



Landesstatistik

Bevölkerung Land Salzburg

Stand & Entwicklung
2015



**LAND
SALZBURG**

Bevölkerung Land Salzburg

**Stand & Entwicklung
2015**

Peter Kurz, MSc

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion
Referat 0/03: Landesstatistik

Impressum

Medieninhaber: Land Salzburg
Herausgeber: Landesamtsdirektion, Referat Landesstatistik vertreten durch
Dr. Gernot Filipp
Redaktion, Mitarbeit: Peter Kurz, MSc, Landesstatistik
Umschlaggestaltung,
Satz und Grafik: Landesstatistik, Hausgrafik Land Salzburg
Druck: Hausdruckerei Land Salzburg
alle 5020 Salzburg

Erschienen im Dezember 2015

ISBN 978-3-90282-12-4

Rechtlicher Hinweis, Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Wir übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes; insbesondere übernehmen wir keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Eine Haftung der Autoren oder des Landes Salzburg aus dem Inhalt dieses Werkes ist gleichfalls ausgeschlossen.

Bevölkerung Land Salzburg

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	1
1 Land Salzburg	3
1.1 Bevölkerungsstand und -veränderung	3
1.2 Geburten und Sterbefälle	6
1.2.1 Entwicklung	6
1.2.2 Geborene	7
1.2.3 Gestorbene	11
1.3 Wanderungen	12
1.4 Bevölkerungsstruktur	16
1.4.1 Bevölkerung nach Geschlecht und Alter	16
1.4.2 Bevölkerung nach Nationalität	19
1.5 Einbürgerungen	22
2 Politische Bezirke	24
2.1 Bevölkerungsstand und -veränderung	24
2.2 Geburten- und Wanderungsbilanz	25
2.3 Bevölkerungsstruktur	26
3 Planungsregionen	28
4 Gemeinden	30
4.1 Bevölkerungsstand und -veränderung	30
4.2 Geburten- und Wanderungsbilanz	31
4.3 Bevölkerungsstruktur	33
5 Prognosen	35
5.1 Bevölkerungsstand und -veränderung	35
5.2 Geburten- und Wanderungsbilanz	36
5.3 Bevölkerungsstruktur	38
6 Themenschwerpunkt: Sterbefälle	40
6.1 Einleitung	40
6.2 Historische Entwicklung	40
6.3 Lebenserwartung, Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeit	42
6.4 Todesursachen	46
6.5 Weitere Auswertungen	48
Anhang	51
A Kartogramme	52
B Gemeindetabellen	62
C Zeitreihen	113
D Wanderungsverflechtungen	125
E Details zu den Datengrundlagen	127
F Begriffserklärungen	128
G Planungsregionen	129
H Mitgliedsstaaten der Europäischen Union	130
I Quellenverzeichnis	131
J Bisher publizierte Themenschwerpunkte	131

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1.1 Bevölkerungs-, Geburten- und Wanderungsbilanz im Land Salzburg seit 1961	3
Abbildung 1.2 Bevölkerungsveränderung in den österreichischen Bundesländern in den Jahren 2005 bis 2014	5
Abbildung 1.3 Geburtenbilanz, Geborene und Gestorbene im Land Salzburg seit 1961	6
Abbildung 1.4 Geburtenbilanz in den österreichischen Bundesländern in den Jahren 2005 bis 2014	7
Abbildung 1.5 Anzahl der Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis 49 Jahre) sowie Gesamtfruchtbarkeitsrate im Land Salzburg seit 1961	7
Abbildung 1.6 Durchschnittliches Fertilitätsalter im Land Salzburg seit 1961.....	8
Abbildung 1.7 Gesamtfruchtbarkeitsrate in den österreichischen Bundesländern im Jahr 2014	8
Abbildung 1.8 Lebenserwartung bei der Geburt und mit 65 Jahren nach Geschlecht im Land Salzburg seit 1961.....	10
Abbildung 1.9 Wanderungsbilanzen, Zuzüge und Wegzüge im Land Salzburg seit 1996	13
Abbildung 1.10 Wanderungsbilanz, Zuzüge und Wegzüge nach Staatsangehörigkeit und Alter im Land Salzburg im Jahr 2014	14
Abbildung 1.11 Wanderungsbilanz in den österreichischen Bundesländern in den Jahren 2005 bis 2014	15
Abbildung 1.12 Bevölkerung nach Geschlecht und Alter im Land Salzburg am 1.1.2015	16
Abbildung 1.13 Jugend- und Seniorenanteil im Land Salzburg seit 1961	17
Abbildung 1.14 Jugendanteil (unter 20 Jahre) in den österreichischen Bundesländern am 1.1.2015	18
Abbildung 1.15 Seniorenanteil (65 Jahre und älter) in den österreichischen Bundesländern am 1.1.2015	18
Abbildung 1.16 Ausländeranteil nach Nationalität im Land Salzburg seit 1981.....	19
Abbildung 1.17 Ausländeranteil in den österreichischen Bundesländern am 1.1.2015.....	21
Abbildung 1.18 Einbürgerungen und Veränderung der ausländischen Bevölkerung im Land Salzburg seit 1961.....	22
Abbildung 2.1 Bevölkerungsveränderung in den Salzburger Bezirken in den Jahren 2005 bis 2014	24
Abbildung 2.2 Bevölkerungsanteile in den Salzburger Bezirken nach Alter am 1.1.2015	26
Abbildung 3.1 Bevölkerungsveränderung in den Salzburger Planungsregionen in den Jahren 2005 bis 2014.....	28
Abbildung 4.1 Geburten- und Wanderungsbilanz der Salzburger Gemeinden in den Jahren 2010 bis 2014.....	32
Abbildung 5.1 Bevölkerungs-, Geburten- und Wanderungsbilanz im Land Salzburg seit 1961 sowie Prognose der nächsten 40 Jahre.....	35
Abbildung 5.2 Bevölkerungsveränderung in den österreichischen Bundesländern in den Jahren 2015 bis 2035	36
Abbildung 5.3 Geburtenbilanz, Geborene und Gestorbene im Land Salzburg seit 1961 sowie Prognose der nächsten 40 Jahre.....	37
Abbildung 5.4 Wanderungsbilanz, Zuzüge und Wegzüge ins In- und Ausland im Land Salzburg seit 1996 sowie Prognose der nächsten 40 Jahre	37
Abbildung 5.5 Bevölkerung der letzten 50 und nächsten 40 Jahre nach Alter im Land Salzburg	38
Abbildung 5.6 Bevölkerung nach Geschlecht und Alter im Land Salzburg in den Jahren 2015, 2035 und 2055	39
Abbildung 6.1 Gestorbene gesamt und je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner im mehrjährigen Jahresmittel seit 1871 im Land Salzburg	41
Abbildung 6.2 Gestorbene Säuglinge (unter ein Jahr) gesamt und je 1.000 Lebendgeborene im mehrjährigen Jahresmittel seit 1871 im Land Salzburg	41
Abbildung 6.3 Lebenserwartung in Österreich laut Sterbetafeln seit 1868/71	43
Abbildung 6.4 Sterbewahrscheinlichkeit in Österreich laut Sterbetafeln seit 1868/71	45

Abbildung 6.5 Überlebende in Österreich laut Sterbetafeln seit 1868/71.....	46
Abbildung 6.6 Sterbefälle nach Geschlecht und Todesursachengruppe im Land Salzburg seit 1970	47
Abbildung 6.7 Sterbefälle nach der Sterbestunde im Land Salzburg im Jahr 2014	49
Abbildung 6.8 Durchschnittliche Sterbefälle pro Tag nach dem Sterbemonat im Land Salzburg im Jahr 2014	49
Abbildung A.1 Bevölkerungsbilanz der Jahre 2010 - 2014 in Prozent	53
Abbildung A.2 Geburtenbilanz der Jahre 2010 - 2014 in Prozent	54
Abbildung A.3 Wanderungsbilanz der Jahre 2010 - 2014 in Prozent	55
Abbildung A.4 Jugendanteil (unter 20-Jährige) am 1.1.2015 in Prozent	56
Abbildung A.5 Seniorenanteil (65-Jährige und Ältere) am 1.1. 2015 in Prozent	57
Abbildung A.6 Durchschnittsalter der Einwohnerinnen und Einwohner am 1.1. 2015	58
Abbildung A.7 Frauenanteil am 1.1. 2015 in Prozent	59
Abbildung A.8 Ausländeranteil am 1.1. 2015 in Prozent	60
Abbildung A.9 Bilanz der ausländischen Bevölkerung der Jahre 2010 - 2014 in Prozent	61

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1.1 Bevölkerungsstand und -veränderung in den österreichischen Bundesländern.....	4
Tabelle 1.2 Jüngste und älteste Eltern sowie größter Altersunterschied der Eltern im Land Salzburg im Jahr 2014	9
Tabelle 1.3 Vornamen der Neugeborenen mit österreichischer Staatsangehörigkeit nach Geschlecht und Häufigkeit im Land Salzburg im Jahr 2014	10
Tabelle 1.4 Gestorbene nach Geschlecht und Alter im Land Salzburg im Jahr 2014	11
Tabelle 1.5 Die fünf häufigsten Todesursachen nach Alter im Land Salzburg im Jahr 2014	12
Tabelle 1.6 Wanderungen ins bzw. aus dem Land Salzburg im Jahr 2014 nach der Herkunft bzw. dem Ziel	13
Tabelle 1.7 Wanderungen nach Staatsbürgerschaft und Geschlecht im Land Salzburg im Jahr 2014	14
Tabelle 1.8 Bevölkerungsstand nach Alter mit und ohne Wanderungen der Jahre 2005 bis 2014 im Land Salzburg	15
Tabelle 1.9 Bevölkerung nach Geschlecht und Alter im Land Salzburg am 1.1.2015.....	16
Tabelle 1.10 Diverse Indikatoren zur Altersverteilung nach Geschlecht im Land Salzburg am 1.1.2015.....	17
Tabelle 1.11 Bevölkerungsstand vom 1.1.2005 und 1.1.2015 sowie die Veränderung der Jahre 2005 bis 2014 nach Alter und Nationalität im Land Salzburg	20
Tabelle 1.12 Komponenten der Bevölkerungsveränderung der Jahre 2005 bis 2014 nach Nationalität im Land Salzburg	20
Tabelle 1.13 Einbürgerungen nach ehemaliger Nationalität (Top 10) und nach Rechtsgrund im Land Salzburg im Jahr 2014	23
Tabelle 2.1 Bevölkerungsstand und -veränderung in den Salzburger Bezirken	24
Tabelle 2.2 Geburten- und Wanderungsbilanz der Salzburger Bezirke	25
Tabelle 2.3 Ausländeranteil in den Salzburger Bezirken nach Nationalität am 1.1.2015.....	27
Tabelle 3.1 Bevölkerungsstand und -veränderung in den Salzburger Planungsregionen.....	29
Tabelle 4.1 Salzburger Gemeinden mit mehr als 10.000 oder weniger als 500 Einwohnerinnen und Einwohner am 1.1.2015.....	30
Tabelle 4.2 Salzburger Gemeinden mit den fünf größten absoluten und relativen Bevölkerungsgewinnen und -verlusten in den Jahren 2010 bis 2014	30
Tabelle 4.3 Salzburger Gemeinden mit den fünf größten Geburten- und Wanderungsgewinnen und -verlusten in den Jahren 2010 bis 2014 in Prozent	31
Tabelle 4.4 Salzburger Gemeinden mit den fünf höchsten und niedrigsten Jugend- und Seniorenanteilen am 1.1.2015	33
Tabelle 4.5 Salzburger Gemeinden mit dem höchsten und niedrigsten Durchschnittsalter am 1.1.2015.....	33
Tabelle 4.6 Salzburger Gemeinden mit den fünf höchsten und niedrigsten Frauen- und Ausländeranteilen am 1.1.2015.....	34
Tabelle 5.1 Bevölkerungsstand, -veränderung (VÄ) und -index (2015=100) der letzten 50 und nächsten 40 Jahre im Land Salzburg	35
Tabelle 5.2 Bevölkerungsstand und -anteil der nächsten 40 Jahre nach dem Geburtsland im Land Salzburg.....	39
Tabelle 6.1 Auszug aus den Sterbetafeln 1868/71, 1930/33 und 2010/12 für Österreich.....	42
Tabelle 6.2 Zehn häufigste, in den Jahren 2010 bis 2014 tödlich endende Krebsarten nach Geschlecht im Land Salzburg	47
Tabelle 6.3 Sterbetafel 2014 für Salzburg	49
Tabelle B.1 Bevölkerungsstand laut Volkszählungen 1869, 1900, 1934 und 1961 bis 2011 im Land Salzburg	63
Tabelle B.2 Bevölkerungsstand am Jahresbeginn 2005 und 2010 bis 2015 im Land Salzburg	66
Tabelle B.3 Bevölkerungs-, Geburten-, Wanderungsbilanz, statistische Korrektur und Einbürgerungen der Jahre 2010 bis 2014 im Land Salzburg	69

Tabelle B.4 Bevölkerungsbilanzen der Jahre 2005 bis 2009 und 2010 bis 2014, absolut und in Prozent (Reihung der Gemeinden)	72
Tabelle B.5 Geburtenbilanzen der Jahre 2005 bis 2009 und 2010 bis 2014, absolut und in Prozent (Reihung der Gemeinden)	74
Tabelle B.6 Wanderungsbilanzen der Jahre 2005 bis 2009 und 2010 bis 2014, absolut und in Prozent (Reihung der Gemeinden)	76
Tabelle B.7 Bevölkerungsstand und -anteil nach Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015	78
Tabelle B.8 Bevölkerungsstand nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015	82
Tabelle B.9 Stand der ausländischen Bevölkerung am Jahresbeginn 2005 und 2010 bis 2015 im Land Salzburg	102
Tabelle B.10 Ausländeranteil am Jahresbeginn 2005 und 2010 bis 2015 im Land Salzburg in Prozent	105
Tabelle B.11 Ausländeranteil am Jahresbeginn 2005, 2010 und 2015 in Prozent (Reihung der Gemeinden)	108
Tabelle B.12 Bevölkerungsstand nach Nationalität im Land Salzburg am 1.1.2015	110
Tabelle C.1 Bevölkerungsstand und -veränderung im Land Salzburg seit 1964	114
Tabelle C.2 Demographische Indikatoren zu den Geborenen im Land Salzburg seit 1964	115
Tabelle C.3 Demographische Indikatoren zu den Sterbefällen im Land Salzburg seit 1964	116
Tabelle C.4 Wanderungsbilanz, Zu-, Wegzüge nach Binnen- und Außenwanderung im Land Salzburg seit 1964	117
Tabelle C.5 Bevölkerungsstand nach Altersgruppen und Geschlecht, Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen, Durchschnittsalter nach Geschlecht im Land Salzburg seit 1965 (zum Jahresanfang)	118
Tabelle C.6 Bevölkerungsstand nach Nationalität im Land Salzburg seit 1981 (zum Jahresanfang), Einbürgerungen im Land Salzburg seit 1981	119
Tabelle C.7 Bevölkerungsprognose nach Altersgruppen (absolut und in Prozent) und nach der Veränderungskomponente im Land Salzburg bis 2055	120
Tabelle C.8 (Fernere) Lebenserwartung nach Geschlecht und ausgewähltem Alter in Österreich seit 1868/71 und in Salzburg seit 1961	121
Tabelle C.9 Gestorbene nach Geschlecht und Todesursachengruppe im Land Salzburg seit 1970	122
Tabelle C.10 Gestorbene nach Geschlecht und Todesursachengruppe im Land Salzburg seit 1970, altersstandardisierte Raten auf 100.000 Einwohnerinnen und/bzw. Einwohner	123
Tabelle C.11 Prognose zu den Gestorbenen und zur Lebenserwartung im Land Salzburg bis 2055	124
Tabelle D.1 Wanderungsmatrix der österreichischen Bundesländer des Jahres 2014	125
Tabelle D.2 Wanderungsmatrix der Salzburger Bezirke des Jahres 2014	125
Tabelle D.3 Wanderungsmatrix der Salzburger Planungsregionen des Jahres 2014	126

Das Wichtigste in Kürze

Stand und Entwicklung im Land Salzburg

538.575 Personen wohnten am 1.1.2015 im Land Salzburg. Anfang 2014 waren es noch um 4.305 Menschen weniger. Der Bevölkerungsanstieg betrug 2014 damit 0,8 %. Zuletzt wurde 1993 ein höherer Zuwachs erzielt.

In den letzten zehn Jahren ist die Zahl der Salzburger Bevölkerung um 16.206 bzw. 3,1 % gestiegen. Im Bundesländervergleich bedeutet dies Platz 6. Wien lag mit + 10,1 % an der Spitze. Schlusslicht war Kärnten, das als einziges Bundesland mit - 0,2 % ein Bevölkerungsdefizit verbuchen musste. Zwischen den Volkszählungen 1991 und 2001 wies Salzburg mit 6,8 % noch das größte Wachstum aller Bundesländer auf.

5.445 Geborene und 4.316 Verstorbene ergaben im Jahr 2014 eine Geburtenbilanz von + 1.129, die höchste seit 2008. Der langfristige Trend zeigt jedoch weiterhin nach unten. Voraussichtlich ab dem Jahr 2032 werden mehr Salzburgerinnen und Salzburger sterben als geboren werden.

Der Wanderungssaldo des Jahres 2014 von + 3.058 ergab sich aus 16.645 Zu- und 13.587 Abwanderungen. Einen höheren Saldo gab es zuletzt 1992. Durch Wanderungen mit dem Ausland konnte ein positiver Saldo von 3.548 Personen verbucht werden, dieser musste die 490 mehr Weg- als Zuzüge in andere Bundesländer ausgleichen. Damit wuchs das Land Salzburg im Jahr 2014 zu rund einem Viertel durch die Geburtenbilanz und zu rund drei Viertel durch Wanderungen.

Der Rückgang der Zahl der Geburten in den letzten Jahrzehnten, die steigende Lebenserwartung und das Vorrücken geburtenstarker Jahrgänge in höhere Altersgruppen sorgten dafür, dass sich die Altersstruktur der Salzburger Bevölkerung stark veränderte.

Anfang 2015 betrug der Jugendanteil 20,4 %, der Seniorenanteil 17,9 %. Das Durchschnittsalter betrug 42,0 Jahre. In den Sechziger- und Siebzigerjahren gab es noch mehr als drei Mal so viele unter 20-Jährige wie 65-Jährige und Ältere.

77.865 der 538.575 Salzburgerinnen und Salzburger besaßen per 1.1.2015 keine österreichische Staatsbürgerschaft. Damit betrug der Ausländeranteil 14,5 %. Mit 49,7 % kam fast die Hälfte aller Ausländerinnen und Ausländer aus einem EU-Mitgliedsstaat, davon die meisten aus Deutsch-

land. 35,6 % stammten aus einem Nachfolgestaat des ehemaligen Jugoslawiens (ohne die EU-Mitgliedsstaaten Kroatien und Slowenien: 27,6 %) und 8,3 % aus der Türkei.

Seit einer großen Einbürgerungswelle Anfang des Jahrhunderts ging die Zahl der Einbürgerungen immer weiter zurück. 451 im Land Salzburg wohnhaften, ausländischen Personen wurde 2014 die österreichische Staatsbürgerschaft verliehen. Fast ein Drittel aller Eingebürgerten stammte aus Bosnien und Herzegowina.

Bezirke und Gemeinden

148.420 Personen bzw. 27,6 % der Salzburger Bevölkerung lebten am 1.1.2015 in der Stadt Salzburg, dicht gefolgt vom Flachgau mit 146.413 Personen bzw. 27,2 %. Auf den Lungau entfielen dagegen mit 20.458 (3,8 %) die wenigsten Einwohnerinnen und Einwohner Salzburgs. Unter den Salzburger Bezirken haben der Tennengau (+ 6,6 %) und der Flachgau (+ 6,1 %) überdurchschnittlich stark zum Bevölkerungswachstum der letzten zehn Jahre beigetragen. Die Einwohnerzahl der Stadt Salzburg stieg mit 2,3 % geringer als der Landesschnitt (+ 3,1 %). Der Pinzgau (+ 1,3 %) und der Pongau (+ 0,6 %) wuchsen nur noch minimal. Der Lungau musste seit 2005 ein Bevölkerungsdefizit im Ausmaß von 3,4 % hinnehmen.

Die Geburtenbilanz der Jahre 2005 bis 2014 fiel in allen Bezirken positiv aus. Die Bevölkerung der Stadt Salzburg wuchs dadurch jedoch nur um 0,2 %, die Zahl der Tennengauerinnen und Tennengauer dagegen um 3,2 %.

Die Wanderungsbilanz teilte die Bezirke in zwei Gruppen: Während die drei nördlichen Bezirke in den letzten zehn Jahren Bevölkerungsgewinne von 2,1 % bis 3,5 % durch mehr Zu- als Wegzüge erzielen konnten, gab es in den drei südlichen Bezirken Wanderungsdefizite zwischen 0,4 % und 4,1 %.

In der Altersstruktur unterscheidet sich die Stadt Salzburg stark von den Landbezirken. Während der Jugendanteil in den Gauen Anfang 2015 zwischen 20,6 % und 22,0 % lag, betrug er in der Stadt Salzburg nur 17,9 %. Umgekehrt stieg der Seniorenanteil der Landeshauptstadt bereits auf 20,2 %, während im Lungau 19,0 % und in den anderen Bezirken nur zwischen 16,6 % und 17,4 % 65 Jahre oder älter waren.

Auch beim Ausländeranteil hebt sich die Stadt Salzburg hervor: Mit 23,3 % lebten hier Anfang 2015 anteilig fast doppelt so viele Nicht-Österreicherinnen und Nicht-Österreicher wie im Pinzgau, Tennengau oder Pongau (12,4 % bis 12,8 %). Deutlich unter dem Landesschnitt von 14,5 % lagen der Flachgau (9,4 %) und der Lungau (6,6 %).

Sieben der 119 Salzburger Gemeinden wurden am 1.1.2015 von mehr als 10.000 Menschen bewohnt. In ebenfalls sieben Gemeinden wohnten dagegen weniger als 500 Personen - vier davon liegen im Lungau. 87 Gemeinden verbuchten in den letzten fünf Jahren ein Bevölkerungsplus, 32 Gemeinden hatten Anfang 2015 weniger Einwohnerinnen und Einwohner als Anfang 2010. Vergleicht man das Durchschnittsalter der Bevölkerung der Gemeinden, war Werfenweng mit 36,9 Jahren die „jüngste“ Gemeinde, Mauterndorf mit 45,7 Jahren die „älteste“ Gemeinde Salzburgs.

Prognose

Für die nächsten zehn Jahre wird für das Land Salzburg ein Bevölkerungswachstum von 27.195 Personen bzw. 5,0 % prognostiziert - deutlich mehr als in den letzten beiden Dekaden (je 3,1 %). Bis in 30 Jahren wird mit einem Zuwachs auf 578.000 Personen bzw. um 7,3 % und einer anschließenden Stagnation gerechnet.

Die Zahl der Geburten wird in den Dreißiger- und Vierzigerjahren dieses Jahrhunderts etwa 5.100 pro Jahr betragen, in den nächsten 15 Jahren jedoch noch um bis zu 300 darüber liegen. Die Sterbefälle werden dagegen immer weiter zunehmen, weshalb die Geburtenbilanz voraussichtlich 2032 erstmals negativ ausfallen und auch dann weiter sinken wird. Die Wanderungsbilanz wird dieses Minus jedoch zumindest bis 2050 ausgleichen können.

Der Jugendanteil wird von aktuell 20,4 auf 18,1 % in 40 Jahren sinken, der Seniorenanteil um mehr als zehn Prozentpunkte auf 28,4 % steigen. Im Laufe des Jahres 2020 wird der Seniorenanteil den Jugendanteil voraussichtlich überholen.

Der Anteil der Salzburgerinnen und Salzburger, die im Ausland geboren wurden, betrug Anfang 2015 17,1 % und wird in den nächsten 40 Jahren auf etwa 25 % wachsen. Die Zahl der in Österreich Geborenen wird 2028 ihren Höhepunkt erreichen und dann zurückgehen, die Zahl der im Ausland Geborenen wird dagegen bis 2055 um mehr als 50 % zunehmen.

Österreichweit wird bis 2035 ein Bevölkerungswachstum von 9,8 % prognostiziert. Im Bundesländervergleich landet Salzburg (+ 6,8 %) nur auf Rang 7. Wien wird mit 16,6 % das stärkste Wachstum erfahren, Kärnten mit - 0,6 % als einziges Bundesland schrumpfen. Salzburg wird Kärnten voraussichtlich 2021 als sechstgrößtes Bundesland ablösen.

Themenschwerpunkt Sterbefälle

Aus dem diesjährigen Themenschwerpunkt Sterbefälle geht hervor, dass die Zahl der Verstorbenen in Salzburg gegen Ende des 19. Jahrhunderts mit jährlich rund 4.600 um rund 300 höher ausfiel als aktuell. Aufgrund der damals zwischen 153.000 (1869) und 192.000 (1900) Einwohnerinnen und Einwohnern kamen auf 1.000 Personen jedoch mehr als drei Mal so viele Tote. Ein Grund dafür war die hohe Säuglingssterblichkeit der damaligen Zeit: etwa 30 % aller Babys verstarben vor 140 Jahren noch im ersten Lebensjahr, 2014 lag der Anteil bei 0,3 %.

In Salzburg betrug die Lebenserwartung bei der Geburt im Jahr 2014 84,7 Jahre bei den Frauen und 79,8 Jahre bei den Männern. Um 1870 geborene Frauen konnten in Österreich dagegen nur mit 36,2 Jahren, Männer mit 32,7 Jahren rechnen. Für alle, die damals das erste Lebensjahr überstanden, stieg die Lebenserwartung allerdings auf 47,2 bzw. 45,4 Jahre an.

Schätzungen der Vereinten Nationen zufolge liegt die weltweite Lebenserwartung aktuell bei 70,5 Jahren, in Europa bei 77,0, in Afrika bei 59,5. Die Spanne unter den Staaten reicht von 49,2 (Swasiland) bis 83,7 Jahre (Hong Kong).

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie bösartige Neubildungen waren in Salzburg in den letzten Jahren für etwa zwei Drittel aller Sterbefälle verantwortlich. Unter letzteren führten vor allem Bronchien- und Lungenkrebs, Bauchspeicheldrüsenkrebs sowie Prostata- bzw. Brustdrüsenkrebs zum Tod.

Hinweis zu revidierten Daten

Aufgrund der Erkenntnisse aus der Registerzählung 2011 wurden die Bevölkerungsdaten von 2007 bis 2012 sowie die Wanderungsdaten von 2007 bis 2011 revidiert. Die in diesem Bericht veröffentlichten Werte stimmen daher teilweise nicht mit den Werten in unseren Bevölkerungsberichten bis einschließlich 2012 überein. Näheres dazu finden Sie auf Seite 127.

1 Land Salzburg

In diesem Kapitel werden detaillierte Auswertungen zur Salzburger Bevölkerung zum Jahresbeginn 2015 sowie zur Bevölkerungsentwicklung in den

letzten Jahrzehnten präsentiert. Zudem werden Vergleiche mit Österreich und den anderen Bundesländern angestellt.

1.1 Bevölkerungsstand und -veränderung

538.575 Personen, darunter 276.378 Frauen und 262.197 Männer, wohnten am 1.1.2015 im Land Salzburg. Anfang 2014 waren es noch um 4.305 Menschen weniger. Der Bevölkerungsanstieg betrug 2014 damit 0,8 %. 3.058 mehr Zu- als Abwanderungen, 1.129 mehr Geborene als Gestorbene sowie eine statistische Korrektur¹ von + 118 sorgten für den mit Abstand höchsten jährlichen Zuwachs seit Ende des Jugoslawienkrieges Anfang der Neunzigerjahre. In Tabelle C.1 ist die Entwicklung der Salzburger Bevölkerung als Zeitreihe ab 1964 angeführt.

5.445 Neugeborene standen im Vorjahr 4.316 Verstorbenen gegenüber. Der daraus resultierende Geburtenüberschuss von 1.129 ist der höchste Wert seit 2008. Der langfristige Trend zeigt jedoch weiterhin nach unten. Laut aktueller Bevölkerungsprognose der Statistik Austria werden vo-

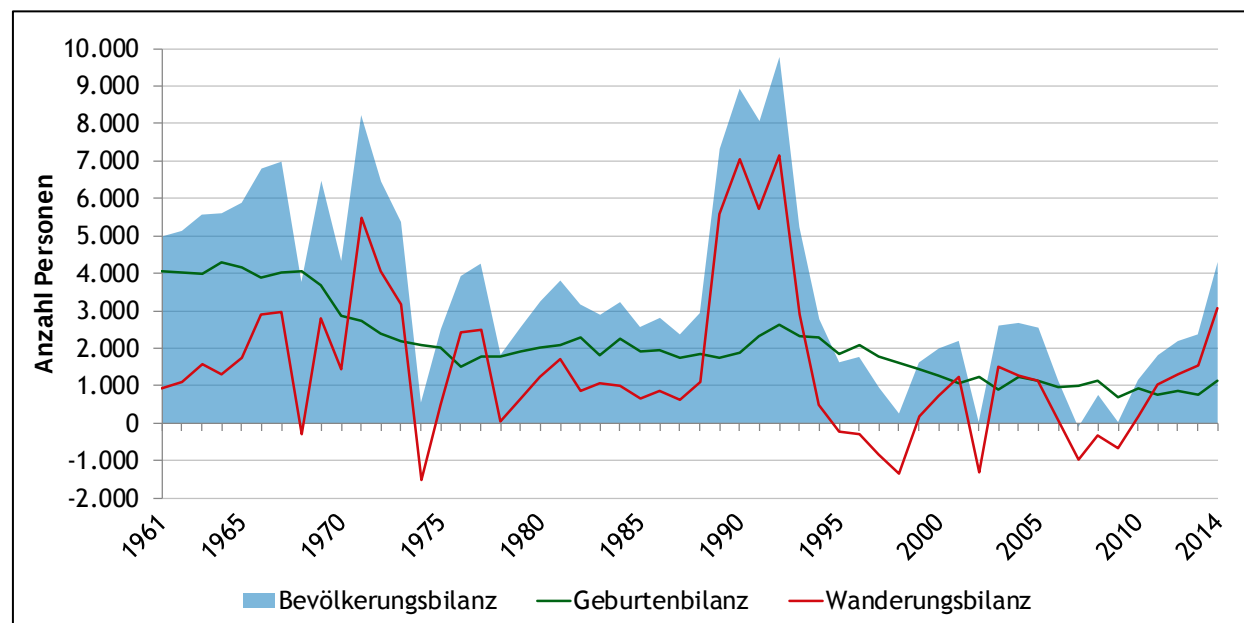
raussichtlich ab dem Jahr 2032 mehr Salzburgerinnen und Salzburger sterben als geboren werden.

Der Wanderungssaldo des Jahres 2014 von + 3.058 ergab sich aus 16.645 Zu- und 13.587 Abwanderungen. Einen höheren Saldo gab es zuletzt 1992. Seit 1996, als die Wanderungsstatistik zum ersten Mal auch detaillierte Aussagen über Zu- und Abwanderungen zuließ, gab es noch nie so viele Zuwanderungen. Zudem war nur im Jahr 2013 die Zahl der Wegzüge noch etwas höher.

10.273 der 16.645 Zugezogenen kamen aus dem Ausland, 6.372 aus den anderen Bundesländern Österreichs. Dem standen 6.725 Abwanderungen ins Ausland sowie 6.862 Wegzüge in andere Bundesländer gegenüber. Daraus ergaben sich ein Außenwanderungssaldo (Wanderungssaldo mit dem Ausland) von + 3.548 sowie ein Binnenwanderungssaldo (Wanderungssaldo mit den anderen Bundesländern) von - 490.

¹ siehe Begriffserklärungen auf Seite 128

Abbildung 1.1
Bevölkerungs-, Geburten- und Wanderungsbilanz im Land Salzburg seit 1961



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Wanderungsstatistik, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Entwicklung der letzten 50 Jahre

Anfang der Sechzigerjahre lebten noch etwas weniger als 350.000 Personen im Land Salzburg. Wie Abbildung 1.1 zeigt, war dieses Jahrzehnt geprägt von einem hohen Bevölkerungswachstum (+ 55.100 bzw. 16,1 %), vor allem aufgrund eines hohen Geburtenüberschusses (+ 39.900, „Baby-Boomer-Jahre“). Die damals einsetzende Zuwanderung von ausländischen Arbeitskräften hauptsächlich aus Jugoslawien und der Türkei sorgten für ein Plus von 15.200 Personen.

Der starke Geburtenrückgang Anfang der Siebzigerjahre ließ den Geburtenüberschuss in diesem Jahrzehnt auf + 21.300 schrumpfen. Die erste Ölpreiskrise im Jahr 1973 und die darauffolgende Rezession sorgten im Folgejahr für einen Anwerbestopp von Gastarbeiterinnen und Gastarbeitern und damit für einen massiven Einbruch der Zuzüge. In Summe stieg der Wanderungssaldo in den Siebzigern trotzdem auf + 18.800 an, der Bevölkerungszuwachs betrug + 40.000 Personen bzw. 10,1 %.

Die Achtzigerjahre verliefen relativ stabil. Die Geburtenbilanz betrug knapp + 19.700. Damals ging die Wanderungsbilanz tendenziell zurück, wodurch auch der Bevölkerungsgewinn weiter sank. In Summe zogen um 14.700 Personen mehr zu als abwanderten. Über ein Drittel dieses Wanderungsgewinns fiel jedoch alleine auf das Jahr 1989. Denn aufgrund der Konflikte, die dem 1991 im ehemaligen Jugoslawien ausbrechenden Bürgerkrieg vorangingen, kam es ab 1989 zu einer regelrechten Explosion der Zuwanderungszahlen, die 1992 mit einem Wanderungssaldo von mehr

als + 7.100 ihren Höhepunkt fand. In den Jahren 1989 bis 1993 wuchs die Salzburger Bevölkerung um 39.300 Personen bzw. 8,5 %, davon zu über 70 % durch Zuwanderungen. Zum Vergleich: In den Jahren 1994 bis 2014 stieg die Einwohnerzahl des Landes Salzburg nur mehr um rund 34.700 Menschen bzw. 6,9 %, wovon gerade noch ca. 7.800, also etwa ein Fünftel, durch Wanderungen hinzukamen.

Durch diesen massiven Zuwachs nahm in weiterer Folge auch die Zahl der Geburten zu. Die Geburtenbilanz erreichte mit + 2.600 im Jahr 1992 ihren höchsten Wert seit 1971. Seither nimmt sie tendenziell ab.

Nach dem Ende des Jugoslawienkrieges sorgten eine hohe Zahl an Rückwanderungen sowie die zunehmende Binnenabwanderung dafür, dass die Wanderungsbilanzen der Jahre 1995 bis 1998 negativ ausfielen, wobei dies durch die Geburtenbilanz ausgeglichen werden konnte. In Summe wuchs die Bevölkerung des Landes Salzburg in den Achtzigerjahren um rund 34.400 Personen bzw. 7,9 % und in den Neunzigerjahren um 41.000 Menschen bzw. 8,7 %.

Von diesen Zahlen blieb Salzburg in den Nullerjahren weit entfernt: Zwischen 2000 und 2009 nahm die Bevölkerung um rund 13.900 Menschen bzw. 2,7 % zu. Die Wanderungsbilanz erreichte Werte zwischen - 1.324 (2002) und + 1.520 (2003) und war in vier der zehn Jahre negativ. Die Geburtenbilanz setzte den rückläufigen Trend weiter fort und erreichte im Jahr 2009 mit + 692 ihren tiefsten Wert der letzten 50 Jahre (siehe Tabelle C.1).

Tabelle 1.1

Bevölkerungsstand und -veränderung in den österreichischen Bundesländern

Bundesland, Österreich	Bevölkerungsstand					Veränderung in Prozent		
	Volkszählungen			Populationsregister		15.5.1991- 14.5.2001	15.5.2001- 30.10.2011	1.1.2005- 31.12.2014
	15.5.1991	15.5.2001	31.10.2011	1.1.2005	1.1.2015			
Burgenland	270.880	277.569	285.685	278.032	288.356	2,5	2,9	3,7
Kärnten	547.798	559.404	556.173	558.926	557.641	2,1	-0,6	-0,2
Niederösterreich	1.473.813	1.545.804	1.614.693	1.568.949	1.636.778	4,9	4,5	4,3
Oberösterreich	1.333.480	1.376.797	1.413.762	1.394.726	1.437.251	3,2	2,7	3,0
Salzburg	482.365	515.327	529.066	522.369	538.575	6,8	2,7	3,1
Steiermark	1.184.720	1.183.303	1.208.575	1.196.780	1.221.570	-0,1	2,1	2,1
Tirol	631.410	673.504	709.319	688.954	728.826	6,7	5,3	5,8
Vorarlberg	331.472	351.095	370.440	360.054	378.592	5,9	5,5	5,1
Wien	1.539.848	1.550.123	1.714.227	1.632.569	1.797.337	0,7	10,6	10,1
Österreich	7.795.786	8.032.926	8.401.940	8.201.359	8.584.926	3,0	4,6	4,7

Quelle: Statistik Austria; Volkszählungsergebnisse, Statistik des Bevölkerungsstandes

Bevölkerungsveränderung in den Bundesländern

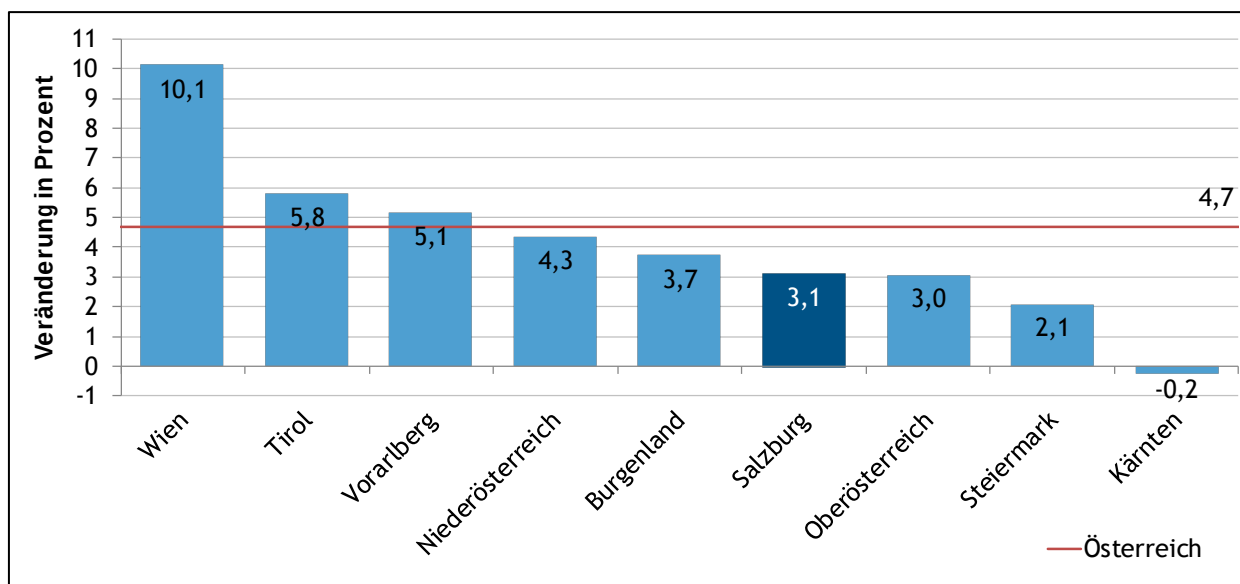
Wie in Tabelle 1.1 ersichtlich ist, nahm die Salzburger Bevölkerung in den Jahren 2005 bis 2014 um 16.206 Personen bzw. 3,1 % zu. Dieses Wachstum bedeutet Rang 6 im Bundesländervergleich. Wien lag mit einem Wachstum von 10,1 % mit Abstand an der Spitze, gefolgt von den beiden westlichsten Bundesländern Tirol (+ 5,8 %) und Vorarlberg (+ 5,1 %). Niederösterreich lag mit 4,3 % knapp unter dem Österreichergebnis (+ 4,7 %). Auch das Burgenland lag mit 3,7 % noch vor Salzburg. Oberösterreich (+ 3,0 %) und die Steiermark (+ 2,1 %) wiesen dagegen eine niedrigere relative

Bevölkerungszunahme als Salzburg auf. Das einzige Bundesland, das in den letzten zehn Jahren an Einwohnerinnen und Einwohnern verloren hat, war Kärnten mit einem Minus von 0,2 % (vgl. Abbildung 1.2).

Zwischen den beiden Volkszählungen 1991 und 2001 lag Salzburg mit einem Wachstum von 32.962 Menschen bzw. 6,8 % noch auf Rang 1, gefolgt von Tirol und Vorarlberg. Wien wuchs dagegen nur um 0,7 %. Die Steiermark musste ein leichtes Bevölkerungsdefizit im Ausmaß von 0,1 % hinnehmen. In Summe nahm die österreichische Bevölkerung um 3,0 % zu.

Abbildung 1.2

Bevölkerungsveränderung in den österreichischen Bundesländern in den Jahren 2005 bis 2014



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes

Bevölkerungsstruktur im Überblick

Von den 538.575 Salzburgerinnen und Salzburgern waren 20,4 % unter 20 Jahre alt. Vor 30 Jahren betrug der Jugendanteil noch 29,4 %. Dagegen hat der Anteil der 65-Jährigen und Älteren im selben Zeitraum von 11,6 auf 17,9 % zugenommen. Laut Prognose wird die Zahl der Seniorinnen und Senioren jene der Jugendlichen in Salzburg im Laufe des Jahres 2020 übersteigen.

Vor 30 Jahren lag der Frauenanteil in Salzburg bei 52,4 %. Seither hat sich dieser Anteil aber kontinuierlich verringert und betrug zum Jahresbeginn 2015 51,3 %.

77.865 Salzburgerinnen und Salzburger hatten am 1.1.2015 eine ausländische Staatsangehörigkeit. Das entsprach einem Ausländeranteil von 14,5 %.

30 Jahre zuvor betrug dieser Anteil lediglich 5,2 %. Die meisten der 2015 in Salzburg lebenden ausländischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger stammten aus Deutschland (21,6 % der Ausländerinnen und Ausländer), Bosnien und Herzegowina (14,5 %), Serbien / Kosovo / Montenegro (11,7 %), der Türkei (8,3 %) oder Kroatien (7,2 %). Knapp zwei Drittel aller Salzburgerinnen und Salzburgern ohne österreichischen Pass kamen damit ursprünglich aus diesen fünf Ländern bzw. Regionen.

Während die Zahl der Bürgerinnen und Bürger aus dem ehem. Jugoslawien und aus der Türkei vor allem aufgrund von Einbürgerungen abgenommen hat, stieg die Zahl der in Salzburg lebenden Deutschen stark an und hat sich seit dem Jahrtausendwechsel mehr als verdoppelt.

1.2 Geburten und Sterbefälle

1.2.1 Entwicklung

5.445 Babys wurden 2014 von Salzburgerinnen auf die Welt gebracht². Das sind um 260 Neugeborene mehr als im Jahr zuvor. 1999 wurden zuletzt mehr Kinder geboren.

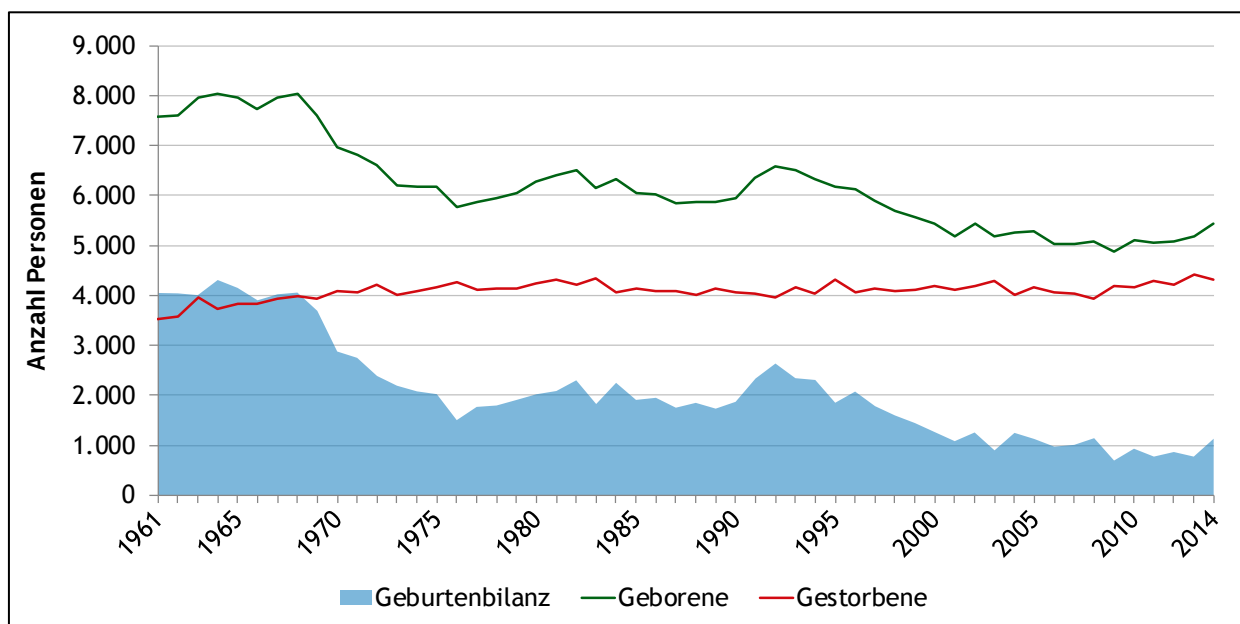
Nachdem der „Baby-Boom“ in den Sechzigerjahren noch 7.600 bis 8.100 Geborene jährlich hervorbrachte - bei etwa 28 % weniger Frauen im Alter von 15 bis 49 Jahren als aktuell -, sanken die Werte bis auf unter 6.000 Geburten in den Jahren 1976 bis 1978. Die Baby-Boomer-Generation sorg-

te Mitte der Achtzigerjahre (durch eine steigende Zahl an Frauen im gebärfähigen Alter) ebenso wie die schon im vorigen Abschnitt erwähnte Einwanderungswelle Anfang der Neunzigerjahre für jeweils kurzfristige Anstiege auf über 6.500 Neugeborene (siehe Abbildung 1.3). Seitdem sanken die Geburtenzahlen und lagen zwischen 2006 und 2012 jeweils bei unter 5.100. In den letzten beiden Jahren stiegen sie wieder etwas an.

Im Gegensatz dazu veränderte sich die Zahl der Todesfälle seit über 40 Jahren kaum (durchschnittlich 4.150). Seit 2011 lag sie jedoch stets über 4.200 und erreichte 2013 mit einem Wert von 4.414 den höchsten Stand seit Ende des Zweiten Weltkrieges. 2014 starben 4.316 Salzburgerinnen und Salzburger.

² Unter Geborene sind in diesem Bericht die Lebendgeborenen gemeint. Totgeborene (2014: 17 Kinder) wurden in den Auswertungen nicht berücksichtigt.

Abbildung 1.3
Geburtenbilanz, Geborene und Gestorbene im Land Salzburg seit 1961



Quelle: Statistik Austria; Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Geburtenbilanz in den Bundesländern

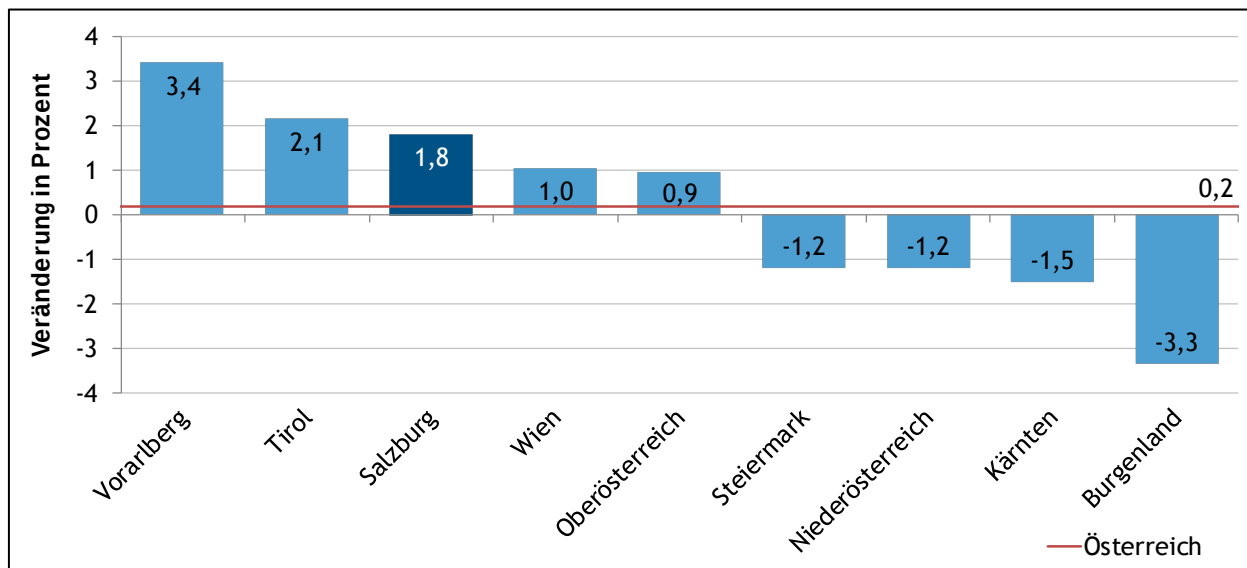
In den Jahren 2005 bis 2014 sind in Salzburg um 9.394 mehr Menschen geboren worden als gestorben sind. Das bedeutet einen Zuwachs von 1,8 %. Damit lag Salzburg im Vergleich zu den anderen Bundesländern an dritter Stelle (vgl. Abbildung 1.4). Nur Vorarlberg (3,4 %) und Tirol (2,1 %) konnten einen noch größeren Zugewinn verzeichnen. Ebenfalls noch Zuwächse erzielten Wien (1,0 %) und Oberösterreich (0,9 %).

In den anderen Bundesländern gab es in den letzten zehn Jahren mehr Sterbefälle als Geburten.

Die Steiermark, Niederösterreich und Kärnten verloren 1,2 bis 1,5 % durch das Geburtendefizit, das Burgenland sogar 3,3 %. Wie zuvor erwähnt konnten diese Verluste nur in Kärnten nicht mehr durch eine positive Wanderungsbilanz wettgemacht werden.

Die österreichische Bevölkerung wuchs in Summe durch den Geburtenüberschuss um 15.840 Personen oder 0,2 %. Zum Vergleich: im selben Zeitraum wurde ein Wanderungsplus von 358.478 Personen bzw. 4,4 % erzielt.

Abbildung 1.4

Geburtenbilanz in den österreichischen Bundesländern in den Jahren 2005 bis 2014

Quelle: Statistik Austria; Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Statistik des Bevölkerungsstandes

1.2.2 Geborene

Mit 5.445 Neugeborenen³ im Land Salzburg wurde ein neuer Höchstwert in diesem Jahrhundert erreicht. Das ist umso bemerkenswerter, weil die Zahl der Frauen im gebärfähigen Alter zwischen 15 und 49 Jahren weiter rückläufig war, nachdem sie 1997 mit rund 134.000 ihren Höhepunkt erreicht hatte (siehe Abbildung 1.5). Im Jahresdurchschnitt von 2014 lebten noch 126.223 Frau-

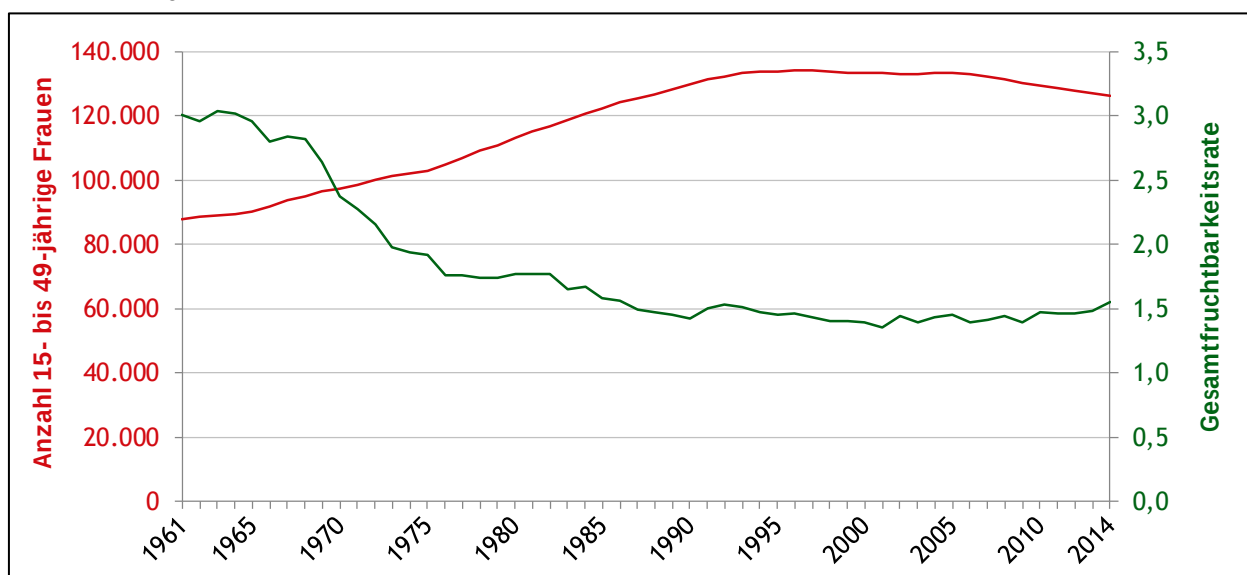
en dieses Alters in Salzburg. Der Grund für die Rekord-Geburtenzahlen liegt damit in der in den letzten Jahren wieder leicht gestiegenen durchschnittlichen Kinderzahl pro Frau, gemessen als sogenannte Gesamtfruchtbarkeitsrate⁴ (GFR).

Nachdem die GFR in den Sechzigerjahren noch teilweise bei über 3 lag, sank sie bis 1973 auf unter 2 und lag 1987 erstmals und seit 1994 durchgehend unter 1,5. 2014 lag die GFR erstmals wieder darüber (1,55).

³ Der Themenschwerpunkt des Berichts von 2014 beschäftigte sich eingehend mit der Entwicklung der Geburten im Land Salzburg und allen dazugehörigen Indikatoren.

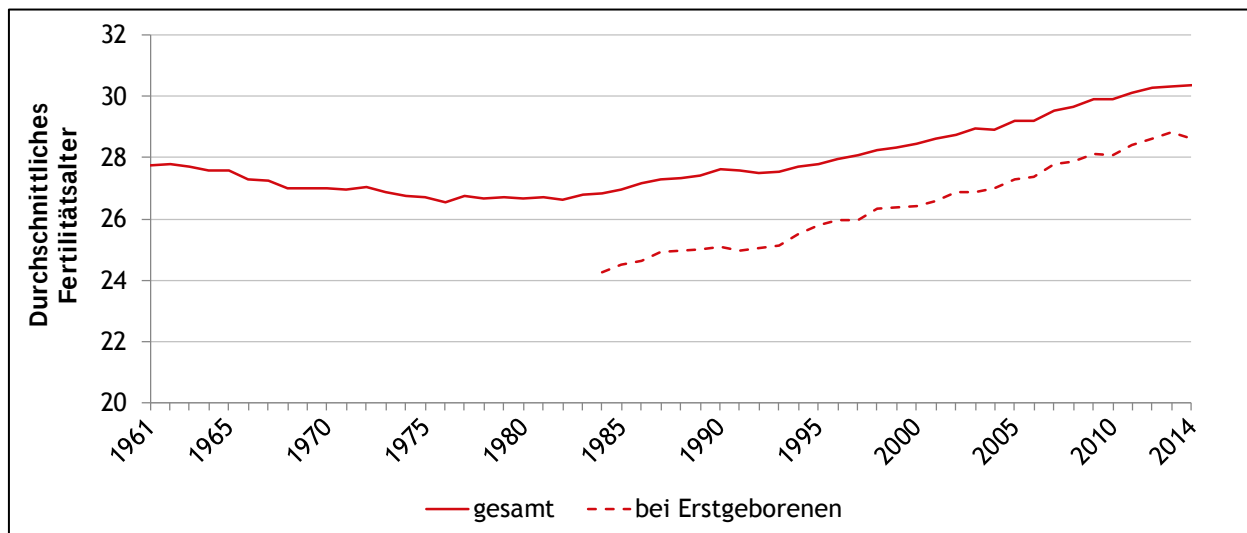
⁴ siehe Begriffserklärungen auf Seite 128

Abbildung 1.5

Anzahl der Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis 49 Jahre) sowie Gesamtfruchtbarkeitsrate im Land Salzburg seit 1961

Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Demographische Indikatoren

Abbildung 1.6

Durchschnittliches Fertilitätsalter im Land Salzburg seit 1961

Quelle: Statistik Austria; Demographische Indikatoren

Das durchschnittliche Fertilitätsalter⁵ (DFA) stieg in den letzten Jahrzehnten stetig an (dargestellt in Abbildung 1.6). Es lag 2014 bei 30,4 Jahren. In den späten Sechziger- bis Mitte der Achtzigerjahre lag die DFA noch bei etwa 27 Jahren.

Eingeschränkt auf die Mütter von Erstgeborenen lag die DFA 2014 bei 28,6 Jahren. 30 Jahre zuvor, als erstmals Auswertungen nach der Geburtenfolge möglich wurden, bekamen die Salzburgerinnen noch mit durchschnittlich 24,2 Jahren ihr erstes Kind.

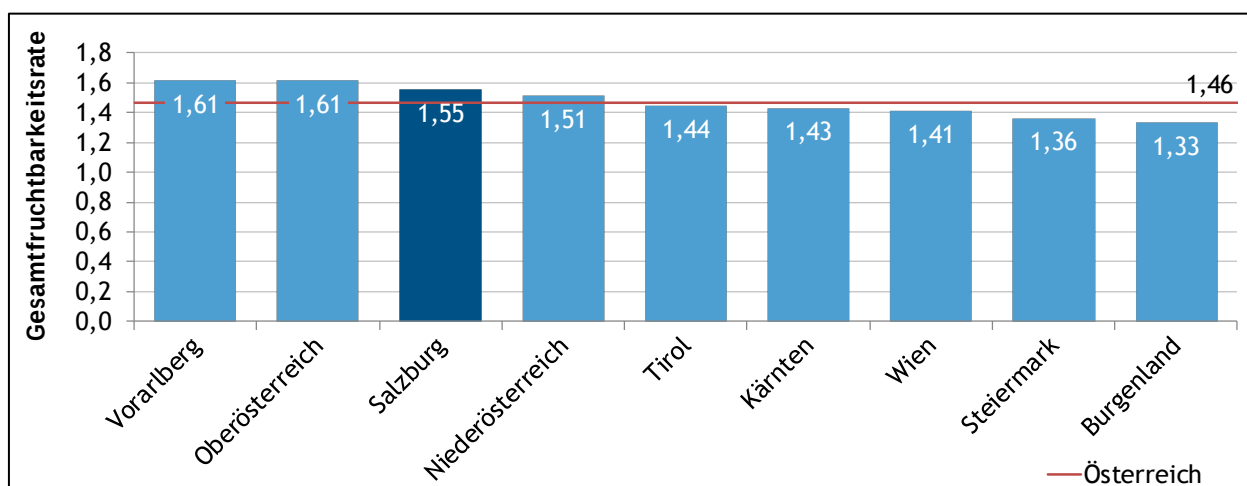
⁵ siehe Begriffserklärungen auf Seite 128

In Tabelle C.2 werden einige Indikatoren zu den Geborenen im Zeitverlauf präsentiert.

Gesamtfruchtbarkeitsrate in den Bundesländern

Während die DFA in den Bundesländern kaum voneinander abweicht, sind bei der GFR größere Unterschiede festzustellen (siehe Abbildung 1.7). Wie schon 2013 lag Salzburg auch 2014 mit einer GFR von 1,55 hinter Vorarlberg und Oberösterreich (je 1,61) auf Rang 3. Schlusslicht in diesem Ranking bildet das Burgenland mit einer GFR von 1,33. Österreichweit betrug die durchschnittliche Kinderzahl von 2014 1,46.

Abbildung 1.7

Gesamtfruchtbarkeitsrate in den österreichischen Bundesländern im Jahr 2014

Quelle: Statistik Austria; Demographische Indikatoren

Ausgewählte Details zu den Geborenen im Land Salzburg

- 2.807 Burschen kamen im Jahr 2014 auf 2.638 Mädchen. Das entsprach einem Verhältnis von 106,4 Buben zu 100 Mädchen, was ziemlich genau dem langjährigen Durchschnitt in Salzburg entsprach.
- Die Unehelichenquote lag 2014 bei 43,4 %, ein neuer Höchstwert für Salzburg. In Kärnten und der Steiermark wurden bereits die Mehrheit der Kinder unehelich geboren, in Wien dagegen nur etwas mehr als ein Drittel.
- 1.308 Babys (24,0 %) hatten eine nicht-österreichische Mutter, davon erhielten 925 (17,0 % aller Neugeborenen / 70,7 % der Neugeborenen mit ausländischer Mutter) selbst eine ausländische Staatsbürgerschaft.
- 2.633 Neugeborene (48,4 %) waren das erste Kind ihrer Mutter, 1.933 (35,5 %) das zweite und 647 (11,9 %) das dritte. Die restlichen 232 Kinder (4,3 %) hatten bereits mindestens drei ältere Geschwister. Eine Salzburgerin brachte 2014 ihr bereits 11. Kind auf die Welt.
- 72 Mal kamen 2014 Zwillinge auf die Welt. Drillinge wurden nicht geboren. Erstmals seit 2002 durfte sich eine Mutter über Vierlinge freuen. Fünflinge gab es in den letzten 40 Jahren je einmal in Kärnten (1992) und Niederösterreich (2011).
- 3.933 Mal (72,2 %) wurde auf natürlichem Wege entbunden, 1.225 Babys (22,5 %) kamen per Kaiserschnitt auf die Welt. Bei 272 Neugeborenen (5,0 %) wurde eine Saugglocke eingesetzt.
Obwohl sich der Anteil der Kaiserschnittgeburten in Salzburg in den letzten 20 Jahren mehr als verdoppelt hat, ist Salzburg dennoch das Bundesland mit der geringsten Kaiserschnittquote. In allen anderen Bundesländern lag sie über 25 %. Österreichweit kamen 29,8 % der Babys auf diese Weise zur Welt, im Burgenland sogar 34,8 %.
- Der 3.6.2014 (ein Dienstag) war mit 29 Babys der kinderreichste Tag, der 27.4. (ein Sonntag) mit fünf der kinderärmste. Im Durchschnitt wurde täglich 14,9 Mal entbunden.
- Im Oktober wurden die meisten (501), im Februar die wenigsten (407) Kinder geboren.
- Unter der Woche kamen zwischen 800 (Montag) und 830 (Mittwoch) Kinder zur Welt, an Samstagen (711) und Sonntagen (644) deutlich weniger.

- Das „Durchschnittsbaby“ wog 3.310 Gramm und war 51 cm groß. Das schwerste Baby brachte 5.110 Gramm auf die Waage, das größte Baby maß 60 cm.
- Eine Frau brachte am selben Tag der Jahre 2013 und 2014 jeweils ein Kind zur Welt. Bei 16 Müttern war das nächstältere Geschwisterchen zum Zeitpunkt der Geburt sogar noch jünger als ein Jahr. Bei einer Salzburger Mutter fand die letzte Geburt dagegen bereits 1992 statt.

Eltern nach dem Alter

Mit 14 Jahren und neun Monaten brachte eine Salzburgerin im Jahr 2014 als jüngste Mutter ein Kind zur Welt. Die jüngste verheiratete Mutter war 18 Jahre und vier Monate alt. Dagegen war die älteste Mutter bereits 55 Jahre alt. In Summe gab es in Salzburg seit 2000 neun „Ü50“-Mütter, in den 30 Jahren davor lediglich drei.

Erstmals seit Beginn der detaillierten Aufzeichnungen 1961 war der jüngste verheiratete Vater - Daten von unverheirateten Vätern werden statistisch nicht erfasst - über 20 Jahre alt. Der älteste Vater war 69 Jahre alt. Den Rekord des größten Altersunterschiedes zur Mutter verpasste dieser nur knapp. Noch um einen Monat mehr betrug die Altersdifferenz zwischen einem knapp 63-jährigen Vater zu seiner beinahe 27-jährigen Ehefrau und Mutter seines Kindes. Den Rekord des größten Altersunterschieds bei einer älteren Mutter stellten 2014 die bereits als älteste Mutter erwähnte 55-Jährige und ihr 34-jähriger Ehemann auf.

Tabelle 1.2
Jüngste und älteste Eltern sowie größter Altersunterschied der Eltern im Land Salzburg im Jahr 2014

Kriterium	Alter		Altersunterschied
	Mutter	Vater	
Jüngste Mutter (ledig)	14,7	-	-
Jüngste Mutter (verheiratet)	18,4	24,1	5,7
Älteste Mutter	55,2	34,1	21,1
Jüngster Vater (verheiratet)	25,3	20,1	5,2
Ältester Vater (verheiratet)	32,9	69,2	36,3
Jüngste Eltern (verheiratet)	19,6	20,2	0,6
Älteste Eltern (verheiratet)	50,6	60,6	10,0
Größter Altersunterschied:			
Mutter älter als Vater	55,2	34,1	21,1
Mutter jünger als Vater	26,6	63,0	36,4

Quelle: Statistik Austria; Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Tabelle 1.3

Vornamen der Neugeborenen mit österreichischer Staatsangehörigkeit nach Geschlecht und Häufigkeit im Land Salzburg im Jahr 2014

Rang	Vorname ¹	Häufigkeit	
		absolut	in %
Mädchen			
	gesamt	2.200	100,0
1	Anna	75	3,4
2	Sarah	63	2,9
3	Laura	62	2,8
4	Sophia	56	2,5
5	Lena	53	2,4
6	Mia	50	2,3
7	Magdalena	47	2,1
8	Emma	46	2,1
	Katharina	46	2,1
10	Hanna	43	2,0
	Marie	43	2,0
Buben			
	gesamt	2.320	100,0
1	Maximilian	71	3,1
2	David	68	2,9
3	Simon	66	2,8
4	Jonas	65	2,8
5	Jakob	63	2,7
6	Felix	59	2,5
7	Tobias	57	2,5
8	Paul	52	2,2
9	Lukas	50	2,2
10	Alexander	49	2,1

¹ Phonetisch gleichlautende Vornamen, wie z.B. Sarah und Sara, wurden zusammengefasst.

Quelle: Statistik Austria; Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Beliebteste Vornamen

Die beliebtesten Vornamen 2014 waren in Salzburg Anna und Maximilian (vgl. Tabelle 1.3). Während Anna seit 2002 ununterbrochen auf Platz 1 lag, eroberte sich Maximilian nach 2011 und einem vierten und dritten Platz in den beiden Folgejahren wieder Rang 1.

Auch österreichweit lag Anna ganz vorne, Maximilian wurde nur knapp von Lukas geschlagen.

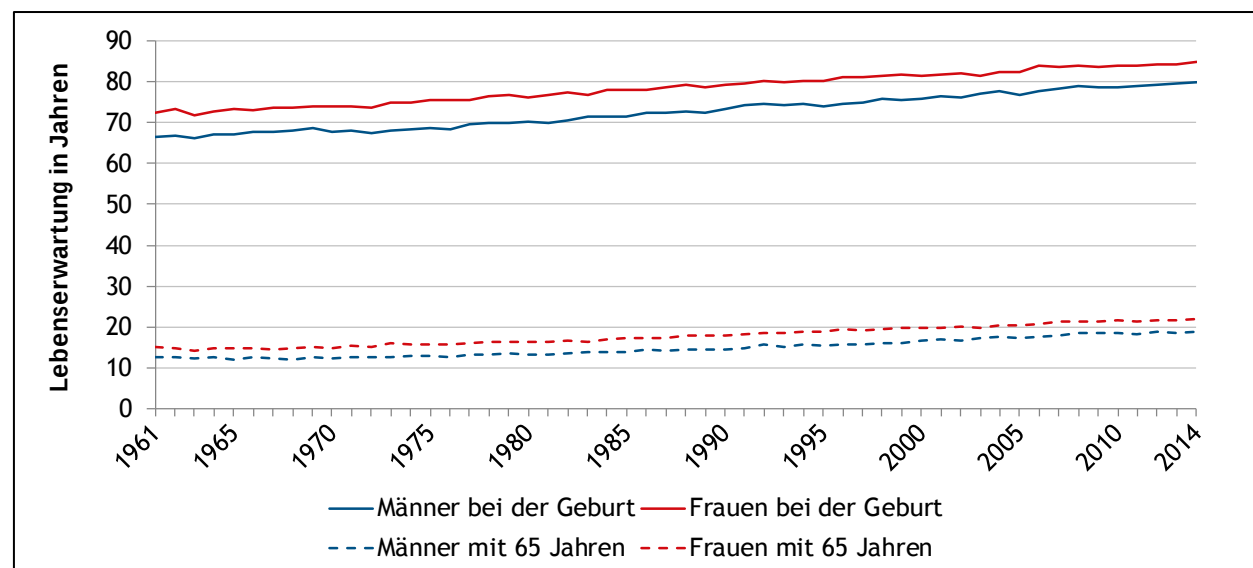
Lebenserwartung⁶

Durchschnittlich 84,7 Jahre wird eine im Jahr 2014 geborene Salzburgerin leben - vorausgesetzt, sie unterliegt in Zukunft denselben Sterbewahrscheinlichkeiten wie im Jahr ihrer Geburt. Bei den Salzburgern sind es knapp fünf Jahre weniger, sie können mit 79,8 Lebensjahren rechnen. Damit ist die Lebenserwartung gegenüber dem Vorjahr um 0,4 bzw. 0,3 Jahre gestiegen. Vor 40 Jahren war sie noch um 9,8 bzw. 11,5 Jahre geringer.

In Abbildung 1.8 ist neben der Lebenserwartung zum Zeitpunkt der Geburt auch jene mit 65 Jahren dargestellt. Demnach werden die Salzburgerinnen und Salzburger aus jetziger Sicht noch durchschnittlich 22,0 bzw. 19,0 Jahre im Pensonalter verbringen. In den Siebzigern waren es noch etwas mehr als sechs Jahre weniger.

⁶ siehe Begriffserklärungen auf Seite 128

Abbildung 1.8

Lebenserwartung bei der Geburt und mit 65 Jahren nach Geschlecht im Land Salzburg seit 1961


Quelle: Statistik Austria; Demographische Indikatoren

1.2.3 Gestorbene

Im Jahr 2014 starben 4.316 Menschen im Land Salzburg, davon 2.223 Frauen und 2.093 Männer. Insgesamt starben also um über zehn Prozent mehr Salzburgerinnen als Salzburger, obwohl im Jahresdurchschnitt von 2014 nur um 5,6 % mehr Frauen als Männer in Salzburg lebten. Der Grund dafür liegt in der unterschiedlichen Altersverteilung der Bevölkerung. Bis zu den 40-Jährigen sind die Einwohner zahlenmäßig überlegen. Bei der älteren Bevölkerung, welche von einer höheren Sterbewahrscheinlichkeit betroffen ist, überwiegen dagegen die Einwohnerinnen.

Dass der Überhang der weiblichen Sterbefälle nicht noch größer ausfiel, lag an der teils deutlich höheren Sterbewahrscheinlichkeit der Männer gegenüber jener der Frauen. Erst bei den mindestens 80-Jährigen war der Überhang der Frauen so stark, dass auch absolut gesehen mehr weibliche als männliche Todesfälle zu beklagen waren (vgl. Tabelle 1.4).

Tabelle 1.4
Gestorbene nach Geschlecht und Alter im Land Salzburg im Jahr 2014

Altersgruppe	gesamt	davon	
		männlich	weiblich
gesamt	4.316	2.093	2.223
0	15	11	4
1 - 19	17	13	4
20 - 39	57	38	19
40 - 49	105	72	33
50 - 59	280	192	88
60 - 64	246	149	97
65 - 69	313	198	115
70 - 74	449	277	172
75 - 79	419	243	176
80 - 84	664	318	346
85 - 89	861	335	526
90 - 94	701	201	500
95+	189	46	143

Quelle: Statistik Austria; Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

In Tabelle C.3 werden die Zahl der Gestorbenen, sowie die Lebenserwartung und das Durchschnittsalter der Bevölkerung als Zeitreihe dargestellt. Außerdem ist der diesjährige Themenschwerpunkt ab Seite 40 den Sterbefällen gewidmet.

Todesursachen

Die mit Abstand meisten Salzburgerinnen und Salzburger (39,7 %) starben 2014 an Herz-

Kreislauf-Erkrankungen (siehe Tabelle 1.5), wobei vor allem ältere Menschen davon betroffen waren. Jeweils mehr als 100 Todesfälle wurden durch eine chronische ischämische Herzkrankheit, einen Herzinfarkt, eine Herzinsuffizienz, einen Hirninfarkt oder einen Schlaganfall verursacht.

25,4 % aller Todesfälle wurden von bösartigen Neubildungen hervorgerufen. Diese insgesamt zweithäufigste Todesursache war vor allem bei den unter 80-Jährigen am häufigsten Schuld am Tod eines Menschen. Rund die Hälfte dieser Personen starb an Lungen-, Brust-, Bauchspeicheldrüsen-, Prostata-, Dickdarm- oder Magenkrebs (jeweils mehr als 50 Sterbefälle).

Zusammen verstarben also zwei von drei Salzburgerinnen und Salzburger an einer dieser beiden Todesursachen, welche seit Jahrzehnten auf den Plätzen 1 und 2 liegen.

Dritthäufigste Todesursache waren 2014 Verletzungen und Vergiftungen. 7,1 % aller Todesfälle wurden nicht von Krankheiten verursacht. Darunter fielen hauptsächlich Unfälle (3,5 %), Suizide (2,3 %) sowie Verletzungen und Vergiftungen unter unbekannten Umständen (0,7 %). Vor allem bei den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 40 Jahren waren mehr als Hälfte aller Todesfälle auf äußere Ursachen zurückzuführen. Und auch bei den 40- bis unter 60-Jährigen lag diese Todesursache noch vor Herz-Kreislauf-Krankheiten auf Platz 2.

2014 lagen die Sterbefälle aufgrund einer Krankheit an den Atmungsorganen auf Rang 4 der Liste der häufigsten Todesursachen im Land Salzburg. Vor allem COPD, eine chronische Lungenkrankheit, sowie eine Lungenentzündung verursachten 5,3 % aller Sterbefälle, fast ausschließlich bei Personen über 60 Jahren.

4,1 % der Todesfälle wurden durch Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten verursacht, wobei hauptsächlich Diabetes mellitus („Zuckerkrankheit“) und Adipositas („Fettleibigkeit“) zum Tod führten.

Ganz knapp nicht unter die fünf häufigsten Todesursachen „schafften“ es Krankheiten des Nervensystems, an denen 3,7 % aller 2014 verstorbenen Salzburgerinnen und Salzburger erlagen. Jeweils etwa ein Drittel litten am Parkinson-Syndrom oder der Alzheimer-Krankheit, die meisten davon waren 70 Jahre und älter.

Tabelle 1.5

Die fünf häufigsten Todesursachen nach Alter im Land Salzburg im Jahr 2014

Altersgruppe	Todesursachen nach Häufigkeit in Prozent der jeweiligen Altersgruppe				
	1.	2.	3.	4.	5.
0 Jahre 15 Todesfälle	perinatale Affektionen ¹ 73,3 %	angeborene Fehlbildungen 20,0 %	Verletzungen und Vergiftungen 6,7 %		
1 - 19 Jahre 17 Todesfälle	Verletzungen und Vergiftungen 58,8 %	bösartige Neubildungen 11,8 %	Ernährungs-/Stoffwechselkrankheiten 5,9 %	Krankheiten der Atmungsorgane 5,9 %	Krankheiten des Nervensystems 5,9 %
20 - 39 Jahre 57 Todesfälle	Verletzungen und Vergiftungen 52,6 %	bösartige Neubildungen 14,0 %	Herz-Kreislauf-Krankheiten 7,0 %	Ernährungs-/Stoffwechselkrankheiten 7,0 %	psychiatrische Krankheiten 7,0 %
40 - 59 Jahre 385 Todesfälle	bösartige Neubildungen 36,4 %	Verletzungen und Vergiftungen 21,6 %	Herz-Kreislauf-Krankheiten 17,1 %	unbekannte Todesursachen 4,9 %	Ernährungs-/Stoffwechselkrankheiten 4,4 %
60 - 69 Jahre 559 Todesfälle	bösartige Neubildungen 44,2 %	Herz-Kreislauf-Krankheiten 21,6 %	Krankheiten der Verdauungsorgane 5,9 %	Krankheiten der Atmungsorgane 5,7 %	unbekannte Todesursachen 5,2 %
70 - 79 Jahre 868 Todesfälle	bösartige Neubildungen 36,8 %	Herz-Kreislauf-Krankheiten 31,3 %	Krankheiten der Atmungsorgane 7,0 %	Verletzungen und Vergiftungen 5,9 %	Krankheiten der Verdauungsorgane 3,5 %
80 - 89 Jahre 1.525 Todesfälle	Herz-Kreislauf-Krankheiten 50,4 %	bösartige Neubildungen 19,5 %	Krankheiten der Atmungsorgane 5,6 %	Krankheiten des Nervensystems 4,7 %	Verletzungen und Vergiftungen 4,1 %
90 Jahre und älter 890 Todesfälle	Herz-Kreislauf-Krankheiten 54,2 %	bösartige Neubildungen 9,3 %	Ernährungs-/Stoffwechselkrankheiten 5,1 %	Altersschwäche ohne weitere Angaben 4,9 %	Krankheiten des Urogenitalsystems 4,7 %
gesamt 4.316 Todesfälle	Herz-Kreislauf-Krankheiten 39,7 %	bösartige Neubildungen 25,4 %	Verletzungen und Vergiftungen 7,1 %	Krankheiten der Atmungsorgane 5,3 %	Ernährungs-/Stoffwechselkrankheiten 4,1 %

¹ Komplikationen während der Geburt oder bis eine Woche nach der Geburt

Quelle: Statistik Austria; Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Weitere und noch detailliertere Auswertungen von Todesfällen nach Todesursachen sowie eine Analyse, wie sich die Häufigkeiten im Laufe der

Zeit verändert haben, werden in Abschnitt 6.4 präsentiert.

1.3 Wanderungen

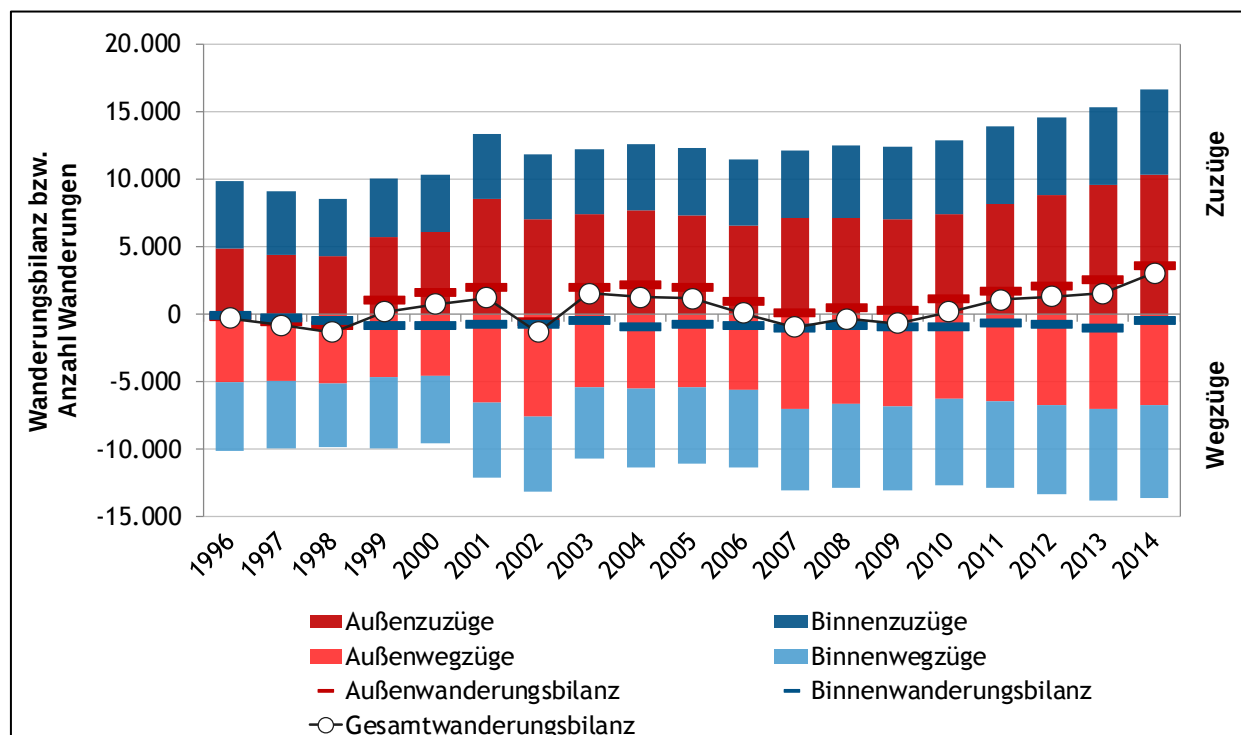
Detaillierte Informationen zu den Wanderungen sind erst seit 1996 verfügbar. Bis dahin wurde der Wanderungssaldo lediglich als Differenz aus der Bevölkerungs- und der Geburtenbilanz bestimmt. Seither können u.a. auch Aussagen über die Anzahl der Zuzüge ins und Wegzüge aus dem Land Salzburg sowie über die Wanderungsbilanz getrennt nach der Außenwanderung (Wanderung ins bzw. aus dem Ausland) und der Binnenwanderung (Wanderung innerhalb Österreichs) getroffen werden.

2014 verlegten 16.645 Personen ihren Hauptwohnsitz ins Land Salzburg, 13.587 Personen meldeten ihn ab. Seit 1996 wurden nie so viele Zuzüge registriert und nur 2013 gab es noch geringfügig mehr Abwanderungen. Abbildung 1.9

zeigt, dass immer mehr Menschen ins Land Salzburg ziehen, während die Zahl der Wegzüge weit weniger stark zugenommen hat. Auch die Wanderungsbilanz von + 3.058 war ein neuer Rekordwert, zumindest seit der starken Einwanderungswelle Anfang der Neunzigerjahre (näheres dazu in Abschnitt 1.1). Hauptverantwortlich dafür war die Zunahme der Zuzüge aus dem Ausland. 10.273 Zuwanderungen über die Bundesgrenze hinweg waren noch einmal 678 mehr als 2013. Dagegen zogen mit 6.725 Personen um 287 weniger ins Ausland als im Jahr zuvor.

Wie Tabelle 1.6 zeigt, kamen knapp zwei Drittel aller Auslandszuzüge aus Staaten der Europäischen Union, davon etwa 30 % aus Deutschland. Der größte Wanderungssaldo ergab sich mit den

Abbildung 1.9

Wanderungsbilanzen, Zuzüge und Wegzüge im Land Salzburg seit 1996

Quelle: Statistik Austria; Wanderungsstatistik

2004 der EU beigetretenen Staaten⁷. 1.177 mehr Personen zogen 2014 von dort nach Salzburg als dorthin wegzogen, das entsprach etwa einem Drittel des Außenwanderungssaldos.

Die Binnenwanderungsbilanz blieb auch im Jahr 2014 negativ. 490 Personen - 6.372 Zuzüge minus 6.862 Wegzüge - „verlor“ Salzburg an andere österreichische Bundesländer. Wobei nur mit Wien ein nennenswertes Minus von 571 verbucht wurde. Bei allen anderen Bundesländern waren die Zahl der Zuzüge und die der Wegzüge relativ ausgeglichen. Die meisten Zugezogenen kamen aus Oberösterreich (2.593). Zusammen mit 2.524 Wegzüge in unser bevölkerungsreichstes Nachbarbundesland ergab sich ein Saldo von + 69.

Bei Betrachtung der 2014 Gewanderten differenziert nach fünfjährigen Altersgruppen (vgl. Abbildung 1.10) erkennt man, dass die jungen Erwachsenen die wanderfreudigste Gruppe darstellen. Etwa die Hälfte aller Zu- und Weggezogenen waren zwischen 20 und 34 Jahre alt. Diese Gruppe ist außerdem hauptverantwortlich für den starken Zugewinn durch mehr Zu- als Wegzüge. Wobei sich hier ein genauerer Blick auf die Gewanderten

Tabelle 1.6

Wanderungen ins bzw. aus dem Land Salzburg im Jahr 2014 nach der Herkunft bzw. dem Ziel

Herkunft / Ziel	Wanderungen		
	Saldo	Zuzug	Wegzug
gesamt	3.058	16.645	13.587
Österreich	-490	6.372	6.862
Ausland	3.548	10.273	6.725
Burgenland	-3	82	85
Kärnten	-8	333	341
Niederösterreich	57	454	397
Oberösterreich	69	2.593	2.524
Steiermark	-10	878	888
Tirol	8	829	821
Vorarlberg	-32	107	139
Wien	-571	1.096	1.667
Europa (inkl. Türkei)	2.990	8.005	5.015
EU	2.641	6.644	4.003
Deutschland	194	2.025	1.831
EU-15 (ohne Ö)	325	976	651
EU-Beitrittsländer 2004	1.177	1.963	786
EU-Beitrittsländer 2007	724	1.342	618
Kroatien	221	338	117
ehem. Jugoslawien ¹	258	861	603
Türkei	-3	180	183
übrige europäische Staaten	94	320	226
Afrika	93	198	105
Amerika	41	442	401
Asien	574	939	365
Ozeanien	-5	38	43
ungeklärt, unbekannt	-145	651	796

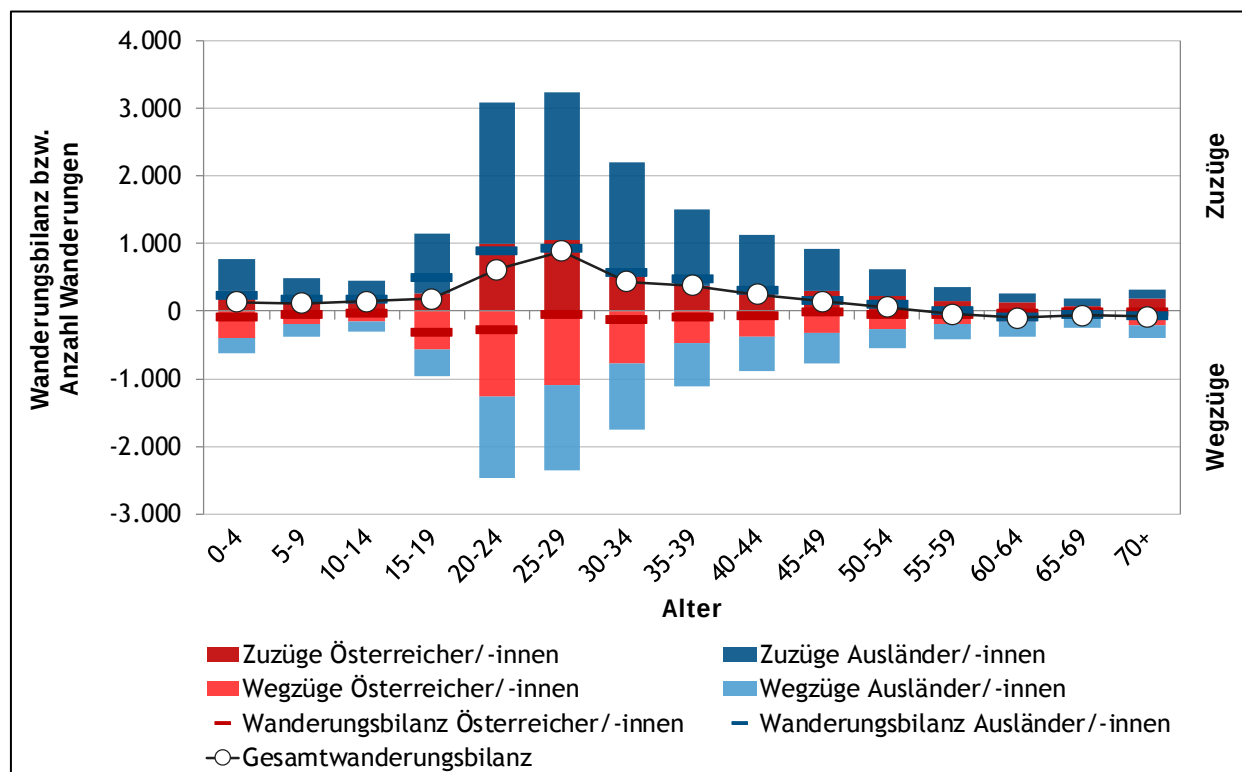
¹ ohne Kroatien und Slowenien

Quelle: Statistik Austria; Wanderungsstatistik

⁷ siehe Liste der EU-Mitgliedsstaaten auf Seite 130

Abbildung 1.10

Wanderungsbilanz, Zuzüge und Wegzüge nach Staatsangehörigkeit und Alter im Land Salzburg im Jahr 2014



Quelle: Statistik Austria; Wanderungsstatistik

getrennt nach der Nationalität auszahlt. Denn während die Wanderungsbilanz der Personen mit österreichischem Pass in allen Altersgruppen negativ ausfiel, wurden bei den Ausländerinnen und Ausländern nur bei den 55-Jährigen und Älteren mehr Weg- als Zuzüge registriert.

In Summe wanderten mehr als doppelt so viele ausländische wie inländische Personen ins Land Salzburg, gleichzeitig verließen nur geringfügig mehr Ausländerinnen und Ausländer das Bundesland (siehe Tabelle 1.7). Daraus resultierte ein deutlich positiver Wanderungssaldo von 4.315 für die ausländische Bevölkerung, während um 1.257 weniger Österreicherinnen und Österreicher zugezogen als weggezogen sind.

Nicht nur dass 2014 mehr Buben als Mädchen geboren wurden und weniger Männer als Frauen starben, auch die Wanderungsbilanz der Männer fiel deutlich höher aus als die der Frauen. Die Salzburger Bevölkerung wuchs 2014 um 1.832 Männer und 1.226 Frauen durch Migration. Frauen zogen dabei in deutlich jüngeren Jahren um als Männer. Obwohl um 1.300 mehr Männer zuzogen und um 700 mehr weggezogen, übertraf die Zahl der 20- bis 24-jährigen zu- und weggezogenen Frauen jene der Männer. Erst bei den höheren Altersgruppen kehrte sich das Verhältnis um.

Tabelle 1.7

Wanderungen nach Staatsbürgerschaft und Geschlecht im Land Salzburg im Jahr 2014

Personen	Wanderungen		
	Saldo	Zuzug	Wegzug
gesamt	3.058	16.645	13.587
Österreicher/innen	-1.257	5.261	6.518
Ausländer/innen	4.315	11.384	7.069
Männer	1.832	8.965	7.133
Frauen	1.226	7.680	6.454

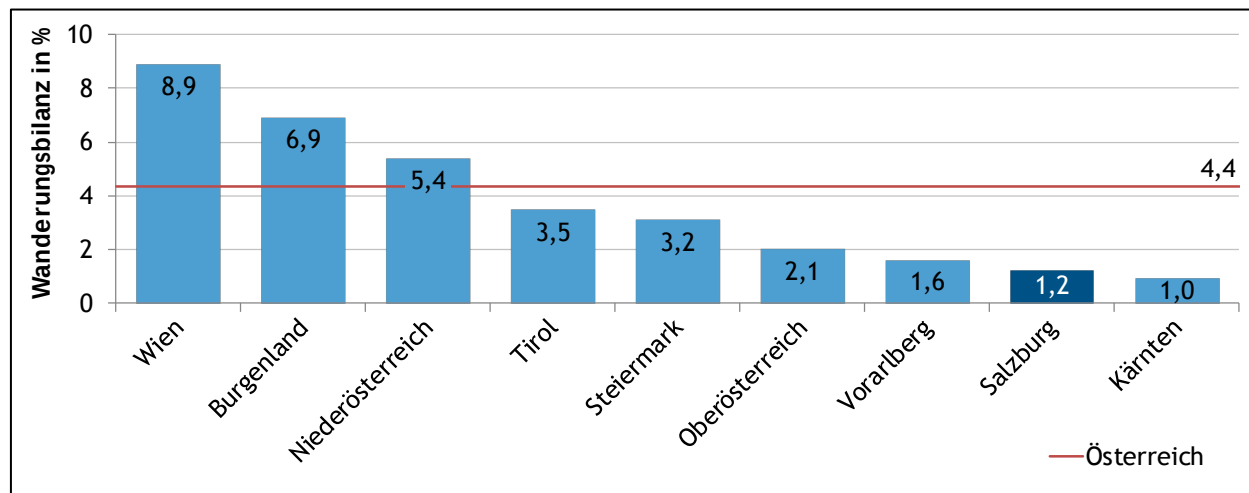
Quelle: Statistik Austria; Wanderungsstatistik

Wanderungsbilanz nach Bundesländern

In den letzten zehn Jahren wuchs Salzburg um 6.409 Personen durch einen positiven Wanderungssaldo. Das entsprach einer Bevölkerungszunahme um 1,2 %. Auch alle anderen österreichischen Bundesländer konnten Wanderungsgewinne erzielen, die größtenteils deutlich höher ausfielen. Spitzenreiter war Wien mit einem Plus von 8,9 %, auch Burgenland (+ 6,9 %) und Niederösterreich (+ 5,4 %) lagen über dem österreichweiten Wachstum von 4,4 %. Salzburg lag dagegen auf dem vorletzten Platz, nur Kärnten wuchs durch Migration mit 1,0 % noch geringer.

Nur Salzburg und Vorarlberg wiesen in den letzten zehn Jahren eine niedrigere Wanderungs- als

Abbildung 1.11

Wanderungsbilanz in den österreichischen Bundesländern in den Jahren 2005 bis 2014

Quelle: Statistik Austria; Wanderungsstatistik, Statistik des Bevölkerungsstandes

Geburtenbilanz auf. In allen anderen Bundesländern war die Geburtenbilanz niedriger oder sogar negativ (vgl. Abbildung 1.4).

In Tabelle D.1 sind die Wanderungsverflechtungen der Bundesländer des Jahres 2014 dargestellt.

Bevölkerung ohne Wanderungen

In den Jahren 2005 bis 2014 ist Salzburgs Bevölkerung von 522.369 Personen um 16.206 (3,1 %) auf 538.575 Personen gewachsen. Hätten in dieser Zeit keine Wanderungen stattgefunden, berücksichtigt man also nur Geburten und Sterbefälle, so hätte die Bevölkerung nur um 9.394 Personen (+ 1,8 %) zugenommen, um 6.812 Menschen weniger als mit Wanderungen.

Dabei wären vor allem die Jugendlichen und jungen Erwachsenen von den Auswirkungen einer ausbleibenden Migration betroffen. Es würden um

2,2 % weniger unter 20-Jährige und um 4,5 % weniger 20- bis 44-Jährige in Salzburg leben, dafür gäbe es um 2,3 % mehr 65- bis 84-Jährige und 1,9 % mehr 85-Jährige und Ältere im Land Salzburg.

Hier muss angemerkt werden, dass diese Auswertung die Veränderungen der Wanderungen an einem Ausschnitt von zehn Jahren andeuten soll. Die Differenz der Bevölkerungsstände bei Ausbleiben der Wanderungen würde noch deutlich höher ausfallen, wenn man den betrachteten Zeitraum verlängert und die Jahre mit sehr starken Wanderungsgewinnen Anfang der Neunzigerjahre einbezogen hätte. Außerdem war es nicht möglich, Neugeborene von gewanderten Müttern und Sterbefälle von Gewanderten herauszufiltern.

Tabelle 1.8

Bevölkerungsstand nach Alter mit und ohne Wanderungen der Jahre 2005 bis 2014 im Land Salzburg

Altersgruppe	Bevölkerungsstand 1.1.2015		Stand 1.1.2015 ohne Wanderungen von 2005 - 2014		Differenz nach ausgebliebenen Wanderungen	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
gesamt	538.575	100,0	531.763	100,0	-6.812	-1,3
0 - 19	109.690	20,4	107.279	20,2	-2.411	-2,2
20 - 44	177.733	33,0	169.673	31,9	-8.060	-4,5
45 - 64	154.650	28,7	156.159	29,4	1.509	1,0
65 - 84	84.176	15,6	86.087	16,2	1.911	2,3
85+	12.326	2,3	12.565	2,4	239	1,9

Quelle: Statistik Austria; Wanderungsstatistik

1.4 Bevölkerungsstruktur

1.4.1 Bevölkerung nach Geschlecht und Alter

276.378 Frauen und 262.197 Männer wohnten zum Jahresbeginn 2015 im Land Salzburg. Dies entsprach einem Frauenanteil von 51,3 % und einem Überhang von 14.181 Frauen.

Wie Tabelle 1.9 zeigt, verteilte sich dieser Überhang nicht gleichmäßig auf alle Altersgruppen. Der Bubenüberhang bei den Geburten sorgte dafür, dass um rund 3.000 mehr unter 20-jährige Burschen als Mädchen in Salzburg wohnten. Bei den 20- bis 44-Jährigen war das Geschlechterverhältnis relativ ausgeglichen, mit einem leichten Plus von etwa 500 Männern. Doch schon der Überhang an 45- bis 64-jährigen Salzburgerinnen von über 4.500 übertraf jenes der jüngeren Salzburger deutlich. Hauptverantwortlich für den Frauenüberhang war jedoch die Gruppe der 65-Jährigen und Älteren. Knapp 13.200 mehr Seniorinnen als Senioren lebten Anfang 2015 im Land Salzburg. Unter den 85-Jährigen und Älteren befanden sich bereits mehr als doppelt so viele Frauen wie Männer. Und von den 83 Personen, die ihren 100. Geburtstag bereits gefeiert hatten, befanden sich 65 Frauen und nur noch 18 Männer.

Tabelle 1.9
Bevölkerung nach Geschlecht und Alter im Land Salzburg am 1.1.2015

Altersgruppe	Bevölkerung		Differenz Frauen - Männer	Frauenanteil in %
	gesamt	davon Männer Frauen		
gesamt	538.575	262.197 276.378	14.181	51,3
0 - 19	109.690	56.349 53.341	-3.008	48,6
20 - 44	177.733	89.119 88.614	-505	49,9
45 - 64	154.650	75.063 79.587	4.524	51,5
65+	96.502	41.666 54.836	13.170	56,8
85+	12.326	3.900 8.426	4.526	68,4
100+	83	18 65	47	78,3

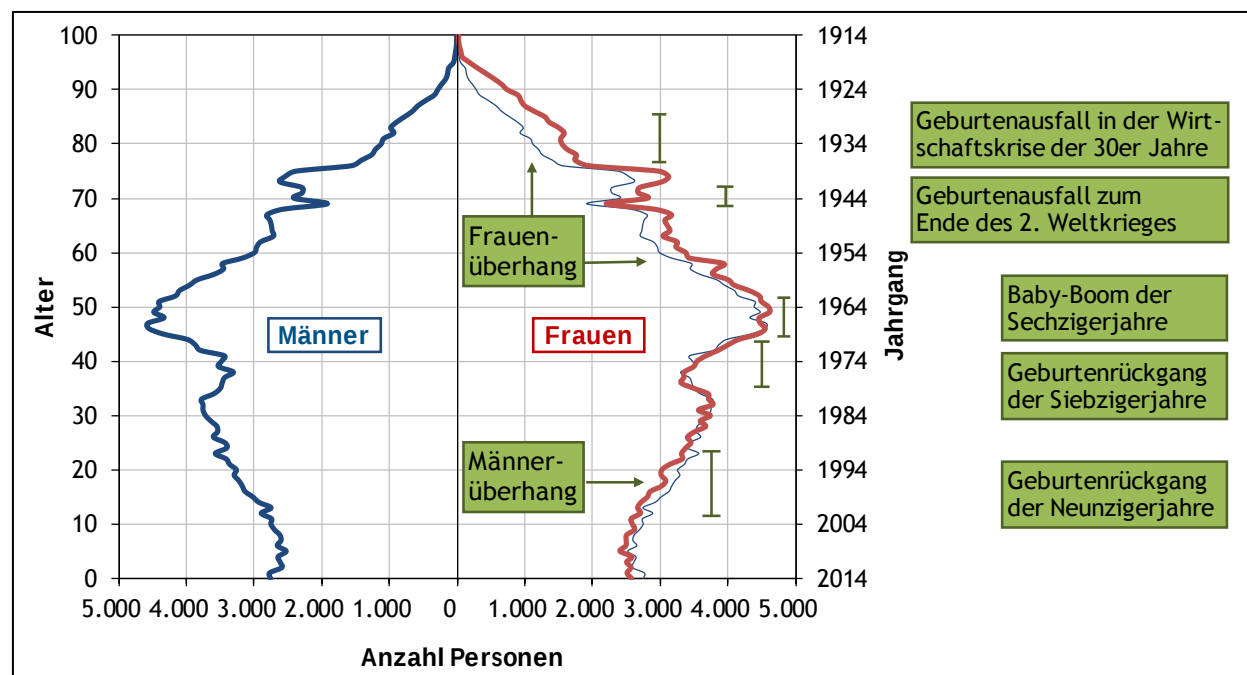
Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes

Übrigens: der älteste Salzburger war am 1.1.2015 103 Jahre, die älteste Salzburgerin 105 Jahre alt.

In Abbildung 1.12 wird die Altersverteilung der Salzburger Bevölkerung anhand einer Bevölkerungspyramide veranschaulicht, wobei auch diverse Einflüsse auf die demografische Entwicklung bestimmter Jahrgänge eingezeichnet sind. Abbildung 1.13 stellt den Jugend- und Seniorenanteil im Land Salzburg im Zeitverlauf seit 1961 dar. In den Sechziger- und Siebzigerjahren gab es noch mehr als drei Mal so viele Jugendliche wie Seniorinnen und Senioren. Voraussichtlich im Lau-

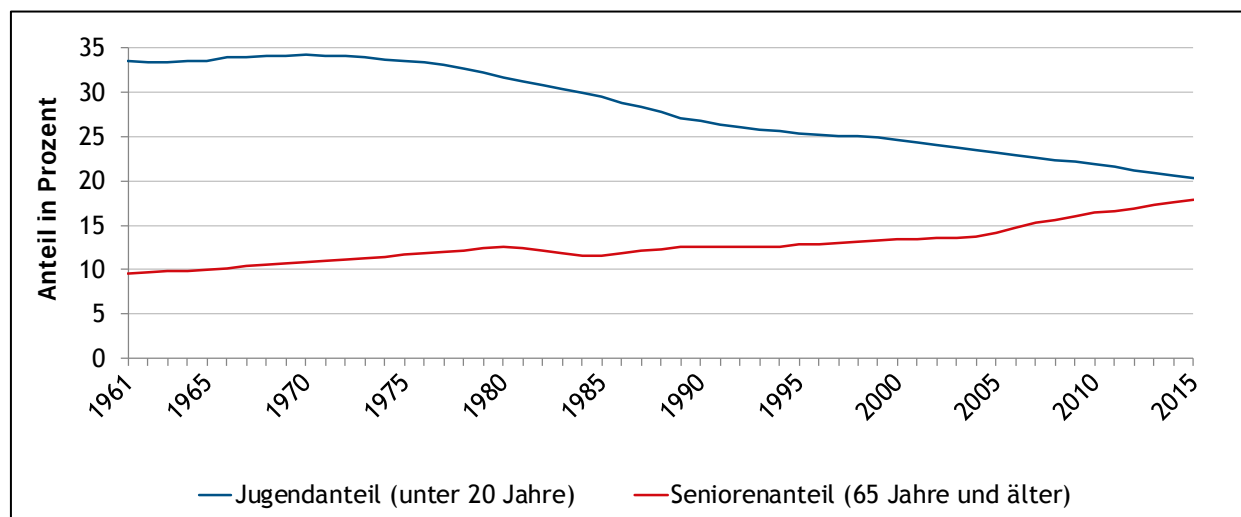
Abbildung 1.12

Bevölkerung nach Geschlecht und Alter im Land Salzburg am 1.1.2015



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes

Abbildung 1.13
Jugend- und Seniorenanteil im Land Salzburg seit 1961



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes

fe des Jahres 2020 werden erstmals mehr 65-Jährige und Ältere als unter 20-Jährige in Salzburg wohnen.

Anfang 2015 betrug der Jugendanteil 20,4 %, der Seniorenanteil 17,9 %. Das Durchschnittsalter lag bei 42,0 Jahren, 0,2 Jahre mehr als im Jahr zuvor. Geschlechtsspezifisch sind auch hier einige Unterschiede zu erkennen. Unter den Salzburgerinnen lebten Anfang 2015 erstmals mehr 65-Jährige und Ältere (19,8 %) als unter 20-Jährige (19,3 %). Das Durchschnittsalter von 43,2 Jahren lag um 2,6 Jahre über jenem der Männer (40,6 Jahre). Unter diesen gab es noch deutlich mehr Jugendliche (21,5 %) als Senioren (15,9 %).

Tabelle C.5 zeigt den Bevölkerungsstand nach groben Altersgruppen und Geschlecht, den Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen sowie das Durchschnittsalter nach Geschlecht als Zeitreihe ab 1965. Neben den geläufigen Werten Durchschnittsalter, Jugend- und Seniorenanteil beinhaltet Tabelle 1.10 noch weitere, für die Darstellung der demografischen Struktur relevante Indikatoren, die zudem teilweise erhebliche geschlechtsspezifische Unterschiede aufweisen.

Bei der Berechnung der Belastungsquoten werden die „vorwiegend zu erhaltenen“ Bevölkerungsgruppen, die Jugendlichen und Seniorinnen und Senioren, der „vorwiegend erhaltenden“ Bevölkerungsgruppe der 20- bis 64-Jährigen gegenübergestellt.

Bei den Männern summierten sich zum Stichtag 1.1.2015 die Jugendbelastungsquote von 34,3 % und die Seniorenbelastungsquote von 25,4 % zur

Gesamtbelastungsquote von 59,7 %. Bei den Frauen ergaben die Jugendbelastungsquote von 31,7 % und die Seniorenbelastungsquote von 32,6 % eine Gesamtbelastungsquote von 64,3 %. Das bedeutet, dass auf fünf Personen im Haupterwerbsalter von 20 bis 64 Jahren ca. drei Personen im Jugend- bzw. Seniorenalter kamen.

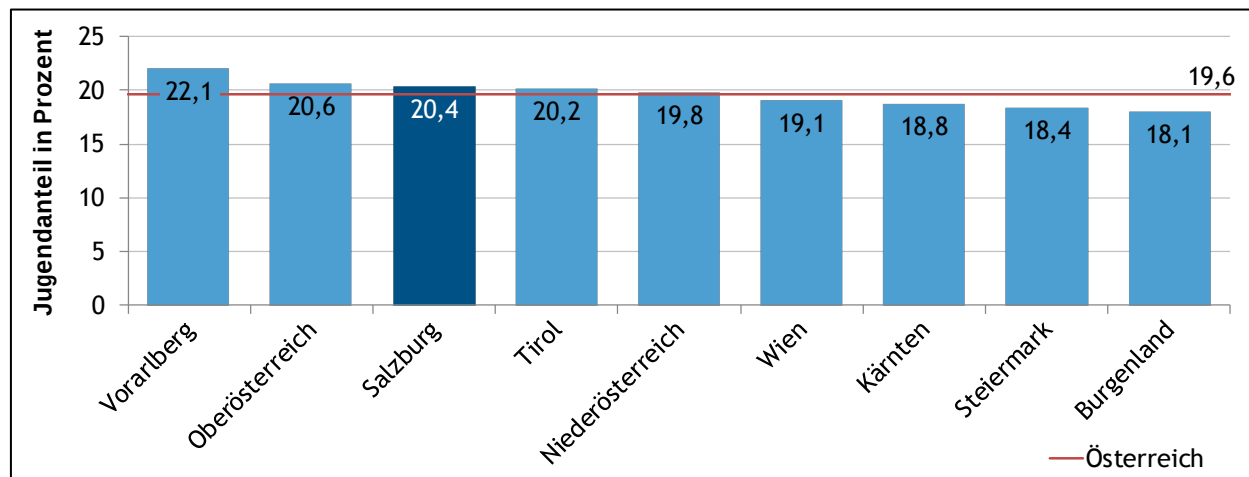
Der Erneuerungsindex der Erwerbsfähigen vergleicht die in den Arbeitsmarkt eintretende Bevölkerung zwischen 15 und 24 mit der aus dem Arbeitsmarkt ausscheidenden Bevölkerung zwischen 55 und 64 Jahren. Dieser Quotient lag zum Jahresbeginn 2015 bei 95,5 %. Das heißt, es rücken derzeit etwas weniger junge Arbeitskräfte nach als sich in die Pension verabschieden. Dieser Wert lag vor 30 Jahren noch bei rund 180 %. In zehn Jahren wird er voraussichtlich bei nur noch 70 % liegen, langfristig jedoch wieder auf 80 % steigen. Getrennt nach dem Geschlecht ist ein deutlicher Unterschied zu erkennen. Während bei

Tabelle 1.10
Diverse Indikatoren zur Altersverteilung nach Geschlecht im Land Salzburg am 1.1.2015

Indikator	gesamt	davon	
		männl.	weibl.
Durchschnittsalter	42,0	40,6	43,2
Anteile in %			
Jugendliche (<20 / alle)	20,4	21,5	19,3
Senioren/-innen (65+ / alle)	17,9	15,9	19,8
Belastungsquoten in %			
Jugendliche (<20 / 20-64)	33,0	34,3	31,7
Senioren/-innen (65+ / 20-64)	29,0	25,4	32,6
Erneuerungsindex der Erwerbsfähigen (15-24 / 55-64)	95,5	103,3	88,4

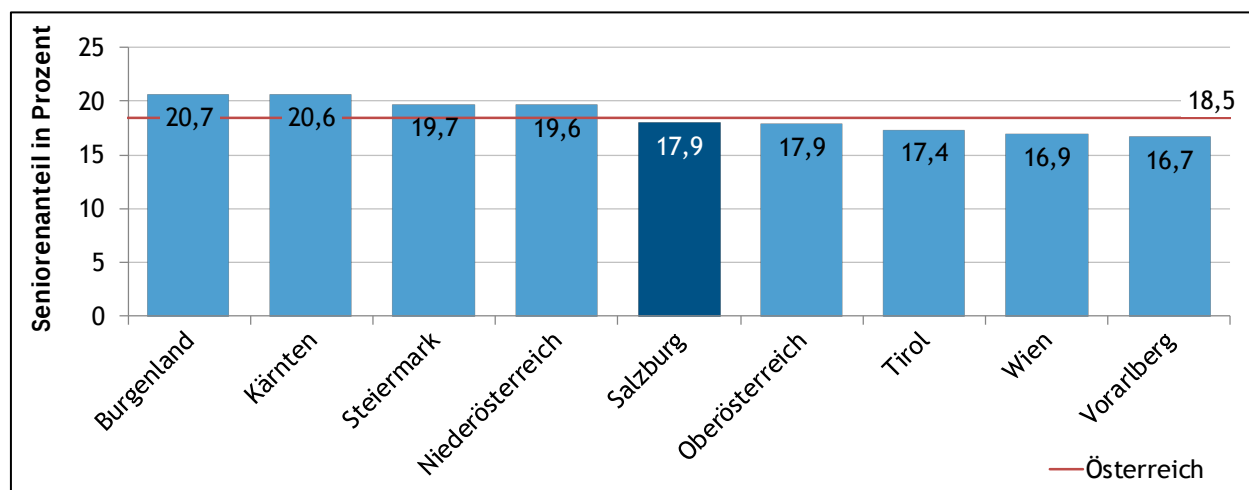
Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes

Abbildung 1.14

Jugendanteil (unter 20 Jahre) in den österreichischen Bundesländern am 1.1.2015

Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes

Abbildung 1.15

Seniorenanteil (65 Jahre und älter) in den österreichischen Bundesländern am 1.1.2015

Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes

den Männern noch mehr potenzielle Berufseinsteiger als -aussteiger vorhanden sind, ist dies bei den Frauen bereits nicht mehr so.

Jugend- und Seniorenanteil nach Bundesländern

Salzburgs Einwohnerinnen und Einwohner zählen im österreichweiten Vergleich zur eher jüngeren Bevölkerung. Mit einem Jugendanteil von 20,4 % per 1.1.2015 nahm Salzburg im Bundesländervergleich Rang 3 ein (vgl. Abbildung 1.14). Nur Vorarlberg (22,1 %) und Oberösterreich (20,6 %) wiesen einen höheren Anteil auf. Das Burgenland lag mit 18,1 % an der letzten Stelle. Österreichweit waren 19,6 % aller Einwohnerinnen und Einwohner unter 20 Jahre alt, wobei ein deutliches West-Ost-Gefälle erkennbar ist.

Wien, mit 19,1 % an sechster Stelle gelegen, ist das einzige Bundesland, das in den letzten zehn Jahren einen steigenden Jugendanteil aufwies. Während er in allen anderen Bundesländern gegenüber 2005 um 1,4 bis 3,1 Prozentpunkte (PP) gesunken ist (Österreich: - 1,4 PP), legte er in Wien um 1,1 PP zu.

Im Wesentlichen genau umgekehrt verhält sich der Anteil der Seniorinnen und Senioren: Während die östlichen Bundesländer mit Ausnahme Wiens höhere Seniorenanteile aufwiesen als im Österreichschnitt (18,5 %), waren diese im Westen unterdurchschnittlich (vgl. Abbildung 1.15). Im Burgenland lebten Anfang 2015 mit 20,7 % anteilig die meisten 65-Jährigen und Älteren. Auch Kärnten, die Steiermark und Niederösterreich lagen über dem österreichweiten Anteil. Salzburg lag mit 17,9 % am mittleren, 5. Platz. In Wien

(16,9 %) und Vorarlberg (16,7 %) lebten anteilig die wenigsten 65-Jährigen und Älteren.

Eine Gegenüberstellung des Jugend- und Seniorenanteils zeigt, dass mit Anfang 2015 in der Steiermark, in Kärnten und im Burgenland bereits mehr 65-Jährige und Ältere als unter 20-Jährige lebten, wobei letzteres mit einem um 2,6 PP höheren Seniorenanteil den größten Unterschied aufwies. In Vorarlberg dagegen wird es bei einem um 5,4 PP höheren Jugendanteil wohl noch etwas dauern, bis auch dort mehr Seniorinnen und Senioren als Jugendliche wohnen.

1.4.2 Bevölkerung nach Nationalität

77.865 der 538.575 Salzburgerinnen und Salzburger besaßen per 1.1.2015 keine österreichische Staatsbürgerschaft. Damit betrug der Ausländeranteil 14,5 %, 0,7 PP mehr als noch Anfang 2014. Die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer nahm im Jahr 2014 um 4.416 bzw. 6,0 % zu. Die Zahl der Österreicherinnen und Österreicher ist dagegen bereits seit 2007 rückläufig und sank auch 2014 - wenn auch nur um 111 Personen.

Mit 38.705 stammten fast die Hälfte aller Ausländerinnen und Ausländer (49,7 %) bzw. rund jede 14. Salzburgerin und jeder 14. Salzburger (7,2 %) aus einem anderen EU-Mitgliedsstaat. Darunter kamen die meisten Bürgerinnen und Bürger aus Deutschland (16.808 / 21,6 % / 3,1 %) und Kroatien (5.594 / 7,2 % / 1,0 %).

Außerhalb der EU stammten die meisten Salzburgerinnen und Salzburger aus Bosnien und Herzegowina (11.279 / 14,5 % / 2,1 %), Serbien (7.296

/ 9,4 % / 1,4 %) und der Türkei (6.442 / 8,3 % / 1,2 %). Mehr als 1.000 Salzburgerinnen und Salzburger waren zudem aus Ungarn (3.694), Rumänien (2.819), dem Kosovo (1.774), Russland (1.357), Italien (1.313), der Slowakei (1.147), Mazedonien (1.063) und den Niederlande (1.049).

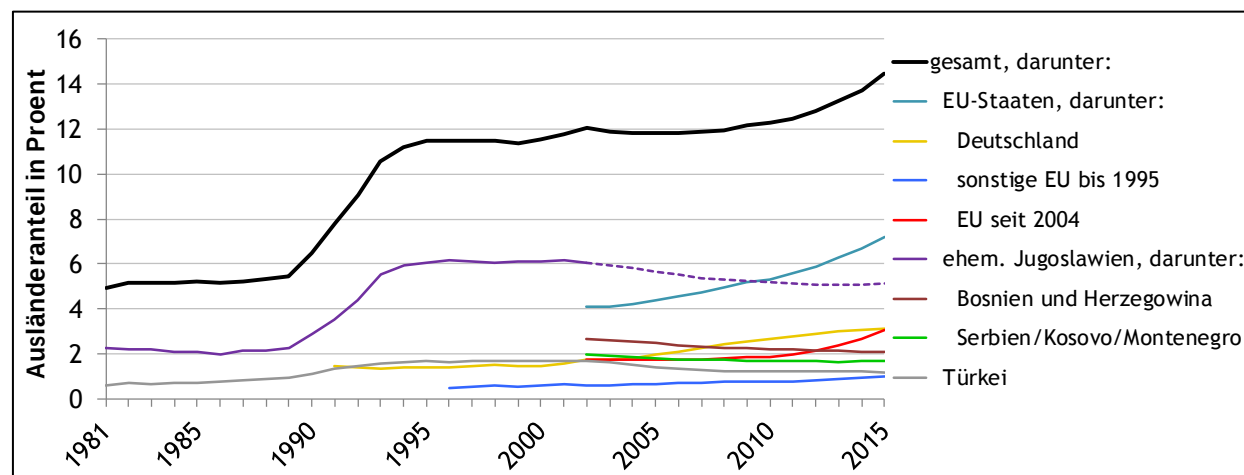
In Summe kamen 22.203 Personen aus den „alten“ EU-Mitgliedsstaaten⁸ bis 1995, 16.502 aus den ab 2004 der EU beigetretenen Staaten, 21.454 aus Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawiens ausgenommen Kroatien und Slowenien, 6.442 aus der Türkei, 2.367 aus anderen europäischen Ländern, 1.401 aus Afrika, 819 aus Nordamerika, 635 aus Lateinamerika, 5.770 aus Asien (darunter 997 aus Afghanistan und 834 aus Syrien), 134 aus Ozeanien und 138 waren staatenlos bzw. hatten eine unbekannte oder ungeklärte Staatsbürgerschaft. Abbildung 1.16 zeigt den Anteil der häufigsten Nationalitäten(-gruppen) in der Salzburger Bevölkerung im Zeitverlauf. Die dazugehörigen Absolutzahlen können in Tabelle C.6 nachgelesen werden.

Einen etwas detaillierteren Blick auf die Veränderung der Salzburger Bevölkerung in den letzten zehn Jahren nach Alter und Nationalität ermöglicht Tabelle 1.11. In Summe wohnten Anfang 2015 um 16.206 bzw. 3,1 % mehr Personen im Land Salzburg als zehn Jahre zuvor. Dabei nahm die Zahl der Inländerinnen und Inländer jedoch nur um 31 zu, während der Großteil des Wachstums den Ausländerinnen und Ausländern zufiel

⁸ siehe Liste der EU-Mitgliedsstaaten auf Seite 130

Abbildung 1.16

Ausländeranteil nach Nationalität im Land Salzburg seit 1981



Hinweis: Kroatien und Slowenien zählen in dieser Grafik sowohl zu ‚EU seit 2004‘ als auch zu ‚ehem. Jugoslawien‘.

Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes

Tabelle 1.11

Bevölkerungsstand vom 1.1.2005 und 1.1.2015 sowie die Veränderung der Jahre 2005 bis 2014 nach Alter und Nationalität im Land Salzburg

Altersgruppe	2005				2015				Veränderung in %		
	gesamt	davon aus		Ausländeranteil in %	gesamt	davon aus		Ausländeranteil in %	gesamt	davon aus	
		Österr.	Ausland			Österr.	Ausland			Österr.	Ausland
0 - 19	121.035	106.575	14.460	11,9	109.690	94.104	15.586	14,2	-9,4	-11,7	7,8
20 - 44	195.429	165.711	29.718	15,2	177.733	140.856	36.877	20,7	-9,1	-15,0	24,1
45 - 64	131.771	117.593	14.178	10,8	154.650	134.756	19.894	12,9	17,4	14,6	40,3
65+	74.134	70.800	3.334	4,5	96.502	90.994	5.508	5,7	30,2	28,5	65,2
gesamt	522.369	460.679	61.690	11,8	538.575	460.710	77.865	14,5	3,1	0,0	26,2

Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes

(+ 16.175 bzw. + 26,2 %) - trotz fast 8.000 Einbürgerungen, die in dieser Zeit stattfanden. Der Ausländeranteil hat sich dadurch von 11,8 auf 14,5 % erhöht. Unter den 20- bis 44- Jährigen hatte 2015 mit 20,7 % schon jede fünfte Salzburgerin bzw. jeder fünfte Salzburger eine nicht-österreichische Nationalität. Vor zehn Jahren waren in dieser Altersgruppe nur 15,2 % Ausländerinnen und Ausländer.

Während bei der inländische Bevölkerung die Zahl der unter 20-Jährigen und der 20- bis 44-Jährigen deutlich zurückgegangen ist (- 11,7 bzw. - 15,0 %), nahm die ausländische Bevölkerung in diesen Altersgruppen zu (+ 7,8 bzw. + 24,1 %). Unter den 45- bis 64-Jährigen und 65-Jährigen und Älteren gab es auch bei den Inländerinnen und Inländern Zuwächse (+ 14,6 bzw. + 28,5 %), bei den Ausländerinnen und Ausländern fielen diese jedoch deutlich stärker aus (+ 40,3 bzw. + 65,2 %).

In Tabelle 1.12 wird die Bevölkerungsveränderung der letzten zehn Jahre nach der Nationalität sowie nach den beiden Hauptkomponenten der Be-

völkerungsentwicklung, der Geburten- und der Wanderungsbilanz, und zusätzlich den Einbürgerungen und der statistischen Korrektur⁹ differenziert.

In Summe resultierte die Bevölkerungsveränderung von + 16.206 Personen aus 9.394 mehr Geborenen als Gestorbenen, 6.409 mehr Zuzügen als Wegzügen und einer statistischen Korrektur von + 403.

Dass die Geburtenbilanz der ausländischen Bevölkerung mit + 5.190 größer war als jene der österreichischen (+ 4.204), lag vor allem an der geringen Zahl der Sterbefälle der Ausländerinnen und Ausländer aufgrund der Tatsache, dass der Ausländeranteil in der von einem erhöhten Sterberisiko betroffenen Bevölkerungsgruppe deutlich niedriger war als bei der Gesamtbevölkerung.

Während die Zahl der Wegzüge von in- und von ausländischen Personen aus dem Land Salzburg

⁹ siehe Begriffserklärungen auf Seite 128

Tabelle 1.12

Komponenten der Bevölkerungsveränderung der Jahre 2005 bis 2014 nach Nationalität im Land Salzburg

Komponente	gesamt	davon							
		Inländer/-innen	Ausländer/-innen	davon aus					
				Deutschland	sonst. EU bis 1995	EU ab 2004	ehem. Jugosl. ¹	Türkei	übriges Ausland
Geburtenbilanz	9.394	4.204	5.190	542	249	1.123	1.667	615	994
Geborene	51.119	43.931	7.188	1.322	375	1.305	2.236	745	1.205
Gestorbene	-41.725	-39.727	-1.998	-780	-126	-182	-569	-130	-211
Wanderungsbilanz	6.409	-13.408	19.817	6.404	1.724	6.570	541	-36	4.614
Zuzüge	133.919	50.115	83.804	20.654	7.951	22.444	9.682	2.814	20.259
Wegzüge	-127.510	-63.523	-63.987	-14.250	-6.227	-15.874	-9.141	-2.850	-15.645
Einbürgerungen		7.949	-7.949	-115	-23	-820	-4.329	-1.438	-1.224
Statistische Korrektur	403	1.286	-883	-275	22	356	167	-153	-1.000
Bevölkerungsbilanz	16.206	31	16.175	6.556	1.972	7.229	-1.954	-1.012	3.384

¹ ohne Kroatien und Slowenien

Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes

nahezu gleich hoch ausfielen (63.523 zu 63.987), gab es über 33.000 mehr Zuzüge von ausländischen Bürgerinnen und Bürgern (50.115 zu 83.804). Dadurch ergaben sich ein Wanderungsdefizit von 13.408 bei der inländischen sowie ein Wanderungsplus von 19.817 bei der ausländischen Bevölkerung Salzburgs. Dass die Bevölkerungsbilanz der Salzburgerinnen und Salzburger mit österreichischem Pass überhaupt positiv ausgefallen ist, verdankte sie den 7.949 Einbürgerungen, ohne die sie um 7.918 Personen geschrumpft wäre. Die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer wäre dagegen statt um 16.175 um 24.124 gestiegen, wodurch der Ausländeranteil Anfang 2015 nicht 14,5 sondern sogar 15,9 % ausgemacht hätte.

Die Zahl der in Salzburg lebenden Bürgerinnen und Bürger der anderen 27 EU-Staaten wuchs in den letzten zehn Jahren um 15.757. Gegenüber der Wanderungsbilanz (+ 14.698) fiel dabei der Zugewinn durch die Geburtenbilanz (+ 1.914) sowie der Abgang durch Einbürgerungen (958) vergleichsweise gering aus. Mehr als 40 % des Zuwachses trugen mit + 6.556 die Deutschen bei.

Die Zahl der Bürgerinnen und Bürgern der Nachfolgestaaten von Jugoslawien (ohne Kroatien und Slowenien) sank dagegen in den letzten zehn Jahren um 1.954. Der Grund dafür lag in den 4.329 Einbürgerungen, die das Plus von 2.375 aus der Geburtenbilanz (+ 1.667), der Wanderungsbilanz (+ 541) und der statistischen Korrektur (+ 167) übertrafen. Ein ähnliches Bild zeigte sich auch bei der türkischen Bevölkerung Salzburgs. Das Plus von 615 durch mehr Geborene als Gestorbene wurde durch 36 mehr Wegzüge als Zuzüge und

1.438 Einbürgerungen sowie der statistischen Korrektur von - 153 zu einem Minus von 1.012.

Die Zahl der Salzburgerinnen und Salzburger aus dem übrigen Ausland wuchs um 3.384. Bei der statistischen Korrektur fällt hier ein verhältnismäßig hoher negativer Wert (- 1.000) auf. Dies ist darauf zurückzuführen, dass in diese Gruppe auch die Fälle mit ungeklärter Nationalität gefallen sind. Erst bei späterem, neuerlichem Behördenkontakt erfolgte dann eine Staatenzuordnung, womit die betroffenen Personen teilweise nicht mehr in die Kategorie „übriges Ausland“ fielen und die entsprechenden Einträge im Bevölkerungsregister korrigiert wurden.

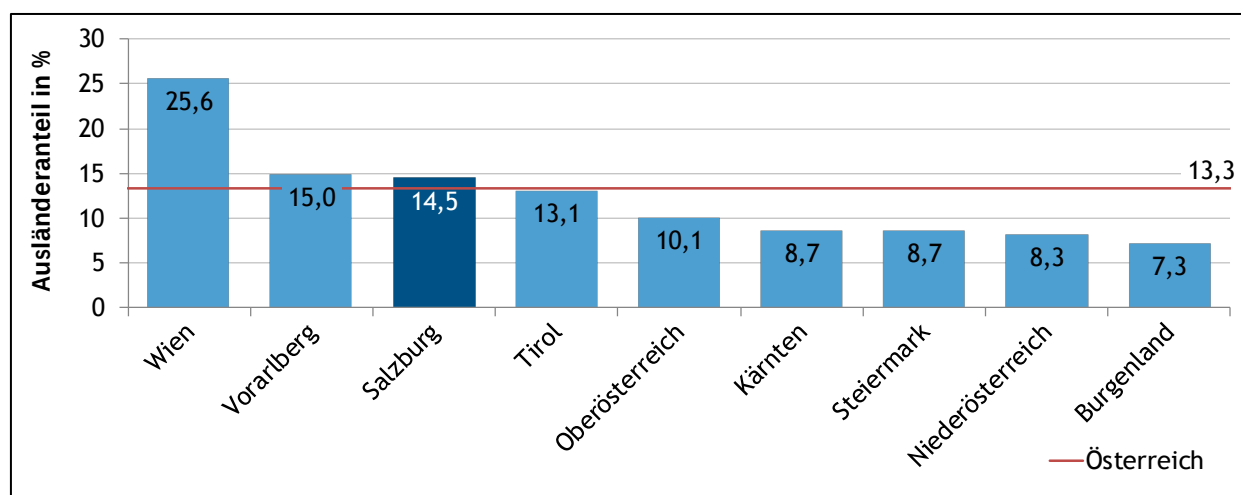
Ausländeranteil in den Bundesländern

1.146.078 Ausländerinnen und Ausländer wohnten am 1.1.2015 in Österreich, über 40 % davon in Wien. Damit ist deren Zahl im Vergleich zum Vorjahr um knapp 80.000 angestiegen. Die Bundeshauptstadt lag mit einem Ausländeranteil von 25,6 % weit vor Vorarlberg, das mit 15,0 % den zweithöchsten Wert im Bundesländervergleich erreichte. Mit Salzburg (14,5 %) und Tirol (13,1 %) besaß noch in zwei weiteren Bundesländern mindestens jeder achte Einwohner bzw. jede achte Einwohnerin einen ausländischen Pass. In den anderen Bundesländern lag der Ausländeranteil zwischen 7,3 und 10,1 % (vgl. Abbildung 1.17). Auf Bundesebene hatten 13,3 % keine österreichische Nationalität.

Wie in Salzburg waren auch in sechs weiteren Bundesländern die Deutschen die meistvertreteste ausländische Nation in der Bevölkerung. In Tirol

Abbildung 1.17

Ausländeranteil in den österreichischen Bundesländern am 1.1.2015



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes

kam mit 32,6 % sogar rund jede dritte Ausländerin bzw. jeder dritte Ausländer aus Deutschland. Auch österreichweit erreichten die Deutschen mit 14,9 % den höchsten Anteil unter den Ausländerinnen und Ausländern. Nur im Burgenland lagen die Ungarinnen und Ungarn mit 21,9 % noch vor den Deutschen, in Wien waren die Serbinnen und Serben mit 15,8 % die meistvertretene Nationalität. Fasst man die ehemaligen jugoslawischen

Staaten zusammen, so wären deren Bürgerinnen und Bürger Anfang 2015 in sechs Bundesländern voran. Nur im Burgenland, in Tirol und in Vorarlberg könnten sie die bereits genannten Spitzenreiter trotzdem nicht übertreffen. Die Türkinnen und Türken lagen österreichweit mit 10,1 % noch knapp vor den Serbinnen und Serben (10,0 %) auf Rang 2, waren aber in keinem Bundesland die meistvertretene Nation.

1.5 Einbürgerungen

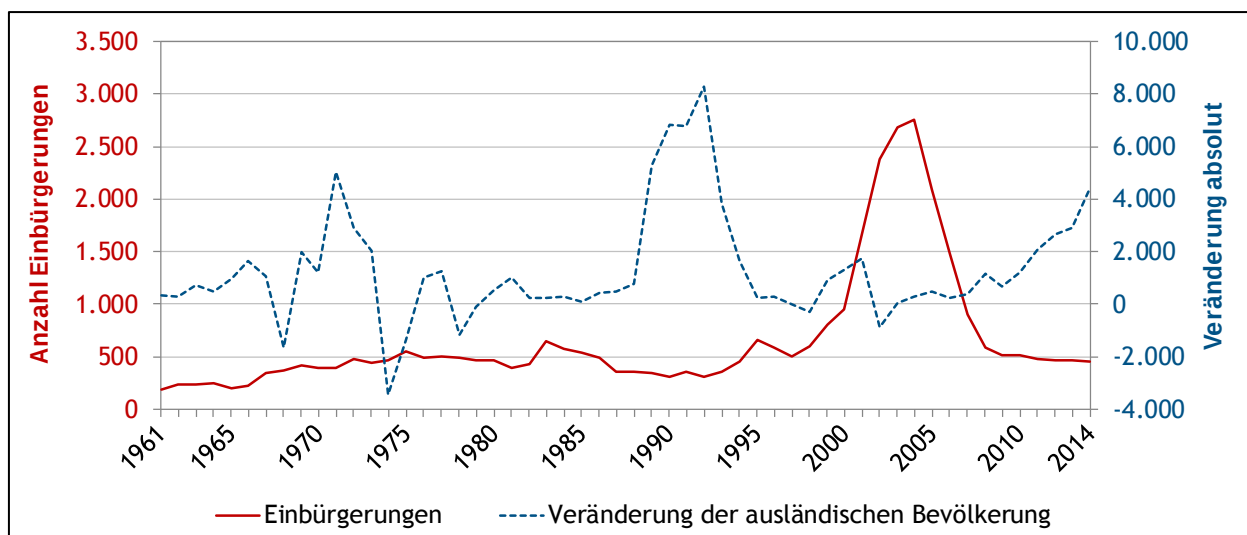
Im Jahr 2014 wurden 451 im Land Salzburg wohnhafte Ausländerinnen und Ausländer eingebürgert. Das waren um zwölf weniger als ein Jahr zuvor. Wie Abbildung 1.18 zeigt, werden aktuell etwa gleich vielen Personen in Salzburg die österreichische Staatsbürgerschaft verliehen wie in den Siebzigerjahren. Damals lebten jedoch nur etwa ein Drittel so viele nicht-österreichische Bürgerinnen und Bürger im Land Salzburg wie heute.

Während die Zahl der Einbürgerungen durch die großen Schwankungen bei der Veränderung der Zahl der Ausländerinnen und Ausländer gegen Ende der Sechziger- und in den Siebzigerjahren nur geringfügig beeinflusst wurden, sorgte die große Einwanderungswelle Ende der Achtziger- und Anfang der Neunzigerjahre dafür, dass zeitversetzt etwa zwölf Jahre später ein massiver Anstieg bei der Zahl der Einbürgerungen spürbar wurde. Den Grund für diese Verzögerung findet man im Staatsbürgerschaftsgesetz, wonach einer Person

im sogenannten "Ermessen" die österreichische Staatsbürgerschaft unter anderem dann verliehen werden kann, wenn sie sich mindestens zehn Jahre ununterbrochen in Österreich aufgehalten hat, nicht straffällig geworden ist und der Lebensunterhalt hinreichend gesichert ist. Zudem dürfen unter bestimmten Umständen auch der Ehepartner bzw. die Ehepartnerin und die Kinder mit der Verleihung der Staatsbürgerschaft rechnen ("Erstreckung"). Eine Zeitreihe mit der Zahl der Einbürgerungen findet sich in Tabelle C.6.

Waren vor zehn Jahren noch Bürgerinnen und Bürger aus der Türkei die am häufigsten Eingebürgerten, kamen 2014 die meisten aus Bosnien und Herzegowina (143). Fast ein Drittel stammte aus diesem jugoslawischen Nachfolgestaat, mit Serbien landete ein weiterer auf Rang 2. In Tabelle 1.13 sind jene zehn Staaten aufgelistet, deren Staatsbürgerinnen und Staatsbürger am häufigsten ihre gegen die österreichische Nationalität tauschten.

Abbildung 1.18
Einbürgerungen und Veränderung der ausländischen Bevölkerung im Land Salzburg seit 1961



Quelle: Statistik Austria; Einbürgerungsstatistik, Statistik des Bevölkerungsstandes

Im Gesetz werden drei Kategorien von Rechtsgründen unterschieden, nach denen die österreichische Staatsbürgerschaft verliehen werden kann. Mehr als die Hälfte aller Einbürgerungen wurden 2014 aufgrund eines Anspruchs gewährt. Von den 252 Eingebürgerten hatten die meisten einen sechsjährigen Wohnsitz in Österreich und wurden zusätzlich hier geboren (81), waren asylberechtigt (49) oder besaßen zuvor die Staatsbürgerschaft eines anderen EWR-Mitgliedsstaates (30). Weitere 29 erhielten durch die Eheschließung mit einem Österreicher bzw. einer Österreicherin den Anspruch auf die Staatsbürgerschaft.

133 weitere Einbürgerungen wurden „erstreckt“, d.h. wurden zusammen mit einem anderen Einbürgerungsverfahren durchgeführt. Dabei wurden 118 minderjährige Kinder sowie 15 Ehepartnerinnen bzw. Ehepartner zusammen mit der Person, die den Hauptantrag gestellt hat, eingebürgert.

Die restlichen 66 Einbürgerungen fielen unter die Kategorie „Ermessen“. Davon erhielten fast alle aufgrund eines zehnjährigen Wohnsitzes in Österreich die Staatsbürgerschaft verliehen.

Tabelle 1.13

Einbürgerungen nach ehemaliger Nationalität (Top 10) und nach Rechtsgrund im Land Salzburg im Jahr 2014

Ehemalige Nationalität, Rechtsgrund	Einbürgerungen	
	absolut	in %
gesamt	451	100,0
Bosnien und Herzegowina	143	31,7
Serbien	43	9,5
Türkei	32	7,1
Kroatien	20	4,4
Iran	19	4,2
Russische Föderation	18	4,0
Deutschland	16	3,5
Kosovo	15	3,3
Indien	14	3,1
Mazedonien	13	2,9
Ermessen	66	14,6
Anspruch	252	55,9
Erstreckung	133	29,5

Quelle: Statistik Austria; Einbürgerungsstatistik

2 Politische Bezirke

Das Land Salzburg wird in sechs politische Bezirke unterteilt - in die Landeshauptstadt Salzburg (als Stadt mit eigenem Statut) sowie in die fünf Landbezirke (die sogenannten „Gau“). Im Berichtstext werden die Bezirke Hallein, Salzburg-

Umgebung, St. Johann im Pongau, Tamsweg und Zell am See auch mit ihren Gaunamen Tennengau, Flachgau, Pongau, Lungau und Pinzgau bezeichnet.

2.1 Bevölkerungsstand und -veränderung

148.420 Personen lebten am 1.1.2015 in der Stadt Salzburg. Das waren 27,6 % aller Einwohnerinnen und Einwohner des Landes. In keinem anderen Bundesland (ausgenommen Wien) lebten anteilig so viele Menschen in der Landeshauptstadt wie in Salzburg. Gegenüber 2005 gab es jedoch nur einen unterdurchschnittlichen Bevölkerungszuwachs von 2,3 % (landesweit: + 3,1 %). Mit 6,5 % fand das größte Wachstum im Tennengau statt, obwohl es mit 58.894 Personen nur der zweitkleinste Bezirk des Landes ist. Knapp dahinter landete mit 6,1 % Zunahme der Flachgau, Salzburgs größter Landbezirk (146.413 Einwohnerin-

nen und Einwohner, vgl. Tabelle 2.1 und Abbildung 2.1). Schon in wenigen Jahren werden hier mehr Menschen wohnen als in der Stadt Salzburg.

Zusammengezählt wohnen rund zwei Drittel aller Salzburgerinnen und Salzburger in einem Bezirk des „Außergebirgs“. Im „Innergebirg“ ist damit rund ein Drittel beheimatet, das Bevölkerungswachstum ist dort zudem deutlich schwächer. Im Pinzgau lebten Anfang 2015 mit 85.516 um 1,3 % mehr Menschen als zehn Jahre zuvor. Noch niedriger fiel der Zuwachs im Pongau mit 0,6 % aus (auf 78.874 Personen). Im Lungau, Salzburgs kleinstem Bezirk, wohnten nur noch 20.458

Tabelle 2.1

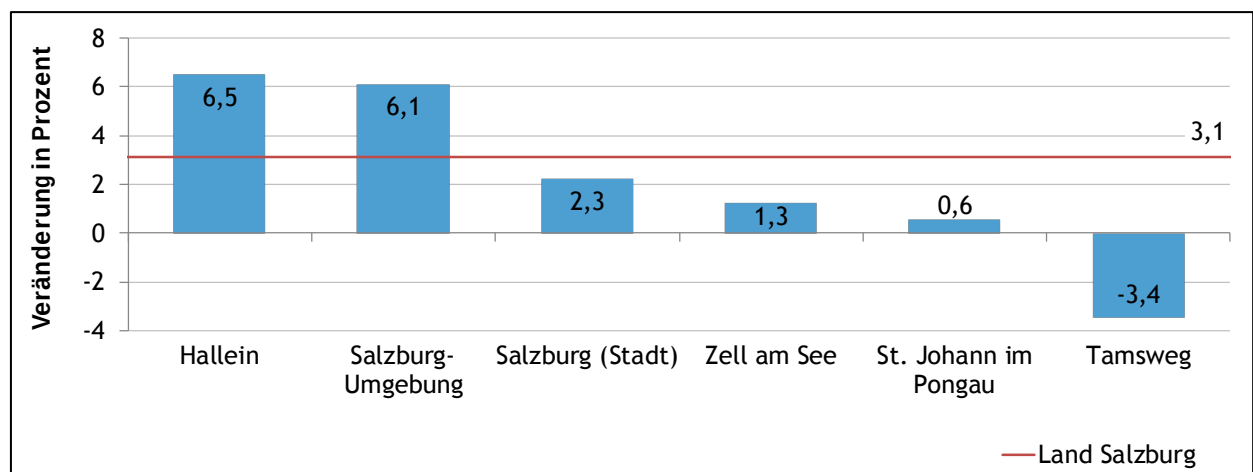
Bevölkerungsstand und -veränderung in den Salzburger Bezirken

Politischer Bezirk, Land Salzburg	Bevölkerungsstand					Veränderung in %		
	Volkszählungen			Populationsregister		15.5.1991 - 14.5.2001	15.5.2001 - 30.10.2011	1.1.2005 - 31.12.2014
	15.5.1991	15.5.2001	31.10.2011	1.1.2005	1.1.2015			
Salzburg (Stadt)	143.978	142.662	145.270	145.124	148.420	-0,9	1,8	2,3
Hallein	50.396	54.282	57.651	55.289	58.894	7,7	6,2	6,5
Salzburg-Umgebung	118.137	135.104	143.081	137.936	146.413	14,4	5,9	6,1
St. Johann im Pongau	71.955	77.872	78.138	78.408	78.874	8,2	0,3	0,6
Tamsweg	20.622	21.283	20.502	21.179	20.458	3,2	-3,7	-3,4
Zell am See	77.277	84.124	84.424	84.433	85.516	8,9	0,4	1,3
Land Salzburg	482.365	515.327	529.066	522.369	538.575	6,8	2,7	3,1

Quelle: Statistik Austria; Volkszählungsergebnisse, Statistik des Bevölkerungsstandes

Abbildung 2.1

Bevölkerungsveränderung in den Salzburger Bezirken in den Jahren 2005 bis 2014



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes

Personen, 3,4 % weniger als 2005. Der Lungau schrumpft damit seit etwa 20 Jahren, damals lebten hier noch rund 22.000 Menschen. Im Bezirk Tamsweg wohnten damit Anfang 2015 auch erstmals weniger Menschen als in Salzburgs zweitgrößter Stadt Hallein (20.607).

In den Neunzigerjahren verteilte sich der Zuwachs noch etwas anders auf die sechs Bezirke. Während der Flachgau schon damals mit einer Zunahme von 14,4 % zu den am schnellsten wach-

senden Bezirken zählte, befanden sich der Pinzgau mit 8,9 % und der Pongau mit 8,2 % noch auf Platz zwei und drei. Der Tennengau konnte sich mit 7,7 % mehr Einwohnerinnen und Einwohnern ebenfalls noch über dem Landesschnitt von 6,8 % platzieren. Der Lungau lag zwar schon damals unter dem Durchschnitt, aufgrund der starken Zunahme Anfang der Neunzigerjahre gab es mit + 3,2 % aber immerhin noch ein Wachstum. Einen Bevölkerungsverlust im Ausmaß von 0,9 % musste dagegen die Stadt Salzburg hinnehmen.

2.2 Geburten- und Wanderungsbilanz

Die Geburtenbilanz war in den Neunzigerjahren in den fünf Landbezirken noch positiv und mit Anteilswerten zwischen 5,0 und 6,2 % relativ nah beieinander. Nur in der Stadt Salzburg gab es geringfügig mehr Sterbefälle als Geburten, sodass die negative Geburtenbilanz zu einem Bevölkerungsrückgang um 0,4 % geführt hat (vgl. Tabelle 2.2).

In den letzten zehn Jahren war die Geburtenbilanz der Landeshauptstadt mit 0,2 % zwar positiv, jedoch noch immer die niedrigste aller Salzburger Bezirke. Auch im Lungau übertraf die Zahl der Geborenen jene der Gestorbenen nur noch minimal (+ 0,7 % Wachstum). Der Tennengau konnte mit 3,2 % noch den größten prozentuellen Zuwachs durch die „natürliche Bevölkerungsbewegung“ erzielen - deutlich weniger als noch in den Neunzigerjahren.

In der Wanderungsbilanz zeigte sich in den letzten zehn Jahren im Gegensatz zu den Neunzigern

ein deutliches, geografisches Muster. Während damals die Stadt Salzburg (- 0,4 %) und der Lungau (- 1,8 %) mehr Weg- als Zuzüge verbuchten und der Flachgau mit + 8,2 % deutliche Wanderungsgewinne erzielte, teilte sich das Land in dieser Hinsicht im letzten Jahrzehnt am Pass Lueg. Die drei nördlichen Bezirke registrierten mehr Zu- als Abwanderungen (zwischen 2,1 und 3,5 % Wachstum) die Gebirgsgaue dagegen mussten allesamt Wanderungsdefizite zwischen 0,4 % (Pinzgau) und 4,1 % (Lungau) hinnehmen.

Im Pongau und Pinzgau konnte die positive Geburtenbilanz die negative Wanderungsbilanz noch ausgleichen, im Lungau schrumpfte die Bevölkerung dagegen durch die starke Abwanderung in andere Regionen.

In Tabelle D.2 sind die Wanderungsverflechtungen der Salzburger Bezirke des Jahres 2014 dargestellt.

Tabelle 2.2
Geburten- und Wanderungsbilanz der Salzburger Bezirke

Politischer Bezirk, Land Salzburg	Veränderung 15.5.1991 - 14.5.2001				Veränderung 1.1.2005 - 31.12.2014			
	Geburtenbilanz		Wanderungsbilanz ¹		Geburtenbilanz		Wanderungsbilanz ¹	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Salzburg (Stadt)	-576	-0,4	-594	-0,4	229	0,2	3.067	2,1
Hallein	2.698	5,4	1.187	2,4	1.751	3,2	1.854	3,4
Salzburg-Umgebung	7.334	6,2	9.629	8,2	3.698	2,7	4.779	3,5
St. Johann im Pongau	4.103	5,7	1.807	2,5	2.127	2,7	-1.661	-2,1
Tamsweg	1.028	5,0	-368	-1,8	146	0,7	-867	-4,1
Zell am See	4.650	6,0	2.191	2,8	1.443	1,7	-360	-0,4
Land Salzburg	19.237	4,0	13.852	2,9	9.394	1,8	6.812	1,3

¹ inkl. statistischer Korrektur

Quelle: Statistik Austria; Volkszählungsergebnisse, Statistik des Bevölkerungsstandes, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

2.3 Bevölkerungsstruktur

Jugend- und Seniorenanteil

Die Bevölkerung der Stadt Salzburg wies am Jahresbeginn 2015 mit 17,9 % den geringsten Jugendanteil und mit 20,2 % den höchsten Seniorenanteil aller Salzburger Bezirke auf. Wie in Abbildung 2.2 ersichtlich ist, lag der Anteil der unter 20-Jährigen in der Landeshauptstadt deutlich unter den Jugendanteilen der Landbezirke, die von 20,7 % im Pinzgau bis 22,0 % im Tennengau reichten.

Bei den Personen im Haupterwerbsalter - von 20 bis 64 Jahren - lagen alle Bezirke mit Anteilswerten zwischen 60,4 % (Lungau) und 62,0 % (Flachgau) nahe beieinander.

Der Anteil der 65-Jährigen und Älteren war in der Stadt Salzburg mit 20,2 % und im Lungau mit 19,0 % am höchsten. Alle anderen Bezirke wiesen einen Seniorenanteil zwischen 16,6 % (Flachgau) und 17,4 % (Pinzgau) auf.

Übrigens: 37 der 83 am 1.1.2015 lebenden mindestens einhundertjährigen Salzburgerinnen und Salzburger wohnten in der Landeshauptstadt, 18 im Flachgau, elf im Pongau, neun im Pinzgau und jeweils vier im Tennengau und Lungau.

Ausländeranteil

Der Ausländeranteil betrug Anfang 2015 im Land Salzburg 14,5 %. Die Anteilswerte der Bezirke unterschieden sich dabei deutlich. Während im Lungau nur etwa jede 15. Person eine ausländische Nationalität besaß (6,6 %), war es in der Stadt Salzburg knapp jede vierte (23,3 %). In Tabelle 2.3 sind die Ausländeranteile nach zusammengefassten Nationalitäten aufgelistet.

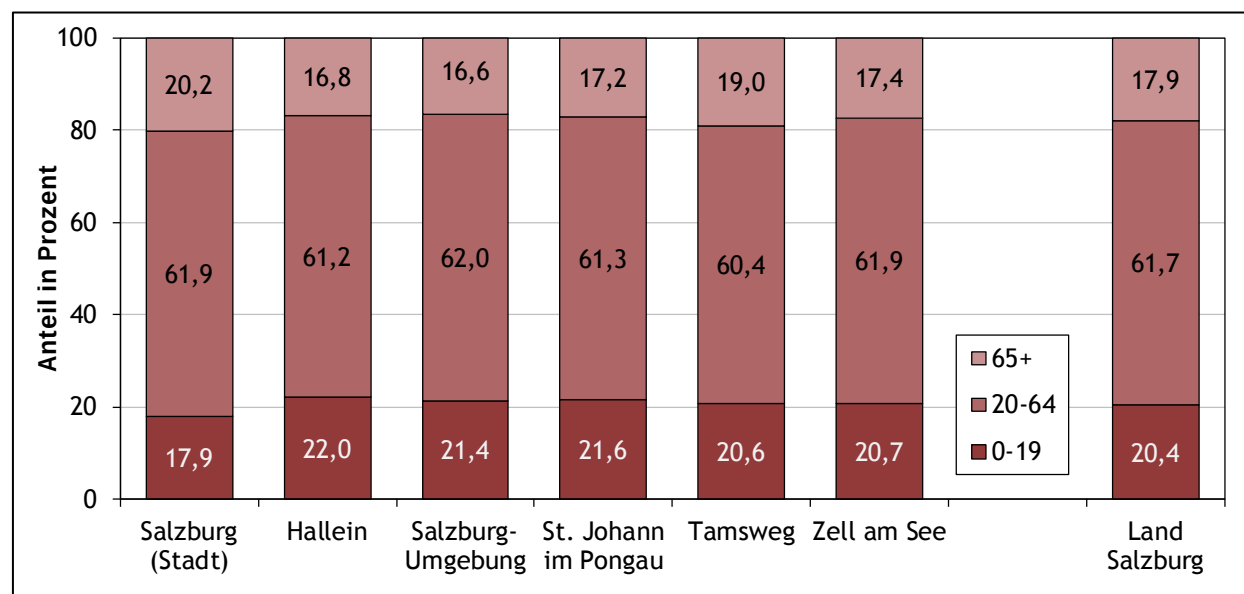
Die Deutschen waren landesweit sowie auch in allen Bezirken die meistvertretene Nationalität. 17,1 % aller Ausländerinnen und Ausländer kamen in der Stadt Salzburg aus Deutschland, bei den Flachgauerinnen und Flachgauern waren es sogar knapp ein Drittel (32,5 %).

In fünf der sechs Salzburger Bezirke waren zudem Bürgerinnen und Bürger aus Bosnien und Herzegowina auf Platz 2. Nur im Lungau gab es noch geringfügig mehr Ungarinnen und Ungarn, weshalb hier auch der Anteil an Menschen aus den neuen EU-Staaten so hoch ist.

Bei der am dritthäufigsten vertretenen Nation unterschieden sich die Bezirke stärker. In der Stadt Salzburg und im Flachgau war es Serbien, im Tennengau und Pongau die Türkei, im Lungau Bosnien und Herzegowina und im Pinzgau Kroatien.

Abbildung 2.2

Bevölkerungsanteile in den Salzburger Bezirken nach Alter am 1.1.2015



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes

Tabelle 2.3

Ausländeranteil in den Salzburger Bezirken nach Nationalität am 1.1.2015

Politischer Bezirk, Land Salzburg	Aus- länder- anteil	von den Ausländer/innen sind ... % aus								
		Deutsch- land	sonst. EU bis 1995 ¹	EU- Beitritt 2004 und 2007 ¹	Kroatien	Bosnien und Herze- gowina	Serbien, Kosovo, Monte- negro, Mazedon.	Türkei	übriges Europa	übriges Ausland
Salzburg (Stadt)	23,3	17,1	6,4	11,0	6,4	15,0	16,4	7,0	4,0	16,7
Hallein	12,6	21,0	5,1	10,2	8,7	19,6	8,8	17,3	2,3	7,0
Salzburg-Umgebung	9,4	32,5	6,9	16,0	5,2	11,4	13,2	4,5	2,4	8,0
St. Johann im Pongau	12,8	17,5	5,5	20,5	9,2	14,7	11,9	13,2	2,0	5,3
Tamsweg	6,6	21,4	10,6	30,9	8,2	12,1	4,0	1,0	3,3	8,5
Zell am See	12,4	26,1	11,0	15,5	9,2	13,5	7,5	7,3	2,0	7,9
Land Salzburg	14,5	21,6	6,9	14,0	7,2	14,5	13,1	8,3	3,0	11,4

¹ siehe Liste der EU-Mitgliedsstaaten auf Seite 130

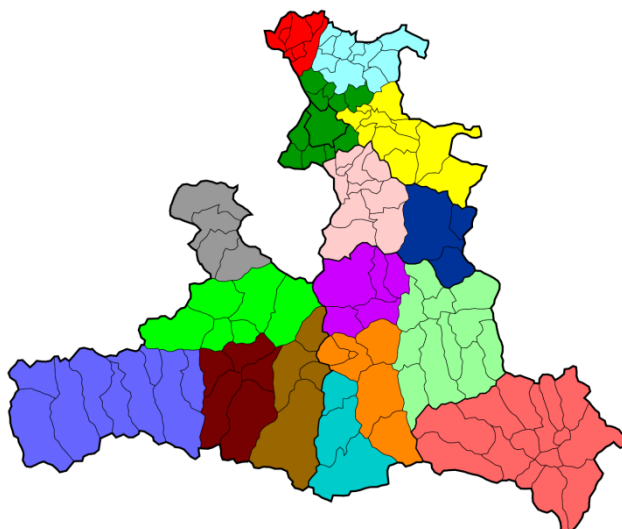
Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes

3 Planungsregionen

Die 119 Salzburger Gemeinden können auch in 16 Planungsregionen zusammengefasst werden, die strukturell und funktional zusammengehörige Gruppen bilden. Nachfolgend wird ein kurzer Überblick auf Ebene dieser Regionen präsentiert.

In zwölf der 16 Salzburger Planungsregionen lebten Anfang 2015 mehr Menschen als zehn Jahre zuvor. Das Wachstum reichte dabei von 0,0 % (zwei Personen mehr) im Oberpinzgau bis 7,9 % im Salzach-Tennengau. Vier Planungsregionen mussten dagegen Bevölkerungsrückgänge hinnehmen: der Lungau, der auch eine eigene Planungsregion bildet, sowie je eine aus dem Tennengau, dem Pongau und dem Pinzgau. Das Gasteinertal verlor mit 8,1 % etwa jede zwölfte Einwohnerin bzw. jeden zwölften Einwohner und musste damit die stärksten Einbußen hinnehmen (vgl. Abbildung 3.1).

Wie Tabelle 3.1 zeigt, wurden in den Neunzigerjahren noch in allen Planungsregionen Bevölkerungszuwächse verbucht, die von 0,1 % im Unterpinzgau bis 16,5 % im Salzburger Seengebiet reichten. Landesweit nahm die Bevölkerung um 6,8 % zu. Drei der vier Planungsregionen, die in den letzten zehn Jahren negativ bilanzierten, legten auch damals schon unterdurchschnittlich stark zu. Nur das Gasteinertal registrierte damals noch ein überdurchschnittliches Wachstum. Umgekehrt konnten sieben der neun Planungsregionen, die in den Neunzigern über dem Landeschnitt lagen, auch in den letzten zehn Jahren überdurchschnittlich stark wachsen.

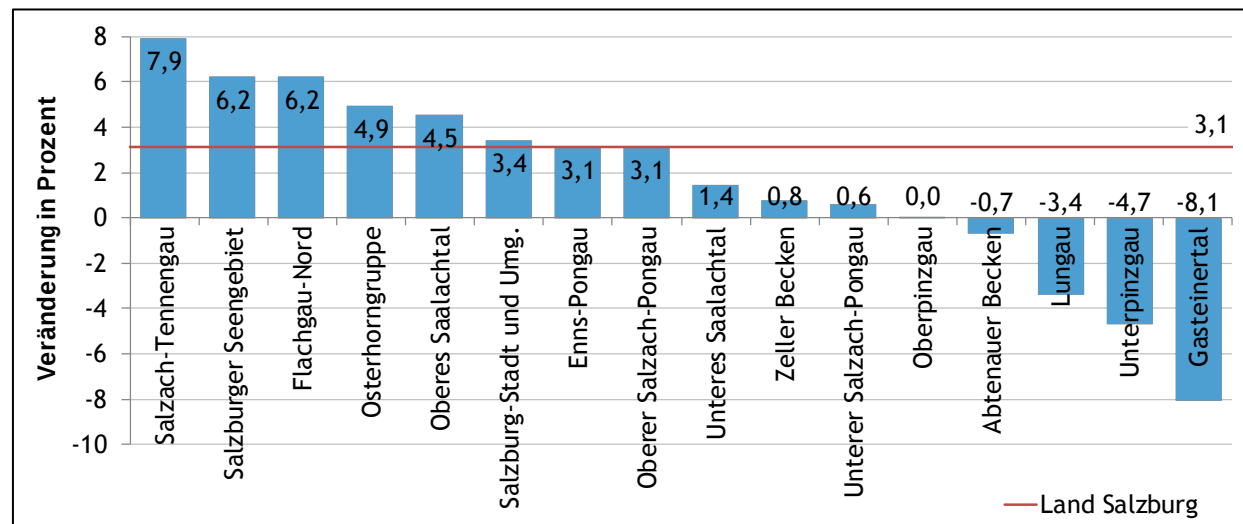


Legende:

- Flachgau-Nord
- Salzburger Seengebiet
- Salzburg-Stadt und Umgebungsgemeinden
- Osterhorngruppe
- Salzach-Tennengau
- Abtenauer Becken / Lammertal
- Unterer Salzach-Pongau
- Enns-Pongau
- Oberer Salzach-Pongau
- Gasteinertal
- Lungau
- Unteres Saalachtal
- Oberes Saalachtal
- Oberpinzgau
- Zeller Becken
- Unterpinzgau

Abbildung 3.1

Bevölkerungsveränderung in den Salzburger Planungsregionen in den Jahren 2005 bis 2014



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes

Tabelle 3.1

Bevölkerungsstand und -veränderung in den Salzburger Planungsregionen

Planungsregion, Land Salzburg	Bevölkerungsstand					Veränderung in %		
	Volkszählungen			Populationsregister		15.5.1991- 14.5.2001	15.5.2001- 30.10.2011	1.1.2005- 31.12.2014
	15.5.1991	15.5.2001	31.10.2011	1.1.2005	1.1.2015			
Flachgau-Nord	17.086	19.892	21.209	20.326	21.586	16,4	6,6	6,2
Salzburger Seengebiet	34.171	39.811	42.183	40.684	43.217	16,5	6,0	6,2
Sbg-Stadt u. Umgebung	188.279	192.150	197.983	195.871	202.563	2,1	3,0	3,4
Osterhorngruppe	22.579	25.913	26.976	26.179	27.467	14,8	4,1	4,9
Salzach-Tennengau	42.082	45.512	48.823	46.403	50.071	8,2	7,3	7,9
Abtenauer Becken	8.314	8.770	8.828	8.886	8.823	5,5	0,7	-0,7
Unterer Salzach-Pongau	17.576	17.741	17.950	17.832	17.940	0,9	1,2	0,6
Enns-Pongau	19.526	21.977	22.740	22.432	23.136	12,6	3,5	3,1
Oberer Salzach-Pongau	21.625	23.940	24.823	24.423	25.184	10,7	3,7	3,1
Gasteinertal	13.228	14.214	12.625	13.721	12.614	7,5	-11,2	-8,1
Lungau	20.622	21.283	20.502	21.179	20.458	3,2	-3,7	-3,4
Unteres Saalachtal	5.191	5.456	5.384	5.373	5.449	5,1	-1,3	1,4
Oberes Saalachtal	23.486	26.952	27.772	27.228	28.456	14,8	3,0	4,5
Oberpinzgau	20.827	22.081	21.903	21.982	21.984	6,0	-0,8	0,0
Zeller Becken	19.355	21.206	21.349	21.585	21.751	9,6	0,7	0,8
Unterpinzgau	8.418	8.429	8.016	8.265	7.876	0,1	-4,9	-4,7
Land Salzburg	482.365	515.327	529.066	522.369	538.575	6,8	2,7	3,1

Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes

Diverse Auswertungen für die Planungsregionen sind auch in den Gemeindetabellen ab Seite 62 aufgelistet. In Tabelle D.3 sind zudem die Wande-

rungsverflechtungen der Planungsregionen des Jahres 2014 dargestellt.

4 Gemeinden

4.1 Bevölkerungsstand und -veränderung

Bevölkerungsstand

Das Land Salzburg unterteilt sich in 119 Gemeinden. Die Landeshauptstadt Salzburg beherbergte Anfang 2015 mit 148.420 bzw. 27,6 % die meisten der 538.575 Einwohnerinnen und Einwohner. Die einzige andere Gemeinde mit mehr als 20.000 Personen war Hallein (20.607). In fünf weiteren Gemeinden war die Einwohnerzahl zumindest fünfstellig: Saalfelden am Steinernen Meer, Wals-Siezenheim, Sankt Johann im Pongau, Bischofshofen und Seekirchen am Wallersee (vgl. Tabelle 4.1).

In 14 Gemeinden lebten zwischen 5.000 und 10.000 Menschen, in 31 zwischen 3.000 und 5.000, in 45 zwischen 1.000 und 3.000 und in 22 weniger als 1.000. In sieben Gemeinden - darunter vier im Lungau - lebten sogar weniger als 500 Personen. Tweng war mit 284 Einwohnerinnen und Einwohnern die kleinste Gemeinde Salzburgs¹⁰.

Weitere Daten zu den Gemeinden finden sich in den Gemeindetabellen ab Seite 62.

Im Weiteren werden die Top 5 und Last 5 der Gemeinden nach gewissen Kriterien betrachtet, wobei bei den Bilanzen die Jahre 2010 bis 2014 ausgewertet wurden.

¹⁰ In Tweng waren bis 2013 viele Saisonarbeitskräfte gemeldet, die seit Anfang 2014 nicht mehr mit Hauptwohnsitz registriert sind. Dies hatte natürlich Auswirkungen auf die Einwohnerzahl, die Wanderungsbilanz sowie den Jugend- und Ausländeranteil von Tweng.

Tabelle 4.1

Salzburger Gemeinden mit mehr als 10.000 oder weniger als 500 Einwohnerinnen und Einwohner am 1.1.2015

Rang	Gemeinde	Stand
1	Salzburg (Stadt)	148.420
2	Hallein	20.607
3	Saalfelden am Steinernen Meer	16.241
4	Wals-Siezenheim	12.794
5	Sankt Johann im Pongau	10.860
6	Bischofshofen	10.315
7	Seekirchen am Wallersee	10.262
113	Untertauern	474
114	Hintersee	435
115	Weißbach bei Lofer	430
116	Göriach	351
117	Thomatal	336
118	Weißpriach	304
119	Tweng	284

Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes

Absolute Bevölkerungsveränderung

Die Stadt Salzburg wuchs in den letzten fünf Jahren um 3.022 Einwohnerinnen und Einwohnern und hat damit absolut gesehen am meisten zugelegt. Dass dieser Umstand trotz der großen Bevölkerungszahl nicht selbstverständlich ist, zeigen die letzten Jahre, in denen Hallein - nun mit + 1.071 Personen auf Platz 2 verdrängt - vorne lag. Wals-Siezenheim (+ 818), Seekirchen am Wallersee (+ 547) und Kuchl (+ 409) komplettierten die Top 5. Insgesamt 87 der 119 Gemeinden hatten Anfang 2015 mehr Einwohnerinnen und Einwohner als 2010. Unter den 32 Gemeinden, die einen Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen hatten, verloren fünf mehr als 100 Bewohnerinnen

Tabelle 4.2

Salzburger Gemeinden mit den fünf größten absoluten und relativen Bevölkerungsgewinnen und -verlusten in den Jahren 2010 bis 2014

Rang	Gemeinde	Veränderung		Gemeinde	Veränderung	
		absolut	in %		in %	absolut
1	Salzburg (Stadt)	3.022	2,1	Göming	9,3	62
2	Hallein	1.071	5,5	Lamprechtshausen	9,1	322
3	Wals-Siezenheim	818	6,8	Anthering	6,9	236
4	Seekirchen am Wallersee	547	5,6	Wals-Siezenheim	6,8	818
5	Kuchl	409	6,1	Maishofen	6,6	211
115	Oberndorf bei Salzburg	-104	-1,9	Ramingstein	-6,1	-73
116	Tamsweg	-108	-1,9	Göriach	-7,1	-27
117	Lend	-121	-8,3	Muhr	-8,0	-47
118	Tweng	-197	-41,0	Lend	-8,3	-121
119	Bad Gastein	-244	-5,5	Tweng	-41,0	-197

Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes

und Bewohner. Bad Gastein musste dabei mit 244 Personen das größte Minus einstecken.

Relative Bevölkerungsveränderung

Die Gemeinde Göming konnte zwischen 2010 und 2015 mit 9,3 % den anteilig größten Bevölkerungszuwachs verbuchen, gefolgt von Lamprechtshausen mit 9,1 %. Mit Anthering (6,9 %) und Wals-Siezenheim (6,8 %) lagen auch die Gemeinden mit dem dritt- und viertgrößten Wachstum im Flachgau. 18 Gemeinden erreichten ein Plus von über 5,0 %, 30 weitere Gemeinden lagen noch über dem Landesschnitt von 2,2 %.

Tweng lag aus am Beginn dieses Kapitels erwähnten Grund mit einem Minus von 41,0 % abgeschlagen an letzter Stelle in diesem Ranking. Lend musste mit 8,3 % den nächstgrößten Bevölkerungsschwund hinnehmen. Sieben Gemeinden erlitten Bevölkerungsrückgänge von 5,0 % und mehr, fünf davon lagen im Lungau.

Betrachtet man die Bevölkerungsentwicklung der Gemeinden getrennt nach der Geburten- und der Wanderungsbilanz, fällt auf, dass der Wanderungssaldo eine größere Spanne zwischen größtem Gewinn und größtem Verlust aufweist (siehe Tabelle 4.3).

4.2 Geburten- und Wanderungsbilanz

Geburtenbilanz

Der Geburtenüberschuss in den Jahren 2010 bis 2014 sorgte in Viehhofen mit 4,2 % für den größten relativen Zuwachs einer Gemeinde. In insgesamt 94 Gemeinden wurden in diesem Zeitraum mehr Menschen geboren als gestorben sind. In Pfarrwerfen und Thomatal hielten sich die Zahl der Geburten und Sterbefälle die Waage. Landesweit betrug der Zuwachs 0,8 %.

In 23 Gemeinden gab es in den letzten fünf Jahren mehr Todesfälle als Geburten. Großmain verbuchte mit 2,8 % das größten Geburtendefizit, auch die Stadt Salzburg (- 0,0 %) hat eine knapp negative Geburtenbilanz.

Wanderungsbilanz

65 Gemeinden konnten in den Jahren 2010 bis 2014 ein Wanderungsplus verzeichnen, darunter Göming mit 6,3 % das größte. Auch Lamprechtshausen, Maishofen, Elsbethen und Kaprun - alles Flachgauer und Pinzgauer Gemeinden - konnten noch einen Wanderungssaldo von 5,0 % oder mehr erzielen. Im Durchschnitt wuchs das Land Salzburg um 1,4 % durch Migration.

In 54 Gemeinden wurden mehr Wegzüge als Zuzüge registriert, in acht Gemeinden, die alle im Innergebirg liegen, war das Wanderungsdefizit sogar größer als 5,0 %. Tweng nahm mit einer Wanderungsbilanz von - 41,2 % in den letzten fünf Jahren auch hier eine Sonderstellung ein. Danach folgten mit Muhr (- 9,1 %), Weißpriach (- 7,8 %) und Göriach (- 7,4 %) ebenfalls Lungauer Gemeinden.

Tabelle 4.3

Salzburger Gemeinden mit den fünf größten Geburten- und Wanderungsgewinnen und -verlusten in den Jahren 2010 bis 2014 in Prozent

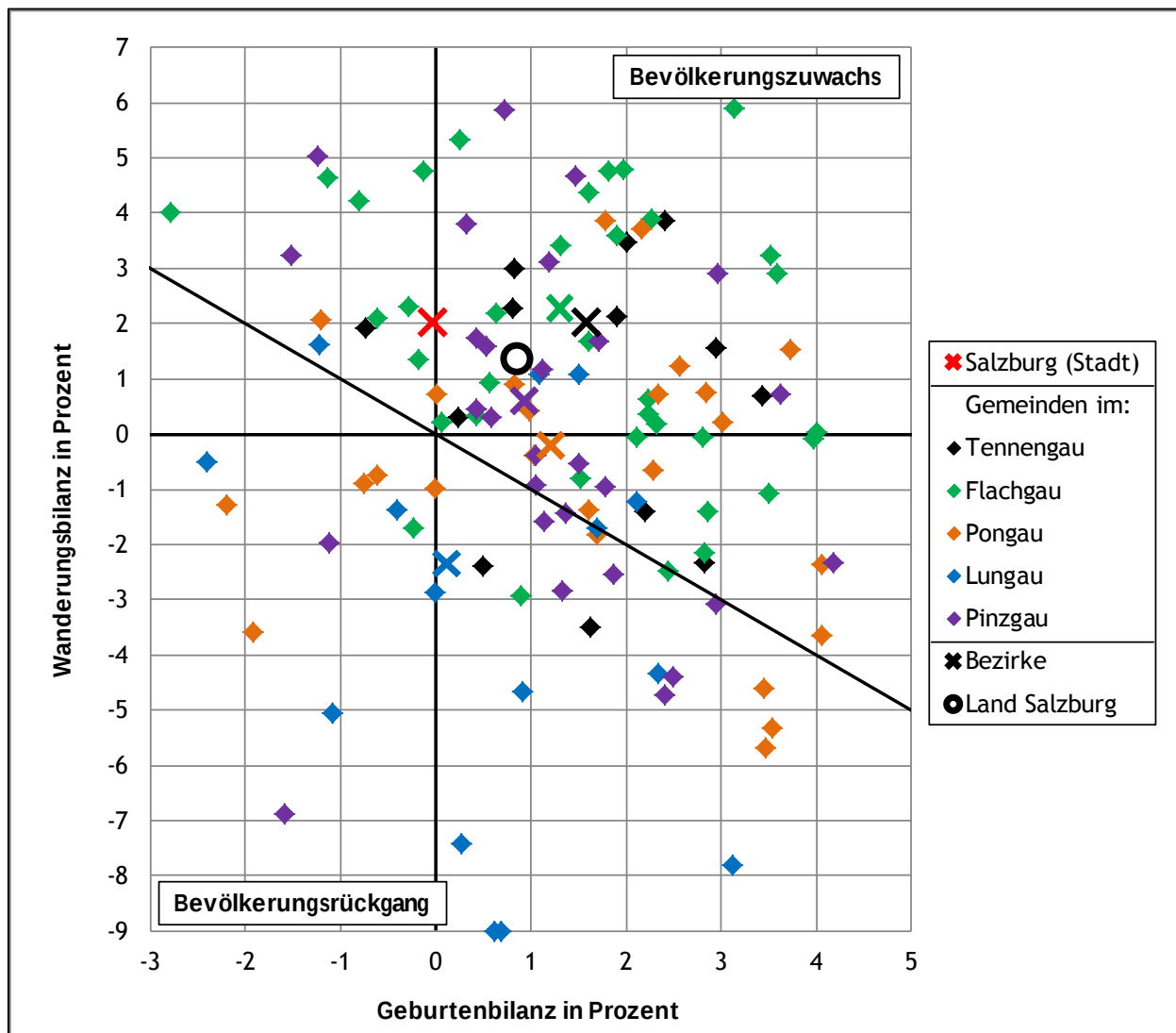
Rang	Gemeinde	Veränderung durch Geburtenbilanz	Gemeinde	Veränderung durch Wanderungsbilanz ¹
1	Viehhofen	4,2	Göming	6,3
2	Filzmoos	4,1	Lamprechtshausen	5,9
3	Untertauern	4,1	Maishofen	5,9
4	Koppl	4,0	Elsbethen	5,3
5	Ebenau	4,0	Kaprun	5,0
115	Lend	-1,6	Lend	-6,9
116	Bad Gastein	-1,9	Göriach	-7,4
117	Mühlbach am Hochkönig	-2,2	Weißpriach	-7,8
118	Mauterndorf	-2,4	Muhr	-9,1
119	Großmain	-2,8	Tweng	-41,2

¹ ohne statistische Korrektur

Quelle: Statistik Austria; Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Wanderungsstatistik

Abbildung 4.1

Geburten- und Wanderungsbilanz der Salzburger Gemeinden in den Jahren 2010 bis 2014



Hinweis: Die Wanderungsbilanzen von Tweng (- 41,2 %) und Muhr (- 9,1 %) wurden auf - 9,0 % gesetzt.

Quelle: Statistik Austria; Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Wanderungsstatistik

Lesebeispiel 1: Die Stadt Salzburg liegt knapp im linken oberen Quadranten, hat also eine positive Wanderungsbilanz, aber eine gerade noch negative Geburtenbilanz.

Lesebeispiel 2: Die meisten der blauen Punkte, die die Lungauer Gemeinden darstellen, befinden sich unterhalb der diagonalen Linie, was bedeutet, dass sie in den letzten fünf Jahren einen Bevölkerungsrückgang hinnehmen mussten. Daher liegt auch das blaue Kreuz, das den Bezirk Tamsweg symbolisiert, darunter.

Abbildung 4.1 stellt die Bilanzen auf Gemeinde- sowie Bezirks- und Landesebene grafisch dar. 52 Gemeinden erzielten sowohl eine positive Geburten- als auch Wanderungsbilanz und liegen somit im rechten oberen Quadranten der Grafik. 13 Gemeinden verbuchten mehr Zu- als Wegzüge, aber auch mehr Verstorbene als Geborene (linker oberer Quadrant). In zehn Gemeinden waren sowohl Geburten- als auch Wanderungsbilanz negativ (linker unterer Quadrant).

sind, es musste aber ein Wanderungsdefizit verbucht werden (rechter unterer Quadrant). 22 dieser Gemeinden bilanzierten trotzdem positiv, das heißt, das Plus durch mehr Geburten als Verstorbene war größer als das Minus durch mehr Weg- als Zuzüge (liegen noch oberhalb der Diagonallinie). In zehn Gemeinden waren sowohl Geburten- als auch Wanderungsbilanz negativ (linker unterer Quadrant).

4.3 Bevölkerungsstruktur

Jugend- und Seniorenanteil

In Unternberg lebten Anfang 2015 mit 26,2 % anteilig die meisten unter 20-Jährigen. Nur in vier weiteren Gemeinden lag der Jugendanteil über 25,0 %. In Ramingstein waren dagegen nur noch 15,2 % aller Einwohnerinnen und Einwohner unter 20 Jahre alt (vgl. Tabelle 4.4). In 28 Gemeinden waren weniger als 20,0 % der Bevölkerung Jugendliche. Landesweit betrug der Jugendanteil 20,4 %.

24,0 % aller Mauterndorferinnen und Mauterndorfer waren Anfang 2015 mindestens 65 Jahre alt. Damit lag die Lungauer Gemeinde an der Spitze der nach dem Seniorenanteil gereihten Gemeindefliste. In 16 weiteren Gemeinden lag der Seniorenanteil ebenfalls über 20,0 %. In Werfenweng

dagegen war nur rund jede Zehnte bzw. jeder Zehnte (10,4 %) 65 Jahre oder älter. Landesweit betrug der Seniorenanteil 17,9 %.

In 101 Gemeinden wohnten Anfang 2015 noch mehr unter 20-Jährige als 65-Jährige und Ältere. Die größte Differenz der Anteile gab es in Werfenweng, wo der Jugendanteil um 15,7 Prozentpunkte (PP) über dem Seniorenanteil lag. Im Land Salzburg überstieg der Jugendanteil den Seniorenanteil um 2,4 PP. In Tamsweg und Thomatal waren exakt gleich viele Jugendliche wie Seniorinnen und Senioren mit Hauptwohnsitz gemeldet. In 16 Gemeinden lebten dagegen bereits mehr Seniorinnen und Senioren als Jugendliche, wobei Mauterndorf mit einem um 6,6 Prozentpunkte höheren Seniorenanteil die größte Differenz aufwies.

Tabelle 4.4

Salzburger Gemeinden mit den fünf höchsten und niedrigsten Jugend- und Seniorenanteilen am 1.1.2015

Rang	Gemeinde	Jugendanteil in % (<20-Jährige)	Gemeinde	Seniorenanteil in % (65+-Jährige)
1	Unternberg	26,2	Mauterndorf	24,0
2	Werfenweng	26,1	Bad Gastein	23,1
3	Schleedorf	25,9	Lend	22,4
4	Filzmoos	25,4	Anif	22,3
5	Eben im Pongau	25,1	Mariapfarr	21,7
115	Mauterndorf	17,4	Faistenau	13,4
116	Bad Gastein	17,4	Plainfeld	13,0
117	Zell am See	17,1	Schleedorf	11,7
118	Saalbach-Hinterglemm	16,9	Untertauern	11,6
119	Ramingstein	15,2	Werfenweng	10,4

Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes

Durchschnittsalter

Die vier Gemeinden mit dem höchsten Seniorenanteil waren auch gleichzeitig jene mit dem höchsten Durchschnittsalter (siehe Tabelle 4.5). In Mauterndorf (45,7 Jahre) und Bad Gastein (45,6) lebten Anfang 2015 im Durchschnitt die ältesten Einwohnerinnen und Einwohner. Auch Lend (44,8), Anif (44,7) und Ramingstein (44,0) zählten zu den fünf „ältesten“ Gemeinden.

Werfenweng kann mit durchschnittlich 36,9 Jahre alten Einwohnerinnen und Einwohnern als die „jüngste“ Gemeinde Salzburgs bezeichnet werden. Der Abstand zur nächstjüngeren Gemeinde Schleedorf (38,0) betrug bereits über ein Jahr. Landesweit waren die Salzburgerinnen und Salzburger Anfang 2015 42,0 Jahre alt.

Tabelle 4.5

Salzburger Gemeinden mit dem höchsten und niedrigsten Durchschnittsalter am 1.1.2015

Rang	Gemeinde	Durchschnittsalter
1	Mauterndorf	45,7
2	Bad Gastein	45,6
3	Lend	44,8
4	Anif	44,7
5	Ramingstein	44,0
115	Filzmoos	38,8
116	Großarl	38,6
117	Eben im Pongau	38,6
118	Schleedorf	38,0
119	Werfenweng	36,9

Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes

Frauenanteil

In Schwarzach im Pongau lebten anteilig die meisten Frauen (53,1 %). In 76 Gemeinden gab es Anfang 2015 mehr Frauen als Männer, 2014 war das noch in 82 Gemeinden der Fall. Den geringsten Frauenanteil gab es in Ramingstein mit nur 46,5 % (vgl. Tabelle 4.6). Landesweit waren 51,3 % der Bevölkerung weiblich.

Ausländeranteil

In vier Gemeinden lag der Ausländeranteil bei über 20,0 %, allen voran in der Stadt Salzburg mit 23,3 %. Mit Zell am See (22,9 %) und Hallein (19,3 %) lagen zwei weitere Bezirkshauptstädte in den Top 5. In Göriach war dagegen Anfang 2015 nur eine Person mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft gemeldet, was zu einem Ausländeranteil von 0,3 % führte. Im gesamten Landesgebiet waren 14,5 % der Bevölkerung Ausländerinnen und Ausländer.

Tabelle 4.6

Salzburger Gemeinden mit den fünf höchsten und niedrigsten Frauen- und Ausländeranteilen am 1.1.2015

Rang	Gemeinde	Frauenanteil in %	Gemeinde	Ausländeranteil in %
1	Schwarzach im Pongau	53,1	Salzburg (Stadt)	23,3
2	Grödig	52,7	Bad Gastein	23,2
3	Oberndorf bei Salzburg	52,6	Zell am See	22,9
4	Salzburg (Stadt)	52,6	Tweng	21,5
5	Anif	52,6	Hallein	19,3
115	Unternberg	48,0	Weißpriach	2,3
116	Krispl	47,3	Thomatal	2,1
117	Göriach	47,0	Krispl	2,0
118	Weißbach bei Lofer	47,0	Zederhaus	1,4
119	Ramingstein	46,5	Göriach	0,3

Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes

5 Prognosen

5.1 Bevölkerungsstand und -veränderung

Für die nächsten zehn Jahre prognostiziert die Statistik Austria für das Land Salzburg ein Bevölkerungswachstum von 27.195 Personen bzw. 5,0 % - deutlich mehr als in den letzten beiden Dekaden (je 3,1 %). In den darauffolgenden zehn Jahren wird sich der Zuwachs auf 9.612 Personen bzw. 1,7 % reduzieren. In 20 Jahren werden dann rund 575.000 Personen im Land Salzburg leben. Die Jahre danach werden aus heutiger Sicht von einer Bevölkerungsstagnation gekennzeichnet sein (vgl. Tabelle 5.1).

Wie in Abbildung 5.1 zu erkennen ist, beruht diese Prognose auf der Annahme, dass die Geburtenbilanz dem bisherigen Trend folgend weiter sinken und ab 2032 ins Negative rutschen wird, während die Wanderungsbilanz wieder auf den Durchschnitt der letzten Jahre fallen und dann nur noch langsam steigen wird, sodass sie das Geburtendefizit in 30 Jahren gerade noch ausgleichen kann. Der bisherige Verlauf der Wanderungsbilanz zeigt jedoch, dass Wanderungsbewegungen eine - selbst für die nahe Zukunft - schwer zu prognostizierende Größe darstellen, und die Bevölkerungsprognose daher nur unter

der Annahme einer sich wieder beruhigenden, stabilen Migration errechnet wurde.

In Tabelle C.7 sind Bevölkerungsstand und -anteil nach dem Alter sowie Bevölkerungs-, Geburten und Wanderungsbilanz der aktuellen Bevölkerungsprognose bis 2055 nach Einzeljahren angeführt.

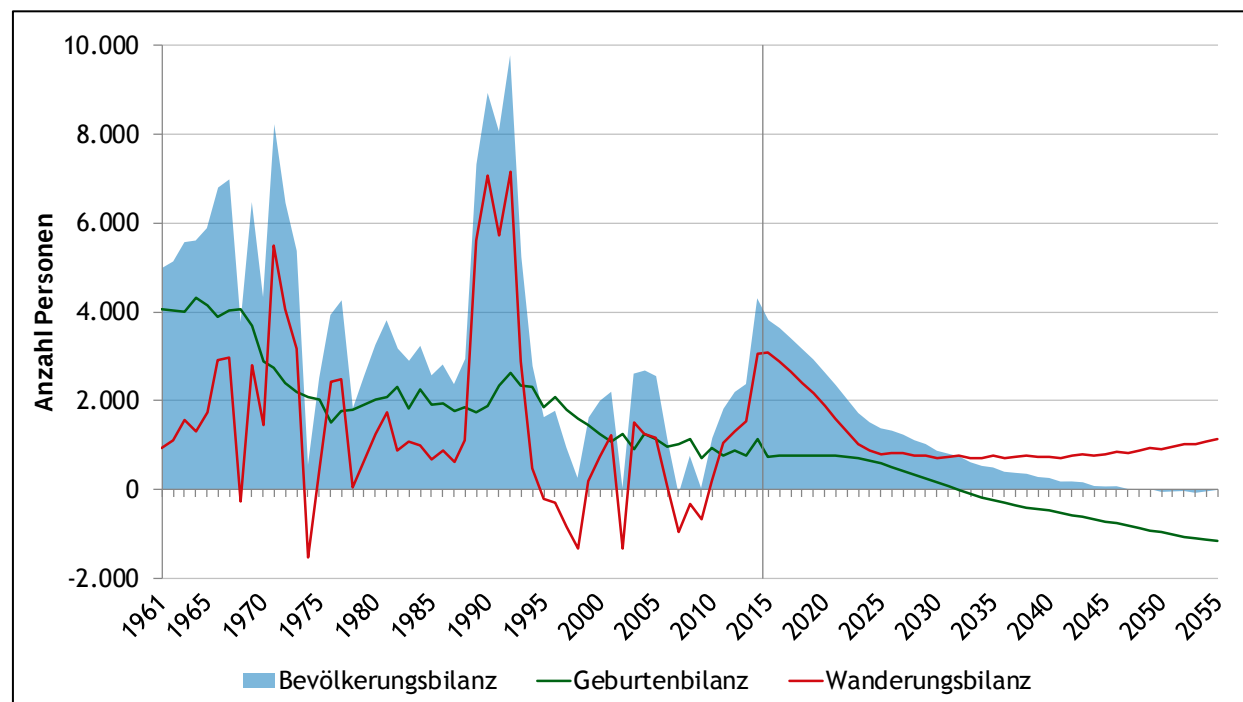
Tabelle 5.1
Bevölkerungsstand, -veränderung (VÄ) und -index (2015=100) der letzten 50 und nächsten 40 Jahre im Land Salzburg

Jahr	Stand	VÄ abs.	VÄ in %	Index
1965	367.518			68,2
1975	422.367	54.849	14,9	78,4
1985	453.819	31.452	7,4	84,3
1995	506.626	52.807	11,6	94,1
2005	522.369	15.743	3,1	97,0
2015	538.575	16.206	3,1	100,0
2025	565.770	27.195	5,0	105,0
2035	575.382	9.612	1,7	106,8
2045	578.124	2.742	0,5	107,3
2055	578.017	-107	0,0	107,3

Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

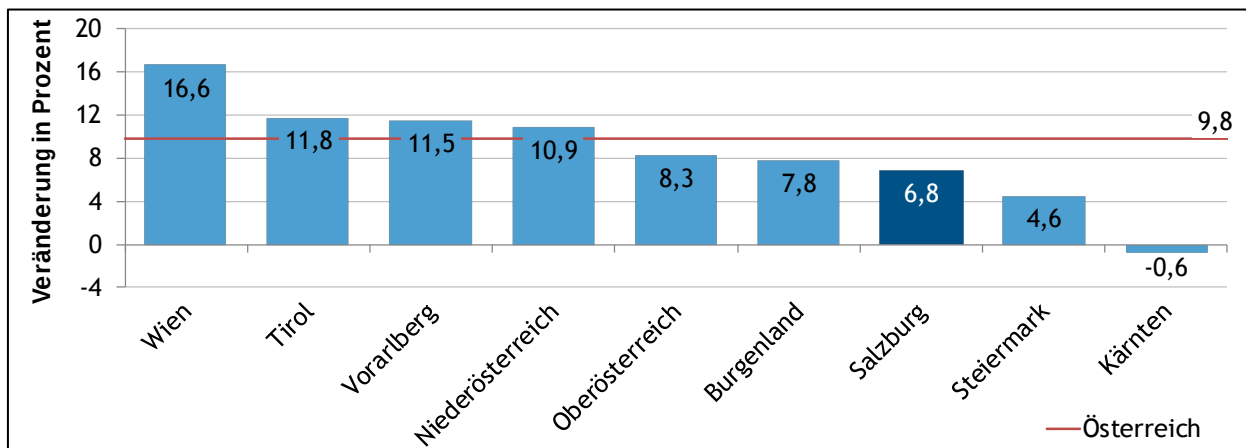
Abbildung 5.1

Bevölkerungs-, Geburten- und Wanderungsbilanz im Land Salzburg seit 1961 sowie Prognose der nächsten 40 Jahre



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Wanderungsstatistik, Bevölkerungsprognose

Abbildung 5.2

Bevölkerungsveränderung in den österreichischen Bundesländern in den Jahren 2015 bis 2035

Quelle: Statistik Austria; Bevölkerungsprognose

Zukünftige Bevölkerungsveränderung im Bundesländervergleich

Bis 2035 wird Salzburgs Bevölkerung um 6,8 % wachsen. Damit befindet sich Salzburg auf Rang 7 im Bundesländervergleich (siehe Abbildung 5.2). Wien wird in den nächsten 20 Jahren um rund ein Sechstel (+ 16,6 %) zulegen und dabei in rund zehn Jahren (wieder) die zwei Millionen Einwohnerinnen- und Einwohner-Marke überschreiten. Auch Tirol (+ 11,8 %), Vorarlberg (+ 11,5 %) und

Niederösterreich (+ 10,9 %) werden stärker als im Österreichschnitt (+ 9,8 %) wachsen. Hinter Salzburg landen die Steiermark mit 4,6 % und Kärnten mit einem Bevölkerungsrückgang von 0,6 %. Voraussichtlich im Jahr 2021 wird Salzburg mehr Einwohnerinnen und Einwohner haben als Kärnten und damit das sechstgrößte Bundesland Österreichs sein. So einen Wechsel hat es zuletzt 1971 gegeben, als Vorarlberg als bis dahin kleinstes Bundesland das Burgenland überholt hat.

5.2 Geburten- und Wanderungsbilanz**Geburten**

Nach dem Baby-Boom der Sechzigerjahre ging die Zahl der Geburten in den Siebziger stark zurück. Zwei kurzen Anstiegen in den Achtzigern (nächste Generation der Baby-Boomer) und Neunzigern (Flüchtlingswelle) folgten jeweils weitere Rückgänge. 2009 wurde mit 4.866 Geburten der niedrigste Wert seit 1961 erreicht. Seither zeigte sich ein Trend zu leicht steigenden Geburtenzahlen. Diese Zunahme schlägt sich auch in den Prognosen nieder, sodass in den nächsten zehn Jahren wieder mit etwas mehr Geburten als in den letzten zehn Jahren gerechnet werden kann. Aufgrund des weiter anhaltenden Rückgangs der Frauen im gebärfähigen Alter wird sich die Zahl der Geburten langfristig auf durchschnittlich etwa 5.100 einpendeln.

Sterbefälle

Die Zunahme der Bevölkerung und die steigende Lebenserwartung haben in den vergangenen Jahrzehnten für eine relativ gleichbleibende Zahl an Sterbefällen von etwa 4.100 gesorgt. Mit der

stark steigenden Zahl an Seniorinnen und Senioren werden in Zukunft jedoch auch die Sterbefälle zunehmen und voraussichtlich 2032 die Zahl der Geburten übersteigen. 2050 werden mit rund 6.100 um rund 50 % mehr Salzburgerinnen und Salzburger versterben als in den letzten Jahren.

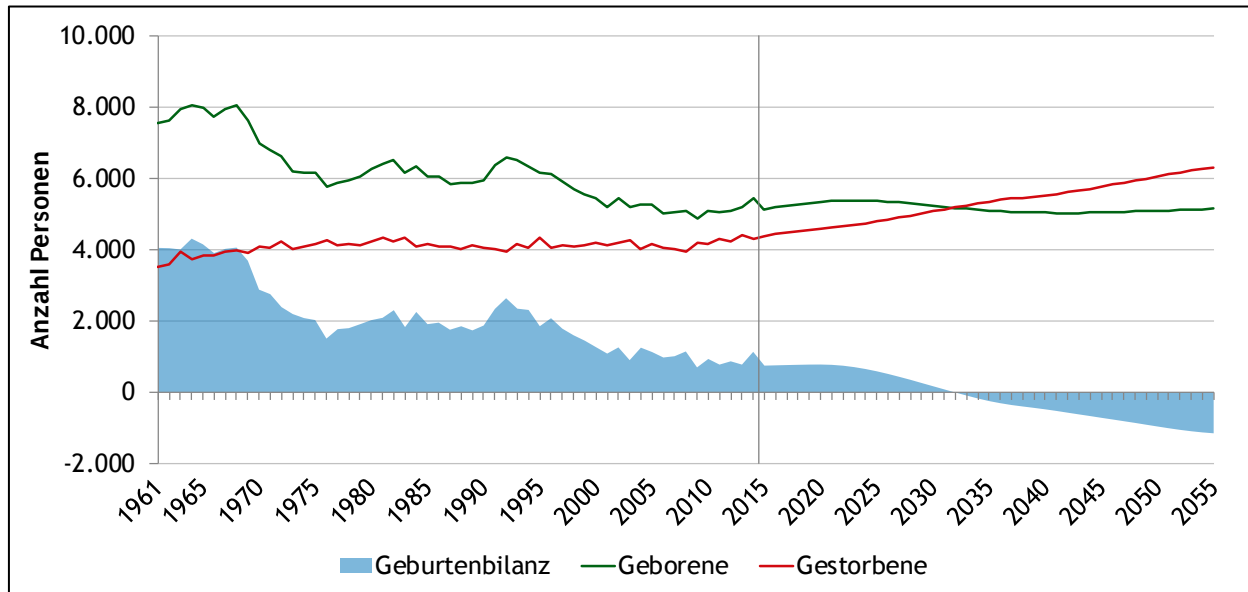
Wie Abbildung 5.3 veranschaulicht, wird die Geburtenbilanz in den nächsten zehn Jahren noch zwischen 700 und 800 liegen. Danach wird sie sinken und ca. 2032 ins Negative fallen. 2050 wird es voraussichtlich um rund 1.000 mehr Sterbefälle als Geburten geben.

Lebenserwartung

2014 geborene Männer können durchschnittlich mit 79,8, Frauen mit 84,7 Lebensjahren rechnen. In den letzten 20 Jahren haben sich diese Werte um etwa fünf Jahre erhöht. In 20 Jahren werden die Lebenserwartung der Männer bei 84,0 und die der Frauen bei 87,9 Jahren liegen. Männer werden gegenüber den Frauen also „aufholen“ und durchschnittlich nur noch knapp vier Jahre weniger als Frauen leben. In 40 Jahren wird der Ab-

Abbildung 5.3

Geburtenbilanz, Geborene und Gestorbene im Land Salzburg seit 1961 sowie Prognose der nächsten 40 Jahre



Quelle: Statistik Austria; Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Bevölkerungsprognose

stand dann nur noch etwa drei Jahre betragen (87,2 zu 90,3).

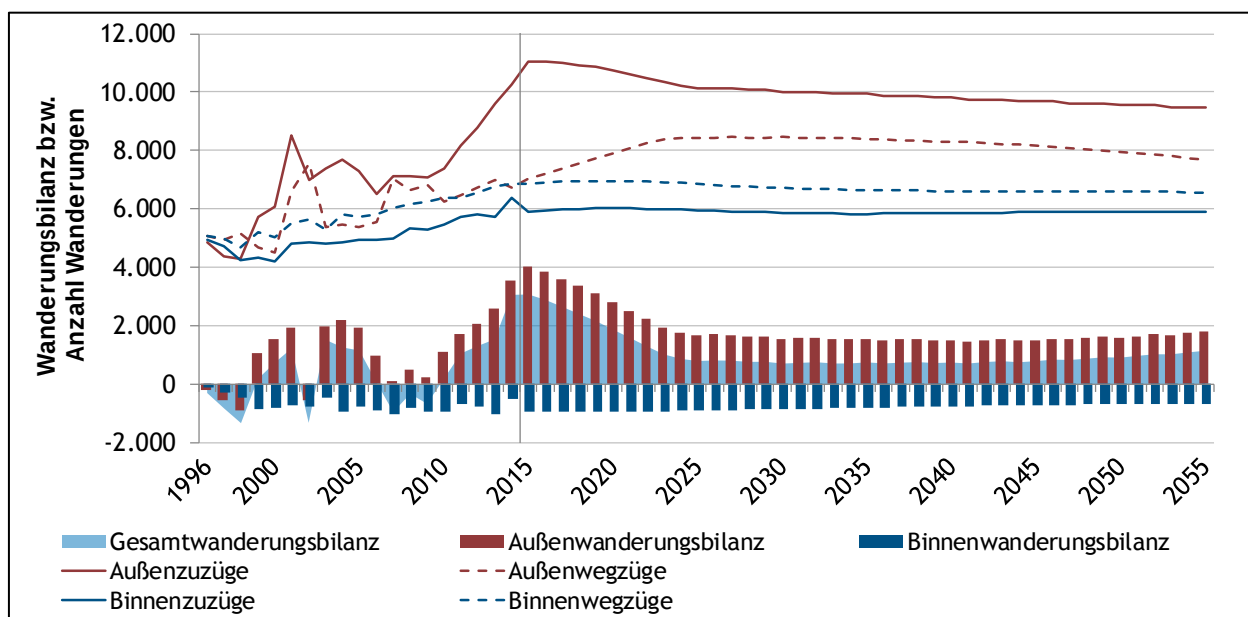
Wanderungen

Wie am Beginn dieses Kapitels erwähnt stellen die Wanderungen die am schwierigsten zu prognostizierende Komponente bei der Abschätzung der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung dar. Vor allem die Zahl der Zuzüge aus dem Ausland wird von so vielen Faktoren beeinflusst, dass hier allenfalls von einer groben Schätzung gesprochen

werden kann. Demnach wird auch im Jahr 2015 beim Zuzug aus dem Ausland ein neuer Rekord von rund 11.000 Personen erwartet, der in den nächsten Jahren leicht aber doch zurückgehen wird. Die Zahl der Wegzüge ins Ausland wird noch bis 2030 auf bis zu 8.500 Personen zunehmen und dann ebenfalls wieder leicht sinken. Die Wanderungen mit dem Ausland werden so in den nächsten Jahren noch für einen deutlichen Bevölkerungszuwachs sorgen und sich langfristig auf rund 1.600 einpendeln - vorausgesetzt, es treten keine

Abbildung 5.4

Wanderungsbilanz, Zuzüge und Wegzüge ins In- und Ausland im Land Salzburg seit 1996 sowie Prognose der nächsten 40 Jahre



Quelle: Statistik Austria; Wanderungsstatistik, Bevölkerungsprognose

weiteren Ereignisse ein, die größere Wanderungsbewegungen auslösen.

Die Wanderungen zwischen Salzburg und den anderen Bundesländern waren in den letzten Jahren wenig dynamisch und sind leicht angestiegen. Für die nächsten Jahrzehnte wird prognostiziert, dass sich an den rund 6.000 Zuzügen und 6.900 Wegzügen nicht viel ändern wird, sodass Salzburg jährlich per Saldo etwa 800 bis 900 Personen an

andere Bundesländer - hauptsächlich Wien - verlieren wird.

In Summe schmälert die negative Binnenwanderungsbilanz die positive Außenwanderungsbilanz nur geringfügig, sodass Salzburg in den nächsten fünf Jahren noch jeweils zwischen 2.200 und 3.100, langfristig jedoch deutlich weniger Personen durch Wanderungen hinzugewinnen wird (siehe Abbildung 5.4).

5.3 Bevölkerungsstruktur

Altersstruktur

Die Salzburger Bevölkerung wird in den kommenden 30 Jahren noch um rund 40.000 Personen zunehmen. Doch nicht alle Altersgruppen werden von diesem Zuwachs gleich stark betroffen sein (vgl. Abbildung 5.5). Die Zahl der Jugendlichen wird etwas zurückgehen, wenn auch nicht mehr so stark wie in den letzten Jahrzehnten. Ausgehend von den aktuell rund 110.000 unter 20-Jährigen wird es in den nächsten 20 Jahren bei den prognostizierten Geburtenzahlen keinen weiteren wesentlichen Rückgang mehr geben, danach wird deren Anzahl kontinuierlich auf 105.000 in 40 Jahren sinken.

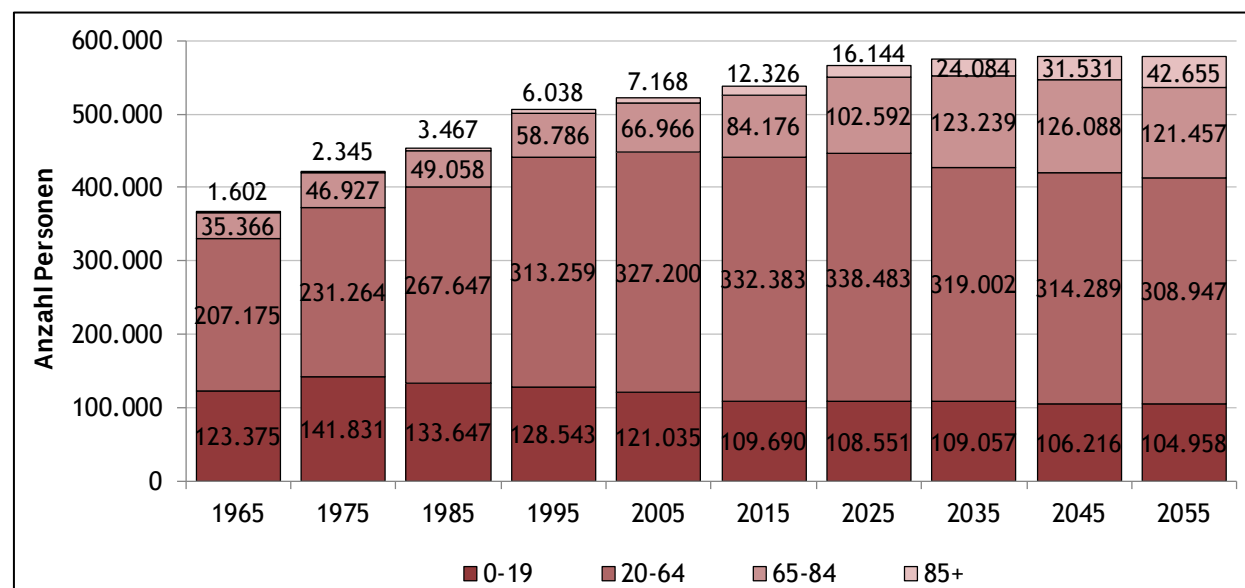
Die Zuwanderung der nächsten Jahre sorgt dafür, dass die Zahl der Personen im Haupterwerbsalter noch weitere sechs Jahre von derzeit 332.000 auf bis zu 342.000 im Jahr 2021 ansteigen wird. Der prognostizierte Rückgang der Zuwanderung sowie

das Fortschreiten der Baby-Boomer-Generation ins Seniorenalter lassen die Zahl der 20- bis unter 65-Jährigen anschließend sinken, sodass in 40 Jahren rund 23.000 weniger potentielle Arbeitskräfte zur Verfügung stehen werden.

Die Zahl der Seniorinnen und Senioren hat sich in den letzten 40 Jahren verdoppelt. Allein in den letzten zehn Jahren kamen über 22.000 65-Jährige und Ältere hinzu. Für die nächsten zehn Jahre wird ein ähnlich großes Wachstum prognostiziert, für die Dekade danach, wenn die Baby-Boomer in dieses Alter vorrücken, ist sogar mit einer Zunahme von rund 29.000 65-Jährigen und Älteren zu rechnen. Erst danach schwächt sich das Wachstum dieser Altersgruppe etwas ab. Die Zahl der Hochbetagten (85 Jahre und älter) hat sich in den letzten 20 Jahren auf 12.300 verdoppelt und wird sich bis in 20 Jahren abermals verdoppeln. In 40 Jahren werden rund 43.000 85-

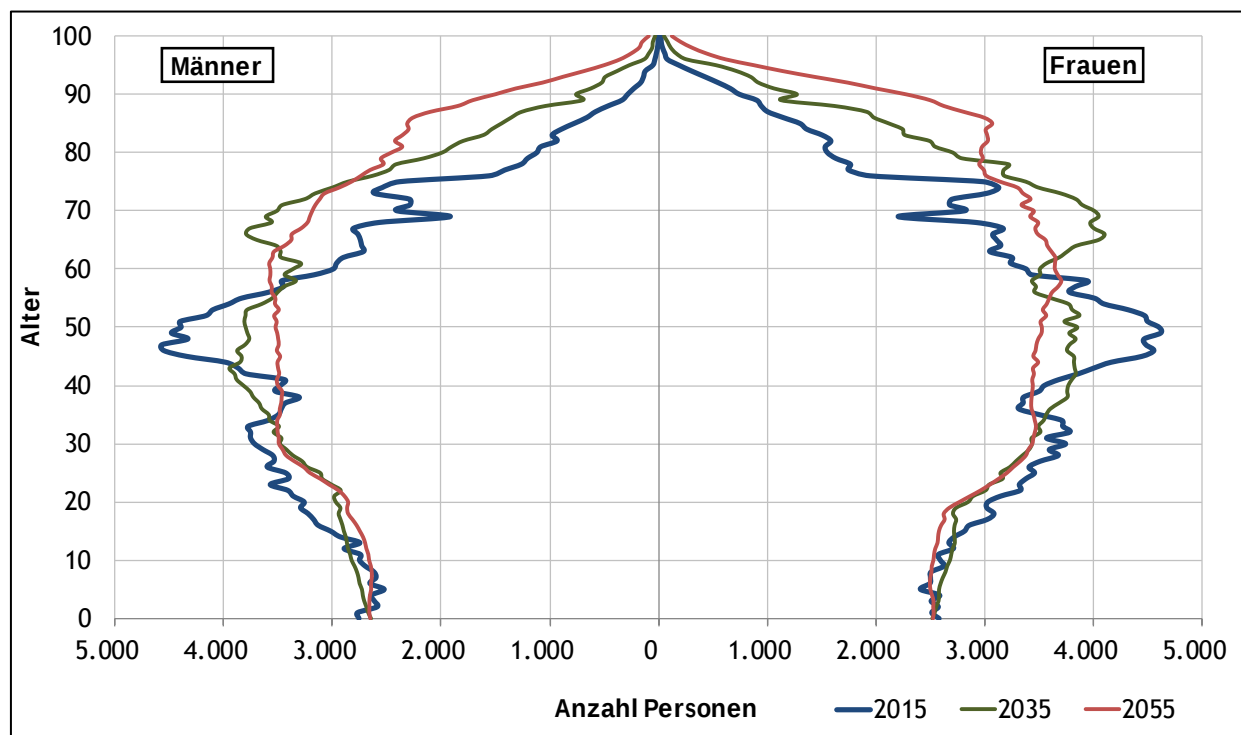
Abbildung 5.5

Bevölkerung der letzten 50 und nächsten 40 Jahre nach Alter im Land Salzburg



Quelle: Statistik Austria; Bevölkerungsprognose

Abbildung 5.6

Bevölkerung nach Geschlecht und Alter im Land Salzburg in den Jahren 2015, 2035 und 2055

Quelle: Statistik Austria; Bevölkerungsprognose

Jährige und Ältere im Land Salzburg leben. 600 bis 700 davon werden dann schon über 100 Jahre alt sein, achtmal so viele wie aktuell.

In Anteilen ausgedrückt bedeutet diese Entwicklung, dass sich der Jugendanteil von derzeit 20,4 auf 19,0 % in 20 Jahren und 18,2 % in 40 Jahren verringern wird. Auch der Anteil der 20- bis unter 65-Jährigen wird von 61,7 auf 55,4 (2035) und 53,4 % (2055) sinken. Der Seniorenanteil dagegen wird in rund fünf Jahren den Jugendanteil übertreffen und von aktuell 17,9 auf 25,6 % in 20 Jahren und 28,4 % in 40 Jahren wachsen. Der Anteil der 85-Jährigen und Älteren wird sich von derzeit 2,3 über 4,2 (2035) auf 7,4 % (2055) mehr als verdreifachen.

Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter wird aufgrund der prognostizierten Entwicklung der Altersstruktur von aktuell 42,1 Jahren (Männer: 40,8 / Frauen: 43,3) bis in 20 Jahren um über drei Jahre auf 45,4 Jahre (44,1 / 46,6) steigen. In 40 Jahren sind die Salzburgerinnen und Salzburger mit durchschnittlich 47,1 Jahren (45,9 / 48,3) um etwa fünf Jahre älter als heute.

Geburtsland

Dass eine Differenzierung nach dem Geburtsland und nicht nach der Staatsbürgerschaft durchge-

führt wird, hat den Grund, dass sich letztere durch Einbürgerungen ändern kann. Diese Staatsbürgerschaftswchsel sind stark von politischen Einflüssen abhängig, die unmöglich vorherzusehen sind. Das Geburtsland bleibt dagegen ein Leben lang unverändert.

92.055 der 538.575 Salzburgerinnen und Salzburger (17,1 %), die Anfang 2015 in Salzburg lebten, wurden im Ausland geboren. Während die Zahl der in Österreich geborenen Personen noch bis 2028 auf rund 449.000 zunehmen und anschließend sinken wird, wird die Zahl der im Ausland geborenen Einwohnerinnen und Einwohner aus heutiger Sicht im gesamten Prognosezeitraum wachsen. In 40 Jahren wird etwa jede vierte Salzburgerin bzw. jeder vierte Salzburger (24,9 %) im Ausland geboren sein, wie Tabelle 5.2 zeigt.

Tabelle 5.2
Bevölkerungsstand und -anteil der nächsten 40 Jahre nach dem Geburtsland im Land Salzburg

Jahr	geboren im		Auslandsgeb. in %
	Inland	Ausland	
2015	446.520	92.055	17,1
2025	448.622	117.148	20,7
2035	447.217	128.165	22,3
2045	441.634	136.490	23,6
2055	434.068	143.949	24,9

Quelle: Statistik Austria; Bevölkerungsprognose

6 Themenschwerpunkt: Sterbefälle

Im heurigen Themenschwerpunkt werden die Sterbefälle im Land Salzburg näher betrachtet. Einer historischen Entwicklung der Sterberate und der Säuglingssterblichkeit folgen Auswertungen von Sterbetafeln, aus denen die Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie die Le-

benserwartung hervorgehen. Im Anschluss daran wird der Fokus auf die Todesursachen gelegt. Den Abschluss bilden einige Analysen von Merkmalen, die zwar statistisch erhoben wurden, aber selten ausgewertet und veröffentlicht werden.

6.1 Einleitung

Die Statistik der Standesfälle, die auch die Sterbefälle inkl. Todesursachen umfasst, basiert auf den Meldungen der rund 1.400 österreichischen Standesämter und 100 Bezirksverwaltungsbehörden und bildet eine zentrale Datenquelle der Bevölkerungsstatistik. Die Erhebung und Aufarbeitung von Sterbefällen erfolgt nach dem Ereignisort, veröffentlicht werden die Ergebnisse aber nach dem Wohnort zum Zeitpunkt des Todes. Das bedeutet, dass zwar auch statistische Daten zu den in Salzburg verstorbenen, aber in anderen Bundesländern wohnhaften Personen erfasst werden, aber nicht in die veröffentlichten Sterbezahlen für Salzburg mit einfließen.

Informationen über im Ausland verstorbene Österreicherinnen und Österreicher können nicht aus oben genannten Quellen bezogen werden. Seit 2009 werden diese aus anderen Datenquellen herangezogen, um eine statistisch möglichst vollständige Erfassung zu gewährleisten. Aus diesem Grund kam es von 2008 auf 2009 zu einem sprunghaften Anstieg der Verstorbenen sowie einer - entgegen dem Trend - niedrigeren Lebenserwartung.

In Abschnitt 1.2 wurden bereits einige Ergebnisse zu den Sterbefällen präsentiert. In diesem Kapitel werden detailliertere Auswertungen vorgestellt.

Militärsterbefälle während der Weltkriege

Die Zahlen in diesem Bericht beziehen sich ausschließlich auf nicht-militärische Sterbefälle. Angaben zu gefallenem und vermisst gebliebenen Soldaten sowie zivilen Opfern von militärischen Übergriffen für das Land Salzburg in Erfahrung zu bringen, erweist sich als äußerst schwierig. Je nach Quelle schwanken die Zahlen sehr stark.

Um eine ungefähre Vorstellung von der Größenordnung zu erhalten: Im Ersten Weltkrieg starben rund 1,1 Millionen Soldaten der österreichisch-ungarischen Armee¹¹, im Zweiten Weltkrieg etwa 5,3 Millionen Soldaten¹² des Deutschen Reichs, darunter zwischen 247.000¹³ und 261.000 Soldaten aus Österreich. Unter der gewagten Annahme, dass die Gefallen damals gleichmäßig aus allen Regionen stammten, kamen auf das Land Salzburg im Ersten Weltkrieg rund 5.000 bis 6.000 und im Zweiten Weltkrieg rund 10.000 gefallene Soldaten, was etwa 6 bzw. 8 % der damaligen männlichen Bevölkerung entsprach.

¹¹ <http://de.statista.com/statistik/daten/studie/251868/umfrage/militaerische-verluste-im-ersten-weltkrieg-1914-bis-1918/>

¹² Rüdiger Overmans, Deutsche militärische Verluste im Zweiten Weltkrieg, Oldenbourg 2000

¹³ <http://www.austria.gv.at/DocView.axd?CobId=5034>

6.2 Historische Entwicklung

Gestorbene

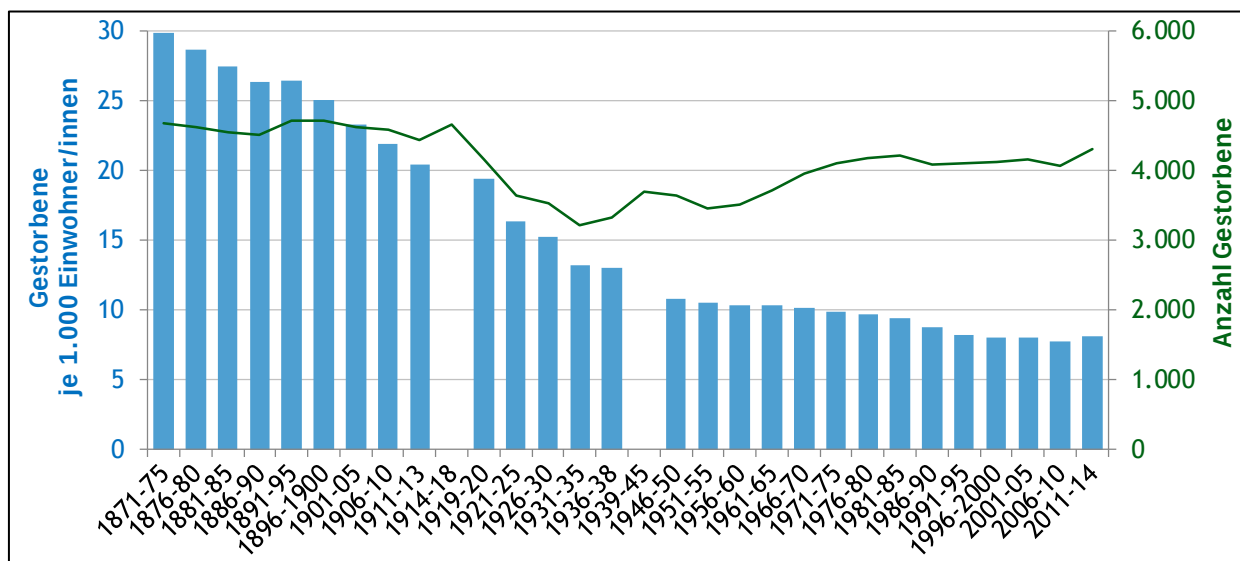
Gegen Ende des 19. Jahrhunderts starben rund 4.500 bis 4.700 Salzburgerinnen und Salzburger pro Jahr - um rund 500 mehr als im bisherigen 21. Jahrhundert. Da der Bevölkerungsstand damals jedoch weit geringer war (1871 rund 160.000 Personen, 1900 etwa 190.000 zu 538.575 Anfang 2015), gab es Ende des 19. Jahrhunderts mit 25 bis 30 Sterbefällen pro 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner mehr als drei Mal so viele wie Anfang

des 21. Jahrhunderts (Abbildung 6.1). Im Jahr 2014 lag diese sogenannte rohe Sterbeziffer bei 8,0. Umgerechnet starb damals pro Jahr also rund jede 35. Salzburgerin bzw. jeder 35. Salzburger, während aktuell jährlich etwa jede 125. Salzburgerin bzw. jeder 125. Salzburger verstirbt.

Mit unter acht Todesfällen je 1.000 Personen wurde in den Nullerjahren ein Minimum erreicht. Laut aktueller Prognose der Statistik Austria (siehe Tabelle C.11) wird die Sterberate in den

Abbildung 6.1

Gestorbene gesamt und je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner im mehrjährigen Jahresmittel seit 1871 im Land Salzburg



Hinweis: für die Zeit der beiden Weltkriege ohne Militärsterbefälle; keine Bevölkerungsstände und somit keine Gestorbenen je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner für den Zeitraum der beiden Weltkriege vorhanden

Quelle: Statistik Austria; Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Statistik des Bevölkerungsstandes

nächsten Jahrzehnten wieder ansteigen und in rund 30 Jahren wieder zehn Todesfälle je 1.000 Personen erreichen, was zuletzt in den Siebzigerjahren der Fall war. Die Zahl der Sterbefälle wird von aktuell 4.300 bis 2030 auf über 5.000 und bis 2050 auf über 6.000 ansteigen.

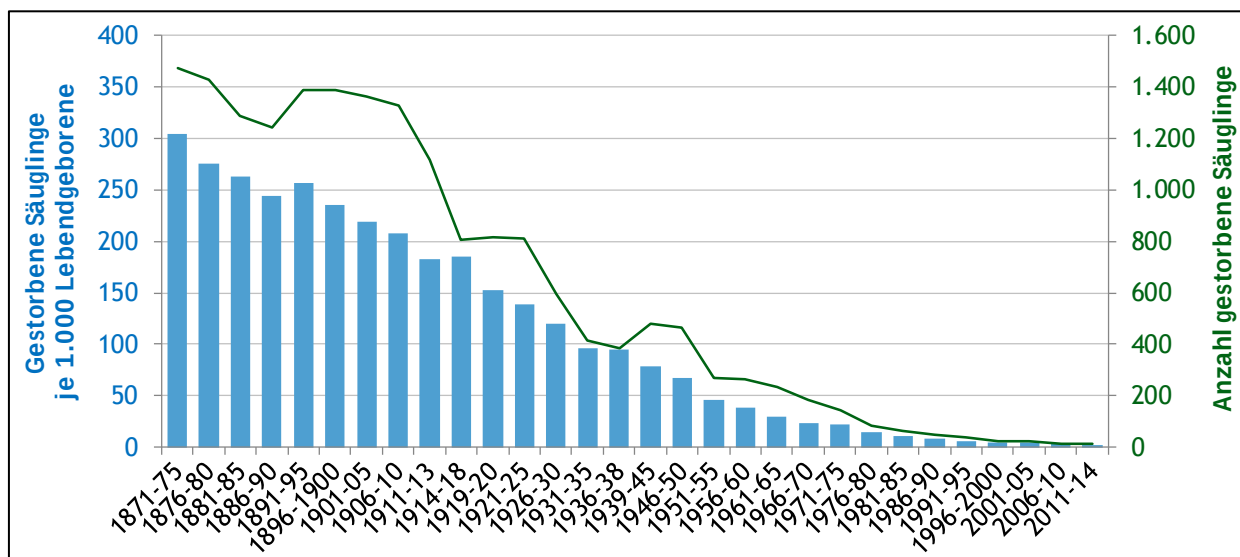
Säuglingssterblichkeit

2014 sind in Salzburg 15 Kinder noch vor ihrem ersten Geburtstag verstorben, das entsprach einer Säuglingssterblichkeitsrate von 2,8 je 1.000 Lebendgeborene. Vor 140 Jahren hat sie noch

über 300 betragen (siehe Abbildung 6.2). Das bedeutet, dass fast jedes dritte Baby seinen ersten Geburtstag nicht mehr erlebt hat. Bis zur Jahrhundertwende verstarben 250 von 1.000 Lebendgeborenen, bis nach dem Ersten Weltkrieg sank diese Zahl auf 150. In den Dreißigerjahren überlebten dann „nur“ noch 100 der Neugeborenen ihr erstes Lebensjahr nicht. In den Achtzigerjahren wurde schließlich eine Säuglingssterblichkeitsrate von unter zehn je 1.000 Lebendgeborene erreicht, in jedem der letzten 15 Jahre lag sie bei weniger als fünf.

Abbildung 6.2

Gestorbene Säuglinge (unter ein Jahr) gesamt und je 1.000 Lebendgeborene im mehrjährigen Jahresmittel seit 1871 im Land Salzburg



Quelle: Statistik Austria; Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

6.3 Lebenserwartung, Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeit

Sterbetafeln

In sogenannten Sterbetafeln werden mithilfe der einjährigen Sterbewahrscheinlichkeiten die Zahl der Überlebenden und der Verstorbenen einer fiktiven Geburtenkohorte von 100.000 Personen (meist für Frauen getrennt Männer) errechnet. Daraus lässt sich wiederum die fernere Lebenserwartung nach einjährigen Altersgruppen ableiten. Diese Periodensterbetafeln haben den Vorteil, dass daraus die Lebenserwartung jährlich aus den aktuellsten Daten ermittelt werden kann. Der Nachteil ist, dass die Berechnungen auf der Annahme beruhen, dass sich die Sterbewahrscheinlichkeiten zu Lebzeiten der betrachteten Personen nicht verändert. Dies gilt auch bei den in diesem Bericht angeführten Werten zur Lebenserwartung als vorausgesetzt. Die Alternative, eine Kohortensterbetafel, würde die tatsächliche Lebenserwartung einer Geburtenkohorte angeben, kann jedoch erst nach deren Ableben, also erst etwa 100 Jahre danach, erstellt werden und setzt eine lückenlose Aufzeichnung aller Sterbefälle voraus.

Sterbetafeln wurden von der Statistik Austria bis zum Zeitraum um die Volkszählung 1869 zurück berechnet. Diese historischen Daten liegen allerdings nur für ganz Österreich vor, für Salzburg gibt es jährliche Sterbetafeln ab dem Jahr 1961. Die Österreichdaten haben jedoch den Vorteil, dass durch den größeren räumlichen und zeitlichen Umfang zufallsbedingte Ereignisse (z.B. Grippejahre) ausgeglichen und Schwankungen im Altersverlauf bei den Sterbewahrscheinlichkeiten durch Glättungsverfahren minimiert wurden.

In Tabelle 6.1 werden Auszüge aus drei Sterbetafeln präsentiert. Demnach betrug 1868 bis 1871 die Lebenserwartung zum Zeitpunkt der Geburt 36,2 Jahre bei den Mädchen und 32,7 Jahre bei den Burschen. 25,0 % dieser Mädchen und 29,8 % dieser Burschen überlebten das erste Lebensjahr jedoch nicht, wodurch sich die restliche (fernere) Lebenserwartung mit einem Jahr auf 47,2 bzw. 45,4 Jahren erhöhte. Unter den damaligen Sterbeverhältnissen hätten 59,3 (Frauen) bzw. 55,0 % (Männer) zumindest das 20. Lebensjahr vollendet. Mit anderen Worten: nur etwas mehr als die Hälfte aller Kinder erreichten das Erwachsenenalter.

Tabelle 6.1

Auszug aus den Sterbetafeln 1868/71, 1930/33 und 2010/12 für Österreich

Genaueres Alter (am x-ten Geburtstag) in Jahren	Frauen				Männer			
	Sterbewahrscheinlichkeit im Altersintervall x bis x+1	Überlebende im Alter x von 100.000 Geborenen	Gestorbene im Altersintervall x bis x+1	Fernere Lebens- erwartung im Alter x in Jahren	Sterbewahrscheinlichkeit im Altersintervall x bis x+1	Überlebende im Alter x von 100.000 Geborenen	Gestorbene im Altersintervall x bis x+1	Fernere Lebens- erwartung im Alter x in Jahren
1868/71								
0	0,25008	100.000	25.008	36,2	0,29773	100.000	29.773	32,7
1	0,03834	74.992	2.875	47,2	0,06828	70.227	4.795	45,4
20	0,00551	59.254	327	39,4	0,00930	54.987	511	37,7
40	0,00897	48.733	437	25,7	0,01376	44.216	608	24,4
60	0,02631	33.792	889	12,1	0,03861	28.363	1.095	11,9
80	0,15002	5.068	760	3,8	0,18584	4.230	786	3,8
1930/33								
0	0,09245	100.000	9.245	58,5	0,11540	100.000	11.540	54,5
1	0,01307	90.755	1.186	63,5	0,01400	88.460	1.238	60,5
20	0,00326	85.375	278	48,0	0,00374	82.847	310	45,2
40	0,00514	78.841	405	31,1	0,00703	75.247	529	28,7
60	0,01991	64.471	1.284	15,4	0,02672	56.757	1.517	14,2
80	0,13156	19.416	2.554	5,0	0,14773	14.103	2.083	4,6
2010/12								
0	0,00315	100.000	315	83,3	0,00395	100.000	395	78,0
1	0,00019	99.685	19	82,5	0,00027	99.605	27	77,3
20	0,00024	99.453	24	63,7	0,00077	99.193	76	58,5
40	0,00062	98.811	61	44,0	0,00125	97.617	122	39,3
60	0,00499	94.723	473	25,4	0,01024	89.865	920	21,6
80	0,03902	71.957	2.808	9,3	0,06071	54.083	3.283	7,9

Hinweis und Quelle: siehe Abbildung 6.3

48,7 bzw. 44,2 % wären mindestens 40 und 5,1 bzw. 4,2 % mindestens 80 Jahre alt geworden - im Vergleich zu heute sehr niedrige Werte.

Bei den in den Jahren 1930 bis 1933 Geborenen war die Säuglingssterblichkeit auf 9,2 (Mädchen) bzw. 11,5 % (Burschen) gesunken. 85,4 % der Männer bzw. 82,8 % der Frauen hätten das Erwachsenenalter erreicht, 64,5 bzw. 56,8 % konnten mit mindestens 60 Lebensjahren rechnen. Die Lebenserwartung betrug bei der Geburt 58,5 bzw. 54,5 Jahre und stieg nach dem überstandenen ersten Lebensjahr um 5 bzw. 6 Jahre an.

Im Zeitraum um die letzte Volkszählung lag die Säuglingssterblichkeit bei nur noch 0,3 bzw. 0,4 %. 94,7 % der Österreicherinnen bzw. 89,9 % der Österreicher, die zwischen 2010 und 2012 geboren wurden, werden voraussichtlich den 60. Geburtstag feiern können und immerhin 72,0

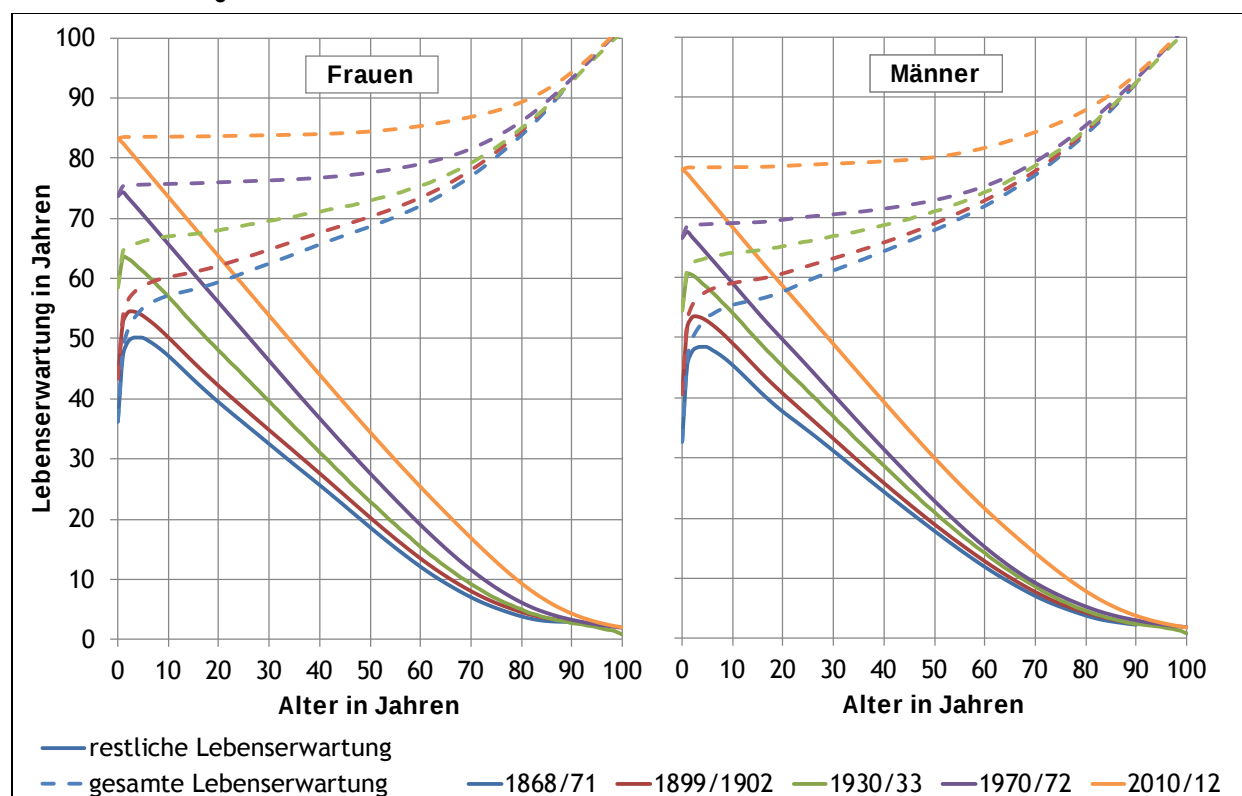
bzw. 54,1 % würden mindestens 80 Jahre alt werden. Dementsprechend lag die Lebenserwartung bei 83,3 bzw. 78,0 Jahren.

In Tabelle 6.3 am Ende dieses Kapitels wird die komplette Sterbetafel des Jahres 2014 für die Salzburger Bevölkerung dargestellt. Für eine detaillierte Erklärung sei auf einen entsprechenden Bericht der Statistik Austria¹⁴ verwiesen.

In Abbildung 6.3 bis Abbildung 6.5 werden die Lebenserwartung, die Sterbewahrscheinlichkeiten und die Überlebenden nach Geschlecht und Alter laut Sterbetafeln von fünf unterschiedlichen Zeiträumen grafisch dargestellt.

¹⁴ http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/sterbetafeln/index.html unter Weitere Informationen: „Methodik der Sterbetafel“

Abbildung 6.3
Lebenserwartung in Österreich laut Sterbetafeln seit 1868/71



Hinweis: Die Sterbetafeln 1868/71 und 1899/1902 beziehen sich auf die damaligen österreichischen Alpenländer, also ohne das Burgenland, dafür inkl. den nach dem Ersten Weltkrieg abgetrennten Gebieten (vor allem Südtirol, das Trentino und die Untersteiermark). Zudem weisen sie nur Werte bis zum 90. Lebensjahr aus. Ab 1930/33 beziehen sie sich auf das heutige Staatsgebiet.

Gesamte Lebenserwartung = restliche Lebenserwartung + Alter

Quelle: Statistik Austria; Sterbetafeln

Lesebeispiel: Die Lebenserwartung der zwischen 2010 und 2012 geborenen Frauen betrug zum Zeitpunkt der Geburt 84,7 Jahre. Mit 80 Jahren werden sie bei gleichbleibenden Sterbewahrscheinlichkeiten noch durchschnittlich 9,3 Jahre leben (durchgezogene Linie), also im Schnitt mit 89,3 Jahren sterben (strichlierte Linie).

Lebenserwartung

In Abbildung 6.3 erkennt man deutlich, dass das Überleben der ersten Lebensjahre bis Mitte des vorigen Jahrhunderts noch zu einem starken Anstieg der Lebenserwartung geführt hat. Außerdem zeigt sich, dass die größten Zugewinne an durchschnittlichen Lebensjahren - vor allem in den höheren Altersgruppen - erst in den letzten Jahrzehnten erzielt wurden. Zwischen 1868/71 und 1970/72 stieg beispielsweise die restliche Lebenserwartung der 60-jährigen Männer von 11,9 auf 15,2 Jahre (+ 3,3), bis 2010/12 dann auf 22,9 Jahre (+ 7,7).

Dass die Sterbewahrscheinlichkeit in den ersten etwa 40 Lebensjahren (ausgenommen das erste Jahr) inzwischen durchgehend bei unter 0,1 % liegt, zeigt sich in der nahezu waagrecht verlaufenden, strichlierten Linie, die die gesamte Lebenserwartung darstellt. Während sich die gesamte Lebenserwartung der 5- und der 40-Jährigen 2010/12 nur um 0,5 (Frauen) bzw. 1,0 Jahren (Männer) unterschieden, betrug die Differenz 1868/71 10,5 bzw. 10,0 Jahre.

In Tabelle C.8 wird die (fernere) Lebenserwartung nach ausgewähltem Alter für Österreich und Salzburg im Zeitverlauf aufgelistet.

Lebenserwartung im internationalen Vergleich

Die Vereinten Nationen¹⁵ geben für zwischen 2010 und 2015 geborene Österreicherinnen und Österreicher eine (geschlechtsunabhängige) Lebenserwartung von 81,1 Jahren an. Damit landen wir auf Platz 20 der 201 Länder und Territorien umfassenden Rangliste, bei der jedoch nur solche mit einer Bevölkerung von mindestens 90.000 Personen berücksichtigt werden.

Spitzenreiter ist Hong Kong mit 83,7 Jahren, gefolgt von Japan (83,3), Italien (82,8) und der Schweiz (82,7). Deutschland liegt mit 80,6 Jahren einen Platz hinter Österreich. 44 der 50 letzten Plätze werden von afrikanischen Ländern belegt und für diese Staaten wird eine Lebenserwartung von jeweils unter 65 Jahren angegeben. Swasiland schneidet dabei mit 49,2 Jahren am schlechtesten ab. Russland (69,8 Jahre - Platz 126) und

die Ukraine (70,7 - 121) sind unter den europäischen Staaten die Staaten mit der niedrigsten Lebenserwartung.

Die weltweite Lebenserwartung wird mit 70,5 Jahren angegeben, wobei die Menschen in Afrika (59,5) gegenüber den Bewohnerinnen und Bewohnern aller anderen Kontinente (71,6 in Asien bis 79,2 in Nordamerika) deutlich früher sterben.

Sterbewahrscheinlichkeit

In Abbildung 6.4 werden die Sterbewahrscheinlichkeiten in zwei Skalierungsvarianten präsentiert: In der ersten Variante mit üblicher Skalierung erkennt man vor allem die Relation der Sterbewahrscheinlichkeiten zwischen den Altersgruppen. Die zweite Variante mit logarithmischer Skalierung lässt die Sterbewahrscheinlichkeiten in den frühen und mittleren Lebensjahren besser erkennen.

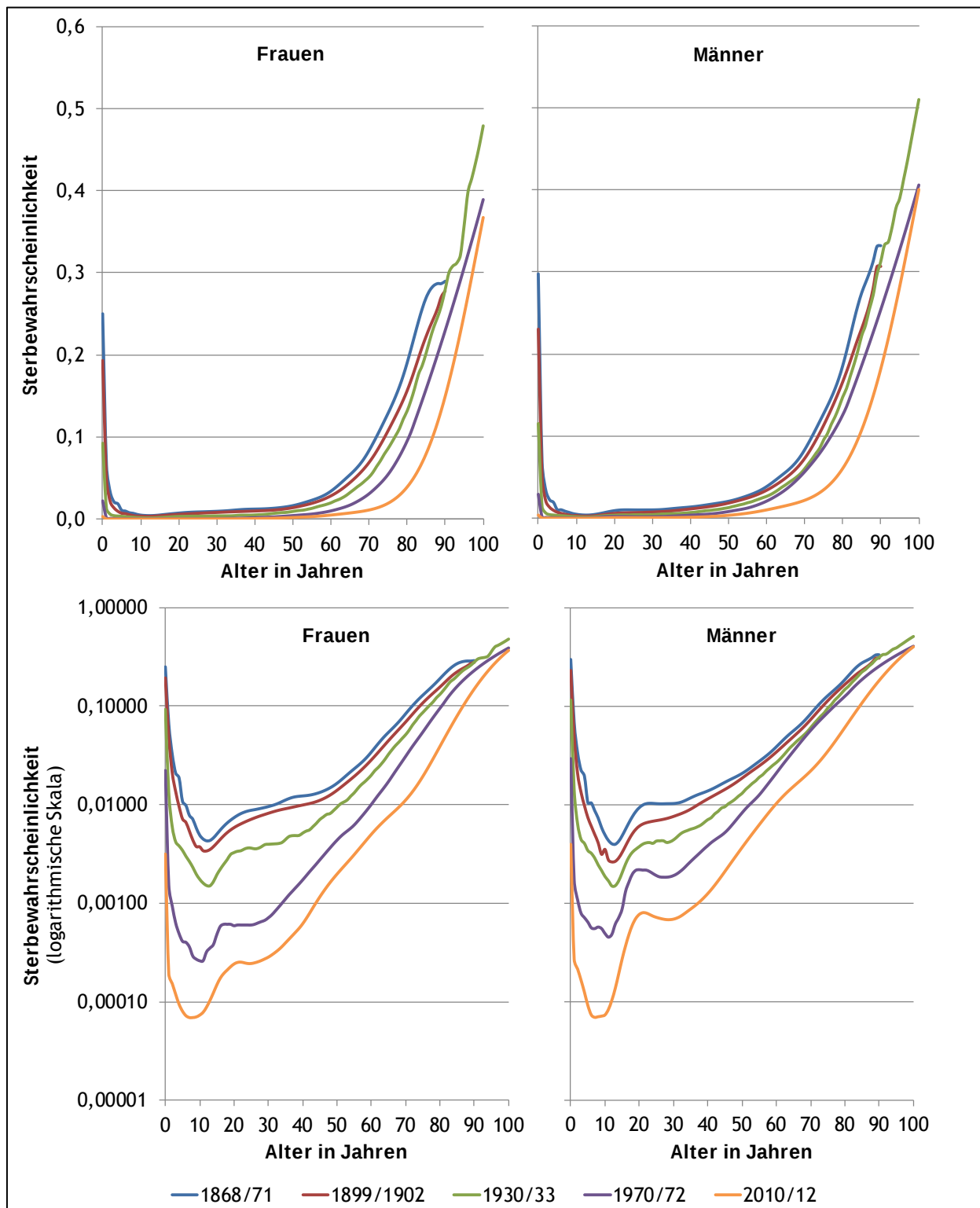
Bei letzterer Variante ist folgender Effekt feststellbar: Während die Sterbewahrscheinlichkeit in allen dargestellten Zeiträumen um das 10. Lebensjahr ein Minimum erreichte und dann wieder stark anstieg, sank sie während der beiden jüngsten dargestellten Zeiträume ab dem 20. Lebensjahr wieder ein wenig, nachdem sie in den „Teenager“-Jahren - vor allem bei den Männern - deutlich stärker als früher zugenommen haben. Hauptursache dafür sind Verkehrsunfälle sowie Suizide, welche in dieser Altersgruppe verstärkt auftreten. In den Jahren 2005 bis 2014 sind beispielsweise im Land Salzburg 164 20- bis 24-Jährige verstorben (133 Männer und 31 Frauen), davon 28,0 % bei Verkehrsunfällen und 23,8 % durch Suizid.

Überlebenswahrscheinlichkeit

Aus den Überlebenden bzw. der Überlebenswahrscheinlichkeit lässt sich mit der mittleren Lebensdauer ein weiterer interessanter Indikator ermitteln (siehe Abbildung 6.5). Dieser Mittelwert entspricht dem Alter, an dem noch genau 50.000 von den 100.000 Ausgangspersonen leben. 1868/71 betrug die mittlere Lebensdauer 37 (Frauen) bzw. 29 Jahre (Männer), 1930/33 68 bzw. 64 Jahre und 2010/12 86 bzw. 81 Jahre. 31,4 % der 2010 bis 2012 geborenen Österreicherinnen sowie 17,4 % der gleichaltrigen Österreicher dürfen sogar mit mindestens 90 Lebensjahren rechnen. 1868/71 lag diese Wahrscheinlichkeit bei 0,3 bzw. 0,2 %.

¹⁵ United Nations, Department of Economic and Social Affairs, Population Division (2015). World Population Prospects: The 2015 Revision, July 2015

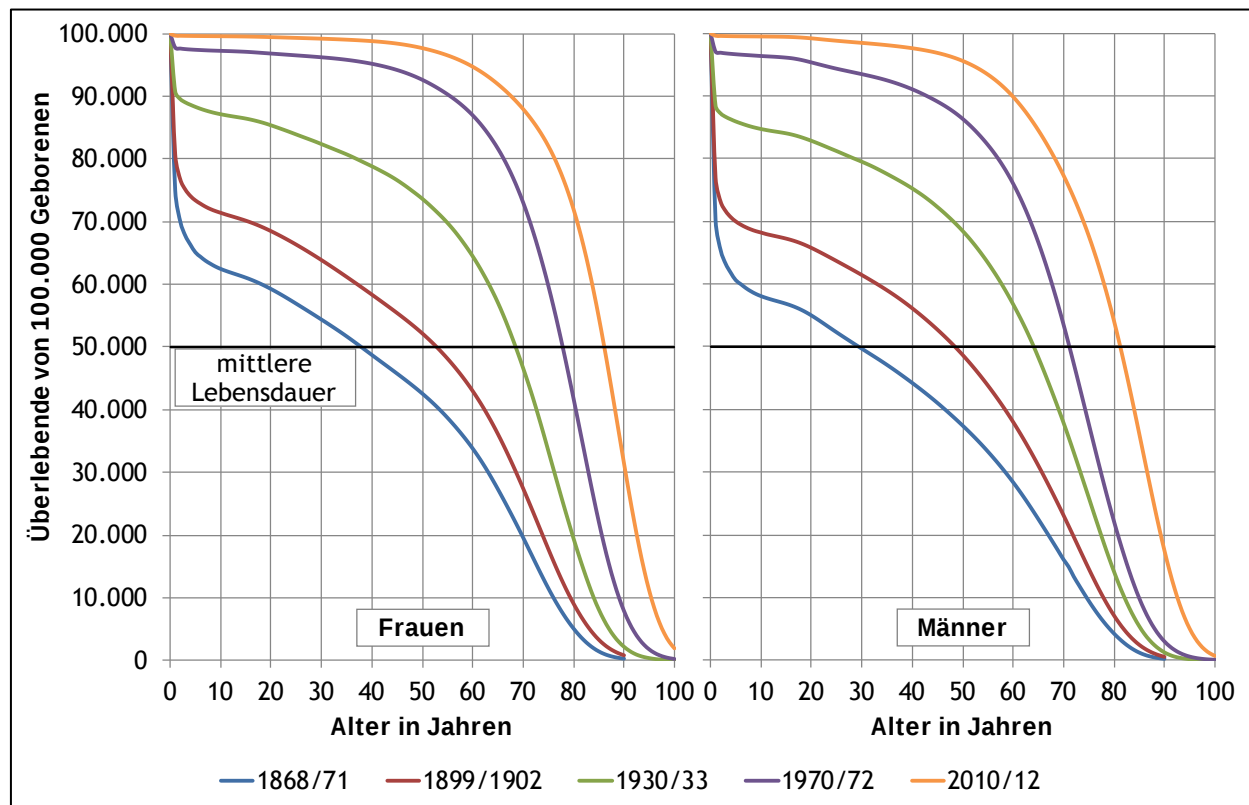
Abbildung 6.4
Sterbewahrscheinlichkeit in Österreich laut Sterbetafeln seit 1868/71



Hinweis und Quelle: siehe Abbildung 6.3

Lesebeispiel: Die Sterbewahrscheinlichkeit der zwischen 2010 und 2012 neugeborenen Frauen betrug 0,3 %. Für 60-jährige Frauen bestand ein 0,5- und für 90-jährige Frauen ein 14,9-prozentiges Sterberisiko.

Abbildung 6.5
Überlebende in Österreich laut Sterbetafeln seit 1868/71



Hinweis und Quelle: siehe Abbildung 6.3

Lesebeispiel: Bei gleichbleibenden Sterbewahrscheinlichkeiten wie für die zwischen 2010 und 2012 geborenen Frauen werden von 100.000 neugeborenen Frauen 94.723 mindestens 60 Jahre alt werden. Die Überlebenswahrscheinlichkeit beträgt also 94,7 %. Die mittlere Lebensdauer liegt bei 86 Jahren, weil bis zu diesem Alter mehr als die Hälfte der Frauen überlebt, mit 87 Jahren aber nur noch weniger als 50.000 Frauen leben.

6.4 Todesursachen

Entwicklung ab 1970

In Abschnitt 1.2 wurden bereits die häufigsten Todesursachen des Jahres 2014 nach Altersgruppen analysiert. Detaillierte Daten zu den Sterbefällen nach der Todesursache liegen für Salzburg bis 1970 zurück vor: Tabelle C.9 listet die Zahl der Sterbefälle nach Todesursachengruppen im Land Salzburg von 1970 bis 2014 auf, in Tabelle C.10 werden die Sterbefälle je 100.000 Personen altersstandardisiert aufgeführt. Wie sich die Todesursachen anteilig entwickelt haben, wird in Abbildung 6.6 dargestellt.

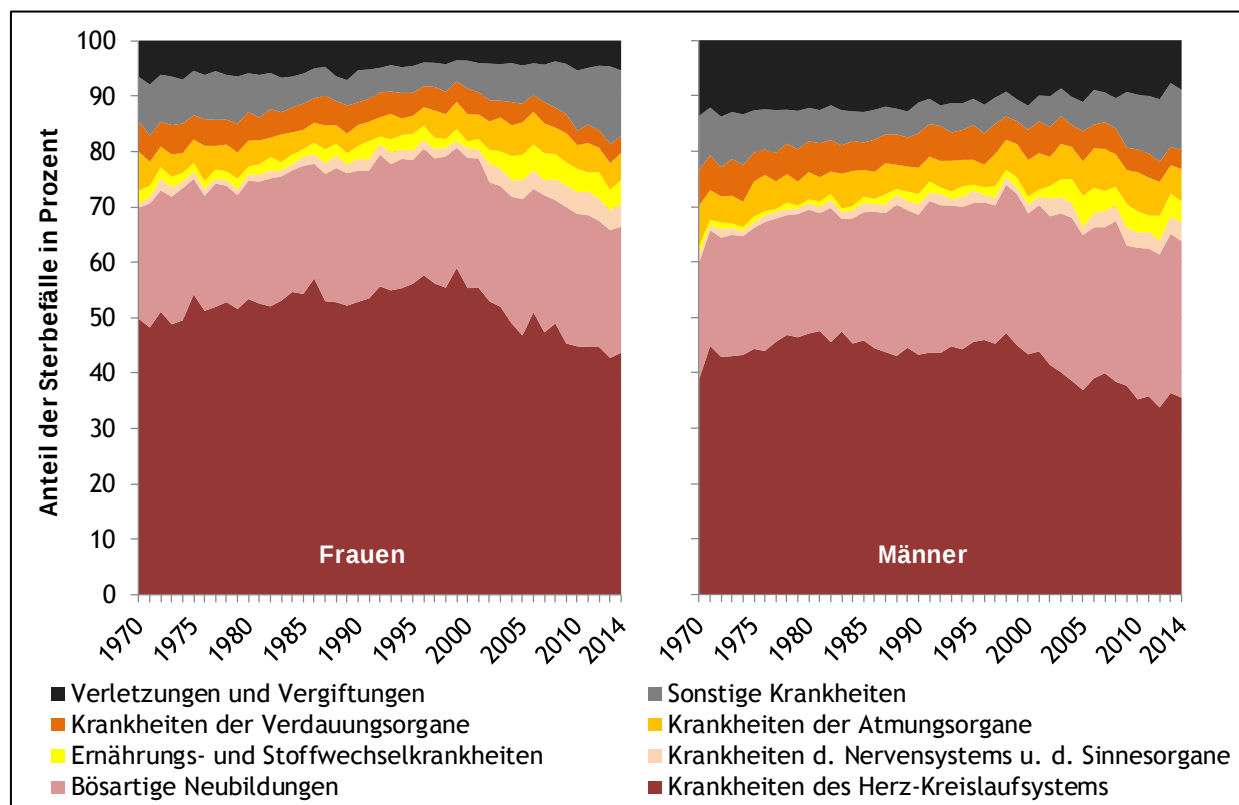
In den Jahren 2010 bis 2014 sind 39,9 % aller Verstorbenen einer Krankheit des Herz-Kreislaufsystems erlegen, Frauen dabei deutlich häufiger als Männer (44,1 zu 35,3 %). In den Siebzigern starben mit 47,4 % noch deutlich mehr daran. In den Neunzigern lag der Anteil sogar bei 50,5 %.

Der Anteil an Krebstoten ist dagegen in den letzten Jahrzehnten langsam aber kontinuierlich gestiegen. In den Siebzigern starben 21,7 % an einer bösartigen Neubildung, zwischen 2010 und 2014 waren es 25,4 %. Vor allem bei den Männern war die Zunahme groß (von 21,8 auf 27,7 %).

Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane spielten damals wie heute eine eher untergeordnete Rolle bei den Todesursachen. Diese Krankheiten verursachten in den letzten fünf Jahren mit 4,0 bzw. 3,5 % aber doch deutlich mehr Sterbefälle als noch in den Siebzigern (1,4 bzw. 1,2 %).

Zurückgegangen sind dagegen Todesfälle durch Verletzungen und Vergiftungen. In den letzten fünf Jahren starben daran 7,1 % aller Salzburgerinnen und Salzburger. In den Siebzigern lag der

Abbildung 6.6

Sterbefälle nach Geschlecht und Todesursachengruppe im Land Salzburg seit 1970

Quelle: Statistik Austria, Todesursachenstatistik

Anteil bei 9,7 %. Dabei hat sich die Zahl der bei Verkehrsunfälle Getöteten von jährlich rund 140 auf 40 deutlich reduziert, während die Zahl der sonstigen Unfälle (von 140 auf 133) und der Suizide (von 102 auf 89) nur leicht zurückgegangen sind.

Auch der Anteil an Personen, die durch Krankheiten der Verdauungsorgane verstorben sind, ist leicht zurückgegangen. Waren vor 40 Jahren noch rund 5,3 % daran verstorben, waren es in den letzten fünf Jahren 3,4 %.

Der Anteil an sonstigen Krankheiten¹⁶ ist ausgehend von 8,2 % in den Siebzigern zunächst auf 4,7 % in den Neunzigern gesunken, dann auch aufgrund der Auslandssterbefälle, die hier ab 2009 dazuzählen, auf 11,3 % in den letzten fünf Jahren gestiegen.

¹⁶ Darunter fallen infektiöse, parasitäre und psychiatrische Krankheiten, gutartige Neubildungen sowie Krankheiten der Haut und Unterhaut, des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes, des Urogenitalsystems, perinatale Affektionen, angeborene Fehlbildungen, Altersschwäche, unbekannte Todesursachen sowie ab 2009 Auslandstodesfälle, welche davor nicht erfasst wurden.

Tabelle 6.2

Die zehn häufigsten, in den Jahren 2010 bis 2014 tödlich endenden Krebsarten nach Geschlecht im Land Salzburg

Rang	Frauen	Anzahl	in %
gesamt		2.569	100,0
1	der Brustdrüse	404	15,7
2	der Bronchien und der Lunge	330	12,8
3	der Bauchspeicheldrüse	246	9,6
4	des Dickdarmes	174	6,8
5	des Eierstocks	140	5,4
6	der Gebärmutter	112	4,4
7	des Magens	109	4,2
8	Leukämie	98	3,8
9	mehrere ¹	94	3,7
10	des Gehirns	80	3,1
Rang	Männer	Anzahl	in %
gesamt		2.870	100,0
1	der Bronchien und der Lunge	612	21,3
2	der Prostata	337	11,7
3	der Bauchspeicheldrüse	184	6,4
4	des Dickdarmes	173	6,0
5	mehrere ¹	156	5,4
6	des Magens	151	5,3
7	der Leber ²	136	4,7
8	Leukämie	118	4,1
9	Non-Hodgkin-Lymphome	94	3,3
10	des Gehirns	89	3,1

¹ Krebs als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen

² inkl. intrahepatischer (in Leber gelegener) Gallengänge

Quelle: Statistik Austria, Todesursachenstatistik

Häufigste Krebsarten

2.870 Männer und 2.569 Frauen starben in den Jahren 2010 bis 2014 an Krebs. Insgesamt gesehen war eine bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge die häufigste tödlich endende Krebserkrankung. 612 Männer und 330 Frauen starben in den letzten fünf Jahren daran. Auch Bauchspeicheldrüsen-, Dickdarm- und Magenkrebs, Leukämie und Gehirntumore lagen bei Männern wie bei Frauen unter den Top 10.

Eine bösartige Neubildung der Geschlechtsorgane führte bei Männern in Summe etwas häufiger zum Tod als bei Frauen. Zählt man jedoch Brustkrebs

auch hinzu, sieht das Verhältnis anders aus: Brustdrüsenkrebs war sogar die häufigste krebbedingte Todesursache bei den Frauen, aber auch Eierstockkrebs und Gebärmutterkrebs waren in den letzten fünf Jahren unter den Top 10 vertreten. In Summe starben 293 Frauen an einer bösartigen Neubildung eines weiblichen Geschlechtsorgans sowie 404 an Brustkrebs. Bei Männern war Prostatakrebs die zweithäufigste krebbedingte Todesursache. In Summe führte eine bösartige Neubildung eines männlichen Geschlechtsorgans bei 345 Salzburgern zum Tod - nur fünf Männer erlagen einer Brustkrebserkrankung.

6.5 Weitere Auswertungen

Staatsangehörigkeit

4.054 der 4.316 im Jahr 2014 verstorbenen Salzburgerinnen und Salzburger (93,9 %) besaßen die österreichische Staatsbürgerschaft, 80 (1,9 %) waren Deutsche, 41 (0,9 %) kamen aus Bosnien und Herzegowina und 37 (0,9 %) aus Serbien. Dass der Anteil der verstorbenen Ausländerinnen und Ausländer so gering war, lag vor allem daran, dass viele bereits eingebürgert worden sind. Das erkennt man an der Auswertung nach dem Geburtsland.

Geburtsland

3.636 (84,2 %) der Verstorbenen wurden in Österreich geboren, 15,8 % im Ausland. Zum Vergleich: Von der Gesamtbevölkerung Salzburgs Anfang 2015 wurden 82,9 % in Österreich und 17,1 % im Ausland geboren. 223 (5,2 %) der Verstorbenen wurden in Deutschland geboren, 77 (1,8 %) in Serbien, 70 (1,6 %) in der Tschechischen Republik und jeweils 48 (1,1 %) in Italien und Bosnien und Herzegowina.

Religionszugehörigkeit

2.993 (69,3 %) der Verstorbenen waren römisch-katholisch, 216 (5,0 %) evangelisch, 45 (1,0 %) islamisch, 14 (0,3 %) Zeugen Jehovas und 9 (0,2 %) altkatholisch. 45 (1,0 %) gehörten einer anderen gesetzlich anerkannten Religion zu. 994 (23,0 %) waren ohne Bekenntnis oder die Religionszugehörigkeit war unbekannt.

Vornamen

Anna und Maximilian waren 2014 die beliebtesten Vornamen bei den Neugeborenen (vgl. Tabelle 1.3). Unter den weiblichen Sterbefällen waren

Maria, Anna und Elisabeth die drei häufigsten Vornamen, bei den Männern dominierten Johann, Josef und Franz.¹⁷

Familienstand

1.761 (40,8 %) der Verstorbenen waren verheiratet, 1.608 (37,3 %) verwitwet, 545 (12,6 %) ledig und 402 (9,3 %) geschieden. Über die Anzahl der hinterbliebenen Kinder liegen leider keine Daten vor.

Art des Sterbeortes

1.909 (44,2 %) verstarben in einer Krankenanstalt, 1.103 (25,6 %) an der letzten Wohnadresse, 1.045 (24,2 %) in einem Heim und 259 (6,0 %) an einem anderen Ort (z.B. Unfallort).

Obduktion

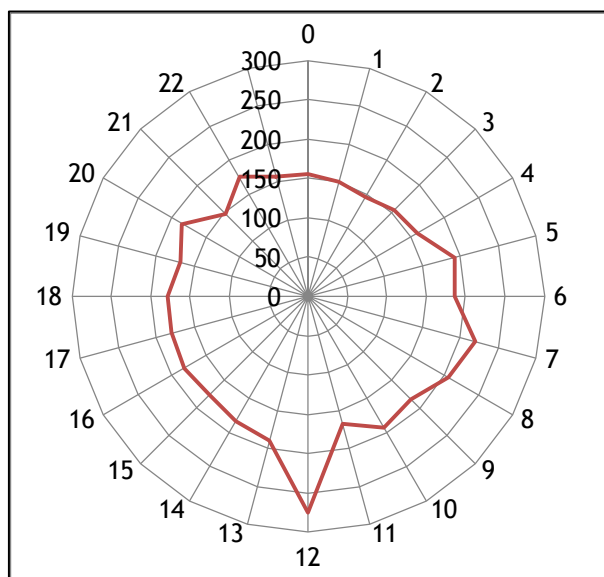
589 (13,6 %) der Verstorbenen wurden nach dem Tod obduziert. Davon 379 (64,3 %) aus klinischen, 119 (20,2 %) aus sanitätsbehördlichen und 91 (15,4 %) aus gerichtlichen Gründen.

Sterbezeit

Da bei unbekannter Sterbeurzeit oftmals 12:00 Uhr als solche eingetragen wurde, muss diese Sterbestunde, die aus diesem Grund am häufigsten aufscheint, von den Interpretationen ausgeschlossen werden. Abgesehen davon trat der Tod häufiger in den Morgenstunden (zwischen 5 und 9 Uhr) ein (vgl. Abbildung 6.7).

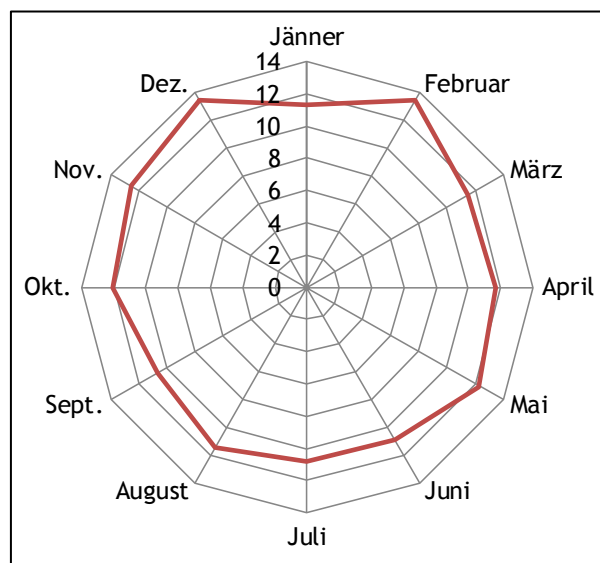
¹⁷ Phonetisch gleichlautende Vornamen wurden hier nicht zusammengefasst.

Abbildung 6.7
Sterbefälle nach der Sterbestunde im Land Salzburg im Jahr 2014



Quelle: Statistik Austria; Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Abbildung 6.8
Durchschnittliche Sterbefälle pro Tag nach dem Sterbemonat im Land Salzburg im Jahr 2014



Quelle: Statistik Austria; Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Betrachtet man die Sterbefälle nach dem Todesmonat im Durchschnitt pro Tag, so hoben sich die Wintermonate etwas ab (siehe Abbildung 6.8). 13,4 Salzburgerinnen und Salzburger verstarben

jeweils im Februar und Dezember 2014 pro Tag, im November 12,5. Die wenigsten Sterbefälle gab es im September (10,7).

Tabelle 6.3
Sterbetafel 2014 für Salzburg

Genaueres Alter (am x-ten Geburts- tag) in Jah- ren	Männer						Frauen					
	Sterbe- wahrschein- lichkeit im Alters- intervall x bis x+1	Über- lebende im Alter x	Gestor- bene im Alters- intervall x bis x+1	Von den Überle- benden im Alter x		Fernere Lebens- erwartung im Alter x in Jahren	Sterbe- wahrschein- lichkeit im Alters- intervall x bis x+1	Über- lebende im Alter x	Gestor- bene im Alters- intervall x bis x+1	Von den Überle- benden im Alter x		Fernere Lebens- erwartung im Alter in Jahren
				bis x+1	gesamt					bis x+1	gesamt	
				noch zu durch- lebende Jahre						noch zu durch- lebende Jahre		
0	0,00392	100.000	392	99.649	7.977.565	79,78	0,00152	100.000	152	99.866	8.472.656	84,73
1	0,00000	99.608	0	99.608	7.877.915	79,09	0,00000	99.848	0	99.848	8.372.790	83,86
2	0,00038	99.608	38	99.589	7.778.307	78,09	0,00039	99.848	39	99.829	8.272.941	82,86
3	0,00038	99.570	38	99.551	7.678.718	77,12	0,00000	99.809	0	99.809	8.173.113	81,89
4	0,00038	99.532	38	99.513	7.579.167	76,15	0,00000	99.809	0	99.809	8.073.304	80,89
5	0,00000	99.494	0	99.494	7.479.655	75,18	0,00000	99.809	0	99.809	7.973.495	79,89
6	0,00038	99.494	38	99.475	7.380.161	74,18	0,00000	99.809	0	99.809	7.873.686	78,89
7	0,00000	99.456	0	99.456	7.280.686	73,20	0,00040	99.809	40	99.789	7.773.876	77,89
8	0,00000	99.456	0	99.456	7.181.230	72,20	0,00000	99.769	0	99.769	7.674.088	76,92
9	0,00037	99.456	37	99.438	7.081.773	71,20	0,00000	99.769	0	99.769	7.574.319	75,92
10	0,00000	99.419	0	99.419	6.982.336	70,23	0,00000	99.769	0	99.769	7.474.550	74,92
11	0,00000	99.419	0	99.419	6.882.916	69,23	0,00038	99.769	38	99.750	7.374.781	73,92
12	0,00000	99.419	0	99.419	6.783.497	68,23	0,00037	99.731	37	99.712	7.275.032	72,95
13	0,00000	99.419	0	99.419	6.684.077	67,23	0,00000	99.694	0	99.694	7.175.320	71,97
14	0,00034	99.419	33	99.403	6.584.658	66,23	0,00000	99.694	0	99.694	7.075.626	70,97
15	0,00000	99.386	0	99.386	6.485.255	65,25	0,00000	99.694	0	99.694	6.975.932	69,97
16	0,00032	99.386	32	99.370	6.385.869	64,25	0,00000	99.694	0	99.694	6.876.239	68,97
17	0,00063	99.354	62	99.323	6.286.499	63,27	0,00000	99.694	0	99.694	6.776.545	67,97
18	0,00062	99.292	61	99.261	6.187.176	62,31	0,00000	99.694	0	99.694	6.676.852	66,97
19	0,00061	99.230	61	99.200	6.087.915	61,35	0,00000	99.694	0	99.694	6.577.158	65,97
20	0,00030	99.170	30	99.155	5.988.715	60,39	0,00065	99.694	65	99.661	6.477.464	64,97
21	0,00000	99.140	0	99.140	5.889.560	59,41	0,00000	99.629	0	99.629	6.377.803	64,02
22	0,00000	99.140	0	99.140	5.790.421	58,41	0,00000	99.629	0	99.629	6.278.175	63,02
23	0,00029	99.140	29	99.125	5.691.281	57,41	0,00000	99.629	0	99.629	6.178.546	62,02
24	0,00059	99.111	59	99.081	5.592.156	56,42	0,00000	99.629	0	99.629	6.078.917	61,02
25	0,00000	99.052	0	99.052	5.493.075	55,46	0,00000	99.629	0	99.629	5.979.288	60,02
26	0,00028	99.052	28	99.038	5.394.023	54,46	0,00029	99.629	29	99.614	5.879.660	59,02

Genaueres Alter (am x-ten Geburts- tag) in Jah- ren	Männer						Frauen					
	Sterbe- wahrschein- lichkeit im Alters- intervall x bis x+1	Über- lebende im Alter x	Gestor- bene im Alters- intervall x bis x+1	Von den Überle- benden im Alter x		Fernere Lebens- erwartung im Alter x in Jahren	Sterbe- wahrschein- lichkeit im Alters- intervall x bis x+1	Über- lebende im Alter x	Gestor- bene im Alters- intervall x bis x+1	Von den Überle- benden im Alter x		Fernere Lebens- erwartung im Alter x in Jahren
				bis x+1	gesamt					bis x+1	gesamt	
				noch zu durch- lebende Jahre						noch zu durch- lebende Jahre		
27	0,00057	99.024	57	98.996	5.294.985	53,47	0,00000	99.600	0	99.600	5.780.046	58,03
28	0,00170	98.967	168	98.883	5.195.989	52,50	0,00027	99.600	27	99.586	5.680.446	57,03
29	0,00055	98.799	55	98.772	5.097.106	51,59	0,00027	99.572	27	99.559	5.580.860	56,05
30	0,00054	98.744	53	98.718	4.998.334	50,62	0,00000	99.545	0	99.545	5.481.302	55,06
31	0,00054	98.692	53	98.665	4.899.616	49,65	0,00083	99.545	82	99.504	5.381.757	54,06
32	0,00054	98.638	53	98.612	4.800.951	48,67	0,00080	99.463	80	99.423	5.282.253	53,11
33	0,00027	98.585	26	98.572	4.702.340	47,70	0,00108	99.383	108	99.329	5.182.831	52,15
34	0,00085	98.559	84	98.517	4.603.768	46,71	0,00028	99.275	28	99.261	5.083.502	51,21
35	0,00000	98.474	0	98.474	4.505.251	45,75	0,00000	99.248	0	99.248	4.984.240	50,22
36	0,00118	98.474	117	98.416	4.406.776	44,75	0,00030	99.248	30	99.233	4.884.993	49,22
37	0,00060	98.358	59	98.329	4.308.360	43,80	0,00060	99.218	59	99.188	4.785.760	48,23
38	0,00088	98.299	87	98.256	4.210.032	42,83	0,00000	99.158	0	99.158	4.686.572	47,26
39	0,00115	98.213	113	98.156	4.111.776	41,87	0,00000	99.158	0	99.158	4.587.414	46,26
40	0,00087	98.100	86	98.057	4.013.619	40,91	0,00056	99.158	55	99.131	4.488.256	45,26
41	0,00279	98.014	274	97.878	3.915.562	39,95	0,00107	99.103	106	99.050	4.389.125	44,29
42	0,00157	97.741	154	97.664	3.817.684	39,06	0,00076	98.997	76	98.959	4.290.075	43,34
43	0,00050	97.587	49	97.563	3.720.020	38,12	0,00098	98.921	97	98.873	4.191.116	42,37
44	0,00145	97.538	142	97.467	3.622.458	37,14	0,00092	98.824	91	98.779	4.092.243	41,41
45	0,00180	97.396	175	97.309	3.524.991	36,19	0,00045	98.733	44	98.711	3.993.465	40,45
46	0,00219	97.221	213	97.115	3.427.682	35,26	0,00044	98.689	44	98.667	3.894.754	39,46
47	0,00136	97.008	132	96.942	3.330.568	34,33	0,00045	98.645	44	98.623	3.796.087	38,48
48	0,00226	96.877	219	96.767	3.233.625	33,38	0,00088	98.601	87	98.557	3.697.464	37,50
49	0,00248	96.658	239	96.538	3.136.858	32,45	0,00131	98.514	129	98.450	3.598.906	36,53
50	0,00344	96.419	332	96.253	3.040.320	31,53	0,00153	98.385	151	98.310	3.500.457	35,58
51	0,00550	96.087	529	95.823	2.944.067	30,64	0,00111	98.234	109	98.180	3.402.147	34,63
52	0,00526	95.558	503	95.307	2.848.244	29,81	0,00160	98.125	157	98.047	3.303.967	33,67
53	0,00397	95.055	377	94.867	2.752.938	28,96	0,00190	97.969	186	97.876	3.205.920	32,72
54	0,00437	94.678	414	94.471	2.658.071	28,07	0,00174	97.783	170	97.698	3.108.045	31,79
55	0,00403	94.265	380	94.075	2.563.600	27,20	0,00308	97.613	301	97.462	3.010.347	30,84
56	0,00618	93.885	580	93.595	2.469.525	26,30	0,00233	97.312	226	97.199	2.912.885	29,93
57	0,00490	93.305	457	93.076	2.375.931	25,46	0,00155	97.086	150	97.010	2.815.686	29,00
58	0,00505	92.848	469	92.613	2.282.854	24,59	0,00353	96.935	342	96.764	2.718.676	28,05
59	0,00868	92.379	802	91.978	2.190.241	23,71	0,00405	96.593	391	96.397	2.621.912	27,14
60	0,00802	91.577	735	91.209	2.098.263	22,91	0,00575	96.202	553	95.925	2.525.514	26,25
61	0,00978	90.842	889	90.398	2.007.054	22,09	0,00547	95.648	523	95.387	2.429.590	25,40
62	0,01146	89.953	1.031	89.438	1.916.656	21,31	0,00478	95.125	455	94.898	2.334.203	24,54
63	0,01015	88.923	902	88.472	1.827.218	20,55	0,00640	94.670	606	94.368	2.239.305	23,65
64	0,01282	88.020	1.129	87.456	1.738.747	19,75	0,00795	94.065	748	93.691	2.144.938	22,80
65	0,00991	86.892	861	86.461	1.651.291	19,00	0,00665	93.317	621	93.006	2.051.247	21,98
66	0,01827	86.031	1.571	85.245	1.564.829	18,19	0,00640	92.696	593	92.399	1.958.241	21,13
67	0,01365	84.459	1.153	83.883	1.479.584	17,52	0,00758	92.103	698	91.754	1.865.842	20,26
68	0,02180	83.307	1.816	82.399	1.395.701	16,75	0,00988	91.405	904	90.953	1.774.088	19,41
69	0,01475	81.491	1.202	80.890	1.313.302	16,12	0,01010	90.501	914	90.044	1.683.135	18,60
70	0,02587	80.289	2.077	79.250	1.232.412	15,35	0,01211	89.588	1.085	89.045	1.593.090	17,78
71	0,01902	78.212	1.488	77.468	1.153.162	14,74	0,01240	88.503	1.097	87.954	1.504.045	16,99
72	0,02028	76.724	1.556	75.946	1.075.694	14,02	0,01234	87.405	1.078	86.866	1.416.091	16,20
73	0,02333	75.168	1.754	74.291	999.748	13,30	0,01027	86.327	886	85.884	1.329.225	15,40
74	0,02264	73.414	1.662	72.583	925.457	12,61	0,01170	85.440	1.000	84.940	1.243.342	14,55
75	0,02689	71.752	1.929	70.788	852.873	11,89	0,01716	84.441	1.449	83.716	1.158.401	13,72
76	0,02896	69.823	2.022	68.812	782.086	11,20	0,02071	82.992	1.719	82.133	1.074.685	12,95
77	0,02989	67.801	2.027	66.788	713.274	10,52	0,01144	81.273	930	80.808	992.552	12,21
78	0,03706	65.774	2.437	64.556	646.486	9,83	0,02092	80.343	1.681	79.503	911.744	11,35
79	0,04591	63.337	2.908	61.883	581.931	9,19	0,02259	78.662	1.777	77.774	832.241	10,58
80	0,04654	60.429	2.812	59.023	520.048	8,61	0,03560	76.886	2.737	75.517	754.467	9,81
81	0,06304	57.617	3.632	55.800	461.025	8,00	0,04274	74.148	3.169	72.564	678.950	9,16
82	0,06108	53.984	3.298	52.335	405.225	7,51	0,04458	70.979	3.164	69.397	606.387	8,54
83	0,07281	50.687	3.691	48.841	352.889	6,96	0,05260	67.815	3.567	66.032	536.990	7,92
84	0,06718	46.996	3.157	45.417	304.048	6,47	0,04767	64.248	3.063	62.717	470.958	7,33
85	0,09248	43.839	4.054	41.812	258.631	5,90	0,06924	61.185	4.236	59.067	408.241	6,67
86	0,10391	39.785	4.134	37.717	216.819	5,45	0,09195	56.949	5.237	54.331	349.174	6,13
87	0,12822	35.650	4.571	33.365	179.102	5,02	0,08761	51.712	4.530	49.447	294.844	5,70
88	0,12169	31.079	3.782	29.188	145.737	4,69	0,11342	47.182	5.351	44.506	245.397	5,20
89	0,15665	27.297	4.276	25.159	116.549	4,27	0,12355	41.830	5.168	39.246	200.891	4,80
90	0,15616	23.021	3.595	21.224	91.389	3,97	0,12400	36.662	4.546	34.389	161.644	4,41
91	0,18116	19.426	3.519	17.667	70.166	3,61	0,15700	32.116	5.042	29.595	127.255	3,96
92	0,21094	15.907	3.355	14.229	52.499	3,30	0,20272	27.074	5.488	24.330	97.660	3,61
93	0,24680	12.551	3.098	11.003	38.270	3,05	0,21011	21.586	4.535	19.318	73.331	3,40
94	0,24190	9.454	2.287	8.310	27.268	2,88	0,21102	17.050	3.598	15.251	54.013	3,17
95	0,25401	7.167	1.820	6.257	18.957	2,65	0,25000	13.452	3.363	11.771	38.761	2,88
96	0,30404	5.346	1.626	4.534	12.701	2,38	0,27613	10.089	2.786	8.696	26.991	2,68
97	0,35052	3.721	1.304	3.069	8.167	2,19	0,27982	7.303	2.044	6.281	18.294	2,50
98	0,39327	2.417	950	1.941	5.098	2,11	0,31787	5.260	1.672	4.424	12.013	2,28
99	0,37693	1.466	553	3.157	3.157	2,15	0,38236	3.588	1.372	7.589	7.589	2,12

Quelle: Statistik Austria; Sterbetafeln

Anhang

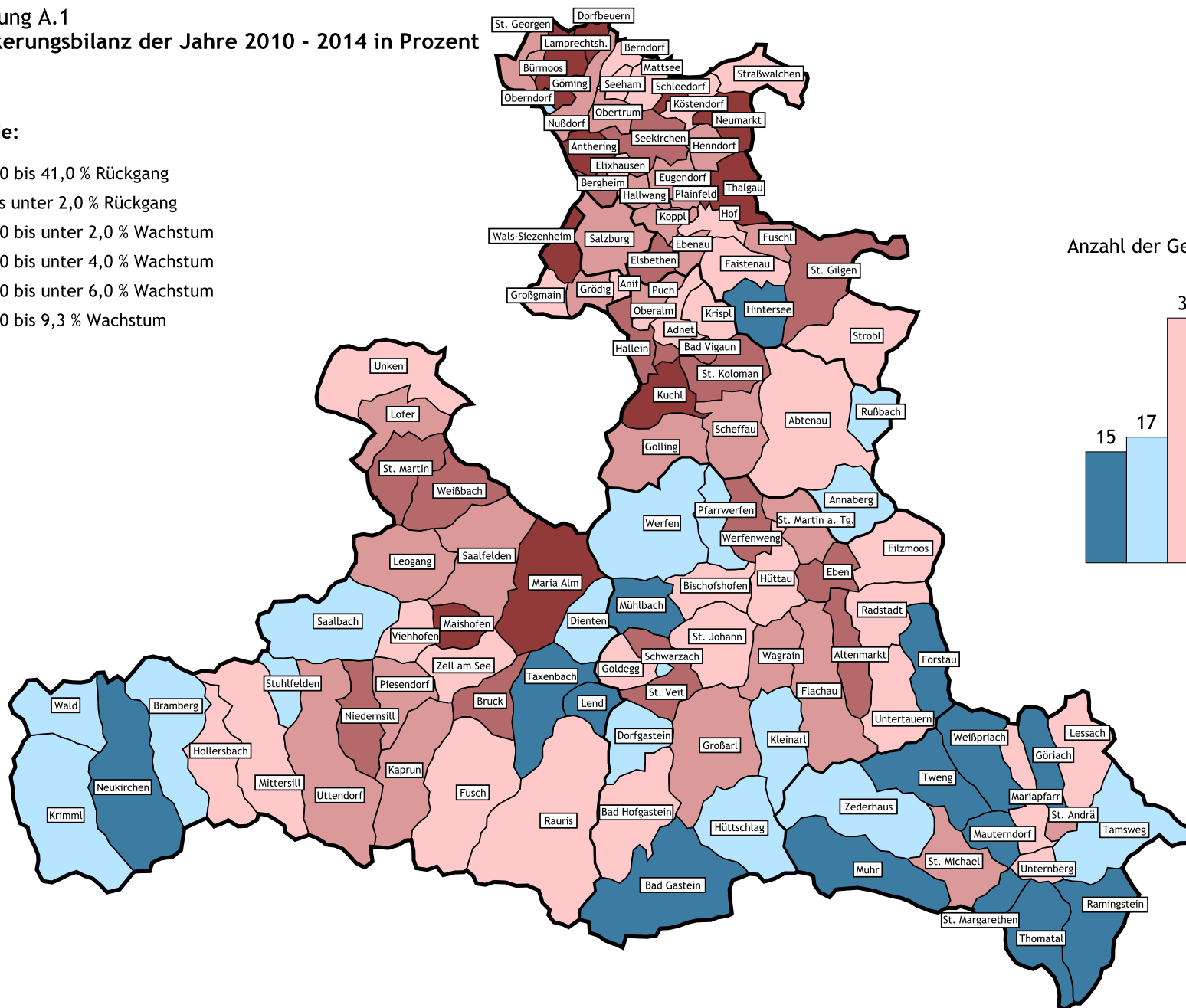
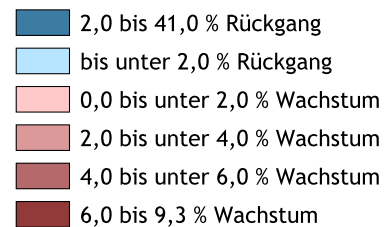
A Kartogramme

In den Kartogrammen A.1 bis A.9 werden Informationen zur Entwicklung und Struktur der Salzburger Bevölkerung dargestellt. Zur Darstellung der Bilanzen und Veränderungen wurden für alle Gemeinden Durchschnittswerte der letzten fünf Jahre gebildet (A.1, A.2, A.3, A.9), in allen anderen Fällen wurden die Auswertungen zum letztverfügbaren Stichtag herangezogen. Nach diesen Werten wurden die Gemeinden in Klassen eingeteilt und in der Karte entsprechend dem Farbmuster eingefärbt.

A.1:	Bevölkerungsbilanz der Jahre 2010 - 2014 in Prozent	53
A.2:	Geburtenbilanz der Jahre 2010 - 2014 in Prozent	54
A.3:	Wanderungsbilanz der Jahre 2010 - 2014 in Prozent	55
A.4:	Jugendanteil (unter 20-Jährige) am 1.1.2015 in Prozent	56
A.5:	Seniorenanteil (65-Jährige und Ältere) am 1.1. 2015 in Prozent	57
A.6:	Durchschnittsalter der Einwohnerinnen und Einwohner am 1.1. 2015	58
A.7:	Frauenanteil am 1.1. 2015 in Prozent	59
A.8:	Ausländeranteil am 1.1. 2015 in Prozent	60
A.9:	Bilanz der ausländischen Bevölkerung der Jahre 2010 - 2014 in Prozent	61

Abbildung A.1
Bevölkerungsbilanz der Jahre 2010 - 2014 in Prozent

Legende:



Anzahl der Gemeinden je Klasse

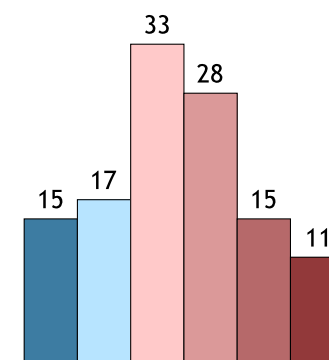
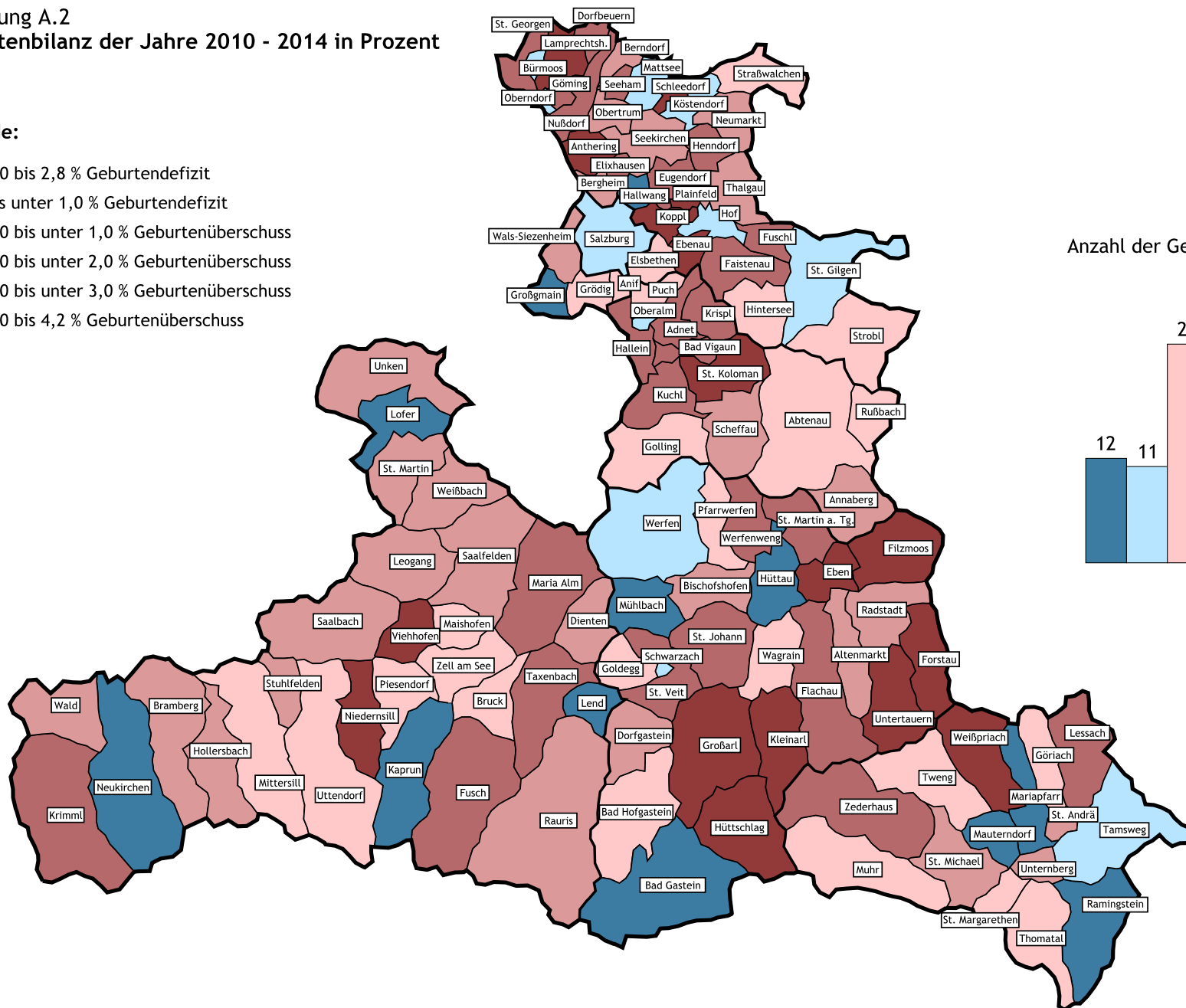
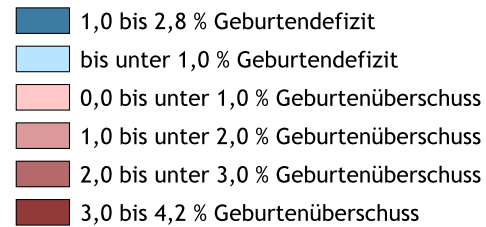


Abbildung A.2
Geburtenbilanz der Jahre 2010 - 2014 in Prozent

Legende:



Anzahl der Gemeinden je Klasse

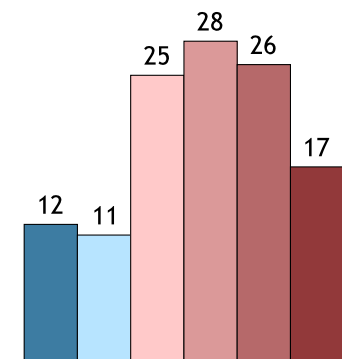
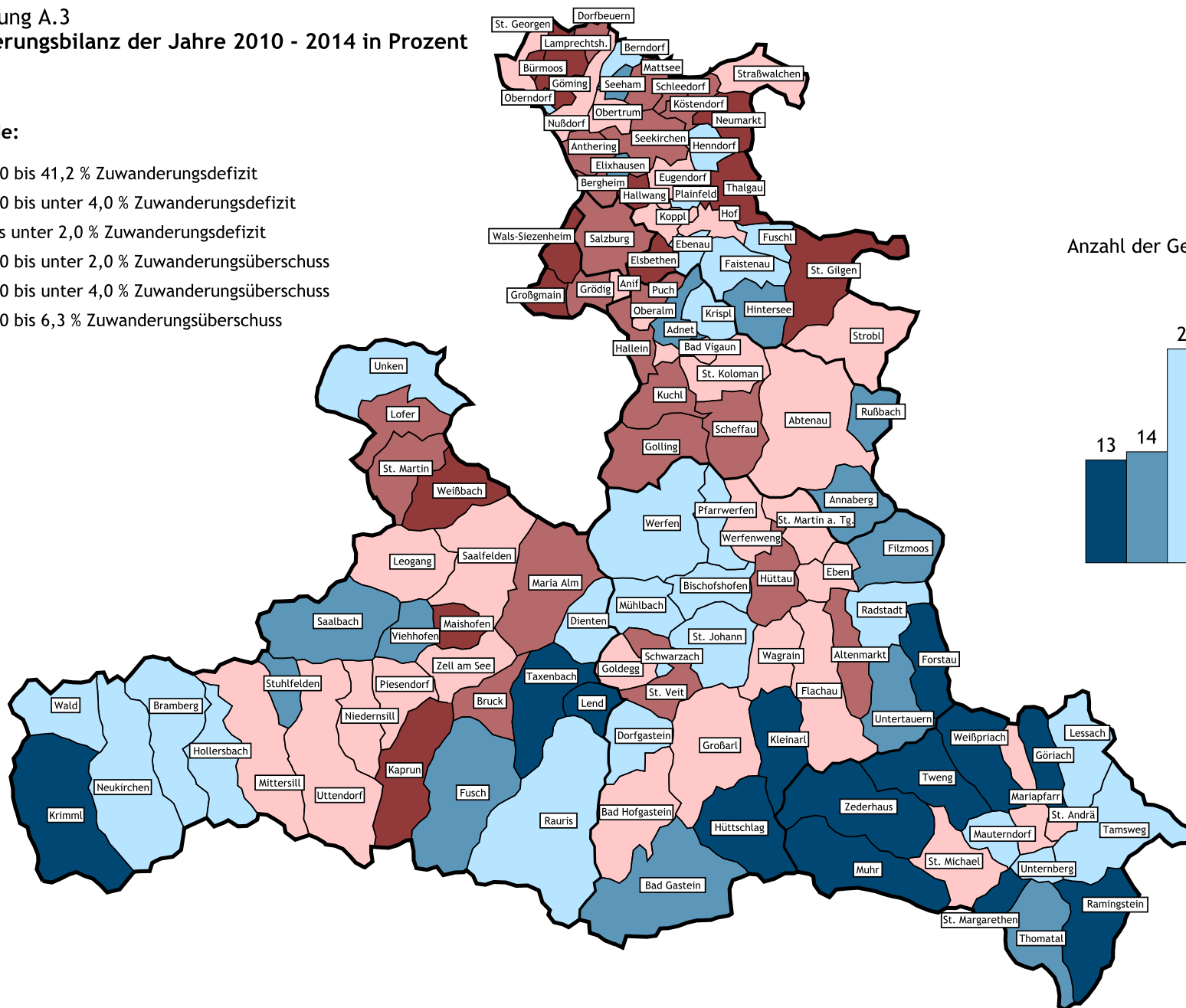
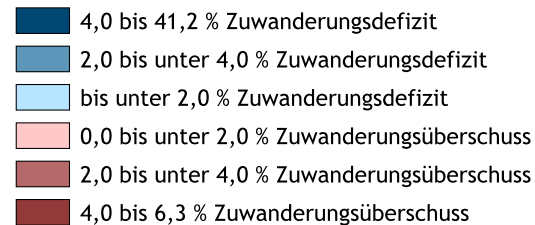


Abbildung A.3
Wanderungsbilanz der Jahre 2010 - 2014 in Prozent

Legende:



Anzahl der Gemeinden je Klasse

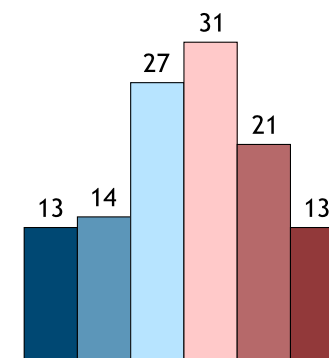
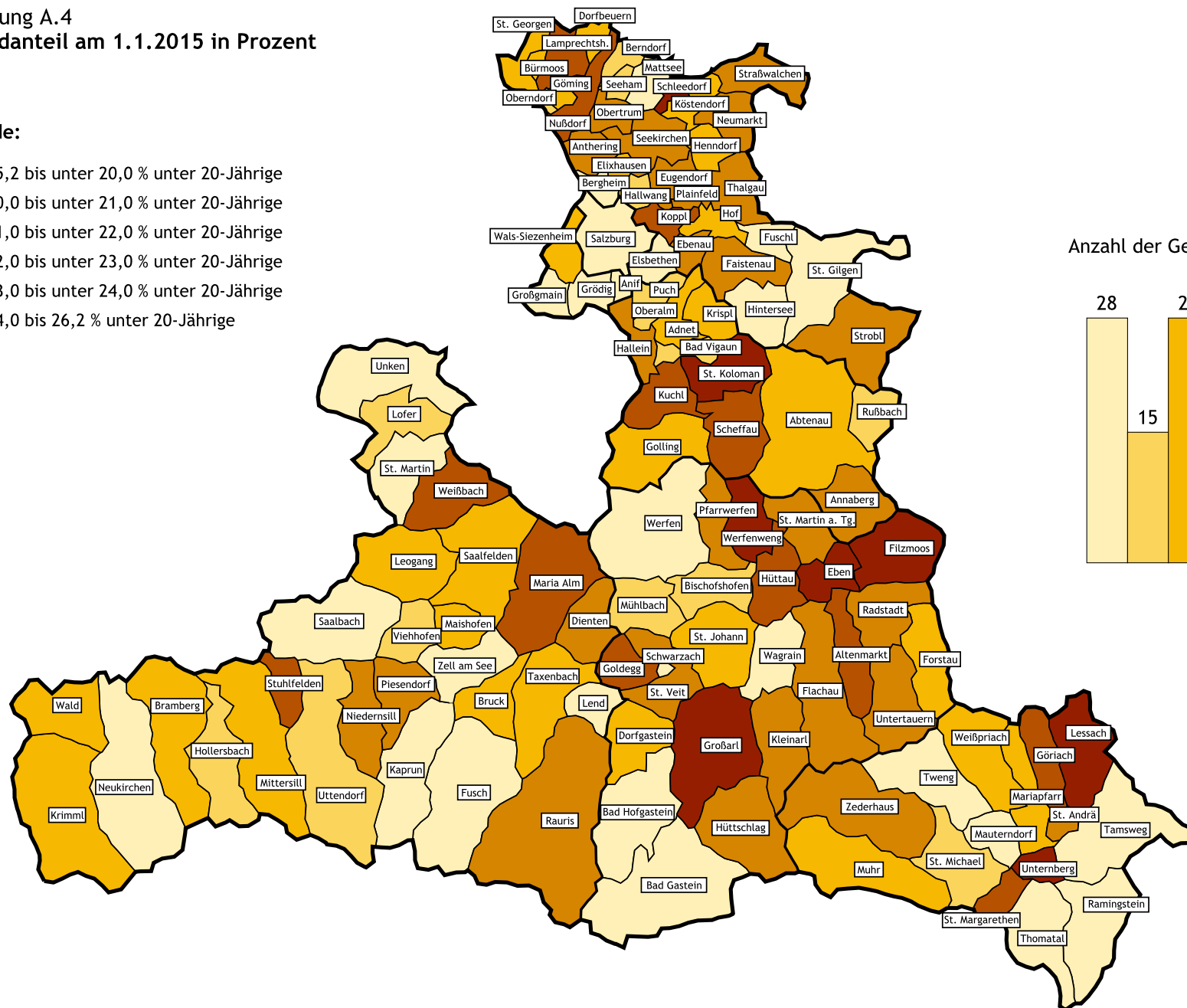
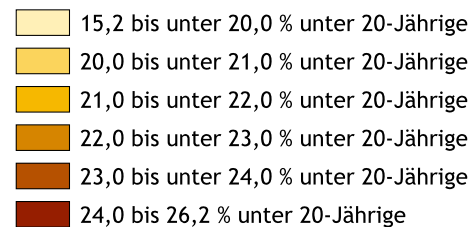
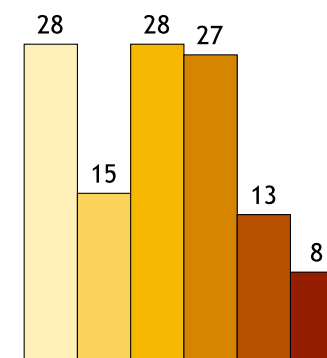


Abbildung A.4
Jugendanteil am 1.1.2015 in Prozent

Legende:



Anzahl der Gemeinden je Klasse



Legende:

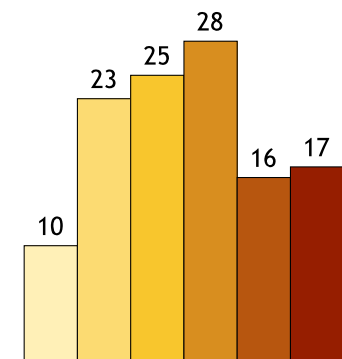
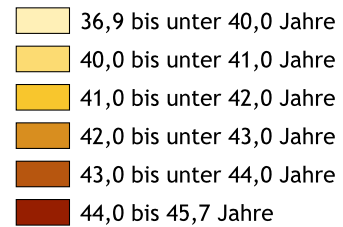


Abbildung A.6
Durchschnittsalter der Einwohnerinnen
und Einwohner am 1.1.2015

Legende:



Anzahl der Gemeinden je Klasse

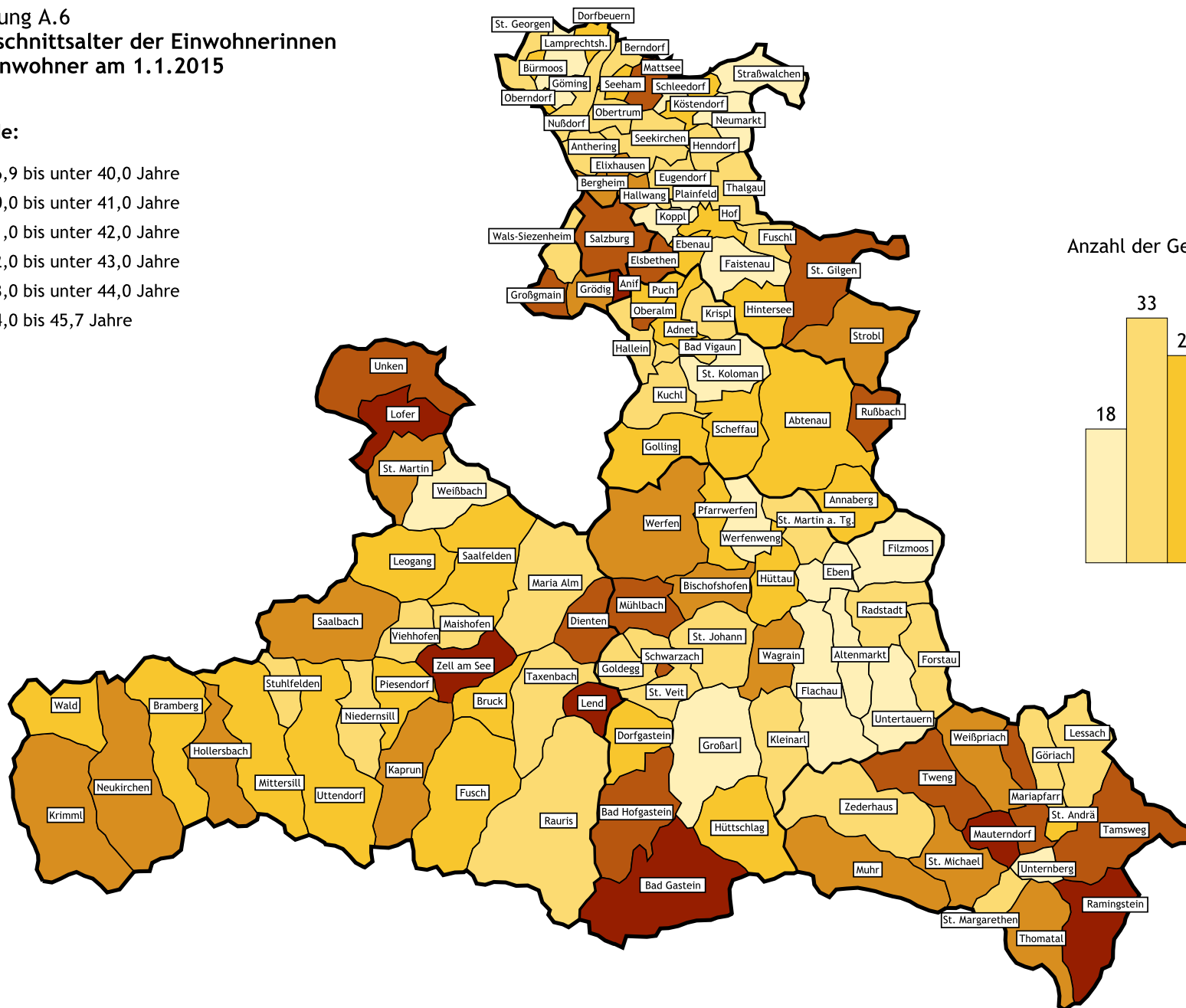
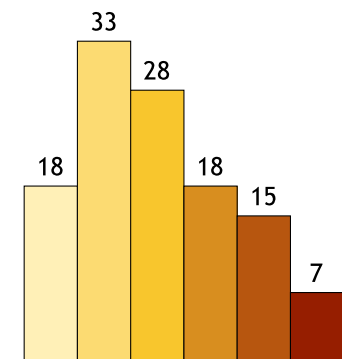
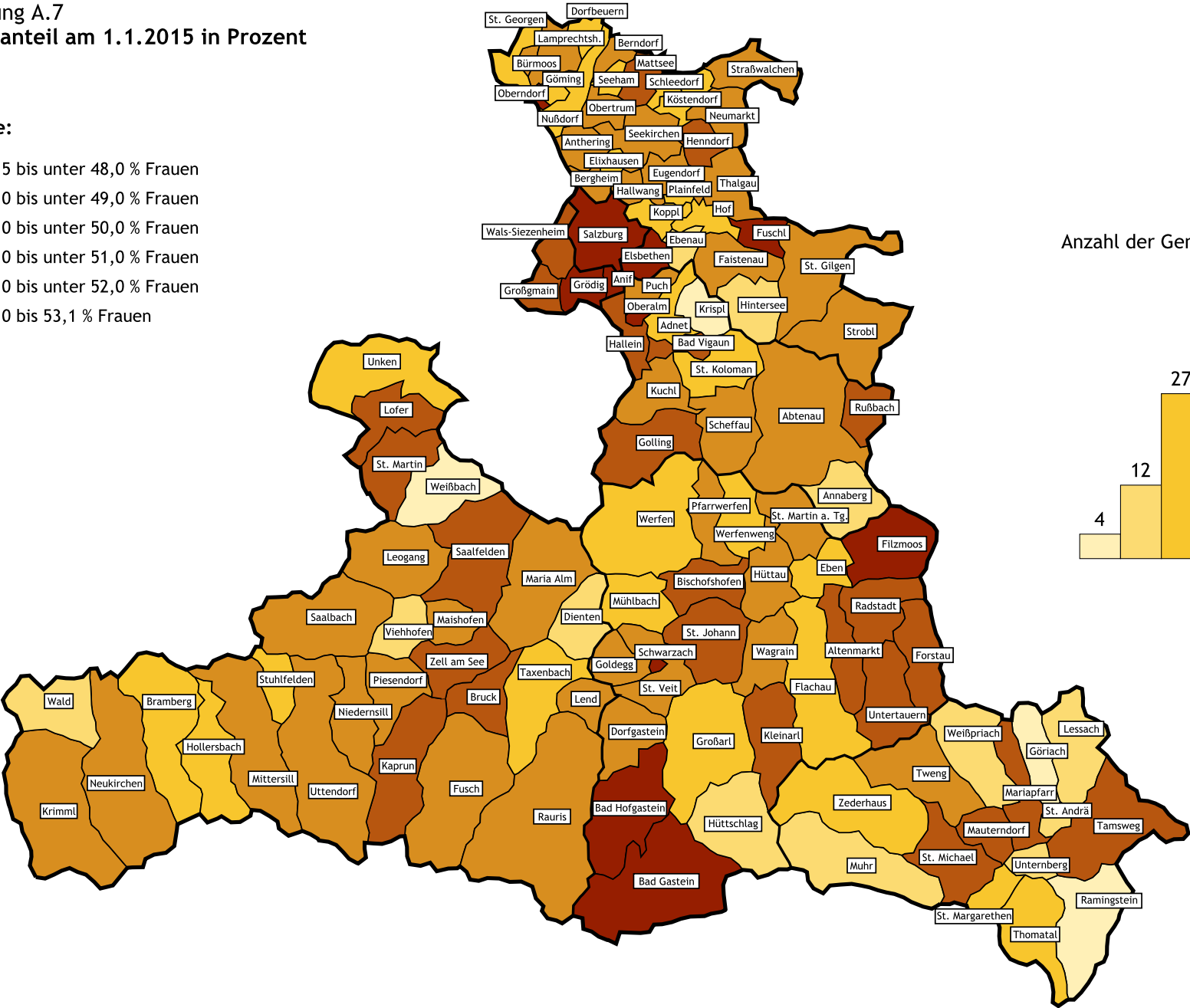
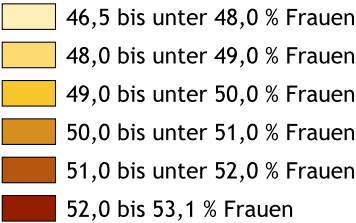


Abbildung A.7
Frauenanteil am 1.1.2015 in Prozent

Legende:



Anzahl der Gemeinden je Klasse

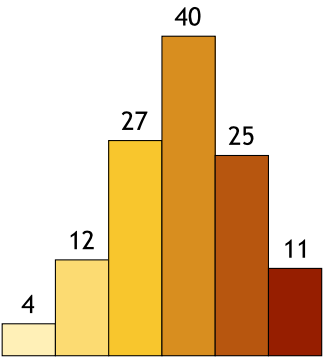
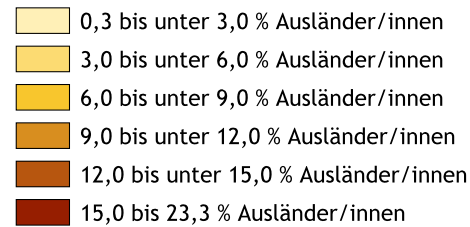
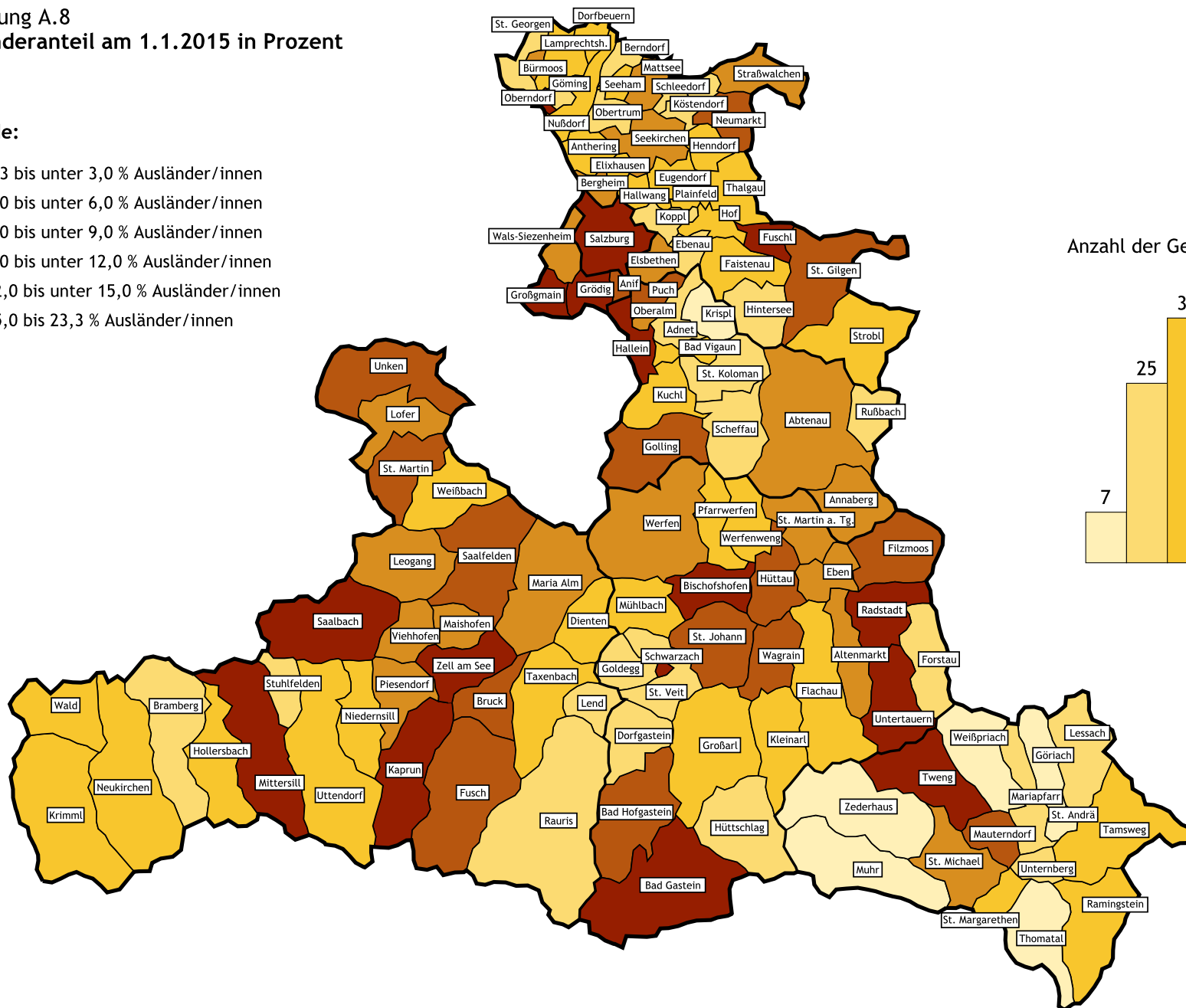
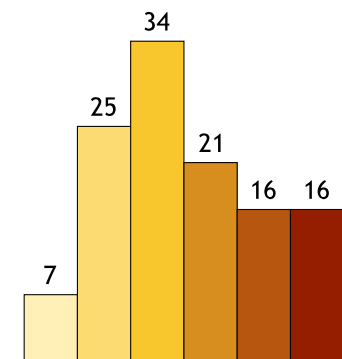


Abbildung A.8
Ausländeranteil am 1.1.2015 in Prozent

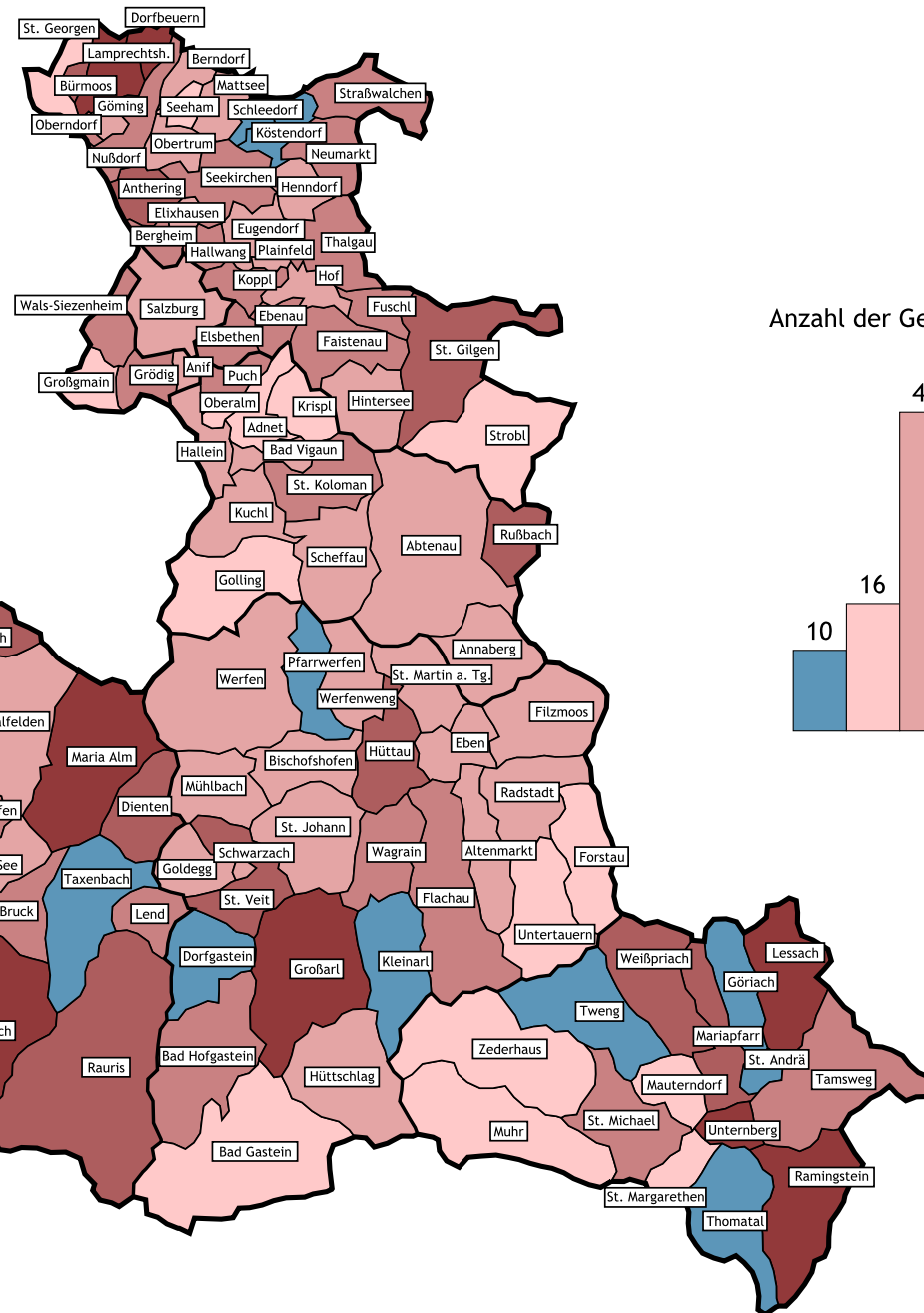
Legende:



Anzahl der Gemeinden je Klasse



Legende:



A bar chart with five bars of increasing height from left to right. The bars are colored in a gradient from blue to red. The values for each bar are labeled on top: 10, 16, 40, 29, and 9.

Age Group	Number of People
10-14	10
15-19	16
20-24	40
25-29	29
30-34	9

B Gemeindetabellen

Aus den Gemeindetabellen erhalten Sie Informationen über die Salzburger Bevölkerung auf Gemeindeebene zu bestimmten Stichtagen wie Volkszählungen (VZ) oder am Jahresbeginn. Zusätzlich sind die Tabellen gereiht (B.4, B.5, B.6, B.11) oder enthalten Aggregationen für die Planungsregionen, die politischen Bezirke und das Land Salzburg.

B.1:	Bevölkerungsstand laut Volkszählungen 1869, 1900, 1934 und 1961 bis 2011 im Land Salzburg	63
B.2:	Bevölkerungsstand am Jahresbeginn 2005 und 2010 bis 2015 im Land Salzburg	66
B.3:	Bevölkerungs-, Geburten-, Wanderungsbilanz, statistische Korrektur und Einbürgerungen der Jahre 2010 bis 2014 im Land Salzburg	69
B.4:	Bevölkerungsbilanzen der Jahre 2005 bis 2009 und 2010 bis 2014, absolut und in Prozent	72
B.5:	Geburtenbilanzen der Jahre 2005 bis 2009 und 2010 bis 2014, absolut und in Prozent	74
B.6:	Wanderungsbilanzen der Jahre 2005 bis 2009 und 2010 bis 2014, absolut und in Prozent	76
B.7:	Bevölkerungsstand und -anteil nach Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015	78
B.8:	Bevölkerungsstand nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015	82
B.9:	Stand der ausländischen Bevölkerung am Jahresbeginn 2005 und 2010 bis 2015 im Land Salzburg	102
B.10:	Ausländeranteil am Jahresbeginn 2005 und 2010 bis 2015 im Land Salzburg in Prozent	105
B.11:	Ausländeranteil am Jahresbeginn 2005, 2010 und 2015 in Prozent	108
B.12:	Bevölkerungsstand nach Nationalität im Land Salzburg am 1.1.2015	110

Tabelle B.1

Bevölkerungsstand laut Volkszählungen 1869, 1900, 1934 und 1961 bis 2011 im Land Salzburg

Gemeinde, Planungsregion, politischer Bezirk, Land Salzburg	Bevölkerungsstand laut Volkszählung								
	1869	1900	1934	1961	1971	1981	1991	2001	2011
Salzburg (Stadt)	27.858	48.945	69.447	108.114	129.919	139.426	143.978	142.662	145.270
Abtenau	3.242	3.301	3.578	4.147	4.689	5.031	5.324	5.671	5.773
Adnet	1.028	1.171	1.376	1.815	2.230	2.598	2.927	3.324	3.471
Annaberg-Lungötz	1.060	1.096	1.362	1.785	1.982	2.052	2.176	2.296	2.270
Bad Vigaun	610	738	866	1.146	1.412	1.699	1.848	1.885	2.006
Golling an der Salzach	1.200	1.659	1.956	2.845	3.177	3.403	3.814	3.903	4.094
Hallein	5.430	7.557	9.125	13.329	14.658	15.377	17.271	18.399	19.974
Krispl	560	624	601	611	605	680	770	849	862
Kuchl	1.883	1.976	2.597	3.525	4.467	5.261	5.926	6.431	6.808
Oberalm	954	1.317	2.132	1.895	2.571	2.988	3.546	3.844	4.232
Puch bei Hallein	728	867	1.163	1.926	2.523	2.766	3.429	4.088	4.442
Rußbach am Paß Gschütt	417	461	536	683	751	755	814	803	785
Sankt Koloman	849	833	992	1.032	1.050	1.085	1.294	1.497	1.616
Scheffau am Tennengebirge	713	798	704	898	1.000	1.120	1.257	1.292	1.318
Anif	694	795	1.000	2.286	2.842	3.876	4.155	4.048	4.015
Anthering	1.044	1.134	1.244	1.658	2.024	2.408	2.681	3.108	3.550
Bergheim	972	1.224	1.677	2.147	2.947	3.326	4.623	4.839	4.876
Berndorf bei Salzburg	931	927	969	954	1.036	1.119	1.310	1.578	1.659
Bürmoos	72	989	1.116	2.193	2.787	3.028	3.445	4.418	4.730
Dorfbeuern	808	830	957	957	1.032	1.050	1.211	1.392	1.433
Ebenau	699	595	658	722	941	1.093	1.272	1.348	1.377
Elixhausen	440	426	525	1.097	1.627	2.124	2.476	2.681	2.819
Elsbethen	868	1.027	1.290	3.150	3.655	4.005	4.744	5.117	5.227
Eugendorf	1.379	1.338	1.624	1.870	2.522	3.850	4.875	6.106	6.715
Faistenau	1.103	1.124	1.454	1.600	1.783	1.988	2.392	2.850	2.934
Fuschl am See	386	388	455	684	841	955	1.200	1.334	1.478
Göming	311	322	356	376	448	495	591	607	701
Grödig	705	1.406	2.066	3.357	4.591	5.426	6.071	6.638	6.986
Großgmain	512	634	771	1.264	1.568	1.847	2.100	2.416	2.465
Hallwang	706	844	1.133	1.786	2.493	2.701	3.013	3.499	3.887
Henndorf am Wallersee	1.071	1.092	1.288	1.827	2.264	2.832	3.923	4.647	4.757
Hintersee	292	315	392	355	377	380	400	460	456
Hof bei Salzburg	711	686	824	1.125	1.663	2.158	2.817	3.405	3.311
Koppl	721	797	963	1.243	1.517	1.956	2.525	3.037	3.284
Köstendorf	1.081	1.214	1.355	1.418	1.609	1.925	2.188	2.453	2.535
Lamprechtshausen	1.240	1.447	1.585	1.885	2.180	2.403	2.886	3.140	3.632
Mattsee	1.029	1.017	1.094	1.552	1.858	2.089	2.550	2.850	3.114
Neumarkt am Wallersee	1.810	1.897	2.085	2.877	3.292	3.683	4.457	5.420	5.844
Nußdorf am Haunsberg	1.018	1.188	1.250	1.359	1.479	1.583	1.897	2.176	2.275
Oberndorf bei Salzburg	1.914	1.923	2.334	3.084	3.302	3.836	4.786	5.431	5.591
Obertrum am See	1.235	1.249	1.515	1.818	2.076	2.573	3.379	4.208	4.567
Plainfeld	202	243	269	340	509	657	891	1.131	1.228
Sankt Georgen bei Salzburg	1.100	1.257	1.307	1.555	1.759	2.011	2.270	2.728	2.847
Sankt Gilgen	1.380	1.642	1.852	2.794	3.137	3.054	3.382	3.683	3.791
Schleedorf	395	454	500	546	608	631	734	882	1.021
Seeham	514	577	697	865	977	1.164	1.476	1.677	1.785
Seekirchen am Wallersee	2.567	2.712	3.447	4.604	5.525	6.826	8.287	9.356	9.921
Straßwalchen	2.902	3.130	3.458	4.163	4.599	5.109	5.867	6.752	6.980
Strobl	883	1.242	1.716	2.202	2.484	2.748	3.141	3.453	3.619
Thalgau	1.960	2.222	2.478	2.859	3.473	4.058	4.559	5.212	5.498
Wals-Siezenheim	1.349	1.621	2.032	6.341	7.207	7.766	9.563	11.024	12.173
Altenmarkt im Pongau	1.034	1.074	1.265	1.757	2.382	2.747	3.046	3.486	3.730
Bad Gastein	922	1.659	3.493	5.742	5.301	5.580	5.662	5.838	4.287
Bad Hofgastein	2.061	2.065	3.201	4.700	5.525	5.951	6.085	6.727	6.710
Bischofshofen	1.816	3.756	6.184	8.287	9.567	9.501	10.138	10.087	10.286
Dorfgastein	755	716	966	1.172	1.384	1.433	1.481	1.649	1.628
Eben im Pongau	642	814	1.026	1.349	1.443	1.637	1.709	2.005	2.183
Filzmoos	550	558	557	815	1.026	1.096	1.137	1.352	1.461
Flachau	1.193	1.145	1.189	1.378	1.604	1.892	2.210	2.625	2.680
Forstau	288	290	320	358	350	422	493	515	533
Goldegg	1.370	1.484	1.554	1.427	1.516	1.735	1.978	2.216	2.446

Tabelle B.1 (Forts.)

Bevölkerungsstand laut Volkszählungen 1869, 1900, 1934 und 1961 bis 2011 im Land Salzburg

Gemeinde, Planungsregion, politischer Bezirk, Land Salzburg	Bevölkerungsstand laut Volkszählung								
	1869	1900	1934	1961	1971	1981	1991	2001	2011
Großarl	1.685	1.585	1.994	2.574	2.915	3.043	3.376	3.634	3.750
Hütttau	964	1.223	1.402	1.579	1.581	1.466	1.498	1.555	1.474
Hüttschlag	505	520	619	781	886	906	906	974	889
Kleinarl	302	345	406	505	593	651	724	743	767
Mühlbach am Hochkönig	831	1.019	1.355	1.971	2.012	1.652	1.602	1.629	1.516
Pfarrwerfen	1.109	1.246	1.483	1.646	1.880	1.942	2.040	2.174	2.221
Radstadt	2.048	2.341	2.726	3.311	3.643	3.980	4.194	4.710	4.845
Sankt Johann im Pongau	2.983	3.167	3.721	5.777	6.556	7.680	8.855	10.260	10.698
Sankt Martin am Tennengebirge	597	594	708	859	982	1.090	1.161	1.406	1.590
Sankt Veit im Pongau	1.315	1.460	1.821	2.019	2.332	2.688	3.021	3.330	3.490
Schwarzach im Pongau	479	655	1.720	3.235	3.788	3.684	3.489	3.526	3.550
Untertauern	215	182	254	368	310	372	417	453	476
Wagrain	1.370	1.336	1.573	1.967	2.272	2.566	2.937	3.127	3.001
Werfen	1.700	1.921	2.105	3.106	3.127	3.170	3.181	3.085	3.022
Werfenweng	371	344	354	417	504	526	615	766	905
Göriach	332	342	327	314	321	323	351	371	364
Lessach	504	543	601	601	628	637	603	575	559
Mariapfarr	1.360	1.330	1.475	1.799	2.052	2.237	2.290	2.213	2.381
Mauterndorf	1.192	1.137	1.188	1.615	1.646	1.678	1.663	1.850	1.688
Muhr	522	596	637	722	721	747	673	631	565
Ramingstein	1.252	1.240	1.664	1.714	1.721	1.623	1.510	1.388	1.168
Sankt Andrä im Lungau	397	393	433	502	592	704	719	738	750
Sankt Margarethen im Lungau	591	505	487	564	602	626	668	771	763
Sankt Michael im Lungau	1.775	1.768	1.990	2.422	2.839	3.223	3.387	3.590	3.513
Tamsweg	2.614	2.749	3.147	4.431	5.060	5.207	5.585	5.936	5.628
Thomatal	473	407	388	378	364	374	381	341	344
Tweng	185	172	206	285	229	254	268	310	280
Unternberg	637	646	702	851	891	926	955	984	999
Weißpriach	303	259	252	278	310	332	338	335	316
Zederhaus	872	887	922	1.043	1.140	1.215	1.231	1.250	1.184
Bramberg am Wildkogel	1.502	1.624	1.895	2.620	3.194	3.407	3.658	3.895	3.931
Bruck an der Großglocknerstraße	1.504	1.756	2.490	3.145	3.602	3.747	3.926	4.430	4.443
Dienten am Hochkönig	536	574	611	781	832	816	862	800	758
Fusch an der Großglocknerstraße	506	540	677	714	768	732	771	754	664
Hollersbach im Pinzgau	376	395	384	860	1.034	1.067	1.164	1.159	1.116
Kaprun	500	598	683	2.164	2.610	2.761	2.901	2.903	2.950
Krimml	318	383	520	645	798	797	858	886	834
Lend	900	1.515	2.085	2.175	2.093	1.846	1.633	1.604	1.411
Leogang	1.240	1.498	1.879	2.207	2.558	2.725	3.034	3.035	3.089
Lofer	777	944	1.053	1.519	1.687	1.690	1.855	1.943	1.922
Maishofen	968	1.105	1.421	1.664	1.999	2.288	2.543	3.026	3.269
Maria Alm am Steinernen Meer	1.219	1.247	1.170	1.294	1.479	1.741	1.968	2.143	2.013
Mittersill	2.028	2.218	2.422	3.502	4.455	5.027	5.427	5.584	5.405
Neukirchen am Großvenediger	971	1.150	1.443	1.932	2.108	2.223	2.479	2.616	2.529
Niedersill	923	990	1.157	1.425	1.654	1.942	2.085	2.413	2.497
Piesendorf	1.352	1.487	1.543	1.909	2.094	2.601	2.997	3.481	3.764
Rauris	1.760	1.864	2.019	2.328	2.544	2.749	2.957	3.107	3.064
Saalbach-Hinterglemm	935	1.018	1.101	1.647	2.104	2.391	2.780	3.020	2.867
Saalfelden am Steinernen Meer	3.369	4.704	6.585	8.901	10.229	11.420	12.604	15.093	15.950
Sankt Martin bei Lofer	475	547	653	743	886	991	1.025	1.151	1.110
Stuhlfelden	669	725	842	1.087	1.266	1.352	1.388	1.539	1.545
Taxenbach	1.716	2.107	2.410	2.715	2.817	2.983	2.966	2.918	2.783
Unken	1.022	1.140	1.284	1.545	1.683	1.974	1.920	1.956	1.925
Uttendorf	1.345	1.296	1.633	2.347	2.616	2.668	2.746	2.813	2.891
Viehhofen	339	333	415	406	442	537	557	635	584
Wald im Pinzgau	511	575	656	847	937	977	1.022	1.176	1.155
Weißbach bei Lofer	227	305	327	432	441	422	391	406	427
Zell am See	1.521	2.381	3.857	6.455	7.524	7.937	8.760	9.638	9.528

Tabelle B.1 (Forts.)

Bevölkerungsstand laut Volkszählungen 1869, 1900, 1934 und 1961 bis 2011 im Land Salzburg

Gemeinde, Planungsregion, politischer Bezirk, Land Salzburg	Bevölkerungsstand laut Volkszählung								
	1869	1900	1934	1961	1971	1981	1991	2001	2011
Pl.reg. Flachgau-Nord	6.463	7.956	8.905	11.409	12.987	14.406	17.086	19.892	21.209
Pl.reg. Salzburger Seengebiet	13.535	14.269	16.408	20.624	23.844	27.951	34.171	39.823	42.183
Pl.reg. Salzburg-Stadt und Umg.gem.	36.527	59.394	82.809	133.070	161.395	176.755	188.279	192.138	197.983
Pl.reg. Osterhorngruppe	8.337	9.254	11.061	13.924	16.725	19.047	22.579	25.913	26.976
Pl.reg. Salzach-Tennengau	13.955	17.540	21.512	29.022	33.693	36.977	42.082	45.512	48.823
Pl.reg. Abt. Becken/Lammertal	4.719	4.858	5.476	6.615	7.422	7.838	8.314	8.770	8.828
Pl.reg. Unterer Salzach-Pongau	5.827	8.286	11.481	15.427	17.090	16.791	17.576	17.741	17.950
Pl.reg. Enns-Pongau	9.203	9.902	11.426	14.246	16.186	17.919	19.526	21.977	22.740
Pl.reg. Oberer Salzach-Pongau	8.337	8.871	11.429	15.813	17.993	19.736	21.625	23.940	24.823
Pl.reg. Gasteinertal	3.738	4.440	7.660	11.614	12.210	12.964	13.228	14.214	12.625
Pl.reg. Lungau	13.009	12.974	14.419	17.519	19.116	20.106	20.622	21.283	20.502
Pl.reg. Unteres Saalachtal	2.501	2.936	3.317	4.239	4.697	5.077	5.191	5.456	5.384
Pl.reg. Oberes Saalachtal	8.070	9.905	12.571	16.119	18.811	21.102	23.486	26.952	27.772
Pl.reg. Oberpinzgau	8.643	9.356	10.952	15.265	18.062	19.460	20.827	22.081	21.903
Pl.reg. Zeller Becken	5.383	6.762	9.250	14.387	16.598	17.778	19.355	21.206	21.349
Pl.reg. Unterpinzgau	4.912	6.060	7.125	7.999	8.286	8.394	8.418	8.429	8.016
Bezirk Salzburg Stadt	27.858	48.945	69.447	108.114	129.919	139.426	143.978	142.662	145.270
Bezirk Hallein	18.674	22.398	26.988	35.637	41.115	44.815	50.396	54.282	57.651
Bezirk Salzburg-Umgebung	37.004	41.928	49.736	70.913	85.032	98.733	118.137	135.104	143.081
Bezirk Sankt Johann im Pongau	27.105	31.499	41.996	57.100	63.479	67.410	71.955	77.872	78.138
Bezirk Tamsweg	13.009	12.974	14.419	17.519	19.116	20.106	20.622	21.283	20.502
Bezirk Zell am See	29.509	35.019	43.215	58.009	66.454	71.811	77.277	84.124	84.424
Land Salzburg	153.159	192.763	245.801	347.292	405.115	442.301	482.365	515.327	529.066

Tabelle B.2

Bevölkerungsstand am Jahresbeginn 2005 und 2010 bis 2015 im Land Salzburg

Gemeinde, Planungsregion, politischer Bezirk, Land Salzburg	Bevölkerungsstand am Jahresbeginn						
	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Salzburg (Stadt)	145.124	145.398	145.367	145.389	145.871	146.631	148.420
Abtenau	5.804	5.766	5.735	5.736	5.733	5.717	5.801
Adnet	3.421	3.475	3.439	3.467	3.459	3.484	3.489
Annaberg-Lungötz	2.261	2.278	2.273	2.255	2.234	2.249	2.236
Bad Vigaun	1.847	1.974	1.995	2.017	2.015	2.050	2.063
Golling an der Salzach	3.987	4.099	4.050	4.069	4.090	4.153	4.221
Hallein	18.842	19.536	19.823	19.972	20.101	20.378	20.607
Krispl	855	861	852	866	883	869	871
Kuchl	6.514	6.656	6.753	6.841	7.005	7.002	7.065
Obertalm	3.932	4.165	4.149	4.241	4.247	4.233	4.223
Puch bei Hallein	4.142	4.348	4.424	4.412	4.419	4.415	4.501
Rußbach am Paß Gschütt	821	796	795	783	777	784	786
Sankt Koloman	1.560	1.604	1.620	1.620	1.639	1.650	1.671
Scheffau am Tennengebirge	1.303	1.309	1.330	1.327	1.344	1.352	1.360
Anif	4.060	4.007	4.011	4.005	4.017	3.992	4.045
Anthering	3.218	3.444	3.462	3.564	3.632	3.640	3.680
Bergheim	4.817	4.809	4.858	4.865	4.877	4.973	5.039
Berndorf bei Salzburg	1.598	1.640	1.666	1.653	1.674	1.668	1.654
Bürmoos	4.572	4.669	4.721	4.746	4.769	4.746	4.823
Dorfbeuern	1.370	1.412	1.423	1.446	1.470	1.470	1.499
Ebenau	1.334	1.334	1.359	1.387	1.369	1.364	1.386
Elixhausen	2.728	2.821	2.818	2.813	2.854	2.856	2.822
Elsbethen	5.099	5.064	5.154	5.256	5.324	5.338	5.353
Eugendorf	6.402	6.632	6.664	6.711	6.760	6.824	6.823
Faistenau	2.832	2.944	2.914	2.932	2.942	2.951	2.990
Fuschl am See	1.379	1.460	1.454	1.474	1.498	1.477	1.498
Göming	623	669	684	698	700	718	731
Grödig	6.818	6.839	6.906	6.966	6.982	6.992	7.043
Großgmain	2.384	2.508	2.463	2.473	2.542	2.519	2.545
Hallwang	3.773	3.864	3.854	3.890	3.947	3.986	3.999
Henndorf am Wallersee	4.789	4.753	4.755	4.755	4.778	4.772	4.854
Hintersee	453	444	451	452	451	453	435
Hof bei Salzburg	3.417	3.342	3.337	3.304	3.325	3.372	3.384
Koppl	3.095	3.218	3.269	3.272	3.263	3.317	3.340
Köstendorf	2.518	2.501	2.515	2.539	2.557	2.550	2.547
Lamprechtshausen	3.263	3.546	3.596	3.618	3.651	3.742	3.868
Mattsee	2.969	3.072	3.082	3.103	3.073	3.100	3.120
Neumarkt am Wallersee	5.553	5.779	5.778	5.835	5.863	5.941	6.158
Nußdorf am Haunsberg	2.193	2.289	2.274	2.275	2.276	2.273	2.347
Oberndorf bei Salzburg	5.548	5.545	5.583	5.585	5.609	5.573	5.441
Obertrum am See	4.302	4.496	4.509	4.563	4.573	4.639	4.640
Plainfeld	1.187	1.226	1.253	1.237	1.229	1.245	1.259
Sankt Georgen bei Salzburg	2.757	2.807	2.830	2.858	2.875	2.864	2.877
Sankt Gilgen	3.706	3.666	3.720	3.771	3.837	3.841	3.834
Schleedorf	946	1.001	1.016	1.014	987	1.034	1.062
Seeham	1.713	1.772	1.783	1.784	1.814	1.788	1.783
Seekirchen am Wallersee	9.465	9.715	9.765	9.918	10.136	10.226	10.262
Straßwalchen	6.831	7.030	6.999	7.000	6.987	7.068	7.137
Strobl	3.532	3.599	3.645	3.610	3.600	3.607	3.606
Thalgau	5.244	5.408	5.447	5.550	5.627	5.691	5.735
Wals-Siezenheim	11.448	11.976	12.045	12.220	12.420	12.665	12.794
Altenmarkt im Pongau	3.600	3.693	3.697	3.738	3.788	3.873	3.900
Bad Gastein	5.072	4.419	4.336	4.300	4.271	4.223	4.175
Bad Hofgastein	6.978	6.733	6.707	6.721	6.726	6.748	6.787
Bischofshofen	10.079	10.245	10.270	10.328	10.377	10.310	10.315
Dorfgastein	1.671	1.657	1.629	1.625	1.636	1.618	1.652
Eben im Pongau	2.075	2.175	2.193	2.209	2.250	2.266	2.287
Filzmoos	1.364	1.452	1.460	1.461	1.447	1.461	1.457
Flachau	2.617	2.637	2.671	2.687	2.683	2.703	2.739
Forstau	550	547	553	544	544	533	534
Goldegg	2.277	2.444	2.438	2.449	2.469	2.486	2.477

Tabelle B.2 (Forts.)

Bevölkerungsstand am Jahresbeginn 2005 und 2010 bis 2015 im Land Salzburg

Gemeinde, Planungsregion, politischer Bezirk, Land Salzburg	Bevölkerungsstand am Jahresbeginn						
	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Großarl	3.762	3.680	3.691	3.747	3.725	3.787	3.801
Hüttau	1.568	1.489	1.470	1.482	1.516	1.536	1.501
Hüttschlag	936	903	907	892	886	883	887
Kleinarl	777	784	781	770	768	760	770
Mühlbach am Hochkönig	1.605	1.552	1.524	1.509	1.465	1.508	1.498
Pfarrwerfen	2.187	2.237	2.212	2.219	2.213	2.231	2.212
Radstadt	4.793	4.813	4.885	4.853	4.784	4.797	4.829
Sankt Johann im Pongau	10.521	10.690	10.707	10.703	10.779	10.760	10.860
Sankt Martin am Tennengebirge	1.547	1.541	1.561	1.597	1.574	1.585	1.589
Sankt Veit im Pongau	3.394	3.429	3.469	3.500	3.561	3.592	3.631
Schwarzach im Pongau	3.533	3.568	3.549	3.563	3.542	3.543	3.528
Untertauern	499	469	483	481	485	484	474
Wagrain	3.042	2.995	3.008	3.016	3.003	3.030	3.056
Werfen	3.141	3.028	3.026	2.999	3.003	2.963	2.979
Werfenweng	820	900	913	899	900	934	936
Göriach	359	378	368	365	359	359	351
Lessach	554	567	557	560	569	568	573
Mariapfarr	2.285	2.358	2.371	2.376	2.359	2.381	2.368
Mauterndorf	1.805	1.751	1.738	1.720	1.702	1.692	1.706
Muhr	602	584	573	566	566	546	537
Ramingstein	1.326	1.205	1.192	1.159	1.162	1.138	1.132
Sankt Andrä im Lungau	724	732	723	749	751	753	754
Sankt Margarethen im Lungau	784	773	773	759	761	752	743
Sankt Michael im Lungau	3.621	3.485	3.480	3.512	3.507	3.551	3.558
Tamsweg	5.814	5.737	5.708	5.645	5.666	5.615	5.629
Thomatal	336	347	346	345	339	332	336
Tweng	410	481	483	490	424	269	284
Unternberg	994	1.005	993	1.000	1.000	1.017	1.010
Weißpriach	329	320	319	320	311	307	304
Zederhaus	1.236	1.196	1.203	1.185	1.192	1.170	1.173
Bramberg am Wildkogel	3.894	3.934	3.936	3.930	3.938	3.940	3.930
Bruck an der Großglocknerstraße	4.367	4.403	4.447	4.461	4.491	4.535	4.587
Dienten am Hochkönig	799	764	758	753	750	773	763
Fusch an der Großglocknerstraße	711	680	678	658	675	680	683
Hollersbach im Pinzgau	1.151	1.125	1.134	1.123	1.142	1.120	1.141
Kaprun	2.955	2.961	2.968	2.953	2.958	3.029	3.075
Krimml	873	841	826	832	842	841	826
Lend	1.549	1.453	1.435	1.406	1.394	1.360	1.332
Leogang	3.068	3.107	3.086	3.104	3.124	3.169	3.210
Lofer	1.912	1.916	1.910	1.925	1.950	1.951	1.960
Maishofen	3.050	3.209	3.289	3.268	3.305	3.335	3.420
Maria Alm am Steinernen Meer	2.069	1.989	1.997	2.019	2.037	2.079	2.113
Mittersill	5.458	5.381	5.384	5.415	5.404	5.442	5.430
Neukirchen am Großvenediger	2.593	2.571	2.553	2.516	2.506	2.513	2.491
Niedersill	2.429	2.482	2.480	2.508	2.554	2.585	2.592
Piesendorf	3.624	3.687	3.714	3.760	3.764	3.778	3.767
Rauris	3.083	3.034	3.051	3.061	3.052	3.031	3.058
Saalbach-Hinterglemm	2.931	2.884	2.853	2.853	2.865	2.858	2.864
Saalfelden am Steinernen Meer	15.491	15.862	15.902	15.987	16.054	16.100	16.241
Sankt Martin bei Lofer	1.157	1.087	1.096	1.106	1.111	1.096	1.133
Stuhlfelden	1.567	1.585	1.572	1.543	1.546	1.536	1.559
Taxenbach	2.834	2.787	2.738	2.763	2.743	2.732	2.723
Unken	1.916	1.907	1.928	1.934	1.916	1.904	1.926
Uttendorf	2.857	2.810	2.869	2.898	2.882	2.856	2.873
Viehhofen	619	599	590	587	587	601	608
Wald im Pinzgau	1.160	1.147	1.144	1.153	1.156	1.154	1.142
Weißbach bei Lofer	388	406	415	423	411	422	430
Zell am See	9.928	9.554	9.498	9.585	9.573	9.544	9.639

Tabelle B.2 (Forts.)

Bevölkerungsstand am Jahresbeginn 2005 und 2010 bis 2015 im Land Salzburg

Gemeinde, Planungsregion, politischer Bezirk, Land Salzburg	Bevölkerungsstand am Jahresbeginn						
	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Pl.reg. Flachgau-Nord	20.326	20.937	21.111	21.226	21.350	21.386	21.586
Pl.reg. Salzburger Seengebiet	40.684	41.759	41.868	42.164	42.442	42.786	43.217
Pl.reg. Salzburg-Stadt und Umg.gem.	195.871	197.362	197.602	198.152	199.226	200.416	202.563
Pl.reg. Osterhorngruppe	26.179	26.641	26.849	26.989	27.141	27.318	27.467
Pl.reg. Salzach-Tennengau	46.403	48.027	48.435	48.832	49.202	49.586	50.071
Pl.reg. Abt. Becken/Lammertal	8.886	8.840	8.803	8.774	8.744	8.750	8.823
Pl.reg. Unterer Salzach-Pongau	17.832	17.962	17.945	17.954	17.958	17.946	17.940
Pl.reg. Enns-Pongau	22.432	22.595	22.762	22.838	22.842	23.028	23.136
Pl.reg. Oberer Salzach-Pongau	24.423	24.714	24.761	24.854	24.962	25.051	25.184
Pl.reg. Gasteinertal	13.721	12.809	12.672	12.646	12.633	12.589	12.614
Pl.reg. Lungau	21.179	20.919	20.827	20.751	20.668	20.450	20.458
Pl.reg. Unteres Saalachtal	5.373	5.316	5.349	5.388	5.388	5.373	5.449
Pl.reg. Oberes Saalachtal	27.228	27.650	27.717	27.818	27.972	28.142	28.456
Pl.reg. Oberpinzgau	21.982	21.876	21.898	21.918	21.970	21.987	21.984
Pl.reg. Zeller Becken	21.585	21.285	21.305	21.417	21.461	21.566	21.751
Pl.reg. Unterpinzgau	8.265	8.038	7.982	7.983	7.939	7.896	7.876
Bezirk Salzburg Stadt	145.124	145.398	145.367	145.389	145.871	146.631	148.420
Bezirk Hallein	55.289	56.867	57.238	57.606	57.946	58.336	58.894
Bezirk Salzburg-Umgebung	137.936	141.301	142.063	143.142	144.288	145.275	146.413
Bezirk Sankt Johann im Pongau	78.408	78.080	78.140	78.292	78.395	78.614	78.874
Bezirk Tamsweg	21.179	20.919	20.827	20.751	20.668	20.450	20.458
Bezirk Zell am See	84.433	84.165	84.251	84.524	84.730	84.964	85.516
Land Salzburg	522.369	526.730	527.886	529.704	531.898	534.270	538.575

Tabelle B.3

Bevölkerungs-, Geburten-, Wanderungsbilanz, statistische Korrektur und Einbürgerungen der Jahre 2010 bis 2014 im Land Salzburg

Gemeinde, Planungsregion, politischer Bezirk, Land Salzburg	Bevöl- kerungs- bilanz	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz ¹⁾			statist. Korrektur	Ein- bürge- rungen
		Saldo	Geb.	Gest.	Saldo	Zuzüge	Wegzüge		
Salzburg (Stadt)	3.022	-38	6.792	6.830	2.934	44.564	41.630	126	1.323
Abtenau	35	14	280	266	18	1.015	997	3	23
Adnet	14	98	183	85	-81	687	768	-3	4
Annaberg-Lungötz	-42	37	104	67	-80	445	525	1	6
Bad Vigaun	89	58	115	57	31	646	615	0	6
Golling an der Salzach	122	33	227	194	93	1.131	1.038	-4	14
Hallein	1.071	393	1.085	692	680	6.090	5.410	-2	142
Krispl	10	19	48	29	-12	101	113	3	0
Kuchl	409	160	393	233	258	1.590	1.332	-9	10
Oberalm	58	-31	199	230	80	1.338	1.258	9	11
Puch bei Hallein	153	36	226	190	130	1.717	1.587	-13	11
Rußbach am Paß Gschütt	-10	4	32	28	-19	126	145	5	0
Sankt Koloman	67	55	102	47	11	323	312	1	2
Scheffau am Tennengebirge	51	25	63	38	28	234	206	-2	1
Anif	38	17	185	168	13	1.484	1.471	8	18
Anthering	236	121	201	80	111	943	832	4	7
Bergheim	230	63	242	179	164	1.736	1.572	3	13
Berndorf bei Salzburg	14	25	74	49	-13	342	355	2	0
Bürmoos	154	-38	214	252	197	1.299	1.102	-5	5
Dorfbeuern	87	32	74	42	55	383	328	0	0
Ebenau	52	53	90	37	-1	316	317	0	0
Elixhausen	1	69	132	63	-70	714	784	2	2
Elsbethen	289	13	229	216	270	2.023	1.753	6	17
Eugendorf	191	148	336	188	42	1.817	1.775	1	15
Faistenau	46	84	152	68	-41	588	629	3	3
Fuschl am See	38	41	79	38	-1	720	721	-2	1
Göming	62	19	37	18	42	178	136	1	1
Grödig	204	43	336	293	149	2.454	2.305	12	31
Großgmain	37	-70	105	175	101	882	781	6	6
Hallwang	135	-44	185	229	179	1.359	1.180	0	10
Henndorf am Wallersee	101	100	223	123	-2	1.268	1.270	3	14
Hintersee	-9	4	19	15	-13	98	111	0	0
Hof bei Salzburg	42	-6	157	163	45	1.138	1.093	3	8
Koppl	122	129	182	53	1	796	795	-8	3
Köstendorf	46	-7	126	133	58	571	513	-5	6
Lamprechtshausen	322	111	203	92	209	1.077	868	2	0
Mattsee	48	-19	113	132	64	732	668	3	9
Neumarkt am Wallersee	379	105	321	216	275	2.157	1.882	-1	15
Nußdorf am Haunsberg	58	51	119	68	8	577	569	-1	0
Oberndorf bei Salzburg	-104	-13	258	271	-94	1.730	1.824	3	7
Obertrum am See	144	72	232	160	76	1.203	1.127	-4	11
Plainfeld	33	43	63	20	-13	379	392	3	1
Sankt Georgen bei Salzburg	70	65	135	70	5	604	599	0	10
Sankt Gilgen	168	-5	152	157	175	1.298	1.123	-2	10
Schleedorf	61	36	59	23	29	259	230	-4	0
Seeham	11	50	101	51	-38	493	531	-1	0
Seekirchen am Wallersee	547	185	507	322	349	2.933	2.584	13	22
Straßwalchen	107	40	340	300	65	1.824	1.759	2	21
Strobl	7	2	154	152	8	738	730	-3	12
Thalgau	327	87	273	186	237	1.202	965	3	21
Wals-Siezenheim	818	237	650	413	572	3.624	3.052	9	25
Altenmarkt im Pongau	207	66	242	176	143	1.140	997	-2	9
Bad Gastein	-244	-85	164	249	-159	1.528	1.687	0	22
Bad Hofgastein	54	1	294	293	48	1.558	1.510	5	18
Bischofshofen	70	106	498	392	-38	2.277	2.315	2	80
Dorfgastein	-5	28	73	45	-30	293	323	-3	0
Eben im Pongau	112	81	140	59	33	665	632	-2	4
Filzmoos	5	59	95	36	-53	305	358	-1	6
Flachau	102	75	133	58	20	574	554	7	4
Forstau	-13	19	36	17	-31	149	180	-1	0
Goldegg	33	24	111	87	10	499	489	-1	2

1) ohne Gemeindebinnenwanderungen; Zuzüge und Wegzüge der Regionen als Summe der Gemeindeergebnisse berechnet

Tabelle B.3 (Forts.)

Bevölkerungs-, Geburten-, Wanderungsbilanz, statistische Korrektur und Einbürgerungen der Jahre 2010 bis 2014 im Land Salzburg

Gemeinde, Planungsregion, politischer Bezirk, Land Salzburg	Bevöl- kerungs- bilanz	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz ¹⁾			statist. Korrektur	Ein- bürger- ungen
		Saldo	Geb.	Gest.	Saldo	Zuzüge	Wegzüge		
Großarl	121	111	248	137	8	513	505	2	0
Hüttau	12	-18	86	104	31	467	436	-1	1
Hüttschlag	-16	32	49	17	-48	104	152	0	0
Kleinarl	-14	27	48	21	-36	120	156	-5	0
Mühlbach am Hochkönig	-54	-34	69	103	-20	351	371	0	0
Pfarrwerfen	-25	0	103	103	-22	545	567	-3	7
Radstadt	16	77	272	195	-66	1.116	1.182	5	41
Sankt Johann im Pongau	170	244	582	338	-69	3.130	3.199	-5	42
Sankt Martin am Tennengebirge	48	36	71	35	11	404	393	1	6
Sankt Veit im Pongau	202	74	175	101	127	973	846	1	1
Schwarzach im Pongau	-40	-22	194	216	-27	871	898	9	14
Untertauern	5	19	28	9	-11	171	182	-3	0
Wagrain	61	25	165	140	27	636	609	9	8
Werfen	-49	-23	128	151	-27	744	771	1	4
Werfenweng	36	23	55	32	11	237	226	2	1
Göriach	-27	1	8	7	-28	24	52	0	0
Lessach	6	12	30	18	-7	59	66	1	0
Mariapfarr	10	-29	90	119	38	682	644	1	0
Mauterdorf	-45	-42	63	105	-9	580	589	6	2
Muhr	-47	4	27	23	-53	55	108	2	0
Ramingstein	-73	-13	40	53	-61	292	353	1	0
Sankt Andrä im Lungau	22	11	36	25	8	157	149	3	0
Sankt Margarethen im Lungau	-30	7	26	19	-36	128	164	-1	0
Sankt Michael im Lungau	73	38	190	152	38	878	840	-3	6
Tamsweg	-108	-23	235	258	-79	1.093	1.172	-6	7
Thomatal	-11	0	14	14	-10	51	61	-1	0
Tweng	-197	3	10	7	-198	674	872	-2	2
Unternberg	5	17	48	31	-17	195	212	5	2
Weißpriach	-16	10	17	7	-25	34	59	-1	0
Zederhaus	-23	28	62	34	-52	102	154	1	0
Bramberg am Wildkogel	-4	54	207	153	-56	516	572	-2	0
Bruck an der Großglocknerstraße	184	14	224	210	167	1.318	1.151	3	13
Dienten am Hochkönig	-1	8	31	23	-7	81	88	-2	0
Fusch an der Großglocknerstraße	3	20	39	19	-21	171	192	4	0
Hollersbach im Pinzgau	16	17	45	28	-6	259	265	5	1
Kaprun	114	-37	133	170	149	1.074	925	2	12
Krimml	-15	21	35	14	-37	118	155	1	0
Lend	-121	-23	53	76	-100	247	347	2	1
Leogang	103	53	165	112	52	673	621	-2	1
Lofer	44	-29	84	113	62	409	347	11	1
Maishofen	211	23	172	149	188	1.052	864	0	10
Maria Alm am Steinernen Meer	124	59	115	56	58	448	390	7	0
Mittersill	49	31	263	232	17	1.561	1.544	1	15
Neukirchen am Großvenediger	-80	-29	91	120	-51	368	419	0	1
Niedersill	110	90	161	71	18	528	510	2	4
Piesendorf	80	16	170	154	64	893	829	0	4
Rauris	24	32	141	109	-12	404	416	4	7
Saalach-Hinterglemm	-20	54	134	80	-73	722	795	-1	2
Saalfelden am Steinernen Meer	379	179	756	577	188	3.267	3.079	12	67
Sankt Martin bei Lofer	46	13	39	26	34	302	268	-1	6
Stuhlfelden	-26	21	55	34	-45	266	311	-2	0
Taxenbach	-64	67	148	81	-132	707	839	1	2
Unken	19	34	95	61	-18	366	384	3	0
Uttendorf	63	15	132	117	45	670	625	3	4
Viehhofen	9	25	39	14	-14	137	151	-2	1
Wald im Pinzgau	-5	13	49	36	-18	266	284	0	0
Weißbach bei Lofer	24	6	20	14	19	131	112	-1	0
Zell am See	85	41	399	358	44	3.521	3.477	0	63

1) ohne Gemeindebinnenwanderungen; Zuzüge und Wegzüge der Regionen als Summe der Gemeindeergebnisse berechnet

Tabelle B.3 (Forts.)

Bevölkerungs-, Geburten-, Wanderungsbilanz, statistische Korrektur und Einbürgerungen der Jahre 2010 bis 2014 im Land Salzburg

Gemeinde, Planungsregion, politischer Bezirk, Land Salzburg	Bevöl- kerungs- bilanz	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz ¹⁾			statist. Korrektur	Ein- bürger- ungen
		Saldo	Geb.	Gest.	Saldo	Zuzüge	Wegzüge		
Pl.reg. Flachgau-Nord	649	227	1.040	813	422	5.848	5.426	0	23
Pl.reg. Salzburger Seengebiet	1.458	587	2.096	1.509	863	11.782	10.919	8	98
Pl.reg. Salzburg-Stadt und Umg.gem.	5.201	559	9.393	8.834	4.465	61.600	57.135	177	1.467
Pl.reg. Osterhorngruppe	826	432	1.321	889	397	7.273	6.876	-3	59
Pl.reg. Salzach-Tennengau	2.044	846	2.641	1.795	1.218	13.857	12.639	-20	201
Pl.reg. Abt. Becken/Lammertal	-17	55	416	361	-81	1.586	1.667	9	29
Pl.reg. Unterer Salzach-Pongau	-22	72	853	781	-96	4.154	4.250	2	92
Pl.reg. Enns-Pongau	541	466	1.316	850	68	5.747	5.679	7	79
Pl.reg. Oberer Salzach-Pongau	470	463	1.359	896	1	6.090	6.089	6	59
Pl.reg. Gasteinertal	-195	-56	531	587	-141	3.379	3.520	2	40
Pl.reg. Lungau	-461	24	896	872	-491	5.004	5.495	6	19
Pl.reg. Unteres Saalachtal	133	24	238	214	97	1.208	1.111	12	7
Pl.reg. Oberes Saalachtal	806	393	1.381	988	399	6.299	5.900	14	81
Pl.reg. Oberpinzgau	108	233	1.038	805	-133	4.552	4.685	8	25
Pl.reg. Zeller Becken	466	54	965	911	403	6.977	6.574	9	92
Pl.reg. Unterpinzgau	-162	84	373	289	-251	1.439	1.690	5	10
Bezirk Salzburg Stadt	3.022	-38	6.792	6.830	2.934	44.564	41.630	126	1.323
Bezirk Hallein	2.027	901	3.057	2.156	1.137	15.443	14.306	-11	230
Bezirk Salzburg-Umgebung	5.112	1.843	7.058	5.215	3.213	41.939	38.726	56	324
Bezirk Sankt Johann im Pongau	794	945	4.059	3.114	-168	19.370	19.538	17	270
Bezirk Tamsweg	-461	24	896	872	-491	5.004	5.495	6	19
Bezirk Zell am See	1.351	788	3.995	3.207	515	20.475	19.960	48	215
Land Salzburg	11.845	4.463	25.857	21.394	7.140	146.795	139.655	242	2.381

1) ohne Gemeindebinnenwanderungen; Zuzüge und Wegzüge der Regionen als Summe der Gemeindeergebnisse berechnet

Tabelle B.4

Bevölkerungsbilanzen der Jahre 2005 bis 2009 und 2010 bis 2014, absolut und in Prozent
Reihung der Gemeinden

Gemeinde	Bevölkerungsbil. absolut		Bevölkerungsbil. in % ¹⁾		Rangnummer ²⁾	
	2005 - 2009	2010 - 2014	2005 - 2009	2010 - 2014	2005 - 2009	2010 - 2014
Göming	46	62	7,4	9,3	4	1
Lamprechtshausen	283	322	8,7	9,1	3	2
Anthering	226	236	7,0	6,9	6	3
Wals-Siezenheim	528	818	4,6	6,8	18	4
Maishofen	159	211	5,2	6,6	13	5
Neumarkt am Wallersee	226	379	4,1	6,6	21	6
Maria Alm am Steinernen Meer	-80	124	-3,9	6,2	111	7
Dorfbeuern	42	87	3,1	6,2	33	8
Kuchl	142	409	2,2	6,1	45	9
Schleedorf	55	61	5,8	6,1	11	10
Thalgau	164	327	3,1	6,0	32	11
Weißbach bei Lofer	18	24	4,6	5,9	17	12
Sankt Veit im Pongau	35	202	1,0	5,9	57	13
Elsbethen	-35	289	-0,7	5,7	79	14
Seekirchen am Wallersee	250	547	2,6	5,6	37	15
Altenmarkt im Pongau	93	207	2,6	5,6	39	16
Hallein	694	1.071	3,7	5,5	24	17
Eben im Pongau	100	112	4,8	5,1	16	18
Bergheim	-8	230	-0,2	4,8	73	19
Sankt Gilgen	-40	168	-1,1	4,6	83	20
Bad Vigaun	127	89	6,9	4,5	7	21
Niedernsill	53	110	2,2	4,4	44	22
Sankt Martin bei Lofer	-70	46	-6,1	4,2	116	23
Bruck an der Großglocknerstraße	36	184	0,8	4,2	61	24
Sankt Koloman	44	67	2,8	4,2	35	25
Werfenweng	80	36	9,8	4,0	2	26
Ebenau	0	52	0,0	3,9	71	27
Scheffau am Tennengebirge	6	51	0,5	3,9	65	28
Flachau	20	102	0,8	3,9	62	29
Kaprun	6	114	0,2	3,9	69	30
Koppl	123	122	4,0	3,8	22	31
Puch bei Hallein	206	153	5,0	3,5	15	32
Hallwang	91	135	2,4	3,5	40	33
Leogang	39	103	1,3	3,3	53	34
Bürmoos	97	154	2,1	3,3	46	35
Großarl	-82	121	-2,2	3,3	95	36
Obertrum am See	194	144	4,5	3,2	19	37
Sankt Martin am Tennengebirge	-6	48	-0,4	3,1	74	38
Sankt Andrä im Lungau	8	22	1,1	3,0	56	39
Grödig	21	204	0,3	3,0	67	40
Golling an der Salzach	112	122	2,8	3,0	36	41
Eugendorf	230	191	3,6	2,9	25	42
Plainfeld	39	33	3,3	2,7	29	43
Fuschl am See	81	38	5,9	2,6	10	44
Nußdorf am Haunsberg	96	58	4,4	2,5	20	45
Sankt Georgen bei Salzburg	50	70	1,8	2,5	48	46
Saalfelden am Steinernen Meer	371	379	2,4	2,4	41	47
Lofer	4	44	0,2	2,3	68	48
Uttendorf	-47	63	-1,6	2,2	92	49
Piesendorf	63	80	1,7	2,2	49	50
Henndorf am Wallersee	-36	101	-0,8	2,1	80	51
Sankt Michael im Lungau	-136	73	-3,8	2,1	109	52
Salzburg (Stadt)	274	3.022	0,2	2,1	70	53
Wagrain	-47	61	-1,5	2,0	89	54
Köstendorf	-17	46	-0,7	1,8	78	55
Sankt Johann im Pongau	169	170	1,6	1,6	51	56
Faistenau	112	46	4,0	1,6	23	57
Mattsee	103	48	3,5	1,6	26	57
Straßwalchen	199	107	2,9	1,5	34	59
Viehhofen	-20	9	-3,2	1,5	102	60

1) Bevölkerungsveränderung im angegebenen Zeitraum in Prozent der Ausgangsbevölkerung

2) Rangnummer der Reihung der Gemeinden nach der Veränderung im angegebenen Zeitraum in Prozent

Tabelle B.4 (Forts.)

Bevölkerungsbilanz der Jahre 2005 bis 2009 und 2010 bis 2014, absolut und in Prozent
Reihung der Gemeinden

Gemeinde	Bevölkerungsbil. absolut		Bevölkerungsbil. in % ¹⁾		Rangnummer ²⁾	
	2005 - 2009	2010 - 2014	2005 - 2009	2010 - 2014	2005 - 2009	2010 - 2014
Großmain	124	37	5,2	1,5	14	61
Hollersbach im Pinzgau	-26	16	-2,3	1,4	97	62
Oberalm	233	58	5,9	1,4	9	63
Goldegg	167	33	7,3	1,4	5	64
Hof bei Salzburg	-75	42	-2,2	1,3	96	65
Krispl	6	10	0,7	1,2	64	66
Untertauern	-30	5	-6,0	1,1	115	67
Lessach	13	6	2,3	1,1	42	68
Unken	-9	19	-0,5	1,0	75	69
Anif	-53	38	-1,3	0,9	85	70
Mittersill	-77	49	-1,4	0,9	88	71
Zell am See	-374	85	-3,8	0,9	110	72
Berndorf bei Salzburg	42	14	2,6	0,9	38	73
Hüttau	-79	12	-5,0	0,8	114	74
Bad Hofgastein	-245	54	-3,5	0,8	105	75
Rauris	-49	24	-1,6	0,8	90	76
Bischofshofen	166	70	1,6	0,7	50	77
Seeham	59	11	3,4	0,6	27	78
Abtenau	-38	35	-0,7	0,6	77	79
Unternberg	11	5	1,1	0,5	55	80
Fusch an der Großglocknerstraße	-31	3	-4,4	0,4	112	81
Mariapfarr	73	10	3,2	0,4	31	82
Adnet	54	14	1,6	0,4	52	83
Filzmoos	88	5	6,5	0,3	8	84
Radstadt	20	16	0,4	0,3	66	85
Strobl	67	7	1,9	0,2	47	86
Elixhausen	93	1	3,4	0,0	28	87
Bramberg am Wildkogel	40	-4	1,0	-0,1	58	88
Dienten am Hochkönig	-35	-1	-4,4	-0,1	113	89
Dorfgastein	-14	-5	-0,8	-0,3	81	90
Wald im Pinzgau	-13	-5	-1,1	-0,4	84	91
Saalbach-Hinterglemm	-47	-20	-1,6	-0,7	91	92
Pfarrwerfen	50	-25	2,3	-1,1	43	93
Schwarzach im Pongau	35	-40	1,0	-1,1	59	94
Rußbach am Paß Gschütt	-25	-10	-3,0	-1,3	101	95
Werfen	-113	-49	-3,6	-1,6	107	96
Stuhlfelden	18	-26	1,1	-1,6	54	97
Hüttschlag	-33	-16	-3,5	-1,8	106	98
Krimml	-32	-15	-3,7	-1,8	108	99
Kleinarl	7	-14	0,9	-1,8	60	100
Annaberg-Lungötz	17	-42	0,8	-1,8	63	101
Oberndorf bei Salzburg	-3	-104	-0,1	-1,9	72	102
Tamsweg	-77	-108	-1,3	-1,9	86	103
Zederhaus	-40	-23	-3,2	-1,9	103	104
Hintersee	-9	-9	-2,0	-2,0	94	105
Taxenbach	-47	-64	-1,7	-2,3	93	106
Forstau	-3	-13	-0,5	-2,4	76	107
Mauterndorf	-54	-45	-3,0	-2,6	100	108
Neukirchen am Großvenediger	-22	-80	-0,8	-3,1	82	109
Thomatal	11	-11	3,3	-3,2	30	110
Mühlbach am Hochkönig	-53	-54	-3,3	-3,5	104	111
Sankt Margarethen im Lungau	-11	-30	-1,4	-3,9	87	112
Weißpriach	-9	-16	-2,7	-5,0	98	113
Bad Gastein	-653	-244	-12,9	-5,5	119	114
Ramingstein	-121	-73	-9,1	-6,1	118	115
Göriach	19	-27	5,3	-7,1	12	116
Muhr	-18	-47	-3,0	-8,0	99	117
Lend	-96	-121	-6,2	-8,3	117	118
Tweng	71	-197	17,3	-41,0	1	119

1) Bevölkerungsveränderung im angegebenen Zeitraum in Prozent der Ausgangsbevölkerung

2) Rangnummer der Reihung der Gemeinden nach der Veränderung im angegebenen Zeitraum in Prozent

Tabelle B.5

Geburtenbilanzen der Jahre 2005 bis 2009 und 2010 bis 2014, absolut und in Prozent
Reihung der Gemeinden

Gemeinde	Geburtenbilanz absolut		Geburtenbilanz in % ¹⁾		Rangnummer ²⁾	
	2005 - 2009	2010 - 2014	2005 - 2009	2010 - 2014	2005 - 2009	2010 - 2014
Viehhofen	3	25	0,5	4,2	94	1
Filzmoos	78	59	5,7	4,1	2	2
Untertauern	29	19	5,8	4,1	1	3
Koppl	88	129	2,8	4,0	20	4
Ebenau	34	53	2,5	4,0	31	5
Eben im Pongau	71	81	3,4	3,7	10	6
Niedernsill	40	90	1,6	3,6	58	7
Schleedorf	23	36	2,4	3,6	33	8
Hüttschlag	28	32	3,0	3,5	15	9
Anthering	94	121	2,9	3,5	17	10
Plainfeld	61	43	5,1	3,5	3	11
Forstau	21	19	3,8	3,5	9	12
Kleinarl	33	27	4,2	3,4	7	13
Sankt Koloman	48	55	3,1	3,4	14	14
Lamprechtshausen	95	111	2,9	3,1	18	15
Weißpriach	9	10	2,7	3,1	23	16
Großarl	79	111	2,1	3,0	43	17
Maria Alm am Steinernen Meer	38	59	1,8	3,0	51	18
Fusch an der Großglocknerstraße	14	20	2,0	2,9	46	19
Bad Vigaun	44	58	2,4	2,9	34	20
Faistenau	67	84	2,4	2,9	36	21
Flachau	86	75	3,3	2,8	12	22
Göming	30	19	4,8	2,8	4	23
Seeham	33	50	1,9	2,8	47	24
Adnet	75	98	2,2	2,8	39	25
Fuschl am See	44	41	3,2	2,8	13	26
Werfenweng	39	23	4,8	2,6	5	27
Krimml	26	21	3,0	2,5	16	28
Elixhausen	60	69	2,2	2,4	38	29
Taxenbach	22	67	0,8	2,4	85	30
Kuchl	103	160	1,6	2,4	60	31
Zederhaus	25	28	2,0	2,3	44	32
Sankt Martin am Tennengebirge	28	36	1,8	2,3	52	33
Sankt Georgen bei Salzburg	51	65	1,8	2,3	50	34
Sankt Johann im Pongau	273	244	2,6	2,3	28	35
Dorfbeuern	12	32	0,9	2,3	83	36
Eugendorf	147	148	2,3	2,2	37	37
Nußdorf am Haunsberg	47	51	2,1	2,2	40	38
Krispl	22	19	2,6	2,2	29	39
Sankt Veit im Pongau	91	74	2,7	2,2	25	40
Lessach	10	12	1,8	2,1	53	41
Henndorf am Wallersee	102	100	2,1	2,1	41	42
Hallein	351	393	1,9	2,0	49	43
Wals-Siezenheim	198	237	1,7	2,0	55	44
Scheffau am Tennengebirge	34	25	2,6	1,9	27	45
Seekirchen am Wallersee	153	185	1,6	1,9	59	46
Saalach-Hinterglemm	32	54	1,1	1,9	71	47
Neumarkt am Wallersee	95	105	1,7	1,8	56	48
Altenmarkt im Pongau	72	66	2,0	1,8	45	49
Unken	23	34	1,2	1,8	68	50
Leogang	38	53	1,2	1,7	67	51
Unternberg	47	17	4,7	1,7	6	52
Dorfgastein	16	28	1,0	1,7	81	53
Annaberg-Lungötz	48	37	2,1	1,6	42	54
Thalgau	71	87	1,4	1,6	65	55
Obertrum am See	115	72	2,7	1,6	26	56
Radstadt	50	77	1,0	1,6	74	57
Berndorf bei Salzburg	30	25	1,9	1,5	48	58
Hollersbach im Pinzgau	28	17	2,4	1,5	32	59
Sankt Andrä im Lungau	7	11	1,0	1,5	80	60

1) Bevölkerungsveränderung durch Geburten und Sterbefälle im angegebenen Zeitraum in Prozent der Ausgangsbevölkerung

2) Rangnummer der Reihung der Gemeinden nach der Veränderung im angegebenen Zeitraum in Prozent

Tabelle B.5 (Forts.)

Geburtenbilanzen der Jahre 2005 bis 2009 und 2010 bis 2014, absolut und in Prozent
Reihung der Gemeinden

Gemeinde	Geburtenbilanz absolut		Geburtenbilanz in % ¹⁾		Rangnummer ²⁾	
	2005 - 2009	2010 - 2014	2005 - 2009	2010 - 2014	2005 - 2009	2010 - 2014
Weißbach bei Lofer	15	6	3,9	1,5	8	61
Bramberg am Wildkogel	36	54	0,9	1,4	82	62
Stuhlfelden	45	21	2,9	1,3	19	63
Bergheim	29	63	0,6	1,3	90	64
Sankt Martin bei Lofer	-8	13	-0,7	1,2	111	65
Wald im Pinzgau	13	13	1,1	1,1	69	66
Saalfelden am Steinernen Meer	113	179	0,7	1,1	87	67
Sankt Michael im Lungau	-26	38	-0,7	1,1	112	68
Rauris	31	32	1,0	1,1	78	69
Dienten am Hochkönig	22	8	2,8	1,0	22	70
Bischofshofen	103	106	1,0	1,0	77	71
Goldegg	64	24	2,8	1,0	21	72
Sankt Margarethen im Lungau	20	7	2,6	0,9	30	73
Hintersee	7	4	1,5	0,9	61	74
Wagrain	22	25	0,7	0,8	88	75
Puch bei Hallein	43	36	1,0	0,8	75	76
Golling an der Salzach	41	33	1,0	0,8	76	77
Maishofen	24	23	0,8	0,7	84	78
Muhr	10	4	1,7	0,7	57	79
Grödig	47	43	0,7	0,6	89	80
Tweng	11	3	2,7	0,6	24	81
Mittersill	61	31	1,1	0,6	70	82
Straßwalchen	102	40	1,5	0,6	62	83
Uttendorf	-23	15	-0,8	0,5	113	84
Rußbach am Paß Gschütt	8	4	1,0	0,5	79	85
Piesendorf	49	16	1,4	0,4	66	86
Zell am See	46	41	0,5	0,4	95	87
Anif	-41	17	-1,0	0,4	114	88
Bruck an der Großglocknerstraße	25	14	0,6	0,3	91	89
Göriach	12	1	3,3	0,3	11	90
Elsbethen	25	13	0,5	0,3	93	91
Abtenau	33	14	0,6	0,2	92	92
Strobl	50	2	1,4	0,1	64	93
Bad Hofgastein	29	1	0,4	0,0	96	94
Pfarrwerfen	23	0	1,1	0,0	73	95
Thomatal	8	0	2,4	0,0	35	95
Salzburg (Stadt)	267	-38	0,2	-0,0	101	97
Sankt Gilgen	13	-5	0,4	-0,1	98	98
Hof bei Salzburg	-13	-6	-0,4	-0,2	108	99
Oberndorf bei Salzburg	-19	-13	-0,3	-0,2	106	100
Köstendorf	45	-7	1,8	-0,3	54	101
Tamsweg	20	-23	0,3	-0,4	99	102
Schwarzach im Pongau	-37	-22	-1,0	-0,6	115	103
Mattsee	44	-19	1,5	-0,6	63	104
Oberalm	0	-31	0,0	-0,7	103	105
Werfen	-20	-23	-0,6	-0,8	110	106
Bürmoos	35	-38	0,8	-0,8	86	107
Ramingstein	5	-13	0,4	-1,1	97	108
Neukirchen am Großvenediger	-7	-29	-0,3	-1,1	104	109
Hallwang	-78	-44	-2,1	-1,1	118	110
Hüttau	17	-18	1,1	-1,2	72	111
Mariapfarr	5	-29	0,2	-1,2	100	112
Kaprun	-11	-37	-0,4	-1,2	107	113
Lofer	-32	-29	-1,7	-1,5	116	114
Lend	-8	-23	-0,5	-1,6	109	115
Bad Gastein	-14	-85	-0,3	-1,9	105	116
Mühlbach am Hochkönig	1	-34	0,1	-2,2	102	117
Mauterndorf	-41	-42	-2,3	-2,4	119	118
Großgmain	-41	-70	-1,7	-2,8	117	119

1) Bevölkerungsveränderung durch Geburten und Sterbefälle im angegebenen Zeitraum in Prozent der Ausgangsbevölkerung

2) Rangnummer der Reihung der Gemeinden nach der Veränderung im angegebenen Zeitraum in Prozent

Tabelle B.6

**Wanderungsbilanzen der Jahre 2005 bis 2009 und 2010 bis 2014, absolut und in Prozent
Reihung der Gemeinden**

Gemeinde	Wanderungsbil. absolut		Wanderungsbilanz in % ¹⁾		Rangnummer ²⁾	
	2005 - 2009	2010 - 2014	2005 - 2009	2010 - 2014	2005 - 2009	2010 - 2014
Göming	22	42	3,5	6,3	12	1
Lamprechtshausen	194	209	5,9	5,9	4	2
Maishofen	123	188	4,0	5,9	10	3
Elsbethen	-60	270	-1,2	5,3	68	4
Kaprun	13	149	0,4	5,0	47	5
Wals-Siezenheim	315	572	2,8	4,8	15	6
Sankt Gilgen	-51	175	-1,4	4,8	71	7
Neumarkt am Wallersee	130	275	2,3	4,8	17	8
Weißbach bei Lofer	3	19	0,8	4,7	41	9
Hallwang	167	179	4,4	4,6	7	10
Thalgau	87	237	1,7	4,4	27	11
Bürmoos	63	197	1,4	4,2	33	12
Großmain	158	101	6,6	4,0	2	13
Dorfbeuern	29	55	2,1	3,9	19	14
Kuchl	36	258	0,6	3,9	45	15
Altenmarkt im Pongau	27	143	0,8	3,9	42	16
Bruck an der Großglocknerstraße	14	167	0,3	3,8	49	17
Sankt Veit im Pongau	-64	127	-1,9	3,7	75	18
Seekirchen am Wallersee	105	349	1,1	3,6	37	19
Hallein	342	680	1,8	3,5	22	20
Bergheim	-28	164	-0,6	3,4	60	21
Lofer	38	62	2,0	3,2	21	22
Anthering	142	111	4,4	3,2	8	23
Sankt Martin bei Lofer	-62	34	-5,4	3,1	109	24
Puch bei Hallein	146	130	3,5	3,0	13	25
Maria Alm am Steinernen Meer	-113	58	-5,5	2,9	110	26
Schleedorf	34	29	3,6	2,9	11	27
Köstendorf	-62	58	-2,5	2,3	81	28
Golling an der Salzach	69	93	1,7	2,3	24	29
Grödig	-44	149	-0,6	2,2	63	30
Scheffau am Tennengebirge	-30	28	-2,3	2,1	80	31
Mattsee	61	64	2,1	2,1	20	32
Hüttau	-94	31	-6,0	2,1	112	33
Salzburg (Stadt)	-21	2.934	-0,0	2,0	55	34
Oberalm	240	80	6,1	1,9	3	35
Piesendorf	6	64	0,2	1,7	52	36
Obertrum am See	68	76	1,6	1,7	28	37
Leogang	2	52	0,1	1,7	53	38
Mariapfarr	67	38	2,9	1,6	14	39
Uttendorf	-32	45	-1,1	1,6	67	40
Bad Vigaun	83	31	4,5	1,6	6	41
Eben im Pongau	25	33	1,2	1,5	36	42
Hof bei Salzburg	-62	45	-1,8	1,3	74	43
Werfenweng	41	11	5,0	1,2	5	44
Saalfelden am Steinernen Meer	258	188	1,7	1,2	26	45
Sankt Andrä im Lungau	-3	8	-0,4	1,1	58	46
Sankt Michael im Lungau	-113	38	-3,1	1,1	94	47
Straßwalchen	91	65	1,3	0,9	34	48
Wagrain	-75	27	-2,5	0,9	82	49
Flachau	-71	20	-2,7	0,8	88	50
Niedernsill	11	18	0,5	0,7	46	51
Sankt Martin am Tennengebirge	-32	11	-2,1	0,7	77	52
Bad Hofgastein	-282	48	-4,0	0,7	102	53
Sankt Koloman	-7	11	-0,4	0,7	59	54
Eugendorf	89	42	1,4	0,6	32	55
Zell am See	-408	44	-4,1	0,5	103	56
Goldegg	99	10	4,3	0,4	9	57
Nußdorf am Haunsberg	48	8	2,2	0,3	18	58
Anif	-13	13	-0,3	0,3	57	59
Mittersill	-137	17	-2,5	0,3	85	60

1) Bevölkerungsveränderung durch Wanderungen im angegebenen Zeitraum in Prozent der Ausgangsbevölkerung

2) Rangnummer der Reihung der Gemeinden nach der Veränderung im angegebenen Zeitraum in Prozent

Tabelle B.6 (Forts.)

Wanderungsbilanzen der Jahre 2005 bis 2009 und 2010 bis 2014, absolut und in Prozent
Reihung der Gemeinden

Gemeinde	Wanderungsbil. absolut		Wanderungsbilanz in % ¹⁾		Rangnummer ²⁾	
	2005 - 2009	2010 - 2014	2005 - 2009	2010 - 2014	2005 - 2009	2010 - 2014
Abtenau	-79	18	-1,4	0,3	69	61
Strobl	10	8	0,3	0,2	50	62
Großarl	-158	8	-4,2	0,2	104	63
Sankt Georgen bei Salzburg	-1	5	-0,0	0,2	56	64
Koppl	32	1	1,0	0,0	39	65
Henndorf am Wallersee	-142	-2	-3,0	-0,0	91	66
Fuschl am See	36	-1	2,6	-0,1	16	67
Ebenau	-35	-1	-2,6	-0,1	87	68
Bischofshofen	61	-38	0,6	-0,4	43	69
Rauris	-87	-12	-2,8	-0,4	90	70
Mauterndorf	-12	-9	-0,7	-0,5	64	71
Hollersbach im Pinzgau	-53	-6	-4,6	-0,5	105	72
Sankt Johann im Pongau	-87	-69	-0,8	-0,6	66	73
Schwarzach im Pongau	62	-27	1,8	-0,8	23	74
Berndorf bei Salzburg	16	-13	1,0	-0,8	40	75
Werfen	-95	-27	-3,0	-0,9	93	76
Dienten am Hochkönig	-57	-7	-7,1	-0,9	116	77
Unken	-39	-18	-2,0	-0,9	76	78
Pfarrwerfen	24	-22	1,1	-1,0	38	79
Plainfeld	-27	-13	-2,3	-1,1	79	80
Lessach	8	-7	1,4	-1,2	29	81
Mühlbach am Hochkönig	-57	-20	-3,6	-1,3	97	82
Radstadt	-28	-66	-0,6	-1,4	61	83
Tamsweg	-94	-79	-1,6	-1,4	72	84
Faistenau	40	-41	1,4	-1,4	30	85
Krispl	-19	-12	-2,2	-1,4	78	86
Bramberg am Wildkogel	2	-56	0,1	-1,4	54	87
Wald im Pinzgau	-29	-18	-2,5	-1,6	84	88
Unternberg	-35	-17	-3,5	-1,7	96	89
Oberndorf bei Salzburg	15	-94	0,3	-1,7	51	90
Dorfgastein	-46	-30	-2,8	-1,8	89	91
Neukirchen am Großvenediger	-16	-51	-0,6	-2,0	62	92
Seeham	29	-38	1,7	-2,1	25	93
Adnet	-24	-81	-0,7	-2,3	65	94
Viehhofen	-22	-14	-3,6	-2,3	98	95
Untertauern	-57	-11	-11,4	-2,3	118	96
Rußbach am Paß Gschütt	-32	-19	-3,9	-2,4	101	97
Elixhausen	34	-70	1,2	-2,5	35	98
Saalbach-Hinterglemm	-87	-73	-3,0	-2,5	92	99
Stuhlfelden	-26	-45	-1,7	-2,8	73	100
Thomatal	2	-10	0,6	-2,9	44	101
Hintersee	-17	-13	-3,8	-2,9	100	102
Fusch an der Großglocknerstraße	-41	-21	-5,8	-3,1	111	103
Annaberg-Lungötz	-31	-80	-1,4	-3,5	70	104
Bad Gastein	-631	-159	-12,4	-3,6	119	105
Filzmoos	5	-53	0,4	-3,7	48	106
Zederhaus	-65	-52	-5,3	-4,3	108	107
Krimml	-56	-37	-6,4	-4,4	113	108
Kleinarl	-20	-36	-2,6	-4,6	86	109
Sankt Margarethen im Lungau	-27	-36	-3,4	-4,7	95	110
Taxenbach	-70	-132	-2,5	-4,7	83	111
Ramingstein	-126	-61	-9,5	-5,1	117	112
Hüttschlag	-61	-48	-6,5	-5,3	115	113
Forstau	-20	-31	-3,6	-5,7	99	114
Lend	-100	-100	-6,5	-6,9	114	115
Göriach	5	-28	1,4	-7,4	31	116
Weißpriach	-17	-25	-5,2	-7,8	107	117
Muhr	-28	-53	-4,7	-9,1	106	118
Tweng	60	-198	14,6	-41,2	1	119

1) Bevölkerungsveränderung durch Wanderungen im angegebenen Zeitraum in Prozent der Ausgangsbevölkerung

2) Rangnummer der Reihung der Gemeinden nach der Veränderung im angegebenen Zeitraum in Prozent

Tabelle B.7

Bevölkerungsstand und -anteil nach Altersgruppen¹⁾ im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, politischer Bezirk, Land Salzburg	Bevölkerungsstand				Bevölkerungsanteil in %			
	<20	20-64	65+	85+	<20	20-64	65+	85+
Salzburg (Stadt)	26.537	91.904	29.979	4.133	17,9	61,9	20,2	2,8
Abtenau	1.251	3.557	993	143	21,6	61,3	17,1	2,5
Adnet	761	2.132	596	56	21,8	61,1	17,1	1,6
Annaberg-Lungötz	513	1.321	402	55	22,9	59,1	18,0	2,5
Bad Vigaun	427	1.267	369	34	20,7	61,4	17,9	1,6
Golling an der Salzach	904	2.554	763	91	21,4	60,5	18,1	2,2
Hallein	4.558	12.834	3.215	346	22,1	62,3	15,6	1,7
Krispl	190	552	129	18	21,8	63,4	14,8	2,1
Kuchl	1.676	4.234	1.155	130	23,7	59,9	16,3	1,8
Oberalm	861	2.489	873	161	20,4	58,9	20,7	3,8
Puch bei Hallein	929	2.844	728	95	20,6	63,2	16,2	2,1
Rußbach am Paß Gschütt	161	474	151	17	20,5	60,3	19,2	2,2
Sankt Koloman	413	1.003	255	14	24,7	60,0	15,3	0,8
Scheffau am Tennengebirge	323	797	240	27	23,8	58,6	17,6	2,0
Anif	720	2.424	901	98	17,8	59,9	22,3	2,4
Anthering	818	2.319	543	40	22,2	63,0	14,8	1,1
Bergheim	981	3.137	921	121	19,5	62,3	18,3	2,4
Berndorf bei Salzburg	346	1.058	250	23	20,9	64,0	15,1	1,4
Bürmoos	1.054	2.995	774	117	21,9	62,1	16,0	2,4
Dorfbeuern	325	926	248	36	21,7	61,8	16,5	2,4
Ebenau	305	835	246	25	22,0	60,2	17,7	1,8
Elixhausen	612	1.682	528	41	21,7	59,6	18,7	1,5
Elsbethen	1.026	3.317	1.010	132	19,2	62,0	18,9	2,5
Eugendorf	1.555	4.172	1.096	108	22,8	61,1	16,1	1,6
Faistenau	661	1.927	402	31	22,1	64,4	13,4	1,0
Fuschl am See	289	989	220	19	19,3	66,0	14,7	1,3
Göming	159	459	113	13	21,8	62,8	15,5	1,8
Grödig	1.305	4.392	1.346	132	18,5	62,4	19,1	1,9
Großgmain	500	1.526	519	76	19,6	60,0	20,4	3,0
Hallwang	827	2.399	773	136	20,7	60,0	19,3	3,4
Henndorf am Wallersee	1.047	3.066	741	58	21,6	63,2	15,3	1,2
Hintersee	84	290	61	5	19,3	66,7	14,0	1,1
Hof bei Salzburg	737	2.049	598	74	21,8	60,5	17,7	2,2
Koppl	796	2.061	483	37	23,8	61,7	14,5	1,1
Köstendorf	554	1.546	447	79	21,8	60,7	17,6	3,1
Lamprechtshausen	927	2.419	522	59	24,0	62,5	13,5	1,5
Mattsee	609	1.923	588	59	19,5	61,6	18,8	1,9
Neumarkt am Wallersee	1.383	3.877	898	105	22,5	63,0	14,6	1,7
Nußdorf am Haunsberg	540	1.468	339	35	23,0	62,5	14,4	1,5
Oberndorf bei Salzburg	1.111	3.394	936	138	20,4	62,4	17,2	2,5
Obertrum am See	1.037	2.923	680	73	22,3	63,0	14,7	1,6
Plainfeld	284	811	164	10	22,6	64,4	13,0	0,8
Sankt Georgen bei Salzburg	608	1.834	435	53	21,1	63,7	15,1	1,8
Sankt Gilgen	757	2.292	785	105	19,7	59,8	20,5	2,7
Schleedorf	275	663	124	7	25,9	62,4	11,7	0,7
Seeham	359	1.158	266	23	20,1	64,9	14,9	1,3
Seekirchen am Wallersee	2.306	6.253	1.703	192	22,5	60,9	16,6	1,9
Straßwalchen	1.581	4.540	1.016	136	22,2	63,6	14,2	1,9
Strobl	817	2.078	711	98	22,7	57,6	19,7	2,7
Thalgau	1.271	3.568	896	132	22,2	62,2	15,6	2,3
Wals-Siezenheim	2.730	8.046	2.018	210	21,3	62,9	15,8	1,6
Altenmarkt im Pongau	920	2.375	605	82	23,6	60,9	15,5	2,1
Bad Gastein	726	2.486	963	114	17,4	59,5	23,1	2,7
Bad Hofgastein	1.321	4.090	1.376	162	19,5	60,3	20,3	2,4
Bischofshofen	2.138	6.171	2.006	266	20,7	59,8	19,4	2,6
Dorfgastein	358	1.008	286	32	21,7	61,0	17,3	1,9
Eben im Pongau	573	1.403	311	28	25,1	61,3	13,6	1,2
Filzmoos	370	873	214	15	25,4	59,9	14,7	1,0
Flachau	621	1.746	372	40	22,7	63,7	13,6	1,5
Forstau	116	335	83	8	21,7	62,7	15,5	1,5
Goldegg	586	1.513	378	45	23,7	61,1	15,3	1,8

1) <20 = unter 20 Jahre, 20-64 = 20 bis 64 Jahre, 65+ = 65 Jahre und älter, 85+ = 85 Jahre und älter

Tabelle B.7 (Forts.)

Bevölkerungsstand und -anteil nach Altersgruppen¹⁾ im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, politischer Bezirk, Land Salzburg	Bevölkerungsstand				Bevölkerungsanteil in %			
	<20	20-64	65+	85+	<20	20-64	65+	85+
Großarl	947	2.327	527	88	24,9	61,2	13,9	2,3
Hütttau	349	877	275	44	23,3	58,4	18,3	2,9
Hüttschlag	202	519	166	26	22,8	58,5	18,7	2,9
Kleinarl	176	468	126	13	22,9	60,8	16,4	1,7
Mühlbach am Hochkönig	304	877	317	47	20,3	58,5	21,2	3,1
Pfarrwerfen	490	1.337	385	57	22,2	60,4	17,4	2,6
Radstadt	1.089	2.924	816	126	22,6	60,6	16,9	2,6
Sankt Johann im Pongau	2.324	6.932	1.604	194	21,4	63,8	14,8	1,8
Sankt Martin am Tennengebirge	359	1.001	229	22	22,6	63,0	14,4	1,4
Sankt Veit im Pongau	805	2.294	532	56	22,2	63,2	14,7	1,5
Schwarzach im Pongau	688	2.124	716	100	19,5	60,2	20,3	2,8
Untertauern	107	312	55	4	22,6	65,8	11,6	0,8
Wagrain	599	1.917	540	74	19,6	62,7	17,7	2,4
Werfen	589	1.812	578	88	19,8	60,8	19,4	3,0
Werfenweng	244	595	97	8	26,1	63,6	10,4	0,9
Göriach	83	212	56	6	23,6	60,4	16,0	1,7
Lessach	141	334	98	8	24,6	58,3	17,1	1,4
Mariapfarr	518	1.337	513	75	21,9	56,5	21,7	3,2
Mauterndorf	297	999	410	61	17,4	58,6	24,0	3,6
Muhr	114	326	97	13	21,2	60,7	18,1	2,4
Ramingstein	172	762	198	25	15,2	67,3	17,5	2,2
Sankt Andrä im Lungau	172	435	147	10	22,8	57,7	19,5	1,3
Sankt Margarethen im Lungau	173	445	125	23	23,3	59,9	16,8	3,1
Sankt Michael im Lungau	741	2.202	615	72	20,8	61,9	17,3	2,0
Tamsweg	1.085	3.459	1.085	177	19,3	61,4	19,3	3,1
Thomatal	67	204	65	5	19,9	60,7	19,3	1,5
Tweng	53	178	53	5	18,7	62,7	18,7	1,8
Unternberg	265	590	155	16	26,2	58,4	15,3	1,6
Weißpriach	64	178	62	4	21,1	58,6	20,4	1,3
Zederhaus	266	693	214	21	22,7	59,1	18,2	1,8
Bramberg am Wildkogel	846	2.473	611	83	21,5	62,9	15,5	2,1
Bruck an der Großglocknerstraße	1.005	2.789	793	110	21,9	60,8	17,3	2,4
Dienten am Hochkönig	168	430	165	19	22,0	56,4	21,6	2,5
Fusch an der Großglocknerstraße	136	431	116	12	19,9	63,1	17,0	1,8
Hollersbach im Pinzgau	231	713	197	17	20,2	62,5	17,3	1,5
Kaprun	576	1.936	563	74	18,7	63,0	18,3	2,4
Krimml	177	479	170	12	21,4	58,0	20,6	1,5
Lend	265	768	299	63	19,9	57,7	22,4	4,7
Leogang	705	1.953	552	80	22,0	60,8	17,2	2,5
Lofer	394	1.144	422	77	20,1	58,4	21,5	3,9
Maishofen	741	2.122	557	84	21,7	62,0	16,3	2,5
Maria Alm am Steinernen Meer	489	1.276	348	39	23,1	60,4	16,5	1,8
Mittersill	1.151	3.320	959	138	21,2	61,1	17,7	2,5
Neukirchen am Großvenediger	480	1.581	430	54	19,3	63,5	17,3	2,2
Niedersill	575	1.658	359	37	22,2	64,0	13,9	1,4
Piesendorf	842	2.283	642	70	22,4	60,6	17,0	1,9
Rauris	700	1.853	505	61	22,9	60,6	16,5	2,0
Saalbach-Hinterglemm	484	1.909	471	53	16,9	66,7	16,4	1,9
Saalfelden am Steinernen Meer	3.436	10.073	2.732	358	21,2	62,0	16,8	2,2
Sankt Martin bei Lofer	222	699	212	24	19,6	61,7	18,7	2,1
Stuhlfelden	371	950	238	25	23,8	60,9	15,3	1,6
Taxenbach	594	1.679	450	54	21,8	61,7	16,5	2,0
Unken	377	1.154	395	40	19,6	59,9	20,5	2,1
Uttendorf	596	1.783	494	73	20,7	62,1	17,2	2,5
Viehhofen	127	384	97	6	20,9	63,2	16,0	1,0
Wald im Pinzgau	243	718	181	14	21,3	62,9	15,8	1,2
Weißbach bei Lofer	99	266	65	7	23,0	61,9	15,1	1,6
Zell am See	1.648	6.111	1.880	226	17,1	63,4	19,5	2,3

1) <20 = unter 20 Jahre, 20-64 = 20 bis 64 Jahre, 65+ = 65 Jahre und älter, 85+ = 85 Jahre und älter

Tabelle B.7 (Forts.)

Bevölkerungsstand und -anteil nach Altersgruppen¹⁾ im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, politischer Bezirk, Land Salzburg	Bevölkerungsstand				Bevölkerungsanteil in %			
	<20	20-64	65+	85+	<20	20-64	65+	85+
Pl.reg. Flachgau-Nord	4.724	13.495	3.367	451	21,9	62,5	15,6	2,1
Pl.reg. Salzburger Seengebiet	9.497	27.007	6.713	755	22,0	62,5	15,5	1,7
Pl.reg. Salzburg-Stadt und Umg.gem.	37.611	125.318	39.634	5.227	18,6	61,9	19,6	2,6
Pl.reg. Osterhorngruppe	6.001	16.900	4.566	536	21,8	61,5	16,6	2,0
Pl.reg. Salzach-Tennengau	11.042	30.706	8.323	972	22,1	61,3	16,6	1,9
Pl.reg. Abt. Becken/Lammertal	1.925	5.352	1.546	215	21,8	60,7	17,5	2,4
Pl.reg. Unterer Salzach-Pongau	3.765	10.792	3.383	466	21,0	60,2	18,9	2,6
Pl.reg. Enns-Pongau	5.279	14.231	3.626	456	22,8	61,5	15,7	2,0
Pl.reg. Oberer Salzach-Pongau	5.552	15.709	3.923	509	22,0	62,4	15,6	2,0
Pl.reg. Gasteinertal	2.405	7.584	2.625	308	19,1	60,1	20,8	2,4
Pl.reg. Lungau	4.211	12.354	3.893	521	20,6	60,4	19,0	2,5
Pl.reg. Unteres Saalachtal	1.092	3.263	1.094	148	20,0	59,9	20,1	2,7
Pl.reg. Oberes Saalachtal	5.982	17.717	4.757	620	21,0	62,3	16,7	2,2
Pl.reg. Oberpinzgau	4.670	13.675	3.639	453	21,2	62,2	16,6	2,1
Pl.reg. Zeller Becken	4.207	13.550	3.994	492	19,3	62,3	18,4	2,3
Pl.reg. Unterpinzgau	1.727	4.730	1.419	197	21,9	60,1	18,0	2,5
Bezirk Salzburg Stadt	26.537	91.904	29.979	4.133	17,9	61,9	20,2	2,8
Bezirk Hallein	12.967	36.058	9.869	1.187	22,0	61,2	16,8	2,0
Bezirk Salzburg-Umgebung	31.296	90.816	24.301	2.836	21,4	62,0	16,6	1,9
Bezirk Sankt Johann im Pongau	17.001	48.316	13.557	1.739	21,6	61,3	17,2	2,2
Bezirk Tamsweg	4.211	12.354	3.893	521	20,6	60,4	19,0	2,5
Bezirk Zell am See	17.678	52.935	14.903	1.910	20,7	61,9	17,4	2,2
Land Salzburg	109.690	332.383	96.502	12.326	20,4	61,7	17,9	2,3

1) <20 = unter 20 Jahre, 20-64 = 20 bis 64 Jahre, 65+ = 65 Jahre und älter, 85+ = 85 Jahre und älter

Zur besseren Lesbarkeit der nachfolgenden Tabelle beim Ausdruck in Doppelseiten bleibt diese Seite leer.

Tabelle B.8

Bevölkerungsstand nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, polit. Bezirk, Land Salzburg	Altersgruppe										
	alle	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49
Salzburg (Stadt)											
männlich	70.385	3.280	3.147	3.412	3.810	4.490	5.333	5.497	4.797	4.860	5.834
weiblich	78.035	3.151	3.090	3.183	3.464	4.675	5.603	5.402	4.793	5.184	5.886
gesamt	148.420	6.431	6.237	6.595	7.274	9.165	10.936	10.899	9.590	10.044	11.720
Abtenau											
männlich	2.897	153	138	177	161	233	171	195	181	222	263
weiblich	2.904	143	148	155	176	159	158	189	159	214	208
gesamt	5.801	296	286	332	337	392	329	384	340	436	471
Adnet											
männlich	1.763	81	99	102	112	119	99	117	131	125	145
weiblich	1.726	93	80	91	103	95	79	118	105	126	169
gesamt	3.489	174	179	193	215	214	178	235	236	251	314
Annaberg-Lungötz											
männlich	1.157	58	64	73	84	72	72	73	75	74	99
weiblich	1.079	47	53	66	68	58	61	73	55	65	98
gesamt	2.236	105	117	139	152	130	133	146	130	139	197
Bad Vigaun											
männlich	1.009	65	60	50	54	55	63	81	83	96	69
weiblich	1.054	52	57	46	43	60	76	97	66	76	75
gesamt	2.063	117	117	96	97	115	139	178	149	172	144
Golling an der Salzach											
männlich	2.060	113	107	115	110	140	146	144	135	147	185
weiblich	2.161	124	112	108	115	112	140	129	156	160	159
gesamt	4.221	237	219	223	225	252	286	273	291	307	344
Hallein											
männlich	10.004	565	530	579	696	647	736	753	692	686	850
weiblich	10.603	518	516	541	613	632	738	759	685	734	876
gesamt	20.607	1.083	1.046	1.120	1.309	1.279	1.474	1.512	1.377	1.420	1.726
Krispl											
männlich	459	29	27	20	34	34	21	28	37	35	37
weiblich	412	24	24	20	12	25	35	20	33	27	30
gesamt	871	53	51	40	46	59	56	48	70	62	67
Kuchl											
männlich	3.465	195	203	187	256	215	214	250	231	283	272
weiblich	3.600	204	203	214	214	189	225	268	231	252	287
gesamt	7.065	399	406	401	470	404	439	518	462	535	559
Oberalm											
männlich	2.008	104	129	101	103	99	117	128	131	148	168
weiblich	2.215	97	120	94	113	105	106	127	148	163	159
gesamt	4.223	201	249	195	216	204	223	255	279	311	327
Puch bei Hallein											
männlich	2.222	116	115	128	146	165	161	157	143	160	164
weiblich	2.279	95	97	116	116	164	128	152	152	168	212
gesamt	4.501	211	212	244	262	329	289	309	295	328	376
Rußbach am Paß Gschütt											
männlich	382	17	15	18	20	23	17	35	16	29	35
weiblich	404	14	17	26	34	26	23	19	19	25	34
gesamt	786	31	32	44	54	49	40	54	35	54	69
Sankt Koloman											
männlich	848	53	49	66	42	50	55	61	57	58	66
weiblich	823	58	40	54	51	50	46	65	49	62	56
gesamt	1.671	111	89	120	93	100	101	126	106	120	122
Scheffau am Tennengebirge											
männlich	670	33	41	41	39	35	30	41	52	58	54
weiblich	690	38	41	51	39	36	34	43	46	56	42
gesamt	1.360	71	82	92	78	71	64	84	98	114	96
Anif											
männlich	1.919	96	81	84	111	102	115	131	126	130	157
weiblich	2.126	79	89	85	95	98	126	138	130	138	172
gesamt	4.045	175	170	169	206	200	241	269	256	268	329
Anthering											
männlich	1.812	110	93	93	102	110	105	136	119	148	166
weiblich	1.868	106	112	102	100	104	100	136	116	155	177
gesamt	3.680	216	205	195	202	214	205	272	235	303	343

Tabelle B.8 (Forts.)

Bevölkerungsstand nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, polit. Bezirk, Land Salzburg	Altersgruppe										
	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85-89	90-94	95-99	100+
Salzburg (Stadt)											
männlich	5.394	4.514	3.839	3.694	3.749	2.215	1.334	815	311	51	9
weiblich	5.792	5.295	4.716	4.650	4.838	3.147	2.219	1.730	1.010	179	28
gesamt	11.186	9.809	8.555	8.344	8.587	5.362	3.553	2.545	1.321	230	37
Abtenau											
männlich	242	206	147	136	113	83	44	24	8	0	0
weiblich	248	206	156	134	126	115	99	71	36	3	1
gesamt	490	412	303	270	239	198	143	95	44	3	1
Adnet											
männlich	153	95	103	90	92	57	24	16	2	1	0
weiblich	129	111	113	98	83	64	32	24	12	1	0
gesamt	282	206	216	188	175	121	56	40	14	2	0
Annaberg-Lungötz											
männlich	95	68	75	44	51	37	22	14	7	0	0
weiblich	74	80	54	53	68	47	25	22	11	1	0
gesamt	169	148	129	97	119	84	47	36	18	1	0
Bad Vigaun											
männlich	56	64	50	53	45	34	22	6	3	0	0
weiblich	81	75	44	62	58	34	27	20	5	0	0
gesamt	137	139	94	115	103	68	49	26	8	0	0
Golling an der Salzach											
männlich	156	122	106	98	98	69	40	20	7	1	1
weiblich	169	139	109	115	122	70	60	43	17	2	0
gesamt	325	261	215	213	220	139	100	63	24	3	1
Hallein											
männlich	795	650	465	434	408	247	153	91	23	4	0
weiblich	829	720	587	506	501	385	235	143	75	9	1
gesamt	1.624	1.370	1.052	940	909	632	388	234	98	13	1
Krispl											
männlich	22	40	32	19	14	13	8	5	1	3	0
weiblich	35	36	25	18	18	9	12	8	1	0	0
gesamt	57	76	57	37	32	22	20	13	2	3	0
Kuchl											
männlich	279	202	169	159	154	91	64	32	9	0	0
weiblich	286	199	182	177	164	123	93	59	27	2	1
gesamt	565	401	351	336	318	214	157	91	36	2	1
Oberalm											
männlich	164	129	119	114	114	65	39	25	9	2	0
weiblich	172	174	132	120	114	77	69	69	45	11	0
gesamt	336	303	251	234	228	142	108	94	54	13	0
Puch bei Hallein											
männlich	189	153	104	100	95	59	36	25	6	0	0
weiblich	205	150	117	112	99	71	61	41	23	0	0
gesamt	394	303	221	212	194	130	97	66	29	0	0
Rußbach am Paß Gschütt											
männlich	33	40	17	13	26	11	9	6	1	1	0
weiblich	35	26	22	28	14	18	15	8	1	0	0
gesamt	68	66	39	41	40	29	24	14	2	1	0
Sankt Koloman											
männlich	64	54	50	41	42	19	17	3	1	0	0
weiblich	63	58	39	51	32	27	12	7	3	0	0
gesamt	127	112	89	92	74	46	29	10	4	0	0
Scheffau am Tennengebirge											
männlich	56	38	43	36	30	22	12	8	1	0	0
weiblich	48	44	41	37	34	21	21	15	2	1	0
gesamt	104	82	84	73	64	43	33	23	3	1	0
Anif											
männlich	145	146	114	115	111	69	60	17	9	0	0
weiblich	171	157	128	128	147	105	68	44	19	6	3
gesamt	316	303	242	243	258	174	128	61	28	6	3
Anthering											
männlich	165	110	95	94	73	44	35	10	3	1	0
weiblich	147	126	104	79	79	58	41	18	6	2	0
gesamt	312	236	199	173	152	102	76	28	9	3	0

Tabelle B.8 (Forts.)

Bevölkerungsstand nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, polit. Bezirk, Land Salzburg	Altersgruppe										
	alle	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49
Bergheim											
männlich	2.487	143	107	119	145	123	179	184	152	165	228
weiblich	2.552	120	102	113	132	137	164	186	155	180	209
gesamt	5.039	263	209	232	277	260	343	370	307	345	437
Berndorf bei Salzburg											
männlich	812	39	31	43	54	52	49	59	46	70	81
weiblich	842	39	40	37	63	63	46	62	49	59	72
gesamt	1.654	78	71	80	117	115	95	121	95	129	153
Bürmoos											
männlich	2.373	120	128	150	162	184	139	143	124	150	226
weiblich	2.450	109	111	118	156	155	132	156	133	172	240
gesamt	4.823	229	239	268	318	339	271	299	257	322	466
Dorfbeuern											
männlich	754	40	44	39	43	47	44	63	57	37	62
weiblich	745	40	39	43	37	38	50	56	54	41	61
gesamt	1.499	80	83	82	80	85	94	119	111	78	123
Ebenau											
männlich	708	43	39	39	44	40	31	58	37	42	61
weiblich	678	46	41	20	33	38	43	50	50	41	60
gesamt	1.386	89	80	59	77	78	74	108	87	83	121
Elixhausen											
männlich	1.433	71	79	81	93	73	68	85	87	111	134
weiblich	1.389	73	66	80	69	68	63	92	93	103	123
gesamt	2.822	144	145	161	162	141	131	177	180	214	257
Elsbethen											
männlich	2.565	117	113	130	146	153	150	179	158	175	227
weiblich	2.788	118	110	144	148	141	154	164	162	207	242
gesamt	5.353	235	223	274	294	294	304	343	320	382	469
Eugendorf											
männlich	3.358	174	191	211	230	235	210	204	207	250	328
weiblich	3.465	177	158	205	209	202	179	218	223	275	352
gesamt	6.823	351	349	416	439	437	389	422	430	525	680
Faistenau											
männlich	1.480	87	83	71	85	109	112	101	88	102	125
weiblich	1.510	80	80	81	94	121	92	106	84	93	138
gesamt	2.990	167	163	152	179	230	204	207	172	195	263
Fuschl am See											
männlich	711	30	36	26	38	43	66	59	59	49	64
weiblich	787	40	43	38	38	50	56	66	56	55	56
gesamt	1.498	70	79	64	76	93	122	125	115	104	120
Göming											
männlich	368	17	24	23	19	28	25	34	20	26	31
weiblich	363	20	24	15	17	23	27	30	20	34	30
gesamt	731	37	48	38	36	51	52	64	40	60	61
Grödig											
männlich	3.334	159	138	175	169	241	227	229	239	204	301
weiblich	3.709	179	158	166	161	210	241	245	210	233	306
gesamt	7.043	338	296	341	330	451	468	474	449	437	607
Großmain											
männlich	1.228	56	80	62	76	58	79	83	67	82	95
weiblich	1.317	65	54	53	54	60	74	87	80	104	117
gesamt	2.545	121	134	115	130	118	153	170	147	186	212
Hallwang											
männlich	1.964	102	99	118	116	121	112	122	117	126	184
weiblich	2.035	79	103	96	114	103	114	124	115	162	182
gesamt	3.999	181	202	214	230	224	226	246	232	288	366
Henndorf am Wallersee											
männlich	2.371	134	128	133	137	159	136	150	155	172	212
weiblich	2.483	125	116	126	148	133	139	175	152	179	205
gesamt	4.854	259	244	259	285	292	275	325	307	351	417
Hintersee											
männlich	222	8	9	13	19	19	14	11	13	12	22
weiblich	213	11	7	11	6	21	11	13	14	19	16
gesamt	435	19	16	24	25	40	25	24	27	31	38

Tabelle B.8 (Forts.)

Bevölkerungsstand nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, polit. Bezirk, Land Salzburg	Altersgruppe										
	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85-89	90-94	95-99	100+
Bergheim											
männlich	209	172	156	91	132	79	62	29	11	0	1
weiblich	210	173	155	136	138	92	70	44	33	2	1
gesamt	419	345	311	227	270	171	132	73	44	2	2
Berndorf bei Salzburg											
männlich	67	51	57	45	34	14	11	7	2	0	0
weiblich	72	66	37	46	30	20	27	12	2	0	0
gesamt	139	117	94	91	64	34	38	19	4	0	0
Bürmoos											
männlich	201	176	151	116	68	66	40	21	6	2	0
weiblich	206	156	151	109	100	85	73	52	28	6	2
gesamt	407	332	302	225	168	151	113	73	34	8	2
Dorfbeuern											
männlich	76	51	36	32	30	20	17	13	2	1	0
weiblich	70	49	34	36	23	31	23	17	1	1	1
gesamt	146	100	70	68	53	51	40	30	3	2	1
Ebenau											
männlich	55	50	38	33	33	36	17	7	5	0	0
weiblich	55	43	43	21	38	20	23	10	3	0	0
gesamt	110	93	81	54	71	56	40	17	8	0	0
Elixhausen											
männlich	120	97	82	79	81	42	29	20	1	0	0
weiblich	104	97	82	87	83	47	39	12	8	0	0
gesamt	224	194	164	166	164	89	68	32	9	0	0
Elsbethen											
männlich	225	204	155	122	135	76	55	31	13	1	0
weiblich	220	227	174	139	156	111	84	49	30	6	2
gesamt	445	431	329	261	291	187	139	80	43	7	2
Eugendorf											
männlich	281	187	160	145	160	90	63	27	4	1	0
weiblich	259	228	174	180	180	108	62	52	23	0	1
gesamt	540	415	334	325	340	198	125	79	27	1	1
Faistenau											
männlich	135	125	77	68	37	41	24	7	3	0	0
weiblich	144	97	78	59	59	46	37	17	4	0	0
gesamt	279	222	155	127	96	87	61	24	7	0	0
Fuschl am See											
männlich	63	55	35	25	32	17	9	2	3	0	0
weiblich	59	59	39	41	37	24	16	7	6	1	0
gesamt	122	114	74	66	69	41	25	9	9	1	0
Göming											
männlich	30	28	17	12	17	8	4	4	1	0	0
weiblich	21	23	12	20	20	12	7	5	3	0	0
gesamt	51	51	29	32	37	20	11	9	4	0	0
Grödig											
männlich	264	221	193	177	191	112	55	29	10	0	0
weiblich	329	269	230	227	227	123	102	54	37	2	0
gesamt	593	490	423	404	418	235	157	83	47	2	0
Großmain											
männlich	113	70	79	69	69	43	24	14	7	2	0
weiblich	101	91	86	92	67	49	30	31	20	2	0
gesamt	214	161	165	161	136	92	54	45	27	4	0
Hallwang											
männlich	169	144	101	86	94	70	49	25	8	1	0
weiblich	171	137	95	113	91	72	62	62	33	7	0
gesamt	340	281	196	199	185	142	111	87	41	8	0
Henndorf am Wallersee											
männlich	234	161	137	129	90	54	30	14	5	1	0
weiblich	236	165	166	151	96	83	50	26	12	0	0
gesamt	470	326	303	280	186	137	80	40	17	1	0
Hintersee											
männlich	22	21	14	4	8	5	4	3	1	0	0
weiblich	21	20	7	9	9	9	8	0	1	0	0
gesamt	43	41	21	13	17	14	12	3	2	0	0

Tabelle B.8 (Forts.)

Bevölkerungsstand nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, polit. Bezirk, Land Salzburg	Altersgruppe										
	alle	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49
Hof bei Salzburg											
männlich	1.708	101	82	97	122	112	107	119	85	104	159
weiblich	1.676	84	72	74	105	108	109	118	96	100	162
gesamt	3.384	185	154	171	227	220	216	237	181	204	321
Koppl											
männlich	1.693	106	106	105	107	84	98	113	110	128	163
weiblich	1.647	83	85	103	101	75	98	99	129	139	139
gesamt	3.340	189	191	208	208	159	196	212	239	267	302
Köstendorf											
männlich	1.294	65	78	77	65	93	95	98	70	100	105
weiblich	1.253	58	73	61	77	61	67	89	84	78	98
gesamt	2.547	123	151	138	142	154	162	187	154	178	203
Lamprechtshausen											
männlich	1.912	123	125	113	118	115	104	138	138	143	147
weiblich	1.956	112	114	120	102	122	128	145	126	133	175
gesamt	3.868	235	239	233	220	237	232	283	264	276	322
Mattsee											
männlich	1.525	63	86	71	95	87	100	107	97	117	124
weiblich	1.595	53	73	80	88	72	76	111	102	122	144
gesamt	3.120	116	159	151	183	159	176	218	199	239	268
Neumarkt am Wallersee											
männlich	3.037	189	202	149	168	209	200	244	217	224	240
weiblich	3.121	180	145	174	176	181	223	237	195	218	254
gesamt	6.158	369	347	323	344	390	423	481	412	442	494
Nußdorf am Haunsberg											
männlich	1.188	67	46	75	93	76	72	81	77	92	110
weiblich	1.159	63	55	61	80	76	70	82	67	85	105
gesamt	2.347	130	101	136	173	152	142	163	144	177	215
Oberndorf bei Salzburg											
männlich	2.578	108	125	129	173	162	178	215	170	184	195
weiblich	2.863	140	138	126	172	180	172	174	187	176	236
gesamt	5.441	248	263	255	345	342	350	389	357	360	431
Obertrum am See											
männlich	2.293	118	166	125	136	123	145	161	161	176	201
weiblich	2.347	118	122	110	142	130	135	169	176	168	212
gesamt	4.640	236	288	235	278	253	280	330	337	344	413
Plainfeld											
männlich	639	33	31	44	42	42	43	37	47	43	82
weiblich	620	34	34	29	37	42	41	38	47	47	62
gesamt	1.259	67	65	73	79	84	84	75	94	90	144
Sankt Georgen bei Salzburg											
männlich	1.464	78	82	58	96	123	97	113	97	107	112
weiblich	1.413	71	72	69	82	81	87	98	76	110	115
gesamt	2.877	149	154	127	178	204	184	211	173	217	227
Sankt Gilgen											
männlich	1.879	80	74	102	145	126	117	119	108	128	143
weiblich	1.955	75	64	93	124	96	106	124	113	103	189
gesamt	3.834	155	138	195	269	222	223	243	221	231	332
Schleedorf											
männlich	538	41	28	37	33	37	24	41	34	51	37
weiblich	524	28	29	43	36	30	25	36	48	45	35
gesamt	1.062	69	57	80	69	67	49	77	82	96	72
Seeham											
männlich	892	45	40	42	54	61	49	62	61	69	78
weiblich	891	41	46	35	56	56	53	58	48	66	77
gesamt	1.783	86	86	77	110	117	102	120	109	135	155
Seekirchen am Wallersee											
männlich	5.029	277	288	259	328	307	299	330	348	372	439
weiblich	5.233	280	282	299	293	275	291	347	327	404	465
gesamt	10.262	557	570	558	621	582	590	677	675	776	904
Straßwalchen											
männlich	3.566	192	186	204	233	267	276	255	231	273	313
weiblich	3.571	176	166	198	226	224	230	260	216	254	349
gesamt	7.137	368	352	402	459	491	506	515	447	527	662

Tabelle B.8 (Forts.)

Bevölkerungsstand nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, polit. Bezirk, Land Salzburg	Altersgruppe										
	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85-89	90-94	95-99	100+
Hof bei Salzburg											
männlich	130	107	85	83	91	63	36	15	8	2	0
weiblich	151	96	101	76	90	55	30	35	12	2	0
gesamt	281	203	186	159	181	118	66	50	20	4	0
Koppl											
männlich	132	110	80	98	62	43	36	8	4	0	0
weiblich	147	132	85	67	65	45	30	17	8	0	0
gesamt	279	242	165	165	127	88	66	25	12	0	0
Köstendorf											
männlich	109	86	63	58	48	37	26	17	4	0	0
weiblich	111	79	60	60	49	47	43	36	20	2	0
gesamt	220	165	123	118	97	84	69	53	24	2	0
Lamprechtshausen											
männlich	167	142	95	78	73	43	29	15	5	1	0
weiblich	162	136	103	76	70	56	38	30	7	1	0
gesamt	329	278	198	154	143	99	67	45	12	2	0
Mattsee											
männlich	121	99	97	83	80	48	30	12	8	0	0
weiblich	122	118	107	80	98	56	54	28	10	1	0
gesamt	243	217	204	163	178	104	84	40	18	1	0
Neumarkt am Wallersee											
männlich	237	226	140	149	99	79	33	20	11	1	0
weiblich	252	226	154	136	129	101	67	44	25	3	1
gesamt	489	452	294	285	228	180	100	64	36	4	1
Nußdorf am Haunsberg											
männlich	91	83	67	44	42	35	22	13	1	1	0
weiblich	100	72	62	47	51	37	26	17	3	0	0
gesamt	191	155	129	91	93	72	48	30	4	1	0
Oberndorf bei Salzburg											
männlich	212	185	146	142	120	62	37	26	9	0	0
weiblich	237	203	182	143	126	76	92	54	46	3	0
gesamt	449	388	328	285	246	138	129	80	55	3	0
Obertrum am See											
männlich	183	165	110	119	87	58	39	16	4	0	0
weiblich	213	155	140	104	91	68	41	29	22	2	0
gesamt	396	320	250	223	178	126	80	45	26	2	0
Plainfeld											
männlich	53	38	26	27	23	19	6	3	0	0	0
weiblich	55	25	43	30	25	18	6	4	1	2	0
gesamt	108	63	69	57	48	37	12	7	1	2	0
Sankt Georgen bei Salzburg											
männlich	115	108	77	78	43	42	24	11	3	0	0
weiblich	134	95	89	54	57	48	36	27	11	1	0
gesamt	249	203	166	132	100	90	60	38	14	1	0
Sankt Gilgen											
männlich	157	120	120	112	101	61	33	23	10	0	0
weiblich	171	131	121	111	134	73	55	42	26	2	2
gesamt	328	251	241	223	235	134	88	65	36	2	2
Schleedorf											
männlich	52	36	29	20	19	11	5	3	0	0	0
weiblich	44	28	31	17	20	13	12	4	0	0	0
gesamt	96	64	60	37	39	24	17	7	0	0	0
Seeham											
männlich	74	76	59	30	51	17	13	9	1	1	0
weiblich	82	72	57	38	49	23	22	9	3	0	0
gesamt	156	148	116	68	100	40	35	18	4	1	0
Seekirchen am Wallersee											
männlich	413	314	272	240	252	140	90	50	9	1	1
weiblich	443	316	291	254	245	168	122	83	42	6	0
gesamt	856	630	563	494	497	308	212	133	51	7	1
Straßwalchen											
männlich	299	223	173	152	113	87	50	26	11	2	0
weiblich	285	220	192	142	141	103	92	70	21	6	0
gesamt	584	443	365	294	254	190	142	96	32	8	0

Tabelle B.8 (Forts.)

Bevölkerungsstand nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, polit. Bezirk, Land Salzburg	Altersgruppe										
	alle	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49
Strobl											
männlich	1.793	80	114	116	133	108	96	101	115	121	144
weiblich	1.813	84	87	96	107	94	94	97	109	132	149
gesamt	3.606	164	201	212	240	202	190	198	224	253	293
Thalgau											
männlich	2.860	147	152	154	178	211	174	220	194	218	251
weiblich	2.875	153	146	171	170	174	182	194	184	218	252
gesamt	5.735	300	298	325	348	385	356	414	378	436	503
Wals-Siezenheim											
männlich	6.188	364	315	345	386	399	372	455	427	442	547
weiblich	6.606	326	313	307	374	351	427	505	452	484	566
gesamt	12.794	690	628	652	760	750	799	960	879	926	1.113
Altenmarkt im Pongau											
männlich	1.895	131	105	110	129	122	134	120	142	146	160
weiblich	2.005	108	109	109	119	137	106	143	138	141	170
gesamt	3.900	239	214	219	248	259	240	263	280	287	330
Bad Gastein											
männlich	2.000	82	74	96	112	119	118	104	118	147	176
weiblich	2.175	73	83	100	106	108	92	111	139	160	164
gesamt	4.175	155	157	196	218	227	210	215	257	307	340
Bad Hofgastein											
männlich	3.238	150	166	169	197	207	198	181	214	244	272
weiblich	3.549	147	131	154	207	213	192	197	186	256	295
gesamt	6.787	297	297	323	404	420	390	378	400	500	567
Bischofshofen											
männlich	5.031	246	253	301	315	314	335	340	300	352	421
weiblich	5.284	243	270	262	248	335	330	336	293	359	406
gesamt	10.315	489	523	563	563	649	665	676	593	711	827
Dorfgastein											
männlich	817	42	35	42	59	56	48	46	57	45	79
weiblich	835	33	43	46	58	65	54	43	60	48	78
gesamt	1.652	75	78	88	117	121	102	89	117	93	157
Eben im Pongau											
männlich	1.146	64	67	80	75	77	64	86	81	100	97
weiblich	1.141	84	72	62	69	62	80	77	79	94	97
gesamt	2.287	148	139	142	144	139	144	163	160	194	194
Filzmoos											
männlich	694	53	49	36	44	38	35	46	51	55	67
weiblich	763	36	53	57	42	43	55	53	49	55	74
gesamt	1.457	89	102	93	86	81	90	99	100	110	141
Flachau											
männlich	1.379	73	78	64	101	109	96	91	95	89	123
weiblich	1.360	69	83	68	85	99	86	112	76	101	124
gesamt	2.739	142	161	132	186	208	182	203	171	190	247
Forstau											
männlich	260	17	19	15	9	20	11	16	24	17	16
weiblich	274	16	10	11	19	16	23	25	21	18	15
gesamt	534	33	29	26	28	36	34	41	45	35	31
Goldegg											
männlich	1.224	59	77	88	76	67	71	78	82	99	85
weiblich	1.253	54	77	83	72	64	70	78	87	87	125
gesamt	2.477	113	154	171	148	131	141	156	169	186	210
Großarl											
männlich	1.931	129	108	115	135	146	154	126	122	145	140
weiblich	1.870	119	107	106	128	136	131	130	101	150	140
gesamt	3.801	248	215	221	263	282	285	256	223	295	280
Hüttau											
männlich	740	45	44	39	54	50	53	39	51	41	56
weiblich	761	42	37	32	56	50	40	50	43	46	59
gesamt	1.501	87	81	71	110	100	93	89	94	87	115
Hüttschlag											
männlich	455	19	21	38	26	26	27	25	39	35	42
weiblich	432	29	24	21	24	26	19	27	28	29	33
gesamt	887	48	45	59	50	52	46	52	67	64	75

Tabelle B.8 (Forts.)

Bevölkerungsstand nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, polit. Bezirk, Land Salzburg	Altersgruppe										
	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85-89	90-94	95-99	100+
Strobl											
männlich	128	123	93	94	92	62	41	22	8	1	1
weiblich	141	118	115	91	88	87	58	40	21	5	0
gesamt	269	241	208	185	180	149	99	62	29	6	1
Thalgau											
männlich	236	178	138	120	126	79	46	24	10	4	0
weiblich	209	170	165	130	123	82	58	65	24	4	1
gesamt	445	348	303	250	249	161	104	89	34	8	1
Wals-Siezenheim											
männlich	482	425	320	289	260	176	109	54	19	1	1
weiblich	595	431	366	315	296	227	136	84	42	9	0
gesamt	1.077	856	686	604	556	403	245	138	61	10	1
Altenmarkt im Pongau											
männlich	157	108	92	63	82	51	30	5	8	0	0
weiblich	153	113	93	98	77	73	49	40	26	3	0
gesamt	310	221	185	161	159	124	79	45	34	3	0
Bad Gastein											
männlich	172	153	119	129	124	68	54	21	13	1	0
weiblich	156	176	154	140	147	122	65	40	36	3	0
gesamt	328	329	273	269	271	190	119	61	49	4	0
Bad Hofgastein											
männlich	273	223	166	188	158	113	72	35	10	2	0
weiblich	290	264	219	202	218	139	124	69	42	4	0
gesamt	563	487	385	390	376	252	196	104	52	6	0
Bischofshofen											
männlich	378	337	258	263	238	164	127	65	21	2	1
weiblich	416	362	299	288	292	207	161	114	54	8	1
gesamt	794	699	557	551	530	371	288	179	75	10	2
Dorfgastein											
männlich	72	58	42	39	37	27	20	11	2	0	0
weiblich	61	46	50	37	45	26	23	16	3	0	0
gesamt	133	104	92	76	82	53	43	27	5	0	0
Eben im Pongau											
männlich	65	75	62	50	34	35	19	13	2	0	0
weiblich	62	67	78	48	35	37	25	11	2	0	0
gesamt	127	142	140	98	69	72	44	24	4	0	0
Filzmoos											
männlich	55	40	32	30	23	20	17	1	2	0	0
weiblich	56	40	29	27	37	24	21	10	2	0	0
gesamt	111	80	61	57	60	44	38	11	4	0	0
Flachau											
männlich	108	94	69	51	45	40	34	13	5	1	0
weiblich	109	99	66	60	47	35	20	15	6	0	0
gesamt	217	193	135	111	92	75	54	28	11	1	0
Forstau											
männlich	22	17	17	21	6	9	2	1	1	0	0
weiblich	18	26	13	17	12	3	5	5	1	0	0
gesamt	40	43	30	38	18	12	7	6	2	0	0
Goldegg											
männlich	104	86	74	48	47	34	30	14	4	1	0
weiblich	97	91	68	44	48	44	38	13	10	2	1
gesamt	201	177	142	92	95	78	68	27	14	3	1
Großarl											
männlich	160	133	88	45	53	51	48	27	6	0	0
weiblich	128	120	77	71	60	58	53	43	11	0	1
gesamt	288	253	165	116	113	109	101	70	17	0	1
Hüttau											
männlich	62	57	35	38	27	24	16	9	0	0	0
weiblich	59	47	39	26	30	33	37	24	11	0	0
gesamt	121	104	74	64	57	57	53	33	11	0	0
Hüttschlag											
männlich	34	19	27	16	22	20	9	9	1	0	0
weiblich	26	25	32	16	16	26	15	15	1	0	0
gesamt	60	44	59	32	38	46	24	24	2	0	0

Tabelle B.8 (Forts.)

Bevölkerungsstand nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, polit. Bezirk, Land Salzburg	Altersgruppe										
	alle	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49
Kleinarl											
männlich	373	22	26	26	18	19	23	23	23	36	29
weiblich	397	24	22	16	22	24	19	23	30	29	32
gesamt	770	46	48	42	40	43	42	46	53	65	61
Mühlbach am Hochkönig											
männlich	750	36	41	44	40	41	36	47	41	62	68
weiblich	748	34	36	39	34	30	34	48	43	50	59
gesamt	1.498	70	77	83	74	71	70	95	84	112	127
Pfarrwerfen											
männlich	1.096	55	67	60	73	76	68	67	66	84	94
weiblich	1.116	48	60	69	58	74	64	69	74	77	100
gesamt	2.212	103	127	129	131	150	132	136	140	161	194
Radstadt											
männlich	2.361	139	114	132	177	144	166	166	135	151	223
weiblich	2.468	139	122	125	141	146	180	149	136	196	202
gesamt	4.829	278	236	257	318	290	346	315	271	347	425
Sankt Johann im Pongau											
männlich	5.299	269	277	308	324	380	412	422	342	382	426
weiblich	5.561	292	254	289	311	391	401	392	369	379	456
gesamt	10.860	561	531	597	635	771	813	814	711	761	882
Sankt Martin am Tennengebirge											
männlich	790	32	43	56	50	51	43	58	44	69	66
weiblich	799	41	41	47	49	53	52	34	57	64	74
gesamt	1.589	73	84	103	99	104	95	92	101	133	140
Sankt Veit im Pongau											
männlich	1.791	95	106	109	103	133	127	118	114	120	140
weiblich	1.840	90	95	102	105	109	110	133	131	127	156
gesamt	3.631	185	201	211	208	242	237	251	245	247	296
Schwarzach im Pongau											
männlich	1.654	87	77	74	99	99	105	99	111	111	142
weiblich	1.874	91	83	75	102	114	117	105	109	129	128
gesamt	3.528	178	160	149	201	213	222	204	220	240	270
Untertauern											
männlich	231	17	15	10	7	13	16	13	18	24	23
weiblich	243	15	15	14	14	7	8	19	26	22	19
gesamt	474	32	30	24	21	20	24	32	44	46	42
Wagrain											
männlich	1.515	94	81	69	60	89	116	105	110	111	115
weiblich	1.541	80	84	63	68	97	98	120	96	102	99
gesamt	3.056	174	165	132	128	186	214	225	206	213	214
Werfen											
männlich	1.493	65	71	98	78	109	107	80	90	86	136
weiblich	1.486	64	63	63	87	96	85	98	83	101	126
gesamt	2.979	129	134	161	165	205	192	178	173	187	262
Werfenweng											
männlich	477	38	39	30	25	32	26	42	31	35	45
weiblich	459	23	26	25	38	28	42	31	31	32	55
gesamt	936	61	65	55	63	60	68	73	62	67	100
Göriach											
männlich	186	4	13	16	14	12	10	12	7	15	18
weiblich	165	4	8	11	13	8	16	10	10	13	10
gesamt	351	8	21	27	27	20	26	22	17	28	28
Lessach											
männlich	296	19	13	27	16	17	9	15	29	25	27
weiblich	277	16	12	14	24	12	11	17	19	17	27
gesamt	573	35	25	41	40	29	20	32	48	42	54
Mariapfarr											
männlich	1.149	45	71	67	66	81	65	49	82	81	96
weiblich	1.219	43	79	67	80	60	51	54	71	95	88
gesamt	2.368	88	150	134	146	141	116	103	153	176	184
Mauterndorf											
männlich	821	38	27	37	55	66	45	48	35	65	61
weiblich	885	33	32	33	42	47	42	45	41	56	75
gesamt	1.706	71	59	70	97	113	87	93	76	121	136

Tabelle B.8 (Forts.)

Bevölkerungsstand nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, polit. Bezirk, Land Salzburg	Altersgruppe										
	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85-89	90-94	95-99	100+
Kleinarl											
männlich	31	27	19	16	10	13	8	3	1	0	0
weiblich	31	22	28	21	24	15	6	8	0	1	0
gesamt	62	49	47	37	34	28	14	11	1	1	0
Mühlbach am Hochkönig											
männlich	61	50	39	35	40	35	18	8	7	1	0
weiblich	68	55	45	40	41	27	34	20	9	2	0
gesamt	129	105	84	75	81	62	52	28	16	3	0
Pfarrwerfen											
männlich	87	74	51	39	55	41	20	12	7	0	0
weiblich	81	73	58	62	51	28	32	25	11	1	1
gesamt	168	147	109	101	106	69	52	37	18	1	1
Radstadt											
männlich	177	164	105	113	116	54	37	37	11	0	0
weiblich	175	172	137	134	102	73	61	50	22	5	1
gesamt	352	336	242	247	218	127	98	87	33	5	1
Sankt Johann im Pongau											
männlich	407	388	250	233	201	127	84	49	16	2	0
weiblich	470	387	278	217	252	167	129	88	36	2	1
gesamt	877	775	528	450	453	294	213	137	52	4	1
Sankt Martin am Tennengebirge											
männlich	80	44	47	36	22	27	18	4	0	0	0
weiblich	68	54	43	34	31	22	17	14	3	1	0
gesamt	148	98	90	70	53	49	35	18	3	1	0
Sankt Veit im Pongau											
männlich	163	107	113	69	61	43	47	16	6	0	1
weiblich	153	143	97	65	85	61	45	23	7	1	2
gesamt	316	250	210	134	146	104	92	39	13	1	3
Schwarzach im Pongau											
männlich	160	109	91	88	74	62	36	24	6	0	0
weiblich	158	121	116	103	113	72	68	56	13	1	0
gesamt	318	230	207	191	187	134	104	80	19	1	0
Untertauern											
männlich	15	18	16	10	10	4	1	0	1	0	0
weiblich	17	22	16	8	8	8	2	1	2	0	0
gesamt	32	40	32	18	18	12	3	1	3	0	0
Wagrain											
männlich	120	106	91	74	70	42	36	20	5	1	0
weiblich	130	116	96	77	67	51	49	31	15	1	1
gesamt	250	222	187	151	137	93	85	51	20	2	1
Werfen											
männlich	118	109	74	91	69	49	29	30	4	0	0
weiblich	110	120	84	75	79	48	50	40	12	2	0
gesamt	228	229	158	166	148	97	79	70	16	2	0
Werfenweng											
männlich	42	29	22	12	12	8	4	3	2	0	0
weiblich	35	16	21	15	11	14	13	1	2	0	0
gesamt	77	45	43	27	23	22	17	4	4	0	0
Göriach											
männlich	14	12	9	8	9	4	5	3	1	0	0
weiblich	14	14	8	6	9	6	3	2	0	0	0
gesamt	28	26	17	14	18	10	8	5	1	0	0
Lessach											
männlich	21	21	14	10	16	6	9	1	1	0	0
weiblich	25	10	18	16	14	14	5	5	1	0	0
gesamt	46	31	32	26	30	20	14	6	2	0	0
Mariapfarr											
männlich	82	81	60	62	66	40	25	26	4	0	0
weiblich	82	84	75	72	70	63	40	27	16	2	0
gesamt	164	165	135	134	136	103	65	53	20	2	0
Mauterndorf											
männlich	71	55	50	52	41	35	22	14	4	0	0
weiblich	70	79	48	59	57	43	40	26	15	1	1
gesamt	141	134	98	111	98	78	62	40	19	1	1

Tabelle B.8 (Forts.)

Bevölkerungsstand nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, polit. Bezirk, Land Salzburg	Altersgruppe										
	alle	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49
Muhr											
männlich	276	9	19	16	13	18	18	12	23	19	27
weiblich	261	16	7	12	22	20	8	16	14	17	15
gesamt	537	25	26	28	35	38	26	28	37	36	42
Ramingstein											
männlich	606	19	22	25	24	41	55	60	43	48	38
weiblich	526	17	22	21	22	34	29	26	32	29	35
gesamt	1.132	36	44	46	46	75	84	86	75	77	73
Sankt Andrä im Lungau											
männlich	385	16	18	26	21	20	23	18	28	46	32
weiblich	369	26	20	24	21	16	13	28	30	27	28
gesamt	754	42	38	50	42	36	36	46	58	73	60
Sankt Margarethen im Lungau											
männlich	372	13	22	22	32	28	27	19	18	26	38
weiblich	371	17	19	26	22	19	21	25	19	29	38
gesamt	743	30	41	48	54	47	48	44	37	55	76
Sankt Michael im Lungau											
männlich	1.728	87	88	91	110	99	108	116	110	122	164
weiblich	1.830	107	60	106	92	119	111	110	91	130	155
gesamt	3.558	194	148	197	202	218	219	226	201	252	319
Tamsweg											
männlich	2.736	113	129	149	183	190	183	177	142	166	240
weiblich	2.893	110	100	139	162	169	176	160	142	204	252
gesamt	5.629	223	229	288	345	359	359	337	284	370	492
Thomatal											
männlich	169	8	13	8	8	11	9	9	20	10	10
weiblich	167	6	8	8	8	11	15	15	11	8	4
gesamt	336	14	21	16	16	22	24	24	31	18	14
Tweng											
männlich	141	3	13	3	8	6	5	11	10	12	13
weiblich	143	7	7	5	7	9	11	5	11	12	10
gesamt	284	10	20	8	15	15	16	16	21	24	23
Unternberg											
männlich	525	28	35	38	38	31	31	32	30	31	59
weiblich	485	27	38	32	29	25	21	22	38	34	40
gesamt	1.010	55	73	70	67	56	52	54	68	65	99
Weißpriach											
männlich	157	10	10	4	9	17	10	8	10	12	11
weiblich	147	6	7	8	10	6	6	8	14	4	11
gesamt	304	16	17	12	19	23	16	16	24	16	22
Zederhaus											
männlich	587	29	29	30	38	58	32	33	50	36	37
weiblich	586	35	32	37	36	33	44	33	34	33	40
gesamt	1.173	64	61	67	74	91	76	66	84	69	77
Bramberg am Wildkogel											
männlich	1.979	97	109	122	113	124	139	147	130	136	159
weiblich	1.951	95	109	98	103	113	118	136	134	131	151
gesamt	3.930	192	218	220	216	237	257	283	264	267	310
Bruck an der Großglocknerstraße											
männlich	2.246	111	105	141	146	145	153	152	134	169	195
weiblich	2.341	125	121	114	142	112	143	152	158	162	195
gesamt	4.587	236	226	255	288	257	296	304	292	331	390
Dienten am Hochkönig											
männlich	394	20	13	26	25	28	19	14	35	35	39
weiblich	369	16	20	27	21	15	12	17	27	34	27
gesamt	763	36	33	53	46	43	31	31	62	69	66
Fusch an der Großglocknerstraße											
männlich	336	24	14	21	14	21	27	24	23	24	25
weiblich	347	21	19	10	13	28	22	25	12	22	26
gesamt	683	45	33	31	27	49	49	49	35	46	51
Hollersbach im Pinzgau											
männlich	573	31	28	33	34	28	36	46	44	37	44
weiblich	568	22	26	27	30	27	47	42	29	42	40
gesamt	1.141	53	54	60	64	55	83	88	73	79	84

Tabelle B.8 (Forts.)

Bevölkerungsstand nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, polit. Bezirk, Land Salzburg	Altersgruppe										
	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85-89	90-94	95-99	100+
Muhr											
männlich	22	21	22	13	10	5	4	2	2	1	0
weiblich	22	19	13	14	12	17	9	7	1	0	0
gesamt	44	40	35	27	22	22	13	9	3	1	0
Ramingstein											
männlich	46	60	46	28	17	15	12	7	0	0	0
weiblich	57	48	35	26	33	20	22	15	3	0	0
gesamt	103	108	81	54	50	35	34	22	3	0	0
Sankt Andrä im Lungau											
männlich	21	19	27	18	24	13	9	6	0	0	0
weiblich	25	13	21	24	22	14	13	1	1	1	1
gesamt	46	32	48	42	46	27	22	7	1	1	1
Sankt Margarethen im Lungau											
männlich	37	17	15	14	18	11	6	7	1	1	0
weiblich	36	17	16	15	10	13	15	9	4	1	0
gesamt	73	34	31	29	28	24	21	16	5	2	0
Sankt Michael im Lungau											
männlich	130	130	115	72	75	63	29	17	1	1	0
weiblich	161	130	101	82	98	63	61	36	12	5	0
gesamt	291	260	216	154	173	126	90	53	13	6	0
Tamsweg											
männlich	253	218	146	105	117	104	62	43	14	2	0
weiblich	275	211	155	127	163	128	102	78	32	6	2
gesamt	528	429	301	232	280	232	164	121	46	8	2
Thomatal											
männlich	12	10	13	10	8	7	2	1	0	0	0
weiblich	12	11	13	4	13	9	7	2	2	0	0
gesamt	24	21	26	14	21	16	9	3	2	0	0
Tweng											
männlich	13	11	6	8	9	3	5	2	0	0	0
weiblich	14	12	7	8	4	7	4	3	0	0	0
gesamt	27	23	13	16	13	10	9	5	0	0	0
Unternberg											
männlich	29	39	31	21	17	20	10	4	1	0	0
weiblich	33	43	21	18	27	16	10	7	4	0	0
gesamt	62	82	52	39	44	36	20	11	5	0	0
Weißpriach											
männlich	8	12	7	8	11	4	4	2	0	0	0
weiblich	14	12	8	13	7	6	5	2	0	0	0
gesamt	22	24	15	21	18	10	9	4	0	0	0
Zederhaus											
männlich	48	45	32	17	30	18	18	6	1	0	0
weiblich	39	41	25	28	34	26	22	6	8	0	0
gesamt	87	86	57	45	64	44	40	12	9	0	0
Bramberg am Wildkogel											
männlich	168	128	131	93	75	49	35	18	6	0	0
weiblich	160	148	120	86	70	65	55	40	16	3	0
gesamt	328	276	251	179	145	114	90	58	22	3	0
Bruck an der Großglocknerstraße											
männlich	176	139	144	101	94	64	46	24	6	1	0
weiblich	185	154	121	131	104	78	65	55	20	4	0
gesamt	361	293	265	232	198	142	111	79	26	5	0
Dienten am Hochkönig											
männlich	22	20	23	20	19	16	13	4	2	1	0
weiblich	24	17	22	26	14	25	13	8	4	0	0
gesamt	46	37	45	46	33	41	26	12	6	1	0
Fusch an der Großglocknerstraße											
männlich	24	27	20	17	11	9	8	2	0	1	0
weiblich	32	30	19	21	11	10	17	8	1	0	0
gesamt	56	57	39	38	22	19	25	10	1	1	0
Hollersbach im Pinzgau											
männlich	49	36	40	30	21	16	12	7	0	1	0
weiblich	52	39	35	29	26	27	19	6	3	0	0
gesamt	101	75	75	59	47	43	31	13	3	1	0

Tabelle B.8 (Forts.)

Bevölkerungsstand nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, polit. Bezirk, Land Salzburg	Altersgruppe										
	alle	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49
Kaprun											
männlich	1.477	71	56	78	81	89	101	111	95	99	148
weiblich	1.598	62	79	72	77	99	102	115	104	106	134
gesamt	3.075	133	135	150	158	188	203	226	199	205	282
Krimml											
männlich	408	17	21	23	15	24	25	23	31	30	37
weiblich	418	12	23	31	35	22	14	30	23	27	37
gesamt	826	29	44	54	50	46	39	53	54	57	74
Lend											
männlich	654	29	28	40	36	40	34	41	45	32	61
weiblich	678	27	26	26	53	33	39	33	31	42	50
gesamt	1.332	56	54	66	89	73	73	74	76	74	111
Leogang											
männlich	1.595	99	65	91	104	102	105	103	102	111	126
weiblich	1.615	75	90	104	77	93	102	105	89	127	125
gesamt	3.210	174	155	195	181	195	207	208	191	238	251
Lofer											
männlich	950	49	47	40	64	51	52	67	69	60	72
weiblich	1.010	44	37	54	59	53	62	71	47	58	79
gesamt	1.960	93	84	94	123	104	114	138	116	118	151
Maishofen											
männlich	1.681	104	95	86	96	102	104	127	113	143	134
weiblich	1.739	88	92	94	86	100	119	125	126	129	134
gesamt	3.420	192	187	180	182	202	223	252	239	272	268
Maria Alm am Steinernen Meer											
männlich	1.056	68	57	54	66	79	68	71	59	80	89
weiblich	1.057	60	52	64	68	71	63	76	51	74	83
gesamt	2.113	128	109	118	134	150	131	147	110	154	172
Mittersill											
männlich	2.670	146	123	155	154	178	186	184	156	154	222
weiblich	2.760	128	127	154	164	178	186	167	134	175	236
gesamt	5.430	274	250	309	318	356	372	351	290	329	458
Neukirchen am Großvenediger											
männlich	1.235	54	59	58	89	85	90	78	63	91	105
weiblich	1.256	46	41	65	68	75	99	70	72	83	124
gesamt	2.491	100	100	123	157	160	189	148	135	174	229
Niedernsill											
männlich	1.279	80	48	74	77	82	87	99	91	89	108
weiblich	1.313	82	64	65	85	74	85	97	81	92	97
gesamt	2.592	162	112	139	162	156	172	196	172	181	205
Piesendorf											
männlich	1.871	95	99	109	135	107	114	99	114	147	156
weiblich	1.896	83	99	91	131	94	106	109	122	148	152
gesamt	3.767	178	198	200	266	201	220	208	236	295	308
Rauris											
männlich	1.524	77	82	83	118	115	97	88	108	106	118
weiblich	1.534	75	71	97	97	98	82	112	91	105	112
gesamt	3.058	152	153	180	215	213	179	200	199	211	230
Saalbach-Hinterglemm											
männlich	1.416	56	54	61	74	96	106	97	87	109	150
weiblich	1.448	68	48	50	73	94	96	101	93	115	121
gesamt	2.864	124	102	111	147	190	202	198	180	224	271
Saalfelden am Steinernen Meer											
männlich	7.898	417	382	471	536	508	503	517	479	561	674
weiblich	8.343	356	356	392	526	492	491	536	504	588	736
gesamt	16.241	773	738	863	1.062	1.000	994	1.053	983	1.149	1.410
Sankt Martin bei Lofer											
männlich	552	28	16	21	37	46	37	52	34	31	49
weiblich	581	21	20	29	50	41	28	37	31	40	51
gesamt	1.133	49	36	50	87	87	65	89	65	71	100
Stuhlfelden											
männlich	784	27	46	55	71	62	43	34	44	63	95
weiblich	775	31	31	54	56	48	45	31	57	54	78
gesamt	1.559	58	77	109	127	110	88	65	101	117	173

Tabelle B.8 (Forts.)

Bevölkerungsstand nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, polit. Bezirk, Land Salzburg	Altersgruppe										
	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85-89	90-94	95-99	100+
Kaprun											
männlich	99	93	100	71	77	50	28	22	7	1	0
weiblich	127	110	104	79	80	55	49	28	13	3	0
gesamt	226	203	204	150	157	105	77	50	20	4	0
Krimml											
männlich	33	32	15	24	22	18	13	4	1	0	0
weiblich	24	27	25	24	26	14	17	5	1	1	0
gesamt	57	59	40	48	48	32	30	9	2	1	0
Lend											
männlich	52	54	36	40	29	19	17	13	8	0	0
weiblich	55	54	36	35	36	26	34	24	16	2	0
gesamt	107	108	72	75	65	45	51	37	24	2	0
Leogang											
männlich	139	104	91	77	57	59	32	24	4	0	0
weiblich	126	103	100	76	77	53	41	32	19	0	1
gesamt	265	207	191	153	134	112	73	56	23	0	1
Lofer											
männlich	80	56	53	46	49	41	25	19	8	1	1
weiblich	78	61	75	55	45	39	45	24	22	2	0
gesamt	158	117	128	101	94	80	70	43	30	3	1
Maishofen											
männlich	128	110	81	75	72	48	27	27	8	1	0
weiblich	131	109	107	90	77	53	31	30	16	2	0
gesamt	259	219	188	165	149	101	58	57	24	3	0
Maria Alm am Steinernen Meer											
männlich	80	52	69	55	44	29	17	15	4	0	0
weiblich	76	70	65	56	44	37	27	12	7	1	0
gesamt	156	122	134	111	88	66	44	27	11	1	0
Mittersill											
männlich	223	193	153	126	124	81	62	39	9	2	0
weiblich	220	213	162	122	129	108	69	60	27	1	0
gesamt	443	406	315	248	253	189	131	99	36	3	0
Neukirchen am Großvenediger											
männlich	102	83	78	68	48	39	27	14	2	2	0
weiblich	101	105	77	61	46	43	44	23	12	1	0
gesamt	203	188	155	129	94	82	71	37	14	3	0
Niedernsill											
männlich	109	86	80	59	49	26	21	10	4	0	0
weiblich	130	106	65	49	51	40	27	19	3	1	0
gesamt	239	192	145	108	100	66	48	29	7	1	0
Piesendorf											
männlich	149	127	117	106	89	53	25	21	8	1	0
weiblich	156	115	151	98	91	63	47	26	12	2	0
gesamt	305	242	268	204	180	116	72	47	20	3	0
Rauris											
männlich	107	105	83	64	74	45	32	17	4	1	0
weiblich	128	98	100	73	62	48	46	26	12	1	0
gesamt	235	203	183	137	136	93	78	43	16	2	0
Saalbach-Hinterglemm											
männlich	127	109	81	52	55	54	30	11	6	1	0
weiblich	135	110	82	76	67	50	34	26	8	1	0
gesamt	262	219	163	128	122	104	64	37	14	2	0
Saalfelden am Steinernen Meer											
männlich	689	536	429	385	318	194	165	100	31	2	1
weiblich	717	609	504	409	389	295	219	151	66	3	4
gesamt	1.406	1.145	933	794	707	489	384	251	97	5	5
Sankt Martin bei Lofer											
männlich	44	37	25	24	31	17	12	6	4	1	0
weiblich	50	42	24	36	34	23	11	7	5	0	1
gesamt	94	79	49	60	65	40	23	13	9	1	1
Stuhlfelden											
männlich	51	52	37	33	25	21	13	9	3	0	0
weiblich	51	65	40	42	34	21	24	12	1	0	0
gesamt	102	117	77	75	59	42	37	21	4	0	0

Tabelle B.8 (Forts.)

Bevölkerungsstand nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, polit. Bezirk, Land Salzburg	Altersgruppe										
	alle	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49
Taxenbach											
männlich	1.375	78	67	86	88	107	108	96	73	83	103
weiblich	1.348	79	57	62	77	93	82	98	75	83	100
gesamt	2.723	157	124	148	165	200	190	194	148	166	203
Unken											
männlich	966	58	49	37	51	64	67	63	61	57	73
weiblich	960	45	44	45	48	47	67	39	54	70	85
gesamt	1.926	103	93	82	99	111	134	102	115	127	158
Uttendorf											
männlich	1.418	78	61	77	90	100	84	113	91	98	106
weiblich	1.455	67	61	79	83	75	97	89	95	90	126
gesamt	2.873	145	122	156	173	175	181	202	186	188	232
Viehhofen											
männlich	311	26	16	13	13	25	16	23	22	22	27
weiblich	297	16	7	18	18	20	22	22	14	30	28
gesamt	608	42	23	31	31	45	38	45	36	52	55
Wald im Pinzgau											
männlich	584	29	26	24	56	51	33	39	29	37	50
weiblich	558	24	18	19	47	36	45	29	28	44	51
gesamt	1.142	53	44	43	103	87	78	68	57	81	101
Weißbach bei Lofer											
männlich	228	8	15	14	13	17	13	17	15	18	24
weiblich	202	12	10	14	13	15	14	9	15	13	18
gesamt	430	20	25	28	26	32	27	26	30	31	42
Zell am See											
männlich	4.659	205	183	215	255	278	343	305	319	310	426
weiblich	4.980	186	166	180	258	258	312	320	282	360	416
gesamt	9.639	391	349	395	513	536	655	625	601	670	842

Tabelle B.8 (Forts.)

Bevölkerungsstand nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, polit. Bezirk, Land Salzburg	Altersgruppe										
	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85-89	90-94	95-99	100+
Taxenbach											
männlich	114	98	78	67	55	32	25	13	3	1	0
weiblich	119	99	70	69	55	53	40	25	10	2	0
gesamt	233	197	148	136	110	85	65	38	13	3	0
Unken											
männlich	76	63	65	51	44	45	24	12	6	0	0
weiblich	76	65	62	54	56	43	38	18	3	1	0
gesamt	152	128	127	105	100	88	62	30	9	1	0
Uttendorf											
männlich	111	101	92	68	62	40	28	15	2	1	0
weiblich	114	108	93	66	67	47	43	31	22	2	0
gesamt	225	209	185	134	129	87	71	46	24	3	0
Viehhofen											
männlich	16	22	21	14	16	8	7	3	1	0	0
weiblich	12	23	19	12	16	9	9	1	1	0	0
gesamt	28	45	40	26	32	17	16	4	2	0	0
Wald im Pinzgau											
männlich	53	37	38	21	25	21	9	4	2	0	0
weiblich	53	39	26	26	37	11	17	6	2	0	0
gesamt	106	76	64	47	62	32	26	10	4	0	0
Weißbach bei Lofer											
männlich	16	12	15	5	11	7	4	3	1	0	0
weiblich	7	17	11	10	10	8	3	3	0	0	0
gesamt	23	29	26	15	21	15	7	6	1	0	0
Zell am See											
männlich	373	328	301	272	229	142	99	57	19	0	0
weiblich	420	414	346	313	285	182	132	101	41	7	1
gesamt	793	742	647	585	514	324	231	158	60	7	1

Tabelle B.8 (Forts.)

Bevölkerungsstand nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, polit. Bezirk, Land Salzburg	Altersgruppe										
	alle	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49
Pl.reg. Flachgau-Nord											
männlich	10.637	553	574	587	704	735	659	787	683	739	883
weiblich	10.949	555	553	552	646	675	666	741	663	751	962
gesamt	21.586	1.108	1.127	1.139	1.350	1.410	1.325	1.528	1.346	1.490	1.845
Pl.reg. Salzburger Seengebiet											
männlich	21.357	1.163	1.233	1.140	1.303	1.395	1.373	1.507	1.420	1.624	1.830
weiblich	21.860	1.098	1.092	1.163	1.305	1.225	1.285	1.544	1.397	1.593	1.911
gesamt	43.217	2.261	2.325	2.303	2.608	2.620	2.658	3.051	2.817	3.217	3.741
Pl.reg. Salzburg-Stadt und Umg.gem.											
männlich	96.673	4.672	4.443	4.830	5.384	6.105	6.950	7.305	6.496	6.693	8.201
weiblich	105.890	4.473	4.355	4.534	4.920	6.149	7.245	7.297	6.529	7.225	8.332
gesamt	202.563	9.145	8.798	9.364	10.304	12.254	14.195	14.602	13.025	13.918	16.533
Pl.reg. Osterhorngruppe											
männlich	13.693	715	726	767	913	894	858	938	856	947	1.214
weiblich	13.774	690	659	716	815	819	832	905	882	947	1.223
gesamt	27.467	1.405	1.385	1.483	1.728	1.713	1.690	1.843	1.738	1.894	2.437
Pl.reg. Salzach-Tennengau											
männlich	24.508	1.354	1.360	1.389	1.592	1.559	1.642	1.760	1.692	1.796	2.010
weiblich	25.563	1.303	1.290	1.335	1.419	1.468	1.607	1.778	1.671	1.824	2.065
gesamt	50.071	2.657	2.650	2.724	3.011	3.027	3.249	3.538	3.363	3.620	4.075
Pl.reg. Abt. Becken/Lammertal											
männlich	4.436	228	217	268	265	328	260	303	272	325	397
weiblich	4.387	204	218	247	278	243	242	281	233	304	340
gesamt	8.823	432	435	515	543	571	502	584	505	629	737
Pl.reg. Unterer Salzach-Pongau											
männlich	8.847	440	471	533	531	572	572	576	528	619	764
weiblich	9.093	412	455	458	465	563	555	582	524	619	746
gesamt	17.940	852	926	991	996	1.135	1.127	1.158	1.052	1.238	1.510
Pl.reg. Enns-Pongau											
männlich	11.384	687	641	637	724	732	757	763	774	839	975
weiblich	11.752	654	648	604	684	734	747	805	751	868	965
gesamt	23.136	1.341	1.289	1.241	1.408	1.466	1.504	1.568	1.525	1.707	1.940
Pl.reg. Oberer Salzach-Pongau											
männlich	12.354	658	666	732	763	851	896	868	810	892	975
weiblich	12.830	675	640	676	742	840	848	865	825	901	1.038
gesamt	25.184	1.333	1.306	1.408	1.505	1.691	1.744	1.733	1.635	1.793	2.013
Pl.reg. Gasteinertal											
männlich	6.055	274	275	307	368	382	364	331	389	436	527
weiblich	6.559	253	257	300	371	386	338	351	385	464	537
gesamt	12.614	527	532	607	739	768	702	682	774	900	1.064
Pl.reg. Lungau											
männlich	10.134	441	522	559	635	695	630	619	637	714	871
weiblich	10.324	470	451	543	590	588	575	574	577	708	828
gesamt	20.458	911	973	1.102	1.225	1.283	1.205	1.193	1.214	1.422	1.699
Pl.reg. Unteres Saalachtal											
männlich	2.696	143	127	112	165	178	169	199	179	166	218
weiblich	2.753	122	111	142	170	156	171	156	147	181	233
gesamt	5.449	265	238	254	335	334	340	355	326	347	451
Pl.reg. Oberes Saalachtal											
männlich	13.957	770	669	776	889	912	902	938	862	1.026	1.200
weiblich	14.499	663	645	722	848	870	893	965	877	1.063	1.227
gesamt	28.456	1.433	1.314	1.498	1.737	1.782	1.795	1.903	1.739	2.089	2.427
Pl.reg. Oberpinzgau											
männlich	10.930	559	521	621	699	734	723	763	679	735	926
weiblich	11.054	507	500	592	671	648	736	691	653	738	940
gesamt	21.984	1.066	1.021	1.213	1.370	1.382	1.459	1.454	1.332	1.473	1.866
Pl.reg. Zeller Becken											
männlich	10.589	506	457	564	631	640	738	691	685	749	950
weiblich	11.162	477	484	467	621	591	685	721	678	798	923
gesamt	21.751	983	941	1.031	1.252	1.231	1.423	1.412	1.363	1.547	1.873
Pl.reg. Unterpinzgau											
männlich	3.947	204	190	235	267	290	258	239	261	256	321
weiblich	3.929	197	174	212	248	239	215	260	224	264	289
gesamt	7.876	401	364	447	515	529	473	499	485	520	610

Tabelle B.8 (Forts.)

Bevölkerungsstand nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, polit. Bezirk, Land Salzburg	Altersgruppe										
	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85-89	90-94	95-99	100+
Pl.reg. Flachgau-Nord											
männlich	892	773	589	502	393	276	173	103	27	5	0
weiblich	930	734	633	485	447	345	295	202	99	12	3
gesamt	1.822	1.507	1.222	987	840	621	468	305	126	17	3
Pl.reg. Salzburger Seengebiet											
männlich	1.789	1.437	1.137	1.025	873	545	327	174	55	6	1
weiblich	1.860	1.445	1.235	1.028	948	682	530	341	157	20	1
gesamt	3.649	2.882	2.372	2.053	1.821	1.227	857	515	212	26	2
Pl.reg. Salzburg-Stadt und Umg.gem.											
männlich	7.567	6.290	5.294	4.961	5.055	3.016	1.875	1.071	396	58	11
weiblich	8.099	7.231	6.310	6.146	6.302	4.139	2.913	2.180	1.261	215	35
gesamt	15.666	13.521	11.604	11.107	11.357	7.155	4.788	3.251	1.657	273	46
Pl.reg. Osterhorngruppe											
männlich	1.111	927	706	664	605	426	252	114	52	7	1
weiblich	1.153	891	797	635	668	459	321	237	106	16	3
gesamt	2.264	1.818	1.503	1.299	1.273	885	573	351	158	23	4
Pl.reg. Salzach-Tennengau											
männlich	1.934	1.547	1.241	1.144	1.092	676	415	231	62	11	1
weiblich	2.017	1.706	1.389	1.296	1.225	881	622	429	210	26	2
gesamt	3.951	3.253	2.630	2.440	2.317	1.557	1.037	660	272	37	3
Pl.reg. Abt. Becken/Lammertal											
männlich	370	314	239	193	190	131	75	44	16	1	0
weiblich	357	312	232	215	208	180	139	101	48	4	1
gesamt	727	626	471	408	398	311	214	145	64	5	1
Pl.reg. Unterer Salzach-Pongau											
männlich	686	599	444	440	414	297	198	118	41	3	1
weiblich	710	626	507	480	474	324	290	200	88	13	2
gesamt	1.396	1.225	951	920	888	621	488	318	129	16	3
Pl.reg. Enns-Pongau											
männlich	892	750	585	502	445	319	218	106	36	2	0
weiblich	878	778	638	550	470	374	292	209	90	11	2
gesamt	1.770	1.528	1.223	1.052	915	693	510	315	126	13	2
Pl.reg. Oberer Salzach-Pongau											
männlich	1.028	842	643	499	458	337	254	139	39	3	1
weiblich	1.032	887	668	516	574	428	348	238	78	6	5
gesamt	2.060	1.729	1.311	1.015	1.032	765	602	377	117	9	6
Pl.reg. Gasteinertal											
männlich	517	434	327	356	319	208	146	67	25	3	0
weiblich	507	486	423	379	410	287	212	125	81	7	0
gesamt	1.024	920	750	735	729	495	358	192	106	10	0
Pl.reg. Lungau											
männlich	807	751	593	446	468	348	222	141	30	5	0
weiblich	879	744	564	512	573	445	358	226	99	16	4
gesamt	1.686	1.495	1.157	958	1.041	793	580	367	129	21	4
Pl.reg. Unteres Saalachtal											
männlich	216	168	158	126	135	110	65	40	19	2	1
weiblich	211	185	172	155	145	113	97	52	30	3	1
gesamt	427	353	330	281	280	223	162	92	49	5	2
Pl.reg. Oberes Saalachtal											
männlich	1.179	933	772	658	562	392	278	180	54	4	1
weiblich	1.197	1.024	877	719	670	497	361	252	117	7	5
gesamt	2.376	1.957	1.649	1.377	1.232	889	639	432	171	11	6
Pl.reg. Oberpinzgau											
männlich	899	748	664	522	451	311	220	120	29	6	0
weiblich	905	850	643	505	486	376	315	202	87	9	0
gesamt	1.804	1.598	1.307	1.027	937	687	535	322	116	15	0
Pl.reg. Zeller Becken											
männlich	821	714	682	567	500	318	206	126	40	4	0
weiblich	920	823	741	642	571	388	310	218	87	16	1
gesamt	1.741	1.537	1.423	1.209	1.071	706	516	344	127	20	1
Pl.reg. Unterpinzgau											
männlich	295	277	220	191	177	112	87	47	17	3	0
weiblich	326	268	228	203	167	152	133	83	42	5	0
gesamt	621	545	448	394	344	264	220	130	59	8	0

Tabelle B.8 (Forts.)

Bevölkerungsstand nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, polit. Bezirk, Land Salzburg	Altersgruppe										
	alle	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49
Bezirk Salzburg Stadt											
männlich	70.385	3.280	3.147	3.412	3.810	4.490	5.333	5.497	4.797	4.860	5.834
weiblich	78.035	3.151	3.090	3.183	3.464	4.675	5.603	5.402	4.793	5.184	5.886
gesamt	148.420	6.431	6.237	6.595	7.274	9.165	10.936	10.899	9.590	10.044	11.720
Bezirk Hallein											
männlich	28.944	1.582	1.577	1.657	1.857	1.887	1.902	2.063	1.964	2.121	2.407
weiblich	29.950	1.507	1.508	1.582	1.697	1.711	1.849	2.059	1.904	2.128	2.405
gesamt	58.894	3.089	3.085	3.239	3.554	3.598	3.751	4.122	3.868	4.249	4.812
Bezirk Salzburg-Umgebung											
männlich	71.975	3.823	3.829	3.912	4.494	4.639	4.507	5.040	4.658	5.143	6.294
weiblich	74.438	3.665	3.569	3.782	4.222	4.193	4.425	5.085	4.678	5.332	6.542
gesamt	146.413	7.488	7.398	7.694	8.716	8.832	8.932	10.125	9.336	10.475	12.836
Bezirk Sankt Johann im Pongau											
männlich	38.640	2.059	2.053	2.209	2.386	2.537	2.589	2.538	2.501	2.786	3.241
weiblich	40.234	1.994	2.000	2.038	2.262	2.523	2.488	2.603	2.485	2.852	3.286
gesamt	78.874	4.053	4.053	4.247	4.648	5.060	5.077	5.141	4.986	5.638	6.527
Bezirk Tamsweg											
männlich	10.134	441	522	559	635	695	630	619	637	714	871
weiblich	10.324	470	451	543	590	588	575	574	577	708	828
gesamt	20.458	911	973	1.102	1.225	1.283	1.205	1.193	1.214	1.422	1.699
Bezirk Zell am See											
männlich	42.119	2.182	1.964	2.308	2.651	2.754	2.790	2.830	2.666	2.932	3.615
weiblich	43.397	1.966	1.914	2.135	2.558	2.504	2.700	2.793	2.579	3.044	3.612
gesamt	85.516	4.148	3.878	4.443	5.209	5.258	5.490	5.623	5.245	5.976	7.227
Land Salzburg											
männlich	262.197	13.367	13.092	14.057	15.833	17.002	17.751	18.587	17.223	18.556	22.262
weiblich	276.378	12.753	12.532	13.263	14.793	16.194	17.640	18.516	17.016	19.248	22.559
gesamt	538.575	26.120	25.624	27.320	30.626	33.196	35.391	37.103	34.239	37.804	44.821

Tabelle B.8 (Forts.)

Bevölkerungsstand nach Geschlecht und fünfjährigen Altersgruppen im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, polit. Bezirk, Land Salzburg	Altersgruppe										
	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85-89	90-94	95-99	100+
Bezirk Salzburg Stadt											
männlich	5.394	4.514	3.839	3.694	3.749	2.215	1.334	815	311	51	9
weiblich	5.792	5.295	4.716	4.650	4.838	3.147	2.219	1.730	1.010	179	28
gesamt	11.186	9.809	8.555	8.344	8.587	5.362	3.553	2.545	1.321	230	37
Bezirk Hallein											
männlich	2.304	1.861	1.480	1.337	1.282	807	490	275	78	12	1
weiblich	2.374	2.018	1.621	1.511	1.433	1.061	761	530	258	30	3
gesamt	4.678	3.879	3.101	2.848	2.715	1.868	1.251	805	336	42	4
Bezirk Salzburg-Umgebung											
männlich	5.965	4.913	3.887	3.458	3.177	2.048	1.293	647	219	25	4
weiblich	6.250	5.006	4.259	3.644	3.527	2.478	1.840	1.230	613	84	14
gesamt	12.215	9.919	8.146	7.102	6.704	4.526	3.133	1.877	832	109	18
Bezirk Sankt Johann im Pongau											
männlich	3.123	2.625	1.999	1.797	1.636	1.161	816	430	141	11	2
weiblich	3.127	2.777	2.236	1.925	1.928	1.413	1.142	772	337	37	9
gesamt	6.250	5.402	4.235	3.722	3.564	2.574	1.958	1.202	478	48	11
Bezirk Tamsweg											
männlich	807	751	593	446	468	348	222	141	30	5	0
weiblich	879	744	564	512	573	445	358	226	99	16	4
gesamt	1.686	1.495	1.157	958	1.041	793	580	367	129	21	4
Bezirk Zell am See											
männlich	3.410	2.840	2.496	2.064	1.825	1.243	856	513	159	19	2
weiblich	3.559	3.150	2.661	2.224	2.039	1.526	1.216	807	363	40	7
gesamt	6.969	5.990	5.157	4.288	3.864	2.769	2.072	1.320	522	59	9
Land Salzburg											
männlich	21.003	17.504	14.294	12.796	12.137	7.822	5.011	2.821	938	123	18
weiblich	21.981	18.990	16.057	14.466	14.338	10.070	7.536	5.295	2.680	386	65
gesamt	42.984	36.494	30.351	27.262	26.475	17.892	12.547	8.116	3.618	509	83

Tabelle B.9

Stand der ausländischen Bevölkerung am Jahresbeginn 2005 und 2010 bis 2015 im Land Salzburg

Gemeinde, Planungsregion, politischer Bezirk, Land Salzburg	Stand der ausländischen Bevölkerung am Jahresbeginn						
	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Salzburg (Stadt)	27.674	29.159	29.540	30.063	31.138	32.508	34.632
Abtenau	411	467	419	442	440	434	533
Adnet	183	172	156	170	181	182	184
Annaberg-Lungötz	150	181	187	207	196	214	219
Bad Vigaun	121	131	131	133	136	136	148
Golling an der Salzach	462	506	485	498	511	519	546
Hallein	3.149	3.427	3.465	3.578	3.636	3.800	3.987
Krispl	20	16	17	20	19	18	17
Kuchl	557	516	548	553	600	606	629
Obertal	451	435	423	456	469	481	471
Puch bei Hallein	343	411	471	457	462	491	544
Rußbach am Paß Gschütt	23	24	26	27	32	38	35
Sankt Koloman	59	65	77	76	81	79	87
Scheffau am Tennengebirge	38	37	37	32	36	40	43
Anif	410	464	472	483	508	502	549
Anthering	153	191	190	214	227	247	274
Bergheim	403	427	423	450	449	511	551
Berndorf bei Salzburg	51	53	46	51	58	59	63
Bürmoos	338	365	383	388	431	433	504
Dorfbeuern	55	59	66	66	68	63	93
Ebenau	48	56	59	66	61	62	70
Elixhausen	138	152	146	153	177	180	171
Elsbethen	377	399	418	493	543	525	542
Eugendorf	437	507	530	569	570	608	607
Faistenau	90	133	138	145	161	182	180
Fuschl am See	155	197	220	220	241	241	262
Göming	22	21	18	22	23	30	26
Grödig	889	861	921	985	1.019	1.056	1.111
Großgmain	381	418	413	422	452	464	459
Hallwang	167	227	218	248	276	294	307
Henndorf am Wallersee	298	323	323	323	347	344	388
Hintersee	13	19	25	29	30	30	23
Hof bei Salzburg	275	254	252	264	274	288	298
Koppl	115	145	152	154	155	183	196
Köstendorf	89	135	140	128	116	112	124
Lamprechtshausen	218	219	249	262	277	297	330
Mattsee	288	261	269	260	259	279	307
Neumarkt am Wallersee	585	578	579	611	627	687	764
Nußdorf am Haunsberg	85	114	119	133	133	140	153
Oberndorf bei Salzburg	584	644	716	749	795	818	827
Obertrum am See	142	218	206	225	233	261	263
Plainfeld	67	68	75	73	82	73	81
Sankt Georgen bei Salzburg	129	117	119	130	137	121	117
Sankt Gilgen	387	401	452	515	572	573	571
Schleedorf	63	52	49	52	46	45	51
Seeham	83	113	114	122	125	113	122
Seekirchen am Wallersee	668	696	692	755	811	851	929
Straßwalchen	480	542	568	573	594	662	700
Strobl	239	227	239	225	226	235	241
Thalgau	309	301	315	325	348	362	381
Wals-Siezenheim	858	892	936	968	1.025	1.081	1.152
Altenmarkt im Pongau	435	369	372	382	403	437	459
Bad Gastein	1.343	915	896	918	936	958	968
Bad Hofgastein	974	788	817	832	923	931	998
Bischofshofen	1.201	1.337	1.363	1.417	1.488	1.537	1.604
Dorfgastein	87	88	67	62	70	64	84
Eben im Pongau	199	229	230	251	261	260	270
Filzmoos	162	185	204	189	193	211	215
Flachau	209	179	207	216	217	238	245
Forstau	34	29	36	35	38	31	30
Goldegg	79	119	125	116	128	145	137

Tabelle B.9 (Forts.)

Stand der ausländischen Bevölkerung am Jahresbeginn 2005 und 2010 bis 2015 im Land Salzburg

Gemeinde, Planungsregion, politischer Bezirk, Land Salzburg	Stand der ausländischen Bevölkerung am Jahresbeginn						
	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Großarl	234	174	172	196	216	259	265
Hüttau	151	141	133	132	160	185	196
Hüttschlag	36	37	41	32	33	38	42
Kleinarl	62	58	58	57	58	54	54
Mühlbach am Hochkönig	94	109	108	113	105	127	129
Pfarrwerfen	90	138	138	136	141	133	137
Radstadt	685	728	774	773	790	799	821
Sankt Johann im Pongau	1.244	1.376	1.402	1.436	1.472	1.500	1.582
Sankt Martin am Tennengebirge	152	139	146	160	158	153	159
Sankt Veit im Pongau	146	156	146	157	198	197	217
Schwarzach im Pongau	502	488	502	515	532	546	555
Untertauern	88	77	85	87	81	83	78
Wagrain	321	311	310	337	331	358	395
Werfen	309	278	293	277	303	315	333
Werfenweng	75	71	64	61	69	80	84
Göriach	3	4	1	2	1	1	1
Lessach	3	16	17	17	25	25	25
Mariapfarr	47	68	85	100	98	130	101
Mauterndorf	160	186	193	205	220	210	205
Muhr	7	16	15	20	15	17	16
Ramingstein	61	38	42	33	58	66	83
Sankt Andrä im Lungau	17	29	17	23	22	22	19
Sankt Margarethen im Lungau	42	48	48	48	51	53	52
Sankt Michael im Lungau	258	263	263	295	299	317	344
Tamsweg	264	289	282	294	296	340	364
Thomatal	6	13	10	8	7	6	7
Tweng	155	229	239	248	192	50	61
Unternberg	17	34	34	40	44	47	56
Weißpriach	5	5	5	6	6	6	7
Zederhaus	6	15	17	17	20	19	16
Bramberg am Wildkogel	112	120	126	126	132	135	145
Bruck an der Großglocknerstraße	374	426	434	447	458	497	560
Dienten am Hochkönig	38	32	39	39	38	42	46
Fusch an der Großglocknerstraße	35	44	50	53	65	72	87
Hollersbach im Pinzgau	37	60	69	69	73	72	78
Kaprun	349	394	425	443	469	532	577
Krimml	62	48	41	48	53	64	64
Lend	58	55	50	51	53	65	70
Leogang	153	190	203	215	232	267	308
Lofer	169	170	163	171	180	182	199
Maishofen	248	289	315	327	345	378	389
Maria Alm am Steinernen Meer	157	156	169	183	196	211	253
Mittersill	713	729	750	781	798	844	870
Neukirchen am Großvenediger	139	154	151	154	153	155	158
Niedersill	97	113	130	133	153	166	168
Piesendorf	285	330	341	358	388	405	411
Rauris	121	126	135	156	173	176	176
Saalbach-Hinterglemm	375	423	413	439	480	493	523
Saalfelden am Steinernen Meer	1.743	1.915	1.916	1.982	2.039	2.109	2.265
Sankt Martin bei Lofer	102	109	116	115	125	117	137
Stuhlfelden	37	63	68	62	63	64	73
Taxenbach	154	192	175	195	191	197	189
Unken	188	177	191	192	195	204	250
Uttendorf	172	149	168	199	206	192	193
Viehhofen	60	50	48	43	45	57	58
Wald im Pinzgau	72	72	85	93	108	108	99
Weißbach bei Lofer	22	26	30	32	24	32	37
Zell am See	1.925	1.840	1.848	1.991	2.051	2.107	2.206

Tabelle B.9 (Forts.)

Stand der ausländischen Bevölkerung am Jahresbeginn 2005 und 2010 bis 2015 im Land Salzburg

Gemeinde, Planungsregion, politischer Bezirk, Land Salzburg	Stand der ausländischen Bevölkerung am Jahresbeginn						
	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Pl.reg. Flachgau-Nord	1.431	1.539	1.670	1.750	1.864	1.902	2.050
Pl.reg. Salzburger Seengebiet	2.747	2.971	2.986	3.100	3.216	3.413	3.711
Pl.reg. Salzburg-Stadt und Umg.gem.	31.887	33.697	34.207	35.048	36.384	37.976	40.355
Pl.reg. Osterhorngruppe	1.698	1.801	1.927	2.016	2.150	2.229	2.303
Pl.reg. Salzach-Tennengau	5.383	5.716	5.810	5.973	6.131	6.352	6.656
Pl.reg. Abt. Becken/Lammertal	584	672	632	676	668	686	787
Pl.reg. Unterer Salzach-Pongau	1.769	1.933	1.966	2.004	2.106	2.192	2.287
Pl.reg. Enns-Pongau	2.498	2.445	2.555	2.619	2.690	2.809	2.922
Pl.reg. Oberer Salzach-Pongau	2.241	2.350	2.388	2.452	2.579	2.685	2.798
Pl.reg. Gasteinertal	2.404	1.791	1.780	1.812	1.929	1.953	2.050
Pl.reg. Lungau	1.051	1.253	1.268	1.356	1.354	1.309	1.357
Pl.reg. Unteres Saalachtal	481	482	500	510	524	535	623
Pl.reg. Oberes Saalachtal	2.736	3.023	3.064	3.189	3.337	3.515	3.796
Pl.reg. Oberpinzgau	1.441	1.508	1.588	1.665	1.739	1.800	1.848
Pl.reg. Zeller Becken	2.968	3.034	3.098	3.292	3.431	3.613	3.841
Pl.reg. Unterpinzgau	371	405	399	441	455	480	481
Bezirk Salzburg Stadt	27.674	29.159	29.540	30.063	31.138	32.508	34.632
Bezirk Hallein	5.967	6.388	6.442	6.649	6.799	7.038	7.443
Bezirk Salzburg-Umgebung	10.089	10.849	11.250	11.851	12.476	13.012	13.787
Bezirk Sankt Johann im Pongau	8.912	8.519	8.689	8.887	9.304	9.639	10.057
Bezirk Tamsweg	1.051	1.253	1.268	1.356	1.354	1.309	1.357
Bezirk Zell am See	7.997	8.452	8.649	9.097	9.486	9.943	10.589
Land Salzburg	61.690	64.620	65.838	67.903	70.557	73.449	77.865

Tabelle B.10

Ausländeranteil am Jahresbeginn 2005 und 2010 bis 2015 im Land Salzburg in Prozent

Gemeinde, Planungsregion, politischer Bezirk, Land Salzburg	Ausländeranteil am Jahresbeginn in %						
	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Salzburg (Stadt)	19,1	20,1	20,3	20,7	21,3	22,2	23,3
Abtenau	7,1	8,1	7,3	7,7	7,7	7,6	9,2
Adnet	5,3	4,9	4,5	4,9	5,2	5,2	5,3
Annaberg-Lungötz	6,6	7,9	8,2	9,2	8,8	9,5	9,8
Bad Vigaun	6,6	6,6	6,6	6,6	6,7	6,6	7,2
Golling an der Salzach	11,6	12,3	12,0	12,2	12,5	12,5	12,9
Hallein	16,7	17,5	17,5	17,9	18,1	18,6	19,3
Krispl	2,3	1,9	2,0	2,3	2,2	2,1	2,0
Kuchl	8,6	7,8	8,1	8,1	8,6	8,7	8,9
Oberalm	11,5	10,4	10,2	10,8	11,0	11,4	11,2
Puch bei Hallein	8,3	9,5	10,6	10,4	10,5	11,1	12,1
Rußbach am Paß Gschütt	2,8	3,0	3,3	3,4	4,1	4,8	4,5
Sankt Koloman	3,8	4,1	4,8	4,7	4,9	4,8	5,2
Scheffau am Tennengebirge	2,9	2,8	2,8	2,4	2,7	3,0	3,2
Anif	10,1	11,6	11,8	12,1	12,6	12,6	13,6
Anthering	4,8	5,5	5,5	6,0	6,3	6,8	7,4
Bergheim	8,4	8,9	8,7	9,2	9,2	10,3	10,9
Berndorf bei Salzburg	3,2	3,2	2,8	3,1	3,5	3,5	3,8
Bürmoos	7,4	7,8	8,1	8,2	9,0	9,1	10,4
Dorfbeuern	4,0	4,2	4,6	4,6	4,6	4,3	6,2
Ebenau	3,6	4,2	4,3	4,8	4,5	4,5	5,1
Elixhausen	5,1	5,4	5,2	5,4	6,2	6,3	6,1
Elsbethen	7,4	7,9	8,1	9,4	10,2	9,8	10,1
Eugendorf	6,8	7,6	8,0	8,5	8,4	8,9	8,9
Faistenau	3,2	4,5	4,7	4,9	5,5	6,2	6,0
Fuschl am See	11,2	13,5	15,1	14,9	16,1	16,3	17,5
Göming	3,5	3,1	2,6	3,2	3,3	4,2	3,6
Grödig	13,0	12,6	13,3	14,1	14,6	15,1	15,8
Großmain	16,0	16,7	16,8	17,1	17,8	18,4	18,0
Hallwang	4,4	5,9	5,7	6,4	7,0	7,4	7,7
Henndorf am Wallersee	6,2	6,8	6,8	6,8	7,3	7,2	8,0
Hintersee	2,9	4,3	5,5	6,4	6,7	6,6	5,3
Hof bei Salzburg	8,0	7,6	7,6	8,0	8,2	8,5	8,8
Koppl	3,7	4,5	4,6	4,7	4,8	5,5	5,9
Köstendorf	3,5	5,4	5,6	5,0	4,5	4,4	4,9
Lamprechtshausen	6,7	6,2	6,9	7,2	7,6	7,9	8,5
Mattsee	9,7	8,5	8,7	8,4	8,4	9,0	9,8
Neumarkt am Wallersee	10,5	10,0	10,0	10,5	10,7	11,6	12,4
Nußdorf am Haunsberg	3,9	5,0	5,2	5,8	5,8	6,2	6,5
Oberndorf bei Salzburg	10,5	11,6	12,8	13,4	14,2	14,7	15,2
Obertrum am See	3,3	4,8	4,6	4,9	5,1	5,6	5,7
Plainfeld	5,6	5,5	6,0	5,9	6,7	5,9	6,4
Sankt Georgen bei Salzburg	4,7	4,2	4,2	4,5	4,8	4,2	4,1
Sankt Gilgen	10,4	10,9	12,2	13,7	14,9	14,9	14,9
Schleedorf	6,7	5,2	4,8	5,1	4,7	4,4	4,8
Seeham	4,8	6,4	6,4	6,8	6,9	6,3	6,8
Seekirchen am Wallersee	7,1	7,2	7,1	7,6	8,0	8,3	9,1
Straßwalchen	7,0	7,7	8,1	8,2	8,5	9,4	9,8
Strobl	6,8	6,3	6,6	6,2	6,3	6,5	6,7
Thalgau	5,9	5,6	5,8	5,9	6,2	6,4	6,6
Wals-Siezenheim	7,5	7,4	7,8	7,9	8,3	8,5	9,0
Altenmarkt im Pongau	12,1	10,0	10,1	10,2	10,6	11,3	11,8
Bad Gastein	26,5	20,7	20,7	21,3	21,9	22,7	23,2
Bad Hofgastein	14,0	11,7	12,2	12,4	13,7	13,8	14,7
Bischofshofen	11,9	13,1	13,3	13,7	14,3	14,9	15,6
Dorfgastein	5,2	5,3	4,1	3,8	4,3	4,0	5,1
Eben im Pongau	9,6	10,5	10,5	11,4	11,6	11,5	11,8
Filzmoos	11,9	12,7	14,0	12,9	13,3	14,4	14,8
Flachau	8,0	6,8	7,7	8,0	8,1	8,8	8,9
Forstau	6,2	5,3	6,5	6,4	7,0	5,8	5,6
Goldegg	3,5	4,9	5,1	4,7	5,2	5,8	5,5

Tabelle B.10 (Forts.)

Ausländeranteil am Jahresbeginn 2005 und 2010 bis 2015 im Land Salzburg in Prozent

Gemeinde, Planungsregion, politischer Bezirk, Land Salzburg	Ausländeranteil am Jahresbeginn in %						
	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Großarl	6,2	4,7	4,7	5,2	5,8	6,8	7,0
Hüttau	9,6	9,5	9,0	8,9	10,6	12,0	13,1
Hüttschlag	3,8	4,1	4,5	3,6	3,7	4,3	4,7
Kleinarl	8,0	7,4	7,4	7,4	7,6	7,1	7,0
Mühlbach am Hochkönig	5,9	7,0	7,1	7,5	7,2	8,4	8,6
Pfarrwerfen	4,1	6,2	6,2	6,1	6,4	6,0	6,2
Radstadt	14,3	15,1	15,8	15,9	16,5	16,7	17,0
Sankt Johann im Pongau	11,8	12,9	13,1	13,4	13,7	13,9	14,6
Sankt Martin am Tennengebirge	9,8	9,0	9,4	10,0	10,0	9,7	10,0
Sankt Veit im Pongau	4,3	4,5	4,2	4,5	5,6	5,5	6,0
Schwarzach im Pongau	14,2	13,7	14,1	14,5	15,0	15,4	15,7
Untertauern	17,6	16,4	17,6	18,1	16,7	17,1	16,5
Wagrain	10,6	10,4	10,3	11,2	11,0	11,8	12,9
Werfen	9,8	9,2	9,7	9,2	10,1	10,6	11,2
Werfenweng	9,1	7,9	7,0	6,8	7,7	8,6	9,0
Göriach	0,8	1,1	0,3	0,5	0,3	0,3	0,3
Lessach	0,5	2,8	3,1	3,0	4,4	4,4	4,4
Mariapfarr	2,1	2,9	3,6	4,2	4,2	5,5	4,3
Mauterndorf	8,9	10,6	11,1	11,9	12,9	12,4	12,0
Muhr	1,2	2,7	2,6	3,5	2,7	3,1	3,0
Ramingstein	4,6	3,2	3,5	2,8	5,0	5,8	7,3
Sankt Andrä im Lungau	2,3	4,0	2,4	3,1	2,9	2,9	2,5
Sankt Margarethen im Lungau	5,4	6,2	6,2	6,3	6,7	7,0	7,0
Sankt Michael im Lungau	7,1	7,5	7,6	8,4	8,5	8,9	9,7
Tamsweg	4,5	5,0	4,9	5,2	5,2	6,1	6,5
Thomatal	1,8	3,7	2,9	2,3	2,1	1,8	2,1
Tweng	37,8	47,6	49,5	50,6	45,3	18,6	21,5
Unternberg	1,7	3,4	3,4	4,0	4,4	4,6	5,5
Weißpriach	1,5	1,6	1,6	1,9	1,9	2,0	2,3
Zederhaus	0,5	1,3	1,4	1,4	1,7	1,6	1,4
Bramberg am Wildkogel	2,9	3,1	3,2	3,2	3,4	3,4	3,7
Bruck an der Großglocknerstraße	8,6	9,7	9,8	10,0	10,2	11,0	12,2
Dienten am Hochkönig	4,8	4,2	5,1	5,2	5,1	5,4	6,0
Fusch an der Großglocknerstraße	4,9	6,5	7,4	8,1	9,6	10,6	12,7
Hollersbach im Pinzgau	3,2	5,3	6,1	6,1	6,4	6,4	6,8
Kaprun	11,8	13,3	14,3	15,0	15,9	17,6	18,8
Krimml	7,1	5,7	5,0	5,8	6,3	7,6	7,7
Lend	3,7	3,8	3,5	3,6	3,8	4,8	5,3
Leogang	5,0	6,1	6,6	6,9	7,4	8,4	9,6
Lofer	8,8	8,9	8,5	8,9	9,2	9,3	10,2
Maishofen	8,1	9,0	9,6	10,0	10,4	11,3	11,4
Maria Alm am Steinernen Meer	7,6	7,8	8,5	9,1	9,6	10,1	12,0
Mittersill	13,1	13,5	13,9	14,4	14,8	15,5	16,0
Neukirchen am Großvenediger	5,4	6,0	5,9	6,1	6,1	6,2	6,3
Niedersill	4,0	4,6	5,2	5,3	6,0	6,4	6,5
Piesendorf	7,9	9,0	9,2	9,5	10,3	10,7	10,9
Rauris	3,9	4,2	4,4	5,1	5,7	5,8	5,8
Saalbach-Hinterglemm	12,8	14,7	14,5	15,4	16,8	17,2	18,3
Saalfelden am Steinernen Meer	11,3	12,1	12,0	12,4	12,7	13,1	13,9
Sankt Martin bei Lofer	8,8	10,0	10,6	10,4	11,3	10,7	12,1
Stuhlfelden	2,4	4,0	4,3	4,0	4,1	4,2	4,7
Taxenbach	5,4	6,9	6,4	7,1	7,0	7,2	6,9
Unken	9,8	9,3	9,9	9,9	10,2	10,7	13,0
Uttendorf	6,0	5,3	5,9	6,9	7,1	6,7	6,7
Viehhofen	9,7	8,3	8,1	7,3	7,7	9,5	9,5
Wald im Pinzgau	6,2	6,3	7,4	8,1	9,3	9,4	8,7
Weißbach bei Lofer	5,7	6,4	7,2	7,6	5,8	7,6	8,6
Zell am See	19,4	19,3	19,5	20,8	21,4	22,1	22,9

Tabelle B.10 (Forts.)

Ausländeranteil am Jahresbeginn 2005 und 2010 bis 2015 im Land Salzburg in Prozent

Gemeinde, Planungsregion, politischer Bezirk, Land Salzburg	Ausländeranteil am Jahresbeginn in %						
	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Pl.reg. Flachgau-Nord	7,0	7,4	7,9	8,2	8,7	8,9	9,5
Pl.reg. Salzburger Seengebiet	6,8	7,1	7,1	7,4	7,6	8,0	8,6
Pl.reg. Salzburg-Stadt und Umg.gem.	16,3	17,1	17,3	17,7	18,3	18,9	19,9
Pl.reg. Osterhorngruppe	6,5	6,8	7,2	7,5	7,9	8,2	8,4
Pl.reg. Salzach-Tennengau	11,6	11,9	12,0	12,2	12,5	12,8	13,3
Pl.reg. Abt. Becken/Lammertal	6,6	7,6	7,2	7,7	7,6	7,8	8,9
Pl.reg. Unterer Salzach-Pongau	9,9	10,8	11,0	11,2	11,7	12,2	12,7
Pl.reg. Enns-Pongau	11,1	10,8	11,2	11,5	11,8	12,2	12,6
Pl.reg. Oberer Salzach-Pongau	9,2	9,5	9,6	9,9	10,3	10,7	11,1
Pl.reg. Gasteinertal	17,5	14,0	14,0	14,3	15,3	15,5	16,3
Pl.reg. Lungau	5,0	6,0	6,1	6,5	6,6	6,4	6,6
Pl.reg. Unteres Saalachtal	9,0	9,1	9,3	9,5	9,7	10,0	11,4
Pl.reg. Oberes Saalachtal	10,0	10,9	11,1	11,5	11,9	12,5	13,3
Pl.reg. Oberpinzgau	6,6	6,9	7,3	7,6	7,9	8,2	8,4
Pl.reg. Zeller Becken	13,8	14,3	14,5	15,4	16,0	16,8	17,7
Pl.reg. Unterpinzgau	4,5	5,0	5,0	5,5	5,7	6,1	6,1
Bezirk Salzburg Stadt	19,1	20,1	20,3	20,7	21,3	22,2	23,3
Bezirk Hallein	10,8	11,2	11,3	11,5	11,7	12,1	12,6
Bezirk Salzburg-Umgebung	7,3	7,7	7,9	8,3	8,6	9,0	9,4
Bezirk Sankt Johann im Pongau	11,4	10,9	11,1	11,4	11,9	12,3	12,8
Bezirk Tamsweg	5,0	6,0	6,1	6,5	6,6	6,4	6,6
Bezirk Zell am See	9,5	10,0	10,3	10,8	11,2	11,7	12,4
Land Salzburg	11,8	12,3	12,5	12,8	13,3	13,7	14,5

Tabelle B.11

Ausländeranteil am Jahresbeginn 2005, 2010 und 2015 in Prozent
Reihung der Gemeinden

Gemeinde	Ausländeranteil am Jahresbeginn in %			Rangnummer ¹⁾		
	2005	2010	2015	2005	2010	2015
Salzburg (Stadt)	19,1	20,1	23,3	4	3	1
Bad Gastein	26,5	20,7	23,2	2	2	2
Zell am See	19,4	19,3	22,9	3	4	3
Tweng	37,8	47,6	21,5	1	1	4
Hallein	16,7	17,5	19,3	6	5	5
Kaprun	11,8	13,3	18,8	18	13	6
Saalbach-Hinterglemm	12,8	14,7	18,3	13	9	7
Großgmain	16,0	16,7	18,0	7	6	8
Fuschl am See	11,2	13,5	17,5	22	12	9
Radstadt	14,3	15,1	17,0	8	8	10
Untertauern	17,6	16,4	16,5	5	7	11
Mittersill	13,1	13,5	16,0	11	11	12
Grödig	13,0	12,6	15,8	12	17	13
Schwarzach im Pongau	14,2	13,7	15,7	9	10	14
Bischofshofen	11,9	13,1	15,6	15	14	15
Oberndorf bei Salzburg	10,5	11,6	15,2	25	21	16
Sankt Gilgen	10,4	10,9	14,9	26	23	17
Filzmoos	11,9	12,7	14,8	16	16	18
Bad Hofgastein	14,0	11,7	14,7	10	20	19
Sankt Johann im Pongau	11,8	12,9	14,6	17	15	20
Saalfelden am Steinernen Meer	11,3	12,1	13,9	21	19	21
Anif	10,1	11,6	13,6	27	22	22
Hüttau	9,6	9,5	13,1	33	32	23
Unken	9,8	9,3	13,0	30	34	24
Golling an der Salzach	11,6	12,3	12,9	19	18	25
Wagrain	10,6	10,4	12,9	23	27	26
Fusch an der Großglocknerstraße	4,9	6,5	12,7	79	62	27
Neumarkt am Wallersee	10,5	10,0	12,4	24	29	28
Bruck an der Großglocknerstraße	8,6	9,7	12,2	39	31	29
Sankt Martin bei Lofer	8,8	10,0	12,1	38	28	30
Puch bei Hallein	8,3	9,5	12,1	42	33	31
Mauterndorf	8,9	10,6	12,0	36	24	32
Maria Alm am Steinernen Meer	7,6	7,8	12,0	48	47	33
Eben im Pongau	9,6	10,5	11,8	34	25	34
Altenmarkt im Pongau	12,1	10,0	11,8	14	30	35
Maishofen	8,1	9,0	11,4	43	37	36
Werfen	9,8	9,2	11,2	28	35	37
Oberalm	11,5	10,4	11,2	20	26	38
Bergheim	8,4	8,9	10,9	41	39	39
Piesendorf	7,9	9,0	10,9	47	38	40
Bürmoos	7,4	7,8	10,4	51	48	41
Lofer	8,8	8,9	10,2	37	40	42
Elsbethen	7,4	7,9	10,1	50	46	43
Sankt Martin am Tennengebirge	9,8	9,0	10,0	29	36	44
Mattsee	9,7	8,5	9,8	31	41	45
Straßwalchen	7,0	7,7	9,8	56	50	46
Annaberg-Lungötz	6,6	7,9	9,8	61	44	47
Sankt Michael im Lungau	7,1	7,5	9,7	52	53	48
Leogang	5,0	6,1	9,6	78	70	49
Viehhofen	9,7	8,3	9,5	32	42	50
Abtenau	7,1	8,1	9,2	54	43	51
Seekirchen am Wallersee	7,1	7,2	9,1	55	56	52
Wals-Siezenheim	7,5	7,4	9,0	49	54	53
Werfenweng	9,1	7,9	9,0	35	45	54
Flachau	8,0	6,8	8,9	45	60	55
Kuchl	8,6	7,8	8,9	40	49	56
Eugendorf	6,8	7,6	8,9	57	51	57
Hof bei Salzburg	8,0	7,6	8,8	44	52	58
Wald im Pinzgau	6,2	6,3	8,7	65	66	59
Mühlbach am Hochkönig	5,9	7,0	8,6	69	57	60

1) Rangnummer der Reihung der Gemeinden nach dem Ausländeranteil zum angegebenen Jahresbeginn in %

Tabelle B.11 (Forts.)

Ausländeranteil am Jahresbeginn 2005, 2010 und 2015 in Prozent
Reihung der Gemeinden

Gemeinde	Ausländeranteil am Jahresbeginn in %			Rangnummer ¹⁾		
	2005	2010	2015	2005	2010	2015
Weißbach bei Lofer	5,7	6,4	8,6	70	63	61
Lamprechtshausen	6,7	6,2	8,5	59	68	62
Henndorf am Wallersee	6,2	6,8	8,0	63	59	63
Krimml	7,1	5,7	7,7	53	73	64
Hallwang	4,4	5,9	7,7	86	72	65
Anthering	4,8	5,5	7,4	82	76	66
Ramingstein	4,6	3,2	7,3	84	108	67
Bad Vigaun	6,6	6,6	7,2	62	61	68
Kleinarl	8,0	7,4	7,0	46	55	69
Sankt Margarethen im Lungau	5,4	6,2	7,0	74	67	70
Großarl	6,2	4,7	7,0	64	89	71
Taxenbach	5,4	6,9	6,9	72	58	72
Seeham	4,8	6,4	6,8	80	64	73
Hollersbach im Pinzgau	3,2	5,3	6,8	102	79	74
Uttendorf	6,0	5,3	6,7	67	81	75
Strobl	6,8	6,3	6,7	58	65	76
Thalgau	5,9	5,6	6,6	68	74	77
Nußdorf am Haunsberg	3,9	5,0	6,5	92	85	78
Niedernsill	4,0	4,6	6,5	90	90	79
Tamsweg	4,5	5,0	6,5	85	84	80
Plainfeld	5,6	5,5	6,4	71	75	81
Neukirchen am Großvenediger	5,4	6,0	6,3	73	71	82
Dorfbeuern	4,0	4,2	6,2	89	97	83
Pfarrwerfen	4,1	6,2	6,2	88	69	84
Elixhausen	5,1	5,4	6,1	77	78	85
Dienten am Hochkönig	4,8	4,2	6,0	81	96	86
Faistenau	3,2	4,5	6,0	104	92	87
Sankt Veit im Pongau	4,3	4,5	6,0	87	91	88
Koppl	3,7	4,5	5,9	96	93	89
Rauris	3,9	4,2	5,8	91	99	90
Obertrum am See	3,3	4,8	5,7	101	88	91
Forstau	6,2	5,3	5,6	66	82	92
Unternberg	1,7	3,4	5,5	114	106	93
Goldegg	3,5	4,9	5,5	100	87	94
Hintersee	2,9	4,3	5,3	107	94	95
Adnet	5,3	4,9	5,3	75	86	96
Lend	3,7	3,8	5,3	95	104	97
Sankt Koloman	3,8	4,1	5,2	94	101	98
Dorfgastein	5,2	5,3	5,1	76	80	99
Ebenau	3,6	4,2	5,1	97	95	100
Köstendorf	3,5	5,4	4,9	98	77	101
Schleedorf	6,7	5,2	4,8	60	83	102
Hüttschlag	3,8	4,1	4,7	93	100	103
Stuhlfelden	2,4	4,0	4,7	109	102	104
Rußbach am Paß Gschütt	2,8	3,0	4,5	108	111	105
Lessach	0,5	2,8	4,4	118	114	106
Mariapfarr	2,1	2,9	4,3	112	112	107
Sankt Georgen bei Salzburg	4,7	4,2	4,1	83	98	108
Berndorf bei Salzburg	3,2	3,2	3,8	103	107	109
Bramberg am Wildkogel	2,9	3,1	3,7	106	110	110
Göming	3,5	3,1	3,6	99	109	111
Scheffau am Tennengebirge	2,9	2,8	3,2	105	113	112
Muhr	1,2	2,7	3,0	116	115	113
Sankt Andrä im Lungau	2,3	4,0	2,5	110	103	114
Weißpriach	1,5	1,6	2,3	115	117	115
Thomatal	1,8	3,7	2,1	113	105	116
Krispl	2,3	1,9	2,0	111	116	117
Zederhaus	0,5	1,3	1,4	119	118	118
Göriach	0,8	1,1	0,3	117	119	119

1) Rangnummer der Reihung der Gemeinden nach dem Ausländeranteil zum angegebenen Jahresbeginn in %

Tabelle B.12

Bevölkerungsstand nach Nationalität im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, politischer Bezirk, Land Salzburg	Nationalität							
	Öster- reich	Deutsch- land	sonst. EU-15 ¹⁾	EU-12 ¹⁾	Kroatien	ehem. Jugo- slawien ²⁾	Türkei	sonstige
Salzburg (Stadt)	113.788	5.938	2.200	3.816	2.222	10.842	2.420	7.194
Abtenau	5.268	138	35	61	15	200	16	68
Adnet	3.305	89	13	25	3	14	21	19
Annaberg-Lungötz	2.017	49	40	35	20	36	4	35
Bad Vigaun	1.915	46	7	42	4	32	6	11
Golling an der Salzach	3.675	109	13	82	144	103	67	28
Hallein	16.620	607	136	347	206	1.343	1.007	341
Krispl	854	9	5	2	1	0	0	0
Kuchl	6.436	160	28	52	159	118	71	41
Oberalm	3.752	108	29	43	33	156	63	39
Puch bei Hallein	3.957	161	57	48	60	96	24	98
Rußbach am Paß Gschütt	751	16	6	5	2	4	0	2
Sankt Koloman	1.584	42	6	18	2	10	6	3
Scheffau am Tennengebirge	1.317	28	5	1	2	5	1	1
Anif	3.496	244	25	89	20	111	6	54
Anthering	3.406	99	19	58	10	56	1	31
Bergheim	4.488	142	48	99	36	140	20	66
Berndorf bei Salzburg	1.591	20	2	14	6	12	4	5
Bürmoos	4.319	150	15	57	26	165	47	44
Dorfbeuern	1.406	27	4	30	5	11	0	16
Ebenau	1.316	37	9	10	1	6	1	6
Elixhausen	2.651	66	15	22	15	22	8	23
Elsbethen	4.811	208	35	117	18	97	1	66
Eugendorf	6.216	143	53	80	48	206	32	45
Faistenau	2.810	83	26	40	2	15	0	14
Fuschl am See	1.236	116	20	65	21	30	0	10
Göming	705	21	1	0	0	1	0	3
Grödig	5.932	193	55	193	37	554	15	64
Großmain	2.086	273	26	37	12	74	6	31
Hallwang	3.692	110	26	46	6	54	8	57
Henndorf am Wallersee	4.466	126	18	67	25	60	36	56
Hintersee	412	15	1	5	0	0	0	2
Hof bei Salzburg	3.086	112	24	41	22	60	4	35
Koppl	3.144	83	24	41	2	23	0	23
Köstendorf	2.423	59	3	21	7	8	5	21
Lamprechtshausen	3.538	106	14	55	15	60	58	22
Mattsee	2.813	93	29	33	8	73	48	23
Neumarkt am Wallersee	5.394	142	33	114	38	267	72	98
Nußdorf am Haunsberg	2.194	59	9	40	7	19	2	17
Oberndorf bei Salzburg	4.614	210	31	89	99	230	95	73
Obertrum am See	4.377	98	24	48	5	47	7	34
Plainfeld	1.178	37	6	12	9	9	1	7
Sankt Georgen bei Salzburg	2.760	62	5	10	0	8	17	15
Sankt Gilgen	3.263	140	99	110	14	86	2	120
Schleedorf	1.011	17	2	10	9	10	2	1
Seeham	1.661	79	10	16	1	6	0	10
Seekirchen am Wallersee	9.333	337	99	122	56	218	25	72
Straßwalchen	6.437	150	18	195	33	211	36	57
Strobl	3.365	94	20	49	18	37	4	19
Thalgau	5.354	129	20	41	6	139	21	25
Wals-Siezenheim	11.642	407	79	133	75	257	36	165
Altenmarkt im Pongau	3.441	83	39	97	42	126	57	15
Bad Gastein	3.207	140	78	206	84	203	98	159
Bad Hofgastein	5.789	208	58	242	48	215	127	100
Bischofshofen	8.711	157	36	246	116	661	303	85
Dorfgastein	1.568	30	6	26	15	4	0	3
Eben im Pongau	2.017	52	11	28	20	117	29	13
Filzmoos	1.242	52	35	59	32	24	6	7
Flachau	2.494	54	20	84	21	53	3	10
Forstau	504	10	4	15	1	0	0	0
Goldegg	2.340	71	18	21	1	6	0	20

1) siehe Liste der EU-Mitgliedsstaaten auf Seite 130

2) ohne Kroatien und Slowenien

Tabelle B.12 (Forts.)

Bevölkerungsstand nach Nationalität im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, politischer Bezirk, Land Salzburg	Nationalität							
	Öster- reich	Deutsch- land	sonst. EU-15 ¹⁾	EU-12 ¹⁾	Kroatien	ehem. Jugo- slawien ²⁾	Türkei	sonstige
Großarl	3.536	74	10	98	6	35	28	14
Hütttau	1.305	10	7	65	14	72	16	12
Hüttschlag	845	21	3	12	1	2	0	3
Kleinarl	716	16	8	10	8	10	0	2
Mühlbach am Hochkönig	1.369	57	27	33	1	3	6	2
Pfarrwerfen	2.075	51	4	36	9	31	1	5
Radstadt	4.008	97	19	103	175	341	53	33
Sankt Johann im Pongau	9.278	225	48	336	155	256	401	161
Sankt Martin am Tennengebirge	1.430	50	7	33	8	37	10	14
Sankt Veit im Pongau	3.414	88	13	50	10	24	5	27
Schwarzach im Pongau	2.973	47	26	62	50	213	119	38
Untertauern	396	13	5	13	25	15	4	3
Wagrain	2.661	50	45	109	61	120	3	7
Werfen	2.646	64	16	62	22	107	57	5
Werfenweng	852	42	15	17	2	4	1	3
Göriach	350	0	1	0	0	0	0	0
Lessach	548	9	9	7	0	0	0	0
Mariapfarr	2.267	36	7	41	3	5	0	9
Mauterdorf	1.501	29	47	39	23	39	5	23
Muhr	521	5	9	1	0	0	0	1
Ramingstein	1.049	9	6	24	0	6	1	37
Sankt Andrä im Lungau	735	9	2	7	0	1	0	0
Sankt Margarethen im Lungau	691	11	4	25	0	10	0	2
Sankt Michael im Lungau	3.214	73	30	82	23	73	0	63
Tamsweg	5.265	58	15	142	47	73	7	22
Thomatal	329	2	3	1	0	1	0	0
Tweng	223	11	3	30	7	10	0	0
Unternberg	954	22	6	17	8	0	0	3
Weißpriach	297	7	0	0	0	0	0	0
Zederhaus	1.157	10	2	3	0	0	0	1
Bramberg am Wildkogel	3.785	62	28	19	2	1	16	17
Bruck an der Großglocknerstraße	4.027	78	40	93	78	144	19	108
Dienten am Hochkönig	717	17	6	10	10	0	0	3
Fusch an der Großglocknerstraße	596	12	16	38	17	1	0	3
Hollersbach im Pinzgau	1.063	35	13	13	0	13	0	4
Kaprun	2.498	107	55	164	76	106	20	49
Krimml	762	24	16	7	7	6	0	4
Lend	1.262	17	6	18	1	13	8	7
Leogang	2.902	130	53	74	6	26	7	12
Lofer	1.761	95	33	16	20	27	0	8
Maishofen	3.031	130	55	54	34	83	12	21
Maria Alm am Steinernen Meer	1.860	117	56	28	5	16	13	18
Mittersill	4.560	148	45	51	152	145	203	126
Neukirchen am Großvenediger	2.333	51	16	26	29	28	1	7
Niedersill	2.424	60	36	24	10	13	10	15
Piesendorf	3.356	179	89	54	22	18	23	26
Rauris	2.882	77	35	27	18	9	5	5
Saalbach-Hinterglemm	2.341	133	86	150	40	104	1	9
Saalfelden am Steinernen Meer	13.976	460	139	306	217	659	254	230
Sankt Martin bei Lofer	996	68	12	13	14	22	0	8
Stuhlfelden	1.486	17	6	6	6	8	14	16
Taxenbach	2.534	50	15	19	5	14	50	36
Unken	1.676	160	12	14	0	10	0	54
Uttendorf	2.680	65	29	24	11	38	6	20
Viehhofen	550	16	5	13	0	20	0	4
Wald im Pinzgau	1.043	59	25	4	0	9	0	2
Weißbach bei Lofer	393	22	1	6	0	2	0	6
Zell am See	7.433	379	238	369	191	681	114	234

1) siehe Liste der EU-Mitgliedsstaaten auf Seite 130

2) ohne Kroatien und Slowenien

Tabelle B.12 (Forts.)

Bevölkerungsstand nach Nationalität im Land Salzburg am 1.1.2015

Gemeinde, Planungsregion, politischer Bezirk, Land Salzburg	Nationalität							
	Öster- reich	Deutsch- land	sonst. EU-15 ¹⁾	EU-12 ¹⁾	Kroatien	ehem. Jugo- slawien ²⁾	Türkei	sonstige
Pl.reg. Flachgau-Nord	19.536	635	79	281	152	494	219	190
Pl.reg. Salzburger Seengebiet	39.506	1.121	238	640	188	912	235	377
Pl.reg. Salzburg-Stadt und Umg.gem.	162.208	7.823	2.581	4.690	2.499	12.413	2.553	7.796
Pl.reg. Osterhorngruppe	25.164	846	249	414	95	405	33	261
Pl.reg. Salzach-Tennengau	43.415	1.359	299	660	614	1.877	1.266	581
Pl.reg. Abt. Becken/Lammertal	8.036	203	81	101	37	240	20	105
Pl.reg. Unterer Salzach-Pongau	15.653	371	98	394	150	806	368	100
Pl.reg. Enns-Pongau	20.214	487	200	616	407	915	181	116
Pl.reg. Oberer Salzach-Pongau	22.386	526	118	579	223	536	553	263
Pl.reg. Gasteinertal	10.564	378	142	474	147	422	225	262
Pl.reg. Lungau	19.101	291	144	419	111	218	13	161
Pl.reg. Unteres Saalachtal	4.826	345	58	49	34	61	0	76
Pl.reg. Oberes Saalachtal	24.660	986	394	625	302	908	287	294
Pl.reg. Oberpinzgau	20.136	521	214	174	217	261	250	211
Pl.reg. Zeller Becken	17.910	755	438	718	384	950	176	420
Pl.reg. Unterpinzgau	7.395	161	62	74	34	36	63	51
Bezirk Salzburg Stadt	113.788	5.938	2.200	3.816	2.222	10.842	2.420	7.194
Bezirk Hallein	51.451	1.562	380	761	651	2.117	1.286	686
Bezirk Salzburg-Umgebung	132.626	4.487	947	2.209	712	3.382	620	1.430
Bezirk Sankt Johann im Pongau	68.817	1.762	558	2.063	927	2.679	1.327	741
Bezirk Tamsweg	19.101	291	144	419	111	218	13	161
Bezirk Zell am See	74.927	2.768	1.166	1.640	971	2.216	776	1.052
Land Salzburg	460.710	16.808	5.395	10.908	5.594	21.454	6.442	11.264

1) siehe Liste der EU-Mitgliedsstaaten auf Seite 130

2) ohne Kroatien und Slowenien

C Zeitreihen

Die Tabellen C.1 bis C.11 enthalten Zeitreihen zu Stand, Entwicklung und Struktur der Salzburger Bevölkerung.

C.1:	Bevölkerungsstand und -veränderung im Land Salzburg seit 1964	114
C.2:	Demographische Indikatoren zu den Geborenen im Land Salzburg seit 1964	115
C.3:	Demographische Indikatoren zu den Sterbefällen im Land Salzburg seit 1964	116
C.4:	Wanderungsbilanz, Zu-, Wegzüge nach Binnen- und Außenwanderung im Land Salzburg seit 1964	117
C.5:	Bevölkerungsstand nach Altersgruppen und Geschlecht, Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen, Durchschnittsalter nach Geschlecht im Land Salzburg seit 1965 (zum Jahresanfang)	118
C.6:	Bevölkerungsstand nach Nationalität im Land Salzburg seit 1981 (zum Jahresanfang), Einbürgerungen im Land Salzburg seit 1981	119
C.7:	Bevölkerungsprognose nach Altersgruppen (absolut und in Prozent) und nach der Veränderungskomponente im Land Salzburg bis 2055	120
C.8:	(Fernere) Lebenserwartung nach Geschlecht und ausgewähltem Alter in Österreich seit 1868/71 und in Salzburg seit 1961	121
C.9:	Gestorbene nach Geschlecht und Todesursachengruppe im Land Salzburg seit 1970	122
C.10:	Gestorbene nach Geschlecht und Todesursachengruppe im Land Salzburg seit 1970, altersstandardisierte Raten auf 100.000 Einwohnerinnen und/bzw. Einwohner	123
C.11:	Prognose zu den Gestorbenen und zur Lebenserwartung im Land Salzburg bis 2055	124

Tabelle C.1

Bevölkerungsstand und -veränderung im Land Salzburg seit 1964

Jahr	Bevölke- rungsstand per 1.1.	Bevölke- rungs- bilanz	davon					Bevölke- rungsstand per 31.12.
			Geburten- bilanz	davon		Wanderungs- bilanz	Statistische Korrektur ¹	
				Geborene	Gestorbene			
1964	361.912	5.606	4.306	8.042	-3.736	1.300		367.518
1965	367.518	5.885	4.148	7.969	-3.821	1.737		373.403
1966	373.403	6.799	3.900	7.734	-3.834	2.899		380.202
1967	380.202	6.983	4.020	7.950	-3.930	2.963		387.185
1968	387.185	3.772	4.055	8.044	-3.989	-283		390.957
1969	390.957	6.473	3.689	7.609	-3.920	2.784		397.430
1970	397.430	4.332	2.875	6.962	-4.087	1.457		401.762
1971	401.762	8.226	2.748	6.802	-4.054	5.478		409.988
1972	409.988	6.454	2.385	6.603	-4.218	4.069		416.442
1973	416.442	5.373	2.190	6.189	-3.999	3.183		421.815
1974	421.815	552	2.077	6.165	-4.088	-1.525		422.367
1975	422.367	2.509	2.021	6.174	-4.153	488		424.876
1976	424.876	3.929	1.501	5.774	-4.273	2.428		428.805
1977	428.805	4.260	1.766	5.877	-4.111	2.494		433.065
1978	433.065	1.829	1.794	5.939	-4.145	35		434.894
1979	434.894	2.557	1.905	6.035	-4.130	652		437.451
1980	437.451	3.256	2.019	6.263	-4.244	1.237		440.707
1981	440.707	3.810	2.084	6.403	-4.319	1.726		444.517
1982	444.517	3.172	2.298	6.516	-4.218	874		447.689
1983	447.689	2.896	1.824	6.155	-4.331	1.072		450.585
1984	450.585	3.234	2.248	6.319	-4.071	986		453.819
1985	453.819	2.569	1.906	6.051	-4.145	663		456.388
1986	456.388	2.813	1.948	6.033	-4.085	865		459.201
1987	459.201	2.371	1.750	5.846	-4.096	621		461.572
1988	461.572	2.940	1.847	5.857	-4.010	1.093		464.512
1989	464.512	7.323	1.731	5.863	-4.132	5.592		471.835
1990	471.835	8.931	1.868	5.934	-4.066	7.063		480.766
1991	480.766	8.067	2.334	6.359	-4.025	5.733		488.833
1992	488.833	9.778	2.634	6.590	-3.956	7.144		498.611
1993	498.611	5.237	2.341	6.501	-4.160	2.896		503.848
1994	503.848	2.778	2.305	6.338	-4.033	473		506.626
1995	506.626	1.627	1.849	6.172	-4.323	-222		508.253
1996	508.253	1.770	2.073	6.127	-4.054	-303		510.023
1997	510.023	950	1.781	5.904	-4.123	-831		510.973
1998	510.973	260	1.595	5.682	-4.087	-1.335		511.233
1999	511.233	1.621	1.443	5.557	-4.114	178		512.854
2000	512.854	1.997	1.261	5.437	-4.176	736		514.851
2001	514.851	2.199	1.080	5.189	-4.109	1.228	-109	517.050
2002	517.050	34	1.254	5.436	-4.182	-1.324	104	517.084
2003	517.084	2.607	896	5.174	-4.278	1.520	191	519.691
2004	519.691	2.678	1.246	5.254	-4.008	1.258	174	522.369
2005	522.369	2.551	1.123	5.278	-4.155	1.152	276	524.920
2006	524.920	1.128	970	5.017	-4.047	79	79	526.048
2007	526.048	-104	1.006	5.031	-4.025	-958	-152	525.944
2008	525.944	755	1.140	5.070	-3.930	-332	-53	526.699
2009	526.699	31	692	4.866	-4.174	-672	11	526.730
2010	526.730	1.156	929	5.091	-4.162	188	39	527.886
2011	527.886	1.818	771	5.052	-4.281	1.049	-2	529.704
2012	529.704	2.194	863	5.084	-4.221	1.308	23	531.898
2013	531.898	2.372	771	5.185	-4.414	1.537	64	534.270
2014	534.270	4.305	1.129	5.445	-4.316	3.058	118	538.575

¹ siehe Begriffserklärungen auf Seite 128

Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Wanderungsstatistik

Tabelle C.2

Demographische Indikatoren zu den Geborenen im Land Salzburg seit 1964

Jahr	Geborene			Anteil Frauen 15-49 an Ge- samtbewöl- kerung in %	Durchschnittliches Fertilitätsalter ² bei der		Gesamt- fertilitäts- rate
	absolut	Anteil unehelich	Anteil ausländischer Mütter ¹		Geburt	Erstgeburt ³	
1964	8.042	19,2		24,5	27,6		3,02
1965	7.969	18,5		24,3	27,6		2,95
1966	7.734	19,1		24,3	27,3		2,81
1967	7.950	18,8		24,4	27,2		2,84
1968	8.044	19,8		24,5	27,0		2,82
1969	7.609	20,4		24,5	27,0		2,64
1970	6.962	21,4		24,4	27,0		2,37
1971	6.802	21,1		24,3	27,0		2,27
1972	6.603	21,3		24,2	27,0		2,15
1973	6.189	22,3		24,2	26,9		1,98
1974	6.165	22,1		24,2	26,7		1,94
1975	6.174	20,0		24,3	26,7		1,92
1976	5.774	22,4		24,5	26,5		1,76
1977	5.877	22,4		24,8	26,7		1,76
1978	5.939	23,1		25,1	26,7		1,74
1979	6.035	24,6		25,4	26,7		1,74
1980	6.263	27,5		25,8	26,6		1,77
1981	6.403	30,1	7,6	26,0	26,7		1,77
1982	6.516	32,3	8,1	26,2	26,6		1,77
1983	6.155	32,7	6,9	26,4	26,8		1,65
1984	6.319	31,5	6,6	26,7	26,8	24,2	1,67
1985	6.051	32,2	6,5	26,9	27,0	24,5	1,58
1986	6.033	32,5	6,8	27,1	27,2	24,6	1,56
1987	5.846	32,1	7,2	27,3	27,3	24,9	1,49
1988	5.857	30,7	7,2	27,4	27,3	24,9	1,47
1989	5.863	31,6	7,5	27,4	27,4	25,0	1,45
1990	5.934	32,0	9,3	27,3	27,6	25,1	1,43
1991	6.359	31,1	12,3	27,1	27,6	25,0	1,50
1992	6.590	31,3	15,5	26,8	27,5	25,0	1,54
1993	6.501	32,7	17,6	26,7	27,5	25,2	1,51
1994	6.338	31,0	19,0	26,5	27,7	25,5	1,48
1995	6.172	31,2	18,6	26,4	27,8	25,8	1,45
1996	6.127	30,9	19,2	26,4	28,0	25,9	1,46
1997	5.904	31,1	18,2	26,3	28,1	25,9	1,43
1998	5.682	31,2	19,0	26,2	28,2	26,3	1,40
1999	5.557	32,3	20,0	26,1	28,3	26,4	1,40
2000	5.437	34,1	20,7	26,0	28,4	26,4	1,40
2001	5.189	34,3	20,6	25,9	28,6	26,6	1,35
2002	5.436	34,7	20,8	25,7	28,8	26,9	1,45
2003	5.174	37,6	19,2	25,7	28,9	26,9	1,39
2004	5.254	39,0	19,5	25,6	28,9	27,0	1,44
2005	5.278	38,8	20,1	25,5	29,2	27,3	1,45
2006	5.017	39,7	19,2	25,3	29,2	27,4	1,40
2007	5.031	40,0	20,6	25,2	29,5	27,8	1,41
2008	5.070	41,6	21,6	25,0	29,6	27,9	1,44
2009	4.866	41,0	22,3	24,8	29,9	28,1	1,40
2010	5.091	42,3	21,4	24,6	29,9	28,1	1,47
2011	5.052	42,2	21,3	24,3	30,1	28,4	1,46
2012	5.084	43,1	23,6	24,1	30,3	28,6	1,46
2013	5.185	42,8	22,7	23,8	30,3	28,8	1,49
2014	5.445	43,4	24,0	23,5	30,4	28,6	1,55

¹ Informationen zur Staatsangehörigkeit der Eltern sind erst ab 1981 verfügbar.² siehe Begriffserklärungen auf Seite 128³ Informationen zur Geburtenfolge sind erst ab 1984 verfügbar.

Quelle: Statistik Austria, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Statistik des Bevölkerungsstandes

Tabelle C.3

Demographische Indikatoren zu den Sterbefällen im Land Salzburg seit 1964

Jahr	Gestorbene		Lebenserwartung ² der				Durchschnitts- alter
	absolut	Anteil Ausländer/ -innen ¹	Männer bei der Ge- burt	Frauen bei der Ge- burt	Männer mit 65 Jahren	Frauen mit 65 Jahren	
1964	3.736		67,1	72,8	12,6	14,7	33,6
1965	3.821		67,0	73,4	12,1	14,9	33,5
1966	3.834		67,7	73,0	12,6	14,8	33,5
1967	3.930		67,6	73,6	12,4	14,7	33,4
1968	3.989		68,1	73,7	12,1	15,0	33,4
1969	3.920		68,6	73,9	12,7	15,0	33,4
1970	4.087		67,8	73,9	12,5	14,7	33,4
1971	4.054		68,0	74,0	12,5	15,3	33,4
1972	4.218		67,3	73,7	12,6	15,2	33,5
1973	3.999		68,1	75,0	12,6	16,1	33,6
1974	4.088		68,2	75,0	12,8	15,7	33,7
1975	4.153		68,6	75,4	12,8	15,7	33,9
1976	4.273		68,4	75,5	12,6	15,6	34,1
1977	4.111		69,7	75,4	13,3	16,0	34,2
1978	4.145		70,0	76,3	13,2	16,3	34,4
1979	4.130		69,9	76,6	13,4	16,5	34,6
1980	4.244		70,3	76,1	13,4	16,3	34,7
1981	4.319	3,2	69,9	76,7	13,3	16,4	34,9
1982	4.218	3,3	70,4	77,3	13,6	16,7	35,0
1983	4.331	3,4	71,4	76,6	13,8	16,3	35,1
1984	4.071	3,5	71,4	78,0	13,9	17,1	35,2
1985	4.145	3,4	71,4	78,1	13,9	17,2	35,3
1986	4.085	3,5	72,4	78,0	14,5	17,3	35,5
1987	4.096	3,2	72,3	78,6	14,2	17,5	35,7
1988	4.010	3,9	72,7	79,2	14,6	17,9	35,9
1989	4.132	3,8	72,5	78,6	14,5	17,8	36,0
1990	4.066	3,4	73,3	79,3	14,6	18,1	36,1
1991	4.025	3,3	74,1	79,5	14,9	18,2	36,2
1992	3.956	3,5	74,5	80,0	15,7	18,5	36,3
1993	4.160	4,3	74,1	79,8	15,3	18,5	36,4
1994	4.033	3,7	74,5	80,1	15,8	19,0	36,6
1995	4.323	4,0	74,0	80,2	15,5	18,8	36,8
1996	4.054	4,2	74,6	81,2	15,9	19,4	37,0
1997	4.123	3,9	74,9	81,0	15,9	19,3	37,3
1998	4.087	3,2	75,8	81,3	16,1	19,5	37,6
1999	4.114	3,2	75,4	81,7	16,1	19,8	37,8
2000	4.176	2,8	75,8	81,3	16,6	19,7	38,1
2001	4.109	2,9	76,5	81,8	16,9	19,9	38,4
2002	4.182	3,7	76,3	82,0	16,7	20,0	38,7
2003	4.278	3,6	76,9	81,5	17,4	19,8	38,9
2004	4.008	3,6	77,6	82,4	17,7	20,4	39,2
2005	4.155	3,8	76,8	82,3	17,4	20,5	39,4
2006	4.047	3,1	77,7	83,8	17,7	20,8	39,7
2007	4.025	3,3	78,3	83,6	18,0	21,2	40,0
2008	3.930	3,8	79,0	83,9	18,5	21,3	40,3
2009	4.174	5,0	78,5	83,5	18,6	21,3	40,6
2010	4.162	5,3	78,5	83,8	18,5	21,6	40,9
2011	4.281	5,6	79,0	84,0	18,3	21,4	41,2
2012	4.221	5,4	79,1	84,1	18,9	21,7	41,4
2013	4.414	6,2	79,5	84,3	18,4	21,8	41,7
2014	4.316	6,1	79,8	84,7	19,0	22,0	41,9

¹ Informationen zur Staatsangehörigkeit sind erst ab 1981 verfügbar.² siehe Begriffserklärungen auf Seite 128

Quelle: Statistik Austria, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Statistik des Bevölkerungsstandes

Tabelle C.4

Wanderungsbilanz, Zu-, Wegzüge nach Binnen- und Außenwanderung im Land Salzburg seit 1964

Jahr	Saldo			Zuzüge			Wegzüge		
	gesamt	Binnen- wand.	Außen- wand.	gesamt	Binnen- wand.	Außen- wand.	gesamt	Binnen- wand.	Außen- wand.
1964	1.300								
1965	1.737								
1966	2.899								
1967	2.963								
1968	-283								
1969	2.784								
1970	1.457								
1971	5.478								
1972	4.069								
1973	3.183								
1974	-1.525								
1975	488								
1976	2.428								
1977	2.494								
1978	35								
1979	652								
1980	1.237								
1981	1.726								
1982	874								
1983	1.072								
1984	986								
1985	663								
1986	865								
1987	621								
1988	1.093								
1989	5.592								
1990	7.063								
1991	5.733								
1992	7.144								
1993	2.896								
1994	473								
1995	-222								
1996	-303	-107	-196	9.832	4.956	4.876	10.135	5.063	5.072
1997	-831	-277	-554	9.096	4.718	4.378	9.927	4.995	4.932
1998	-1.335	-453	-882	8.519	4.233	4.286	9.854	4.686	5.168
1999	178	-866	1.044	10.065	4.353	5.712	9.887	5.219	4.668
2000	736	-825	1.561	10.277	4.197	6.080	9.541	5.022	4.519
2001	1.228	-714	1.942	13.333	4.813	8.520	12.105	5.527	6.578
2002	-1.324	-763	-561	11.845	4.859	6.986	13.169	5.622	7.547
2003	1.520	-475	1.995	12.173	4.795	7.378	10.653	5.270	5.383
2004	1.258	-951	2.209	12.546	4.853	7.693	11.288	5.804	5.484
2005	1.152	-789	1.941	12.249	4.948	7.301	11.097	5.737	5.360
2006	79	-879	958	11.448	4.922	6.526	11.369	5.801	5.568
2007	-958	-1.042	84	12.108	5.006	7.102	13.066	6.048	7.018
2008	-332	-823	491	12.466	5.335	7.131	12.798	6.158	6.640
2009	-672	-926	254	12.362	5.304	7.058	13.034	6.230	6.804
2010	188	-938	1.126	12.815	5.446	7.369	12.627	6.384	6.243
2011	1.049	-659	1.708	13.901	5.715	8.186	12.852	6.374	6.478
2012	1.308	-749	2.057	14.590	5.811	8.779	13.282	6.560	6.722
2013	1.537	-1.046	2.583	15.335	5.740	9.595	13.798	6.786	7.012
2014	3.058	-490	3.548	16.645	6.372	10.273	13.587	6.862	6.725

Hinweis: Detaillierte Ergebnisse zu den Wanderungen sind erst ab 1996 verfügbar.

Quelle: Statistik Austria, Wanderungsstatistik

Tabelle C.5

Bevölkerungsstand nach Altersgruppen und Geschlecht, Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen, Durchschnittsalter nach Geschlecht im Land Salzburg seit 1965 (zum Jahresanfang)

Jahr	Bevölkerungsstand							Anteile in Prozent				Durchschnittsalter		
	gesamt	davon				davon		<20	20-64	65+	85+	gesamt	m	w
		<20	20 - 64	65+	85+	Männer	Frauen							
1965	367.518	123.375	207.175	36.968	1.602	174.885	192.633	33,6	56,4	10,1	0,4	33,5	32,1	34,9
1966	373.403	127.071	208.267	38.065	1.651	177.836	195.567	34,0	55,8	10,2	0,4	33,5	32,0	34,9
1967	380.202	129.374	211.359	39.469	1.704	181.418	198.784	34,0	55,6	10,4	0,4	33,4	31,9	34,8
1968	387.185	131.771	214.593	40.821	1.779	185.108	202.077	34,0	55,4	10,5	0,5	33,4	31,8	34,8
1969	390.957	133.609	215.498	41.850	1.808	186.725	204.232	34,2	55,1	10,7	0,5	33,4	31,8	34,9
1970	397.430	135.884	218.356	43.190	1.931	190.118	207.312	34,2	54,9	10,9	0,5	33,4	31,8	34,9
1971	401.762	137.262	220.146	44.354	2.023	192.179	209.583	34,2	54,8	11,0	0,5	33,4	31,8	34,9
1972	409.988	139.774	224.445	45.769	2.122	196.586	213.402	34,1	54,7	11,2	0,5	33,5	31,8	35,0
1973	416.442	141.415	228.160	46.867	2.184	199.949	216.493	34,0	54,8	11,3	0,5	33,5	31,8	35,1
1974	421.815	142.284	231.397	48.134	2.267	202.597	219.218	33,7	54,9	11,4	0,5	33,6	31,9	35,2
1975	422.367	141.831	231.264	49.272	2.345	202.258	220.109	33,6	54,8	11,7	0,6	33,8	32,1	35,4
1976	424.876	141.952	232.584	50.340	2.341	203.095	221.781	33,4	54,7	11,8	0,6	34,0	32,3	35,6
1977	428.805	141.647	235.825	51.333	2.404	204.848	223.957	33,0	55,0	12,0	0,6	34,1	32,4	35,7
1978	433.065	141.295	238.966	52.804	2.568	206.969	226.096	32,6	55,2	12,2	0,6	34,3	32,6	35,9
1979	434.894	140.145	240.925	53.824	2.655	207.635	227.259	32,2	55,4	12,4	0,6	34,5	32,7	36,1
1980	437.451	138.826	243.822	54.803	2.790	208.673	228.778	31,7	55,7	12,5	0,6	34,7	32,9	36,3
1981	440.707	137.820	248.140	54.747	2.893	210.115	230.592	31,3	56,3	12,4	0,7	34,8	33,1	36,4
1982	444.517	136.953	253.634	53.930	3.002	212.035	232.482	30,8	57,1	12,1	0,7	34,9	33,1	36,6
1983	447.689	136.196	258.430	53.063	3.174	213.314	234.375	30,4	57,7	11,9	0,7	35,0	33,3	36,6
1984	450.585	134.802	263.603	52.180	3.314	214.682	235.903	29,9	58,5	11,6	0,7	35,1	33,4	36,7
1985	453.819	133.647	267.647	52.525	3.467	216.180	237.639	29,4	59,0	11,6	0,8	35,3	33,6	36,8
1986	456.388	131.732	270.855	53.801	3.706	217.414	238.974	28,9	59,3	11,8	0,8	35,4	33,7	37,0
1987	459.201	130.298	273.373	55.530	3.950	218.935	240.266	28,4	59,5	12,1	0,9	35,6	33,9	37,1
1988	461.572	128.165	276.426	56.981	4.155	220.255	241.317	27,8	59,9	12,3	0,9	35,8	34,1	37,4
1989	464.512	126.071	280.185	58.256	4.286	221.926	242.586	27,1	60,3	12,5	0,9	36,0	34,3	37,6
1990	471.835	126.228	286.188	59.419	4.484	225.815	246.020	26,8	60,7	12,6	1,0	36,1	34,4	37,6
1991	480.766	126.841	293.493	60.432	4.490	230.547	250.219	26,4	61,0	12,6	0,9	36,1	34,5	37,7
1992	488.833	127.129	300.237	61.467	4.677	235.209	253.624	26,0	61,4	12,6	1,0	36,2	34,5	37,8
1993	498.611	128.660	307.322	62.629	5.057	240.587	258.024	25,8	61,6	12,6	1,0	36,3	34,6	37,9
1994	503.848	128.930	311.304	63.614	5.378	243.527	260.321	25,6	61,8	12,6	1,1	36,5	34,8	38,0
1995	506.626	128.543	313.259	64.824	6.038	245.218	261.408	25,4	61,8	12,8	1,2	36,7	35,0	38,3
1996	508.253	128.244	314.446	65.563	6.438	245.953	262.300	25,2	61,9	12,9	1,3	36,9	35,2	38,5
1997	510.023	128.162	315.275	66.586	6.755	246.560	263.463	25,1	61,8	13,1	1,3	37,2	35,5	38,7
1998	510.973	127.784	315.761	67.428	7.247	246.709	264.264	25,0	61,8	13,2	1,4	37,4	35,8	38,9
1999	511.233	127.122	316.125	67.986	7.619	246.841	264.392	24,9	61,8	13,3	1,5	37,7	36,1	39,2
2000	512.854	126.553	317.648	68.653	7.897	247.652	265.202	24,7	61,9	13,4	1,5	38,0	36,4	39,5
2001	514.851	125.573	320.049	69.229	7.827	248.739	266.112	24,4	62,2	13,4	1,5	38,2	36,7	39,7
2002	517.050	124.148	322.562	70.340	7.630	250.041	267.009	24,0	62,4	13,6	1,5	38,6	37,0	40,1
2003	517.084	123.041	323.844	70.199	7.197	250.199	266.885	23,8	62,6	13,6	1,4	38,8	37,2	40,2
2004	519.691	122.131	326.531	71.029	6.898	251.704	267.987	23,5	62,8	13,7	1,3	39,0	37,5	40,4
2005	522.369	121.035	327.200	74.134	7.168	253.194	269.175	23,2	62,6	14,2	1,4	39,3	37,8	40,7
2006	524.920	120.333	327.181	77.406	7.950	254.499	270.421	22,9	62,3	14,7	1,5	39,6	38,1	40,9
2007	526.048	118.986	326.682	80.380	8.719	255.109	270.939	22,6	62,1	15,3	1,7	39,9	38,4	41,2
2008	525.944	117.743	325.859	82.342	9.304	255.107	270.837	22,4	62,0	15,7	1,8	40,1	38,7	41,5
2009	526.699	116.580	325.666	84.453	9.923	255.534	271.165	22,1	61,8	16,0	1,9	40,4	39,0	41,8
2010	526.730	115.198	324.796	86.736	10.417	255.552	271.178	21,9	61,7	16,5	2,0	40,8	39,4	42,1
2011	527.886	113.764	326.528	87.594	10.838	256.031	271.855	21,6	61,9	16,6	2,1	41,0	39,7	42,3
2012	529.704	112.392	327.671	89.641	11.173	257.056	272.648	21,2	61,9	16,9	2,1	41,3	40,0	42,6
2013	531.898	111.129	328.563	92.206	11.587	258.218	273.680	20,9	61,8	17,3	2,2	41,6	40,2	42,8
2014	534.270	109.938	329.998	94.334	11.908	259.595	274.675	20,6	61,8	17,7	2,2	41,8	40,5	43,0
2015	538.575	109.690	332.383	96.502	12.326	262.197	276.378	20,4	61,7	17,9	2,3	42,0	40,6	43,2

Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes

Tabelle C.6

**Bevölkerungsstand nach Nationalität im Land Salzburg seit 1981 (zum Jahresanfang),
Einbürgerungen im Land Salzburg seit 1981**

Jahr	In- länder/ -innen	Aus- länder/ -innen	darunter aus								Ein- bürge- rungen								
			EU- Staaten	darunter aus				ehem. Jugo- slawien ³	darunter aus			Türkei							
				Deutsch- land ¹	sonst. EU bis 1995 ²	Beitritt 2004 und 2007 ²	Kroa- tien		Bosnien und Herzeg.	Serbien/ Kosovo/ Monte- negro									
1981	418.903	21.804						10.086			2.695	398							
1982	421.681	22.836						3.072			427								
1983	424.623	23.066						3.072			646								
1984	427.287	23.298						3.160			581								
1985	430.236	23.583						3.374			539								
1986	432.732	23.656						3.643			495								
1987	435.098	24.103						3.928			357								
1988	436.966	24.606						4.049			363								
1989	439.120	25.392						4.322			345								
1990	441.169	30.666						13.615			5.392	309							
1991	443.251	37.515						7.100			17.096	6.407	361						
1992	444.565	44.268						6.885			21.418	7.168	307						
1993	446.049	52.562						6.800			27.607	7.960	355						
1994	447.473	56.375						7.131			29.989	8.281	451						
1995	448.599	58.027						7.075			30.791	8.539	657						
1996	449.981	58.272						7.254			2.517	31.377	8.432	590					
1997	451.468	58.555						7.516			2.904	31.187	8.527	509					
1998	452.436	58.537						7.640			2.965	31.026	8.587	598					
1999	452.980	58.253						7.343			2.870	31.194	8.693	804					
2000	453.701	59.153						31.479			8.729	949							
2001	454.378	60.473						8.067			3.394	31.856	8.813	1.661					
2002	454.838	62.212						21.109			9.030	3.128	3.074	5.877	31.243	13.694	10.302	8.831	2.376
2003	455.742	61.342						21.175			8.991	3.194	3.097	5.893	30.719	13.613	9.793	8.485	2.681
2004	458.296	61.395						21.941			9.456	3.342	3.275	5.868	30.241	13.279	9.639	8.016	2.758
2005	460.679	61.690						22.948			10.252	3.423	3.434	5.839	29.591	12.896	9.391	7.454	2.086
2006	462.725	62.195						23.911			11.016	3.655	3.513	5.727	29.075	12.616	9.288	7.169	1.481
2007	463.610	62.438						24.980			11.927	3.883	3.614	5.556	28.350	12.170	9.209	6.766	897
2008	463.139	62.805						26.221			12.740	3.968	4.028	5.485	27.950	11.973	9.074	6.632	586
2009	462.733	63.966						27.369			13.577	4.060	4.358	5.374	27.695	11.909	8.983	6.605	518
2010	462.110	64.620	27.942	14.082	3.950	4.601	5.309	27.442	11.757	8.995	6.555	516							
2011	462.048	65.838	29.404	14.833	4.156	5.141	5.274	27.083	11.511	8.919	6.548	480							
2012	461.801	67.903	31.248	15.449	4.336	6.193	5.270	26.999	11.471	8.834	6.491	471							
2013	461.341	70.557	33.293	15.946	4.643	7.487	5.217	26.904	11.379	8.835	6.413	463							
2014	460.821	73.449	35.614	16.333	5.051	8.876	5.354	27.214	11.324	8.924	6.444	451							
2015	460.710	77.865	38.705	16.808	5.395	10.908	5.594	27.741	11.279	9.112	6.442								

¹ siehe Auflistung der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union auf Seite 130² Wert für 1991: Anteil gemäß Volkszählung 1991

Werte von 1992 bis 2001: Anteil gemäß Bevölkerungsfortschreibung, basierend auf den Meldungen der Gemeinden

³ In ehem. Jugoslawien sind Kroatien und Slowenien ebenfalls enthalten.Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes, Volkszählungsergebnisse, Einbürgerungsstatistik
Landesstatistik, Bevölkerungsfortschreibung

Tabelle C.7

Bevölkerungsprognose nach Altersgruppen (absolut und in Prozent) und nach der Veränderungskomponente im Land Salzburg bis 2055

Jahr	gesamt	absolut				in Prozent				Bevölk.- bilanz	Geburten- bilanz	Wanderungs- bilanz
		<20	20 - 64	65+	85+	<20	20-64	65+	85+			
2015	538.575	109.690	332.383	96.502	12.326	20,4	61,7	17,9	2,3	3.813	742	3.071
2016	542.388	109.191	334.687	98.510	12.684	20,1	61,7	18,2	2,3	3.635	750	2.885
2017	546.023	108.688	337.051	100.284	13.052	19,9	61,7	18,4	2,4	3.403	758	2.645
2018	549.426	108.312	338.795	102.319	13.289	19,7	61,7	18,6	2,4	3.164	765	2.399
2019	552.590	108.089	340.228	104.273	13.472	19,6	61,6	18,9	2,4	2.927	771	2.156
2020	555.517	107.993	341.241	106.283	13.594	19,4	61,4	19,1	2,4	2.639	773	1.866
2021	558.156	108.027	341.738	108.391	13.750	19,4	61,2	19,4	2,5	2.348	764	1.584
2022	560.504	108.236	341.165	111.103	13.972	19,3	60,9	19,8	2,5	2.033	740	1.293
2023	562.537	108.237	340.718	113.582	14.205	19,2	60,6	20,2	2,5	1.720	700	1.020
2024	564.257	108.429	339.815	116.013	14.608	19,2	60,2	20,6	2,6	1.513	647	866
2025	565.770	108.551	338.483	118.736	16.144	19,2	59,8	21,0	2,9	1.376	583	793
2026	567.146	108.650	336.981	121.515	17.707	19,2	59,4	21,4	3,1	1.322	509	813
2027	568.468	108.887	335.096	124.485	19.052	19,2	58,9	21,9	3,4	1.233	428	805
2028	569.701	109.100	333.089	127.512	19.850	19,2	58,5	22,4	3,5	1.107	344	763
2029	570.808	109.229	330.948	130.631	20.515	19,1	58,0	22,9	3,6	1.021	254	767
2030	571.829	109.481	328.634	133.714	21.224	19,1	57,5	23,4	3,7	870	165	705
2031	572.699	109.462	326.490	136.747	21.162	19,1	57,0	23,9	3,7	805	76	729
2032	573.504	109.496	324.558	139.450	21.863	19,1	56,6	24,3	3,8	739	-13	752
2033	574.243	109.455	322.568	142.220	22.759	19,1	56,2	24,8	4,0	610	-98	708
2034	574.853	109.291	320.616	144.946	23.470	19,0	55,8	25,2	4,1	529	-180	709
2035	575.382	109.057	319.002	147.323	24.084	19,0	55,4	25,6	4,2	494	-253	747
2036	575.876	108.908	317.806	149.162	24.640	18,9	55,2	25,9	4,3	397	-313	710
2037	576.273	108.701	316.815	150.757	25.056	18,9	55,0	26,2	4,3	372	-364	736
2038	576.645	108.456	316.028	152.161	25.648	18,8	54,8	26,4	4,4	351	-405	756
2039	576.996	108.176	315.653	153.167	26.205	18,7	54,7	26,5	4,5	279	-444	723
2040	577.275	107.869	315.317	154.089	26.829	18,7	54,6	26,7	4,6	257	-485	742
2041	577.532	107.539	315.012	154.981	27.521	18,6	54,5	26,8	4,8	177	-530	707
2042	577.709	107.196	314.901	155.612	28.599	18,6	54,5	26,9	5,0	179	-579	758
2043	577.888	106.857	314.747	156.284	29.540	18,5	54,5	27,0	5,1	160	-627	787
2044	578.048	106.534	314.607	156.907	30.445	18,4	54,4	27,1	5,3	76	-674	750
2045	578.124	106.216	314.289	157.619	31.531	18,4	54,4	27,3	5,5	66	-723	789
2046	578.190	105.927	313.791	158.472	32.655	18,3	54,3	27,4	5,6	71	-770	841
2047	578.261	105.671	313.212	159.378	33.897	18,3	54,2	27,6	5,9	10	-818	828
2048	578.271	105.441	312.561	160.269	35.174	18,2	54,1	27,7	6,1	7	-866	873
2049	578.278	105.254	312.054	160.970	36.488	18,2	54,0	27,8	6,3	4	-917	921
2050	578.282	105.116	311.484	161.682	37.763	18,2	53,9	28,0	6,5	-58	-967	909
2051	578.224	105.000	310.969	162.255	38.989	18,2	53,8	28,1	6,7	-47	-1.016	969
2052	578.177	104.936	310.449	162.792	39.974	18,1	53,7	28,2	6,9	-37	-1.061	1.024
2053	578.140	104.907	309.982	163.251	40.976	18,1	53,6	28,2	7,1	-78	-1.100	1.022
2054	578.062	104.915	309.452	163.695	41.929	18,1	53,5	28,3	7,3	-45	-1.133	1.088
2055	578.017	104.958	308.947	164.112	42.655	18,2	53,4	28,4	7,4	-12	-1.158	1.146

Quelle: Statistik Austria, Bevölkerungsprognose

Tabelle C.8

(Fernere) Lebenserwartung nach Geschlecht und ausgewähltem Alter in Österreich seit 1868/71 und in Salzburg seit 1961

Zeitraum/ Jahr	Männer mit ... Jahren							Frauen mit ... Jahren						
	0	1	20	40	60	65	80	0	1	20	40	60	65	80
Österreich														
1868/71	32,7	45,4	37,7	24,4	11,9	9,3	3,8	36,2	47,2	39,4	25,7	12,1	9,3	3,8
1879/82	33,4	45,0	38,4	24,9	12,3	9,6	3,9	36,7	46,5	40,2	26,6	12,9	10,1	4,2
1889/92	36,0	48,0	39,4	25,3	12,4	9,8	4,0	38,6	48,9	40,5	26,6	12,8	10,0	4,1
1899/1902	40,6	51,7	40,7	25,8	12,8	10,1	4,3	43,4	52,7	42,1	27,6	13,5	10,5	4,6
1909/12	43,5	53,7	41,3	26,1	12,9	10,3	4,4	46,8	55,4	43,4	28,5	14,0	11,0	4,6
1930/33	54,5	60,5	45,2	28,7	14,2	11,2	4,6	58,5	63,5	48,0	31,1	15,4	12,1	5,0
1949/51	61,9	65,9	48,7	30,7	15,1	12,0	5,1	67,0	70,1	52,6	34,2	17,3	13,6	5,6
1959/61	65,6	67,5	49,6	31,4	15,3	12,2	5,2	72,0	73,5	55,3	36,2	18,7	14,8	6,0
1970/72	66,6	67,6	49,6	31,4	15,2	11,9	5,3	73,7	74,4	56,0	36,8	19,1	15,1	6,1
1980/82	69,2	69,3	51,1	32,6	16,4	13,0	5,5	76,4	76,2	57,7	38,4	20,4	16,4	6,6
1990/92	72,5	72,1	53,6	34,9	18,0	14,5	6,3	79,0	78,6	59,9	40,4	22,2	18,0	7,5
2000/02	75,5	74,9	56,3	37,3	20,0	16,2	7,0	81,5	80,8	62,0	42,4	24,0	19,7	8,5
2010/12	78,0	77,3	58,5	39,3	21,6	17,8	7,9	83,3	82,5	63,7	44,0	25,4	21,1	9,3
Salzburg														
1961	66,6	68,0	50,5	32,1	15,8	12,7	5,1	72,5	73,9	55,5	36,4	18,8	15,2	6,2
1964	67,1	68,5	50,9	32,4	15,7	12,6	5,8	72,8	73,5	55,1	36,0	18,5	14,7	6,2
1969	68,6	69,3	51,4	32,8	15,7	12,7	6,0	73,9	74,2	55,7	36,4	18,8	15,0	6,1
1974	68,2	69,1	51,0	32,9	16,3	12,8	5,7	75,0	75,4	57,0	37,8	19,9	15,7	6,4
1979	69,9	69,7	51,7	33,5	17,0	13,4	5,6	76,6	76,5	58,1	38,7	20,6	16,5	6,5
1984	71,4	71,3	53,1	34,6	17,6	13,9	5,8	78,0	77,5	58,9	39,5	21,4	17,1	7,1
1989	72,5	72,3	53,8	35,3	18,1	14,5	5,5	78,6	78,1	59,4	40,0	21,9	17,8	7,1
1994	74,5	73,9	55,5	36,8	19,5	15,8	6,7	80,1	79,7	61,0	41,6	23,1	19,0	8,2
1999	75,4	74,7	56,3	37,4	20,0	16,1	7,2	81,7	80,9	62,2	42,6	24,1	19,8	8,4
2004	77,6	76,9	58,4	39,2	21,6	17,7	7,9	82,4	81,8	63,1	43,4	24,8	20,4	8,8
2009	78,5	77,7	59,1	40,0	22,3	18,6	8,4	83,5	82,7	63,9	44,4	25,6	21,3	9,2
2014	79,8	79,1	60,4	40,9	22,9	19,0	8,6	84,7	83,9	65,0	45,3	26,3	22,0	9,8
Österreich - Differenz zum vorherigen Zeitraum														
1879/82	0,7	-0,5	0,7	0,6	0,4	0,3	0,1	0,5	-0,7	0,8	0,9	0,8	0,8	0,4
1889/92	2,6	3,0	1,0	0,4	0,1	0,1	0,1	1,9	2,3	0,3	0,0	-0,1	-0,1	-0,1
1899/1902	4,6	3,7	1,2	0,5	0,4	0,3	0,3	4,8	3,8	1,6	1,0	0,7	0,5	0,5
1909/12	2,9	2,0	0,6	0,3	0,1	0,2	0,1	3,4	2,7	1,3	0,8	0,5	0,4	0,1
1930/33	11,0	6,8	3,9	2,6	1,3	0,9	0,2	11,7	8,1	4,6	2,6	1,4	1,1	0,4
1949/51	7,4	5,4	3,5	2,0	0,9	0,8	0,5	8,5	6,6	4,6	3,1	1,9	1,5	0,6
1959/61	3,7	1,6	0,9	0,7	0,1	0,1	0,2	5,1	3,4	2,6	2,0	1,4	1,2	0,4
1970/72	1,0	0,1	0,0	0,0	-0,1	-0,2	0,1	1,7	0,9	0,7	0,6	0,4	0,3	0,2
1980/82	2,7	1,7	1,5	1,2	1,2	1,1	0,2	2,7	1,9	1,7	1,6	1,4	1,3	0,5
1990/92	3,3	2,8	2,5	2,2	1,6	1,5	0,8	2,7	2,4	2,2	2,0	1,8	1,6	0,9
2000/02	3,0	2,8	2,7	2,4	2,0	1,7	0,8	2,4	2,2	2,1	2,0	1,8	1,7	1,0
2010/12	2,4	2,4	2,3	2,0	1,6	1,6	0,8	1,8	1,7	1,7	1,6	1,3	1,3	0,8
Salzburg - Differenz zu fünf Jahre vorher (1964 zu 1961)														
1964	0,5	0,5	0,4	0,3	-0,1	-0,1	0,7	0,2	-0,4	-0,4	-0,4	-0,3	-0,5	0,0
1969	1,5	0,8	0,5	0,4	-0,1	0,1	0,2	1,1	0,7	0,6	0,5	0,3	0,3	-0,1
1974	-0,4	-0,2	-0,3	0,1	0,7	0,1	-0,3	1,1	1,3	1,3	1,3	1,0	0,7	0,3
1979	1,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	-0,1	1,7	1,1	1,1	0,9	0,7	0,8	0,1
1984	1,5	1,5	1,5	1,2	0,6	0,5	0,2	1,3	1,0	0,8	0,8	0,8	0,7	0,6
1989	1,2	1,0	0,6	0,7	0,4	0,6	-0,4	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,7	0,1
1994	1,9	1,6	1,7	1,6	1,4	1,2	1,2	1,6	1,6	1,5	1,6	1,1	1,1	1,1
1999	1,0	0,8	0,8	0,5	0,5	0,4	0,5	1,6	1,2	1,3	1,0	1,1	0,8	0,2
2004	2,2	2,2	2,1	1,8	1,7	1,6	0,6	0,6	0,9	0,9	0,8	0,6	0,7	0,3
2009	0,9	0,8	0,7	0,8	0,7	0,8	0,5	1,1	0,8	0,8	0,9	0,8	0,8	0,4
2014	1,3	1,4	1,3	0,9	0,6	0,4	0,2	1,2	1,2	1,1	0,9	0,7	0,7	0,6

Quelle: Statistik Austria, Sterbetafeln

Tabelle C.9

Gestorbene nach Geschlecht und Todesursachengruppe im Land Salzburg seit 1970

Jahr	zusammen										Männer									Frauen									
	ges	BN	ES	NS	HK	AO	VO	son	VV	ges	BN	ES	NS	HK	AO	VO	son	VV	ges	BN	ES	NS	HK	AO	VO	son	VV		
1970	4.087	841	78	46	1.807	293	243	364	415	2.086	439	32	31	811	152	133	204	284	2.001	402	46	15	996	141	110	160	131		
1971	4.054	876	62	40	1.884	197	224	362	409	2.101	439	21	18	942	113	132	181	255	1.953	437	41	22	942	84	92	181	154		
1972	4.218	916	71	75	1.975	179	205	372	425	2.179	469	27	33	934	103	114	199	300	2.039	447	44	42	1.041	76	91	173	125		
1973	3.999	897	52	59	1.828	182	240	345	396	2.128	466	17	27	915	106	141	181	275	1.871	431	35	32	913	76	99	164	121		
1974	4.088	924	48	42	1.891	167	246	349	421	2.119	454	16	19	916	97	141	193	283	1.969	470	32	23	975	70	105	156	138		
1975	4.153	888	54	48	2.039	220	200	325	379	2.140	468	23	21	948	135	112	163	270	2.013	420	31	27	1.091	85	88	162	109		
1976	4.273	943	46	52	2.028	276	200	325	403	2.216	516	17	26	974	145	101	161	276	2.057	427	29	26	1.054	131	99	164	127		
1977	4.111	915	44	44	2.005	190	203	339	371	2.051	456	10	26	935	102	106	158	258	2.060	459	34	18	1.070	88	97	181	113		
1978	4.145	884	59	43	2.063	205	208	294	389	2.102	455	26	22	984	107	116	129	263	2.043	429	33	21	1.079	98	92	165	126		
1979	4.130	885	51	41	2.021	188	227	319	398	2.099	467	12	20	974	91	122	146	267	2.031	418	39	21	1.047	97	105	173	131		
1980	4.244	928	46	48	2.132	203	229	275	383	2.115	473	15	24	996	104	118	127	258	2.129	455	31	24	1.136	99	111	148	125		
1981	4.319	936	62	50	2.160	188	221	296	406	2.178	464	22	24	1.035	95	134	130	274	2.141	472	40	26	1.125	93	87	166	132		
1982	4.218	999	75	59	2.056	159	229	270	371	2.133	517	24	30	971	86	121	134	250	2.085	482	51	29	1.085	73	108	136	121		
1983	4.331	928	51	49	2.183	241	196	272	411	2.053	417	16	25	974	127	105	130	259	2.278	511	35	24	1.209	114	91	142	152		
1984	4.071	907	51	53	2.033	210	202	222	393	2.045	462	16	30	926	129	111	109	262	2.026	445	35	23	1.107	81	91	113	131		
1985	4.145	959	52	69	2.075	172	201	226	391	2.073	480	23	35	950	100	103	114	268	2.072	479	29	34	1.125	72	98	112	123		
1986	4.085	923	63	63	2.084	173	207	221	351	1.956	482	18	27	869	96	113	106	245	2.129	441	45	36	1.215	77	94	115	106		
1987	4.096	984	90	71	1.985	202	217	209	338	1.999	502	38	30	874	112	104	100	239	2.097	482	52	41	1.111	90	113	109	99		
1988	4.010	1.032	65	81	1.923	155	197	182	375	1.987	542	21	36	855	87	109	92	245	2.023	490	44	45	1.068	68	88	90	130		
1989	4.132	1.007	78	67	2.001	165	213	192	409	2.020	502	35	33	899	91	106	95	259	2.112	505	43	34	1.102	74	107	97	150		
1990	4.066	994	86	82	1.959	173	208	231	333	1.979	500	36	38	856	94	123	110	222	2.087	494	50	44	1.103	79	85	121	111		
1991	4.025	1.012	108	72	1.963	159	200	199	312	1.925	527	39	29	840	86	113	88	203	2.100	485	69	43	1.123	73	87	111	109		
1992	3.956	994	53	77	1.978	161	210	163	320	1.848	493	23	37	805	88	116	69	217	2.108	501	30	40	1.173	73	94	94	103		
1993	4.160	1.000	79	69	2.084	210	189	209	320	1.979	503	27	23	886	110	101	105	224	2.181	497	52	46	1.198	100	88	104	96		
1994	4.033	986	92	71	2.017	155	201	191	320	1.933	496	36	36	855	93	104	93	220	2.100	490	56	35	1.162	62	97	98	100		
1995	4.323	1.023	90	85	2.207	166	224	207	321	2.078	521	22	47	947	93	131	98	219	2.245	502	68	38	1.260	73	93	109	102		
1996	4.054	965	81	60	2.107	150	189	192	310	1.962	487	27	27	901	80	110	102	228	2.092	478	54	33	1.206	70	79	90	82		
1997	4.123	978	85	64	2.099	221	199	187	290	1.987	496	41	28	899	116	108	94	205	2.136	482	44	36	1.200	105	91	93	85		
1998	4.087	1.028	58	62	2.106	201	169	193	270	1.923	515	25	27	907	104	81	86	178	2.164	513	33	35	1.199	97	88	107	92		
1999	4.114	1.004	83	49	2.148	224	160	160	286	1.979	541	36	23	889	119	82	78	211	2.135	463	47	26	1.259	105	78	82	75		
2000	4.176	1.019	53	72	2.077	239	209	197	310	1.950	496	26	33	845	129	106	85	230	2.226	523	27	39	1.232	110	103	112	80		
2001	4.109	1.017	66	66	2.057	222	198	206	277	1.897	500	24	30	832	125	109	89	188	2.212	517	42	36	1.225	97	89	117	89		
2002	4.182	1.005	100	137	1.986	217	190	257	290	1.978	531	44	64	819	104	106	111	199	2.204	474	56	73	1.167	113	84	146	91		
2003	4.278	1.066	136	132	1.992	266	168	251	267	1.939	556	62	58	777	124	97	97	168	2.339	510	74	74	1.215	142	71	154	99		
2004	4.008	1.038	176	112	1.770	227	163	246	276	1.850	544	82	48	713	107	73	94	189	2.158	494	94	64	1.057	120	90	152	87		
2005	4.155	1.090	213	101	1.745	251	181	255	319	2.005	561	113	29	739	125	109	106	223	2.150	529	100	72	1.006	126	72	149	96		
2006	4.047	1.001	187	120	1.825	263	149	241	261	1.980	540	91	50	772	141	85	124	177	2.067	461	96	70	1.053	122	64	117	84		
2007	4.025	1.027	174	113	1.762	258	173	246	272	1.936	510	70	57	773	147	93	104	182	2.089	517	104	56	989	111	80	142	90		
2008	3.930	999	160	128	1.730	207	162	275	269	1.832	532	64	49	703	107	86	100	191	2.098	467	96	79	1.027	100	76	175	78		
2009	4.174	1.041	176	150	1.741	237	156	398	275	1.968	498	83	64	741	121	80	198	183	2.206	543	93	86	1.000	116	76	200	92		
2010	4.162	1.064	167	141	1.673	234	138	433	312	2.000	547	76	56	704	141	82	198	196	2.162	517	91	85	969	93	56	235	116		
2011	4.281	1.078	140	155	1.729	258	164	442	315	2.067	551	63	61	739	141	90	215	207	2.214	527	77	94	990	117	74	227	108		
2012	4.221	1.059	194	140	1.665	222	143	484	314	2.024	559	89	52	683	124	74	228	215	2.197	500	105	88	982	98	69	256	99		
2013	4.414	1.141	171	149	1.748	220	150	564	271	2.165	622	90	67	787	111	72	249	167	2.249	519	81	82	961	109	78	315	104		
2014	4.316	1.097	178	161	1.714	230	139	491	306	2.093	591	79	72	743	122	72	227	187	2.223	506	99	89	971	108	67	264	119		

Abkürzungen (ICD-10):

ges Gesamtsumme (A00-Y89)
 BN Bösartige Neubildungen (C00-C97)
 ES Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
 NS Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (G00-H95)
 HK Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems (I00-I99)
 AO Krankheiten der Atmungsorgane (J00-J99)
 VO Krankheiten der Verdauungsorgane (K00-K93)
 son Sonstige Krankheiten (A00-B99, D01-D89, F00-F99, L00-R99)
 VV Verletzungen und Vergiftungen (V01-Y89)

Quelle: Statistik Austria, Todesursachenstatistik

Tabelle C.10

Gestorbene nach Geschlecht und Todesursachengruppe im Land Salzburg seit 1970, altersstandardisierte Raten auf 100.000 Einwohnerinnen und/bzw. Einwohner

Jahr	zusammen										Männer										Frauen									
	ges	BN	ES	NS	HK	AO	VO	son	VV	ges	BN	ES	NS	HK	AO	VO	son	VV	ges	BN	ES	NS	HK	AO	VO	son	VV			
1970	893	172	17	10	391	65	51	87	101	1.087	212	16	15	431	83	65	113	153	742	145	16	6	358	53	40	68	55			
1971	869	179	13	9	395	45	47	84	97	1.074	212	10	9	489	62	66	95	132	715	158	15	9	328	33	33	74	65			
1972	890	184	14	16	406	39	44	88	100	1.105	221	14	16	480	54	58	105	158	726	159	14	15	352	29	32	75	50			
1973	828	176	10	13	369	38	49	81	92	1.062	218	9	13	463	54	70	96	140	654	150	11	13	301	27	33	70	50			
1974	826	177	9	9	367	36	49	82	97	1.039	209	8	9	444	52	68	105	143	664	155	10	9	310	26	34	65	55			
1975	827	169	11	10	390	44	40	75	87	1.051	214	11	10	467	70	56	88	134	661	140	10	9	336	29	28	65	45			
1976	829	175	9	11	379	54	38	73	91	1.066	234	9	12	468	72	48	86	137	655	136	9	10	315	42	31	64	48			
1977	777	166	8	9	361	36	39	76	82	963	203	5	13	435	50	50	84	124	641	142	11	6	309	28	30	72	43			
1978	768	159	11	8	366	36	39	64	85	981	204	12	9	453	52	53	70	128	615	132	10	8	304	27	29	58	48			
1979	752	160	9	8	347	34	42	68	85	972	210	6	9	446	43	57	77	126	595	129	11	8	279	29	31	60	47			
1980	755	161	8	10	360	37	42	58	81	960	204	7	11	449	50	55	66	119	611	136	8	9	299	29	32	53	46			
1981	753	160	11	9	357	31	39	61	85	971	199	10	11	457	42	59	66	127	595	137	11	8	289	24	24	55	47			
1982	720	168	13	11	334	27	40	52	76	941	220	11	13	430	37	53	62	115	562	137	14	9	271	21	29	43	40			
1983	722	155	9	9	344	38	33	52	82	890	173	7	11	421	56	44	62	117	603	147	10	8	292	28	24	44	51			
1984	675	151	9	9	315	35	35	45	77	882	194	7	14	394	57	48	53	116	529	125	10	7	263	22	24	37	42			
1985	671	154	8	12	316	27	34	45	75	881	199	9	15	398	43	43	56	118	523	129	6	10	260	17	26	37	38			
1986	651	149	10	10	311	27	34	42	67	823	196	8	11	363	41	48	50	107	528	120	11	10	274	20	24	37	32			
1987	639	156	14	10	290	30	34	41	64	827	201	16	12	360	46	43	48	102	506	129	12	10	243	21	26	36	29			
1988	616	160	10	13	277	23	31	33	70	813	216	9	15	347	35	44	43	103	479	128	10	10	229	16	22	24	40			
1989	629	156	12	10	283	24	34	37	74	823	198	15	14	364	38	42	45	108	500	132	10	9	233	17	26	31	42			
1990	600	150	12	12	268	24	33	41	60	788	192	14	15	339	38	49	50	90	473	124	10	10	224	17	21	34	33			
1991	575	149	15	10	259	21	31	35	55	749	201	15	11	325	35	44	38	81	461	120	14	10	218	14	22	31	32			
1992	550	143	7	11	253	21	31	28	56	699	182	9	14	301	33	43	30	86	441	118	6	9	218	14	22	25	30			
1993	565	141	10	10	261	26	27	33	57	730	182	10	8	324	41	37	42	87	450	119	10	11	217	17	19	28	29			
1994	535	136	12	10	242	19	29	32	57	694	176	13	13	299	32	38	37	85	425	110	10	8	205	11	21	29	31			
1995	554	139	11	11	255	20	32	33	54	729	180	8	17	325	31	46	39	83	431	115	12	7	208	13	19	30	27			
1996	510	128	10	8	241	18	26	30	51	675	166	9	10	302	27	38	40	84	389	105	10	6	197	13	16	22	20			
1997	509	129	10	9	232	25	27	29	48	671	166	14	10	295	38	36	37	77	393	106	7	8	190	17	19	22	23			
1998	490	132	7	8	227	23	22	28	44	636	169	9	9	293	34	27	32	64	385	109	6	6	183	16	16	24	27			
1999	486	127	10	7	227	24	21	23	48	642	173	11	8	280	38	27	29	78	371	99	8	6	187	16	16	17	23			
2000	484	128	6	9	212	26	27	26	52	619	156	8	10	257	40	34	30	84	383	109	5	7	180	16	20	23	22			
2001	460	124	7	8	203	24	25	27	42	583	151	7	10	245	37	34	33	66	367	108	6	7	170	15	16	22	22			
2002	460	120	12	15	190	21	23	33	46	594	157	13	18	234	30	32	39	71	357	95	11	14	156	16	16	26	23			
2003	461	124	15	14	188	27	21	32	41	568	158	18	17	219	35	30	33	59	377	101	13	12	162	21	13	31	24			
2004	425	119	18	13	162	22	19	32	41	530	153	23	15	195	29	21	31	63	342	96	14	11	135	17	15	32	22			
2005	435	123	23	10	155	23	21	33	47	560	154	32	8	193	32	31	35	75	337	102	16	12	127	18	12	29	21			
2006	399	108	20	12	157	23	17	27	35	530	143	25	14	197	35	24	36	56	294	82	15	12	124	16	10	20	16			
2007	391	109	17	10	147	23	19	28	39	507	131	18	14	191	36	25	32	60	302	94	15	8	115	15	13	23	19			
2008	372	103	15	12	143	19	17	28	37	468	132	16	12	169	26	23	30	60	294	84	14	13	122	14	11	23	15			
2009	391	107	17	13	140	21	16	42	36	493	123	21	15	173	28	21	55	57	306	94	14	12	113	15	11	31	17			
2010	378	104	15	12	128	19	15	46	41	484	127	18	13	157	31	21	57	61	291	88	12	10	104	11	8	35	23			
2011	370	103	12	13	127	20	15	41	39	475	126	14	14	157	30	21	52	61	287	86	10	13	103	14	11	32	19			
2012	363	102	17	12	118	18	14	43	40	460	125	21	12	141	26	17	55	63	282	84	13	12	98	12	11	33	18			
2013	357	104	14	12	119	17	13	48	29	458	132	20	15	152	22	17	57	44	277	85	10	9	94	14	10	39	16			
2014	342	99	14	12	113	18	12	40	34	437	123	17	15	139	24	16	52	51	264	82	12	10	91	13	8	30	18			

Hinweis: Altersstandardisierung auf Gestorbene je 100.000 der WHO-Welt-Standardbevölkerung

Abkürzungen (ICD-10):

ges	Gesamtsumme (A00-Y89)
BN	Bösartige Neubildungen (C00-C97)
ES	Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
NS	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (G00-H95)
HK	Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems (I00-I99)
AO	Krankheiten der Atmungsorgane (J00-J99)
VO	Krankheiten der Verdauungsorgane (K00-K93)
son	Sonstige Krankheiten (A00-B99, D01-D89, F00-F99, L00-R99)
VV	Verletzungen und Vergiftungen (V01-Y89)

Quelle: Statistik Austria, Todesursachenstatistik

Tabelle C.11

Prognose zu den Gestorbenen und zur Lebenserwartung im Land Salzburg bis 2055

Jahr	Gestorbene	Rohe Sterbeziffer	Lebenserwartung bei der Geburt		Lebenserwartung mit 65 Jahren	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich
2015	4.382	8,11	80,0	84,8	19,2	22,1
2016	4.427	8,13	80,2	85,0	19,4	22,2
2017	4.469	8,16	80,4	85,1	19,5	22,4
2018	4.507	8,18	80,6	85,3	19,7	22,5
2019	4.540	8,19	80,9	85,5	19,8	22,6
2020	4.571	8,21	81,1	85,6	19,9	22,7
2021	4.604	8,23	81,3	85,8	20,1	22,8
2022	4.642	8,27	81,5	86,0	20,2	23,0
2023	4.686	8,32	81,7	86,1	20,3	23,1
2024	4.733	8,38	81,9	86,3	20,5	23,2
2025	4.783	8,44	82,1	86,4	20,6	23,3
2026	4.837	8,52	82,3	86,6	20,7	23,4
2027	4.894	8,60	82,5	86,7	20,9	23,5
2028	4.951	8,68	82,7	86,9	21,0	23,6
2029	5.011	8,77	82,9	87,0	21,1	23,7
2030	5.069	8,86	83,1	87,2	21,2	23,8
2031	5.127	8,95	83,3	87,3	21,4	24,0
2032	5.185	9,04	83,5	87,5	21,5	24,1
2033	5.243	9,13	83,7	87,6	21,6	24,2
2034	5.299	9,21	83,8	87,7	21,7	24,3
2035	5.349	9,29	84,0	87,9	21,9	24,4
2036	5.390	9,36	84,2	88,0	22,0	24,5
2037	5.424	9,41	84,4	88,2	22,1	24,6
2038	5.453	9,45	84,6	88,3	22,2	24,7
2039	5.483	9,50	84,7	88,4	22,3	24,8
2040	5.517	9,56	84,9	88,5	22,4	24,9
2041	5.559	9,62	85,1	88,7	22,6	25,0
2042	5.607	9,70	85,2	88,8	22,7	25,1
2043	5.657	9,79	85,4	88,9	22,8	25,2
2044	5.708	9,87	85,6	89,0	22,9	25,3
2045	5.763	9,97	85,7	89,2	23,0	25,4
2046	5.818	10,06	85,9	89,3	23,1	25,5
2047	5.875	10,16	86,0	89,4	23,2	25,6
2048	5.933	10,26	86,2	89,5	23,4	25,6
2049	5.994	10,37	86,4	89,6	23,5	25,7
2050	6.056	10,47	86,5	89,8	23,6	25,8
2051	6.115	10,58	86,7	89,9	23,7	25,9
2052	6.171	10,67	86,8	90,0	23,8	26,0
2053	6.220	10,76	87,0	90,1	23,9	26,1
2054	6.263	10,83	87,1	90,2	24,0	26,2
2055	6.297	10,89	87,2	90,3	24,1	26,3

Quelle: Statistik Austria, Bevölkerungsprognose

D Wanderungsverflechtungen

In den Tabellen D.1 bis D.3 sind die Wanderungen des Jahres 2014 als Matrizen für die Bundesländer, Bezirke und Planungsregionen aufbereitet.

Tabelle D.1

Wanderungsmatrix der österreichischen Bundesländer des Jahres 2014

	Wanderungen nach									Wanderungen		
	Burgen- land	Kärn- ten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien	ins Inland ¹	ins Ausland	ge- samt ¹
Wand. von												
Burgenland	12.661	94	1.616	142	82	1.045	84	32	2.402	5.497	1.933	7.430
Kärnten	74	40.822	460	422	333	1.896	437	102	2.310	6.034	3.814	9.848
Niederösterreich	1.980	617	90.714	2.549	454	1.927	556	247	16.517	24.847	10.789	35.636
Oberösterreich	133	479	2.397	107.995	2.593	1.764	1.258	323	4.677	13.624	9.754	23.378
Salzburg	85	341	397	2.524	39.871	888	821	139	1.667	6.862	6.725	13.587
Steiermark	868	1.589	1.226	1.393	878	98.903	517	272	3.881	10.624	10.095	20.719
Tirol	96	447	494	960	829	652	53.368	763	1.377	5.618	9.276	14.894
Vorarlberg	36	118	198	179	107	286	861	29.009	933	2.718	4.700	7.418
Wien	2.343	1.351	20.846	3.042	1.096	2.333	954	776	158.010	32.741	40.705	73.446
Wanderungen												
vom Inland ¹	5.615	5.036	27.634	11.211	6.372	10.791	5.488	2.654	33.764	108.565	97.791	
vom Ausland	3.751	7.569	21.003	22.068	10.273	17.644	14.625	6.808	66.374	170.115		
gesamt¹	9.366	12.605	48.637	33.279	16.645	28.435	20.113	9.462	100.138			

¹ ohne Wanderungen innerhalb eines Bundeslandes

Quelle: Statistik Austria, Wanderungsstatistik

Tabelle D.2

Wanderungsmatrix der Salzburger Bezirke des Jahres 2014

	Wanderungen nach						Wanderungen				
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	in andere Bezirke ¹	nach Ober- österreich	in andere Bld.	ins Ausland	ge- samt ¹
Wanderungen von											
(1) Salzburg (Stadt)	11.724	533	2.127	133	35	122	2.950	797	1.380	3.348	8.475
(2) Hallein	476	2.979	330	115	13	41	975	211	381	393	1.960
(3) Salzburg-Umgebung	1.843	313	6.124	61	20	58	2.295	1.131	871	1.268	5.565
(4) St. Johann im Pongau	276	128	108	4.909	20	139	671	196	659	711	2.237
(5) Tamsweg	57	15	31	30	936	16	149	13	230	302	694
(6) Zell am See	185	46	67	138	4	5.719	440	176	817	703	2.136
Wanderungen											
von anderen Bezirken ¹	2.837	1.035	2.663	477	92	376	7.480	2.524	4.338	6.725	
von Oberösterreich	1.009	249	880	189	53	213	2.593				
von anderen Bld.	1.423	288	765	479	213	611	3.779				
vom Ausland	4.881	743	1.910	1.138	326	1.275	10.273				
gesamt¹	10.150	2.315	6.218	2.283	684	2.475					

¹ ohne Wanderungen innerhalb eines Bezirks

Quelle: Statistik Austria, Wanderungsstatistik

Tabelle D.3

Wanderungsmatrix der Salzburger Planungsregionen des Jahres 2014

	Wanderungen nach																Wanderungen				
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	in andere Pl.reg. ¹	nach Ober- österreich	in andere Bld.	ins Ausland	ge- samt ¹
Wanderungen von																					
(1) Flachgau-Nord	916	43	232	12	12	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	315	214	101	205	835
(2) Salzburger Seengebiet	71	1.714	564	63	38	*	6	*	*	*	*	*	10	*	*	*	770	434	262	264	1.730
(3) Sbg-Stadt u. Umgeb.	319	710	15.474	338	718	25	34	42	57	29	45	27	69	16	30	14	2.473	1.023	1.715	3.889	9.100
(4) Osterhorngruppe	13	100	319	930	48	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	501	257	173	258	1.189
(5) Salzach-Tennengau	35	43	601	66	2.546	56	17	14	21	*	8	*	14	*	7	*	890	145	290	336	1.661
(6) Abtenauer Becken	*	6	48	7	66	311	19	14	12	17	*	*	*	*	*	*	207	66	91	57	421
(7) Unterer Salzach-Pong.	*	*	66	*	38	*	933	50	141	15	*	*	7	*	9	8	350	60	111	121	642
(8) Enns-Pongau	*	*	70	*	20	17	92	1.177	60	*	14	*	*	*	*	*	302	49	179	224	754
(9) Oberer Salzach-Pong.	7	8	102	*	30	*	149	51	1.354	31	*	*	13	*	23	23	449	56	207	190	902
(10) Gasteinertal	7	7	93	*	6	11	16	8	44	783	*	12	7	*	8	*	232	31	162	176	601
(11) Lungau	*	*	74	8	13	*	*	22	*	*	936	*	*	*	*	6	149	13	230	302	694
(12) Unteres Saalachtal	*	*	26	*	10	*	*	*	*	*	*	232	15	*	*	*	63	14	64	62	203
(13) Oberes Saalachtal	*	9	60	*	8	*	*	*	9	*	*	29	1.796	33	210	17	390	55	271	216	932
(14) Oberpinzgau	*	*	39	*	12	6	*	*	6	*	*	*	52	1.033	91	16	231	37	210	135	613
(15) Zeller Becken	*	6	75	*	8	*	7	*	14	9	*	13	195	98	1.339	52	486	60	235	251	1.032
(16) Unterpinzgau	*	*	23	*	*	*	8	6	46	12	*	*	30	12	86	361	228	10	37	39	314
Wanderungen																					
von anderen Pl.reg. ¹	463	946	2.392	513	1.027	130	364	221	423	131	92	97	424	183	485	145	8.036	2.524	4.338	6.725	
von Oberösterreich	155	355	1.168	211	116	133	30	30	59	70	53	37	56	50	43	27	2.593				
von anderen Bundesld.	83	218	1.727	160	249	39	89	169	120	101	213	29	236	139	177	30	3.779				
vom Ausland	261	495	5.670	365	563	180	172	348	296	322	326	104	431	191	489	60	10.273				
gesamt¹	962	2.014	10.957	1.249	1.955	482	655	768	898	624	684	267	1.147	563	1.194	262					

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurde ein Wert bei maximal fünf Wanderungsbewegungen durch ein * ersetzt.

¹ ohne Wanderungen innerhalb einer Planungsregion

Quelle: Statistik Austria, Wanderungsstatistik

E Details zu den Datengrundlagen

Die österreichische Bevölkerungsstatistik wurde im Jahr 2004 von der Bundesanstalt Statistik Austria durch die Verwendung der Meldedaten aus dem Zentralen Melderegister (ZMR) rückwirkend per 1.1.2002 auf eine neue Basis gestellt. Seither gibt es konsistente Ergebnisse der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geborene, Gestorbene) sowie der Wanderungsstatistik mit den Ergebnissen für den Bevölkerungsstand - und das auf allen regionalen Ebenen, d.h. von den Gemeinden, über die politischen Bezirke, die Bundesländer bis zum Österreichergebnis.

Mit Vorliegen der Ergebnisse der Proberegisterzählung zum Stichtag 31.10.2006 kam es zu einer Revision dieser Ergebnisse. Grund dafür war, dass der Einwohnerstand Österreichs niedriger war als der auf Basis der Informationen aus dem ZMR ermittelte Bestand. Im Land Salzburg belief sich diese Diskrepanz auf rund 3.500 Personen.

In Folge dieser Revision wurden die stichtagsbezogenen Einwohnerstände, aber auch die Wanderungsdaten, bis 2002 zurück revidiert. Im Oktober 2010 wurden noch die Wanderungsdaten des Jahres 2001 revidiert.

Ebenso kam es nach der Registerzählung 2011 zu einer Revision der Bevölkerungsdaten der Jahre 2007 bis 2012 sowie der Wanderungsdaten der Jahre 2007 bis 2011. Dabei wurde der Stand vom 1.1.2012 um 4.418 Einwohnerinnen und Einwohner nach unten korrigiert. Einen Exkurs zu dieser Revision finden Sie in unserem Bevölkerungsbericht des Jahres 2013.

Auch bei den Gestorbenenendaten gab es Verbesserungen. Seit dem Berichtsjahr 2009 werden Todesfälle von Österreicherinnen und Österreichern im Ausland nahezu vollständig berücksichtigt, indem auf die Sterbedaten beim Hauptverband der Sozialversicherungsträger Bezug genommen wird (bis dahin wurden die Informationen auf Basis der von den österreichischen Botschaften im Ausland übermittelten Sterbeurkunden ermittelt).

Da trotz all dieser Verbesserungen noch Diskrepanzen zwischen den verschiedenen Teilaggregaten bzw. Datengrundlagen verbleiben, wird mit der „statistischen Korrektur“ der Ausgleich zwi-

schen der Veränderung der Bevölkerungsstände und der Zahl der Geburten, Gestorbenen sowie der Zu- und Weggezogenen im entsprechenden Zeitraum geschaffen.

Volks- bzw. Registerzählung 2011

Die Proberegisterzählung 2006 war der Beginn der Vorbereitungen zur Registerzählung 2011, die mit Stichtag 31.10.2011 durchgeführt wurde. Erstmals wurden (wie bei der klassischen Volkszählung) keine Fragebögen an alle Bürgerinnen und Bürger verteilt und anschließend ausgewertet, sondern die vorhandenen Verwaltungsregister verwendet. Diese Registerzählung ist wesentlich kostengünstiger und die Daten sind konsistenter und schneller verfügbar.

Zusätzlich zum bereits erwähnten ZMR des Bundesministeriums für Inneres, aus dem vierteljährlich Personenstände ausgewertet werden, werden einige andere Register ausgelesen und die Daten miteinander verknüpft. Beispiele für weitere Basisregister sind das Gebäude- und Wohnungsregister und das Unternehmensregister der Statistik Austria, das Register für Steuerdaten des Bundesministeriums für Finanzen, das Register des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger und das Register des Arbeitsmarktservices.

Volkszählung 2001

Am 23. September 2004 wurde die Zahl der Wohnbevölkerung korrigiert, da zum Zeitpunkt der ersten Kundmachung am 17. September 2002 noch ca. 900 Reklamationsverfahren anhängig waren. Da 2004 die Volkszählungsdaten jedoch schon längst in zahlreichen Publikationen und Datenbanken veröffentlicht waren und sich die Ergebnisse nur minimal unterschieden haben, wurden die bestehenden Publikationen nicht neu erstellt.

Man unterscheidet daher zwischen den „rechtlich verbindlichen Ergebnissen“ (2004) und den „statistischen Ergebnissen“ (2002), welche in dieser Berichtreihe verwendet werden.

Für Salzburg belief sich die Korrektur auf + 127 Personen (+ 0,025 %) von 515.327 (2002) auf 515.454 Personen (2004).

F Begriffserklärungen

gemäß den Definitionen der Statistik Austria

Altersspezifische Fertilitätsrate

Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter bezogen auf 1.000 Frauen gleichen Alters

Arithmetisches Mittel

Das arithmetische Mittel ist ein Mittelwert und wird aus der Summe der beobachteten Werte geteilt durch die Anzahl der Werte berechnet.

Durchschnittliches Fertilitätsalter

Arithmetisches Mittel der Altersverteilung der Fertilitätsraten für einjährige Altersgruppen

Gesamtfruchtbarkeitsrate

Die Gesamtfruchtbarkeitsrate eines Kalenderjahres gibt an, wie viele lebendgeborene Kinder eine Frau zur Welt bringen würde, wenn im Laufe ihres Lebens dieselben altersspezifischen Fertilitätsverhältnisse herrschen würden wie in dem betreffenden Kalenderjahr (und wenn von der Sterblichkeit der Frau abgesehen würde).

Sie eignet sich als Prognosewert für die Kinderzahl einer am Beginn des gebärfähigen Alters stehenden Frau nur dann, wenn in den nachfolgenden Kalenderjahren die altersspezifischen Fertilitätsraten unverändert bleiben. In erster Linie stellt sie einen zusammenfassenden Indikator der altersspezifischen Fertilitätsraten eines Kalenderjahres dar, womit sie eine ähnliche Funktion erfüllt wie die Lebenserwartung auf dem Gebiet der Sterblichkeit. Berechnet wird sie als Summe der Fertilitätsraten für einjährige Altersgruppen.

Lebenserwartung

Die für ein Kalenderjahr berechnete Lebenserwartung bei der Geburt gibt an, wie viele Jahre ein neugeborenes Kind im Durchschnitt leben würde, wenn im Laufe seines Lebens stets dieselben altersspezifischen Sterblichkeitsverhältnisse herrschen würden wie in dem betreffenden Kalenderjahr. Sie wird mittels Sterbetafeln berechnet.

Median

Der Median ist ein Mittelwert und bezeichnet jene Zahl, zu der eine Hälfte der betrachteten Werte kleiner und die andere Hälfte größer ist. Ist die Anzahl der betrachteten Werte gerade, so wird der Median als arithmetisches Mittel der beiden in der Mitte liegenden Werte berechnet.

Gegenüber dem üblicherweise verwendeten arithmetischen Mittel hat der Median den Vorteil, dass er nicht so sensibel gegenüber Ausreißern ist.

Statistische Korrektur

Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz laut natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz laut statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

G Planungsregionen

Planungsregion 1 - Flachgau-Nord

Bürmoos
Dorfbeuern
Göming
Lamprechtshausen
Nußdorf am Haunsberg
Oberndorf bei Salzburg
St. Georgen bei Salzburg

Planungsregion 2 - Salzburger Seengebiet

Berndorf bei Salzburg
Henndorf am Wallersee
Köstendorf
Mattsee
Neumarkt am Wallersee
Obertrum am See
Schleedorf
Seeham
Seekirchen am Wallersee
Straßwalchen

Planungsregion 3 - Salzburg-Stadt und Umgebungsgemeinden

Salzburg (Stadt)
Anif
Anthering
Bergheim
Elixhausen
Elsbethen
Eugendorf
Grödig
Großmain
Hallwang
Wals-Siezenheim

Planungsregion 4 - Osterhorngruppe

Ebenau
Faistenau
Fuschl am See
Hintersee
Hof bei Salzburg
Koppl
Plainfeld
St. Gilgen
Strobl
Thalgau

Planungsregion 5 - Salzach-Tennengau

Adnet
Golling an der Salzach
Hallein
Krispl
Kuchl
Oberalm
Puch bei Hallein
St. Koloman
Scheffau am Tennengebirge
Bad Vigaun

Planungsregion 6 - Abtenauer Becken / Lammer- tal

Abtenau
Annaberg-Lungötz
Rußbach am Paß Gschütt

Planungsregion 7 - Unterer Salzach-Pongau

Bischofshofen
Mühlbach am Hochkönig
Pfarrwerfen
Werfen
Werfenweng

Planungsregion 8 - Enns-Pongau

Altenmarkt im Pongau
Eben im Pongau
Filzmoos
Flachau
Forstau
Hütttau
Kleinarl
Radstadt
St. Martin am Tennengebirge
Untertauern
Wagrain

Planungsregion 9 - Oberer Salzach-Pongau

Goldegg
Großarl
Hüttschlag
St. Johann im Pongau
St. Veit im Pongau
Schwarzach im Pongau

Planungsregion 10 - Gasteiner- tal

Bad Gastein
Bad Hofgastein
Dorfgastein

Planungsregion 11 - Lungau

Göriach
Lessach
Mariapfarr
Mauterndorf
Muhr
Ramingstein
Sankt Andrä im Lungau
Sankt Margarethen im Lungau
Sankt Michael im Lungau
Tamsweg
Thomatal
Tweng
Unternberg
Weißpriach
Zederhaus

Planungsregion 12 - Unteres Saalachtal

Lofer
St. Martin bei Lofer
Unken
Weißbach bei Lofer

Planungsregion 13 - Oberes Saalachtal

Leogang
Maishofen
Maria Alm am Steinernen Meer
Saalbach-Hinterglemm
Saalfelden am Steinernen Meer
Viehhofen

Planungsregion 14 - Oberpinzgau

Bramberg am Wildkogel
Hollersbach im Pinzgau
Krimml
Mittersill
Neukirchen am Großvenediger
Niedernsill
Stuhlfelden
Uttendorf
Wald im Pinzgau

Planungsregion 15 - Zeller Becken

Bruck an der Großglocknerstr.
Fusch an der Großglocknerstr.
Kaprun
Piesendorf
Zell am See

Planungsregion 16 - Unterpinzgau

Dienten am Hochkönig
Lend
Rauris
Taxenbach

H Mitgliedsstaaten der Europäischen Union

Die Europäische Union (EU) ging im Jahr 1993 aus den Europäischen Gemeinschaften (Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS), der Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und der Europäische Atomgemeinschaft (EAG oder Euratom)) hervor, welche in den Jahren 1952 (EGKS) und 1958 (EWG und Euratom) von sechs Staaten gegründet wurden. Mittlerweile umfasst die EU 28 Staaten (Stand: 1.1.2015). Nachfolgend sind die Mitgliedsstaaten nach dem Beitrittsjahr aufgelistet.

Gründung	Belgien Deutschland (bis zur Wiedervereinigung 1990 ohne die DDR) Frankreich Italien Luxemburg Niederlande
1.1.1973	Dänemark Irland Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)
1.1.1981	Griechenland
1.1.1986	Portugal Spanien
1.1.1995	Finnland Österreich Schweden
1.5.2004	Estland Lettland Litauen Malta Polen Slowakei Slowenien Tschechien Ungarn Zypern
1.1.2007	Bulgarien Rumänien
1.7.2013	Kroatien

I Quellenverzeichnis

Für folgende Informationen wurde auf Daten bzw. Veröffentlichungen der Bundesanstalt Statistik Austria zurückgegriffen:

- Bevölkerungsstände laut Volkszählungen nach Gemeinden und politischen Bezirken: Volkszählung 1869, 1900, 1934, 1961 - 2011, Wohnbevölkerung nach Gemeinden; STATcube - Statistische Datenbank
- Bevölkerungsstände per 1.1., 2005 - 2015 nach Gemeinden, politischen Bezirken und Bundesländern: Bevölkerungsregister, STATcube - Statistische Datenbank, Arbeitstabellen
- Geborene, Gestorbene, Geburtenbilanz 1961 - 2014, Land Salzburg: Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, STATcube - Statistische Datenbank, Arbeitstabellen
- Geborene, Gestorbene, Geburtenbilanz 2005 - 2014 nach Gemeinden und politischen Bezirken: Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Arbeitstabellen
- Wanderungen 1961 - 2014, Land Salzburg: Wanderungsstatistik
- Wanderungen 2005 - 2014 nach Gemeinden und politischen Bezirken: Wanderungsstatistik
- Einbürgerungen 1981 - 2014: Einbürgerungsstatistik, STATcube - Statistische Datenbank, Arbeitstabellen
- Prognose 2015 - 2055: Bevölkerungsvorausschätzung 2015 - 2055 für Salzburg, STATcube - Statistische Datenbank, Arbeitstabellen

J Bisher publizierte Themenschwerpunkte

Im Rahmen des jährlichen Bevölkerungsberichts wurden bisher folgende Themenschwerpunkte publiziert:

- Bevölkerungsbericht 2012: Eheschließungen, Ehescheidungen und eingetragene Partnerschaften
- Bevölkerungsbericht 2014: Geburten
- Bevölkerungsbericht 2015: Sterbefälle